

Digitized by the Internet Archive
in 2025 with funding from
Getty Research Institute

*Keinem vorzulegen
Prof. v. Schlosser ergebnis überreicht
von Verfasser*

Sitzungsberichte
der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Stiftung Heinrich Lanz

Philosophisch-historische Klasse

===== Jahrgang 1915. 6. 7. Abhandlung =====

Verzeichnis

astrologischer und mythologischer illustrierter
Handschriften des lateinischen Mittelalters
in römischen Bibliotheken

von

FRITZ SAXL

in Wien

Mit 21 Tafeln in Lichtdruck und 18 Textabbildungen

Eingegangen am 5. Januar 1915

Vorgelegt von FRANZ BOLL



Heidelberg 1915
Carl Winters Universitätsbuchhandlung

Verlags-Nr. 1251

Vorwort.

Es ist ein Gemeinplatz, ein Wort, das wohl fast jeder Autor an den Anfang seiner Arbeit setzen könnte, daß er selbst am allerbesten sich ihrer Mängel bewußt ist. Und ganz besonders muß das bei dem Verfasser dieses Kataloges der Fall sein, der als Kunsthistoriker sich nicht einmal völlig Fachmann fühlt auf dem Gebiet, das er bearbeitet. Allein, wenn man sich fragt, wer denn der berufene Fachmann sei, der diesen Katalog herstellen sollte, dann wird man schwer eine befriedigende Antwort finden. Denkt man an den Philologen, dann wird klar, daß die kunsthistorische Seite der Probleme arg vernachlässigt werden müßte, und das Umgekehrte ist der Fall, sobald man den Kunsthistoriker in Betracht zieht. Auch dürfte es kein reiner Philologe sein, sondern einer, der sich in der Religionsgeschichte, im Orient und Okzident, umgetan hat. Womöglich sogar ein Philologe, der nicht nur klassische, romanische und germanische, sondern auch orientalische Sprachwissenschaften beherrscht. Die Schwierigkeit liegt eben darin, daß die Erforschung der Astrologie ein Grenzgebiet ist, dessen Bearbeitung und namentlich Katalogisierung — denn bei der Katalogisierung gibt es kein Auswählen von Kapiteln, die dem Verfasser mehr liegen als andere — Kräfte erfordert, welche ein Einzelner aufzubringen fast nicht imstande ist. Arbeitsteilung ist hier aber sehr schwierig, einmal aus dem Grunde, weil sich bei dem schwachen Interesse, das der mittelalterlichen Astrologie bisher entgegengebracht wurde, kaum jemand findet, der die etwas undankbar scheinende Arbeit der Katalogisierung mittelalterlicher astrologischer Handschriften mit übernehmen würde, dann aber wegen der großen Nachteile wissenschaftlicher Kompaniearbeit überhaupt.

Es ist nach all dem wohl selbstverständlich, daß dem Verfasser, der sich dieser Umstände vom Anfang seiner Arbeit an voll bewußt war, die großen Mängel, die seinem Versuch anhaften, besonders klar sind. Dennoch hat er ihn unternommen, in der Hoffnung, dadurch anderen zu besseren Leistungen zu verhelfen. Vielleicht erscheint einem oder dem anderen Forscher das nun hier angehäuften Material interessant genug, um auf diesem, nach der Meinung des Verfassers, sehr wichtigen Gebiete weiter zu arbeiten.

Die Heidelberger Akademie hat dem Verfasser während der ganzen Dauer seiner Arbeit in liberalster Weise ihre Unterstützung

angedeihen lassen, ohne welche es ihm unmöglich gewesen wäre, seine Studien durchzuführen. Der Verfasser gestattet sich, hiefür auch an dieser Stelle seinen ergebensten Dank auszusprechen.

Trotzdem wäre diese Arbeit selbst in so bescheidenem Maße nicht zustande gekommen ohne die unermüdliche Anteilnahme von Prof. WARBURG und Prof. BOLL. Prof. WARBURG hat dem Verfasser die noch unpublizierten Resultate und Materialien seiner jahrzehntelangen Forschungen, welche das ganze in Betracht kommende Gebiet umfassen, zur Verfügung gestellt. Er hat ihm freieste Benützung seiner reichen, speziell auf die Verknüpfung kultur-, religions- und kunstgeschichtlicher Forschungen hin angelegten Bibliothek und Photographiensammlung gestattet. Ihm verdankt der Verfasser auch zum großen Teil die Formulierung der Probleme und die Erkenntnis der Wege, die zu ihrer Lösung führen können.

Daß ein jeder, der sich mit der Geschichte der Astrologie beschäftigt, FRANZ BOLL sehr viel schuldet, braucht wohl nicht erst betont zu werden. Allein der Verfasser ist ihm besonders verpflichtet. Verdankt er ihm doch die erste Anregung zur vorliegenden Arbeit, deren Unterstützung seinerzeit auch von Prof. BOLL in den Sitzungen der Akademie vertreten wurde. Daß das vorliegende Material seinen Arbeiten in etwas nützlich sein könne, ist der aufrichtige Wunsch des Verfassers!

Dank schuldet der Verfasser ferner seinem verehrten Lehrer Prof. MAX DVOŘÁK, dessen Schriften und Vorlesungen ihm so viele Probleme mittelalterlicher Kunst und die Methodik ihrer Lösung geklärt haben.

Ganz besonders verpflichtet fühlt er sich endlich den Leitern der römischen Bibliotheken, vor allem den Präfecten der Vaticana, Sr. Hochwürden Pater EHRLE und Monsignore RATTI. Durch weitgehendste Konzessionen haben sie ihm eine ziemlich genaue Durchforschung der riesigen Bestände in verhältnismäßig kurzer Zeit ermöglicht. Ihnen und den vielen anderen, die ihn noch mit Rat und Tat zu unterstützen die Freundlichkeit hatten, möchte er auch an dieser Stelle seinen aufrichtigsten Dank aussprechen.

Während der Drucklegung dieser Arbeit erhielt der Verf. seine militärische Einberufung. Zahlreiche kleinere Fehler konnten so kaum vermieden werden, die er hofft, in einer späteren Arbeit richtig zu stellen. Daß der Herr Verleger der Sitzungsberichte ihn auch in dieser schwierigen Situation niemals im Stich gelassen hat, möchte er besonders dankend hervorheben.

Einführung.

Man pflegt das Problem der Auseinandersetzung des nachkarolingischen Mittelalters mit dem bildnerischen Erbe der Antike meist so zu untersuchen, daß man nach stilistischen Beziehungen zwischen Kunstwerken der beiden Epochen forscht. Und gewiß ist etwa die auf diesem Wege gewonnene Erkenntnis der von DVOŘÁK in seinen Vorlesungen dargelegten Formen-Entwicklung, welche von der Aja Sofia zu S. Vitale in Ravenna, zur Markuskirche in Venedig, S. Ambrogio in Mailand und endlich zu St. Front in Périgueux führt, von außerordentlicher Bedeutung. Daß aber eine derartige Methode, die die immanente Entwicklung der Stilformen voraussetzt und die gegenwärtig erreichte Kunst als das Endziel aller Kunstentwicklung und das bis dahin Geschehene als Stationen auf dem Weg zu diesem Endziel betrachtet, gerade unserem Problem gegenüber allein nicht ausreichen kann, ist einleuchtend. Denn bekanntlich ist dem mittelalterlichen Menschen gerade die formale Seite des Kunstwerkes merkwürdig unwichtig. Wir müssen dieses Problem nicht bloß unter dem Gesichtspunkt der Evolution der Form betrachten, sondern auch unter jenem spezifisch mittelalterlichen Gesichtspunkt, der den Darstellungsinhalt als das Wichtigste auffaßt, um zu einem nicht nur einseitigen Verständnis der Rolle des antiken Bildwerkes im mittelalterlichen Geistesleben zu gelangen. Die Methode hiefür ist alt und berüchtigt: ich meine die Ikonographie.

Ein Katalog mittelalterlicher astrologischer und mythographischer Darstellungen schien dem Verfasser zur Klärung der Probleme erwünscht. War doch die Ikonographie dieser Darstellungen noch so gut wie unerforscht. Alles was auf diesem Gebiet bisher geleistet wurde, vor allem von WARBURG, beschränkt sich notwendigerweise auf einen verhältnismäßig geringen Ausschnitt des vorhandenen Materials. Man kann sagen: vor WARBURG war das Problem kaum gestellt, durch seine Arbeit wurden Einzelfragen restlos beantwortet, ich denke vor allem an das Schifanoja-Rätsel, aber der ganze große Komplex der übrigen Probleme ist noch

fast gar nicht untersucht¹. Und doch ist einleuchtend, daß ikonographische Untersuchungen gerade dieser Darstellungskreise, in denen doch antike Themen illustriert werden, uns mehr als die

¹ Da Warburgs Schriften an sehr zerstreuten Orten publiziert sind, möge hier eine von Dr. Wilhelm Printz verfertigte Zusammenstellung folgen:

1) 1893: Ein italienischer Kaufmannssohn vor 500 Jahren. In: Hamburger Cholerabuch.

2) 1893: Sandro Botticellis „Geburt der Venus“ und „Frühling“. Eine Untersuchung über die Vorstellungen von der Antike in der italienischen Frührenaissance. Hamburg und Leipzig 1893 (VI. 50 S. 8 Abb.).

3) 1895: I Costumi Teatrali per gli Intermezzi del 1589. I Disegni di Bernardo Buontalenti e il Libro di Conti di Emilio de' Cavalieri. In: Atti dell' Accademia del R. Istituto Musicale di Firenze (1895). Commemorazione della Riforma Melodrammatica.

4) 1897: Amerikanische Chap-books. In: Pan, 2. Jahrg., 4. Heft (April 1897), S. 345—348 8 Abb.

5) 1898: Sandro Botticelli. In: Das Museum (Berlin und Stuttgart, W. Spemann), 3. Jahrg., 10. Heft. S. 37—40. 2 Taf.

5) 1899: Die Bilderchronik eines florentinischen Goldschmiedes (rez.: A Florentine Picture Chronicle ... by Maso Finiguerra with ... a critical and descriptive Text by Sidney Colvin ... London 1898. fol.). In: Beilage zur Allgemeinen Zeitung Nr. 2 (3. Januar 1899).

6) 1899: Andrea Castagno. In: Beilage zur Allgemeinen Zeitung, Nr. 138.

7) 1902: Bildniskunst und florentinisches Bürgertum. I. Domenico Ghirlandajo in Santa Trinità: Die Bildnisse des Lorenzo de' Medici und seiner Angehörigen. Mit fünf Lichtdrucktafeln und sechs Textbildern. Leipzig 1902 (38 S. 4⁰).

8) 1902: Flandrische Kunst und florentinische Frührenaissance. Studien in: Jahrbuch der Kgl. Preußischen Kunstsammlungen 1902. S. 247—266, 10 Abb., 2 Taf.

9) 1903: Die Grablegung Rogers (van der Weyden) in den Uffizien. Ref. in: Kunstgeschichtliche Gesellschaft. Berlin. Sitzungsberichte II, 1905. Ord. Sitzung am Freitag, den 17. Februar 1905. S. 7—12.

10) 1904: Per un quadro fiorentino che manca all' esposizione dei primitivi francesi. In: Rivista d'Arte (Firenze), Anno II, No. 5, S. 85—86, 1 Taf.

11) 1905: Austausch künstlerischer Kultur zwischen Norden und Süden im 15. Jahrhundert. Ref. in: Kunstgeschichtliche Gesellschaft. Berlin. Sitzungsberichte II, 1905. Ordentliche Sitzung am Freitag, den 17. Februar 1905. S. 7—12.

12) 1905: Delle „Imprese Amoroze“ nelle più antiche incisioni fiorentine. In: Rivista d'Arte (Firenze), Anno III. Luglio-Agosto 1905. Suppl. (15 S., 3 Abb.).

13) 1905: Dürer und die italienische Antike. In: Verhandlungen der 48. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Hamburg vom

Untersuchungen anderer Kreise Erkenntnisse reifen lassen müßten über das Verhältnis von Antike und Mittelalter.

Schon das im folgenden gebotene Material aus römischen Handschriften wird hoffentlich hiefür den Beweis erbringen können. Über die Hauptfundstücke, die *Imagines secundum Fulgentium* des RIDEVALL und das Götterbilderbuch des „ALBRICUS“ soll in einer besonderen Schrift ausführlicher gehandelt werden, daher hier einige wenige Bemerkungen genügen. Der Traktat des „ALBRICUS“ stammt aus der Studierstube eines mittelalterlichen Antiquars, der sich aus zahlreichen Quellen Notizen darüber zusammengetragen hat, wie die Alten ihre Götter darstellten. Was

3. bis 6. Oktober 1905. Leipzig 1906. S. 55—60. (Hierzu in kleiner Auflage:) Der „Tod des Orpheus“. Bilder zu dem Vortrag (3 Tafeln, fol.).

14) 1907: Francesco Sassettis letztwillige Verfügung. In: Kunstwissenschaftliche Beiträge. August Schmarsow zum fünfzigsten Semester seiner akademischen Lehrtätigkeit. Erstes Beiheft der Kunstgeschichtlichen Monographien. Leipzig 1907. 4^o. S. 129—152, 6 Abb., 3 Taf.

15) 1907: Arbeitende Bauern auf burgundischen Teppichen. In: Zeitschrift für bildende Kunst. N. F. 18. Jahrg. (1907) S. 41—47, 3 Abb.

16) 1908: Über Planetengötterbilder im niederdeutschen Kalender von 1519 (Vortrag am 17. Dez. 1908). Ref. in: Jahresbericht der Gesellschaft der Bücherfreunde zu Hamburg 1908—1909. S. 45—57. 3 Abb.

17) 1908: Der Baubeginn des Palazzo Medici. Ref. in: Mitteilungen des Kunsthistorischen Instituts in Florenz (I. Band), 2. Heft. Frühjahr 1909. S. 85—87, 1 Abb. (Vortrag im Nov. 1908).

18) 1910: Die Wandbilderreihe im Hamburgischen Rathausaale. In: Kunst und Künstler, 8. Jahrg. 8. Heft (Mai 1910), S. 427—429.

19) 1911: Zwei Szenen aus König Maximilians Brügger Gefangenschaft auf einem Skizzenblatt des sogenannten „Hausbuchmeisters“. In: Jahrbuch der Kgl. Preußischen Kunstsammlungen 1911. S. 180—184. 2 Taf.

20) 1911: Eine astronomische Himmelsdarstellung in der alten Sakristei von S. Lorenzo in Florenz (Vortrag März 1911). Ref. in: Mitteilungen des Kunsthistorischen Instituts in Florenz, 2. Bd., 1. Heft. Frühjahr 1912. S. 34—36. 1 Abb.

21) 1912: Italienische Kunst und internationale Astrologie im Palazzo Schifanoja zu Ferrara. In: Atti del X. Congresso internazionale per la storia dell'arte (Vortrag in Rom Okt. 1912; noch im Druck).

22) 1913: Luftschiff und Tauchboot in der mittelalterlichen Vorstellungswelt (burgundische Teppiche mit Darstellungen der Alexandersage im Palazzo Doria in Rom). In: Hamburger Fremdenblatt, Illustrierte Rundschau Nr. 52. Sonntag, 2. März 1913. 2 Abb.

23) 1914: Der Eintritt des antikisierenden Idealstils in die Malerei der Frührenaissance (Vortrag im Kunsthistorischen Institut in Florenz, April 1914). Ref. von W. R. B(iehl) in: Kunstchronik, N. F., 25. Jahrg. Nr. 33 (8. Mai 1914) S. 491.

dieses Werkchen für unsere Problemstellung so außerordentlich lehrreich macht, ist der Umstand, daß sich bisher trotz eifrigen Suchens — wenn wir von dem vereinzeltten Reg. 1290 absehen — keine Handschriften finden ließen, die es rein als Handbuch der Götterdarstellungen erhalten hätten. (Darf man bei dieser Sachlage annehmen, daß der Reg. 1290 nur der Auszug aus einem größeren Werk ist?) Wohl aber ist der Traktat des „ALBRICUS“ in seiner ‚moralisierten‘ Form — selbständig sowohl als auch als Einleitungsstück zum moralisierten Ovid — sehr häufig abgeschrieben worden, ja er kommt sogar in einer zweiten moralisierten Form vor im Cod. Laurent. Plut. 90. sup. Cod. 38. Hier wird also ein Bilderbuch heidnischer Götter zum Substrat genommen für ethische Auseinandersetzungen; das antike Bild wird einem „höheren Zweck“ geweiht: es muß zum Träger christlicher Moralpädagogik werden, um dem mittelalterlichen Menschen wertvoll und verständlich zu sein.

Genau dasselbe gilt für die *Imagines secundum Fulgentium*. RIDEVALL hat aus Fulgentius und anderen Autoren — wohl im Anschluß an „ALBRICUS“ — Bildbeschreibungen der heidnischen Götter zusammengestellt und moralisiert. Wie bei den „ALBRICUS“-*Moralitates*, so ist auch hier die *Moralisation* die Hauptsache. Sie umfaßt mindestens neun Zehntel des Textes. Dabei hatten die *Imagines* vielleicht eine noch größere Verbreitung als jene, die „ALBRICUS“ genoß durch den moralisierten Ovid. Nach der Anzahl der erhaltenen Handschriften zu schließen, müssen sich die *Imagines secundum Fulgentium* kaum einer geringeren Beliebtheit erfreut haben als etwa das Geschichtenbuch der *Gesta Romanorum*. Man bedenke: Ein Bilderbuch heidnischer Götterwelt, aus den verschiedensten literarischen Quellen zurechtgemacht als Objekt geistlich-ethischer Betrachtungen, das eine Verbreitung genießt von England bis nach Böhmen! Welch wichtiges Denkmal also für die Beantwortung der Frage nach der Auseinandersetzung des späteren Mittelalters mit dem bildnerischen Altertum.

Man wird natürlich nach den antiken Bildquellen der Illustrationen dieser Traktate fragen. Wie aber im Text höchstens ein Zehntel antik ist, so auch in den Bildern; und sogar dieses Zehntel hat wiederum nicht formale, sondern schriftliche Quellen. Wenn z. B. im Traktat des „ALBRICUS“ die *Grazien* so dargestellt sind, daß die eine dem Beschauer den Rücken kehrt (Abb. I), so ist die Quelle für diese scheinbare formale Übereinstimmung mit

antiken Darstellungen die Schrift des Fulgentius Planciades: *quas ad nos conuersas, unam a nobis auersam* beschreibt dieser das Bild der Grazien (Lib. II. Cap. 1). Außerordentliche Zähigkeit der Tradition des Bildinhaltes und Mangel jeder bildlichen Tradition charakterisieren das Verhältniß dieser Illustrationen zur Antike.

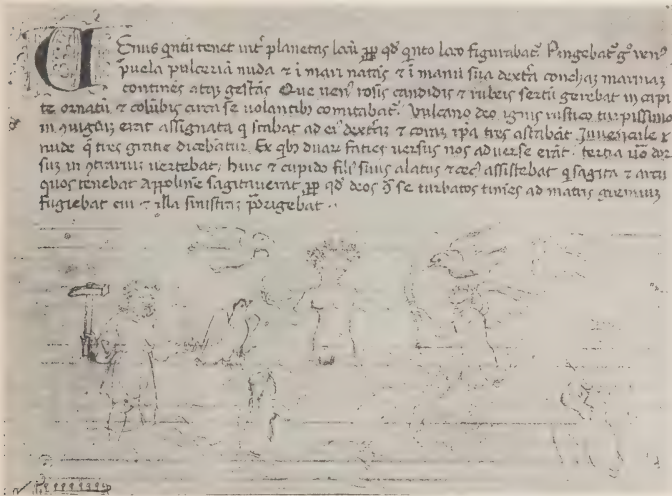


Abb. I. Venus-Darstellung aus der „Albricus“-Handschrift Cod. Reg. 1290.

Wenig anders steht es mit den Darstellungen der Sternbilder. Die Bilder des Reg. 123 gehen noch — stilistisch sowohl als inhaltlich — direkt auf antike Vorlagen zurück. In den gerahmten Darstellungen finden wir den Niederschlag antiker Gemälde, die es sich zur Aufgabe stellen, einen geschlossenen Bildraum wiederzugeben. Es ist hier jenes Empfinden für den Tiefenraum im Bild lebendig, das fortan den Miniaturisten fehlt bis zur Zeit der hohen Gotik. Doch schon in demselben Reg. 123 finden wir neben den gerahmten Darstellungen solche ohne Rahmen, d. h. Figuren, die mehr als Ornamente im Schriftspiegel stehen, nicht als selbständige Bilder (siehe Taf. VI); Illustrationen also, die mit jenem Stilgefühl, das aus den klassischen Vergilhandschriften oder dem Homer der Ambrosiana spricht, nichts mehr Verwandtes haben. Ja im Cod.

Reg. 309 haben wir den Fall, daß in einem späteren Teil der Handschrift, der aus dem 11. Jahrhundert stammt, die etwa um ein Jahrhundert älteren Zodiakalbilder des ersten Teiles kopiert wurden (Abb. II u. III). Man staunt, wie fremd dem späteren Kopisten das stilistische Erbe der Antike geworden ist, im Verhältnis zu jenem früheren eher noch antik-karolingisch empfindenden Maler, man staunt, wie hier bei dem späteren alles in einen völlig ornamentalen Stil übersetzt wird, hier zu dekorativen Linien wird, was dort plastische Modellierung, Schattenangabe war. Bei diesen Darstellungen war das Erbe der Antike eben nicht der Stil, sondern



Abb. II. Darstellung der Gemini aus
Cod. Reg. 309 Bl. 93v.



Abb. III. Darstellung der Gemini aus
Cod. Reg. 309 Bl. 133r.

der Inhalt. Nur so ist auch zu erklären, daß bei Sternbilderdarstellungen, die auf orientalische Vorbilder unmittelbar zurückgehen, etwa denen des Vat. 8174 oder Palat. 1368, die orientalische Form, welche jene klassischen Bilder im Osten angenommen hatten, einfach beibehalten wird. So kommt es, daß uns z. B. Perseus mit einem erbeuteten Teufelskopf in Händen in einer abendländischen Handschrift begegnet (Abb. IV; vgl. Abb. V)! Dem mittelalterlichen Menschen war eben entweder die antike wissenschaftliche Aufzeichnung des astronomischen Bildes oder aber die astrologische Weisheit des Altertums das Wichtige und daher mußte das Sternbild (wie etwa auf Sternkarten) oder das Götzenbild mit allen seinen Attributen treu nachgebildet werden, nicht aber der Darstellungsstil, den das Altertum geprägt hatte.

Wir müssen uns endlich vom Einfluß WINCKELMANNS freimachen und uns an den Gedanken gewöhnen, daß das Verhältnis des okzidentalischen Menschen im Mittelalter zum antiken Bildwerk nicht viel anders ist als das des mittelalterlichen Orientalen, der ja auch das Erbe der Spätantike angetreten hat. Für dessen rein inhaltliches Erfassen des antiken Bildwerkes



Abb. IV. Perseus-Darstellung aus Cod. Vat. 8174.

nur ein Beispiel aus der Lehre der magischen Steine. „Man nehme ein Stück Kristall am Donnerstag, wenn der Mond liebeich aus dem Bogenschützen oder den Fischen auf den Jupiter blickt und in der ersten oder zweiten Tagesstunde mache man dann darauf das Bild eines Mannes, der auf einem Adler sitzt mit gestreiftem Gewande angetan, in der Hand ein Stück Holz. Unter den Adler soll man die Buchstabenschreiben...“ So beginnt im Anhang zur Kosmographie des KAZWINI das Kapitel „Von den Wirkungen des Jupiter“. (Ich verdanke die Übersetzung der Güte von Herrn Dr. RITTER, Hamburg.) Der orientalische Autor beschreibt hier eine Jupiterdarstellung

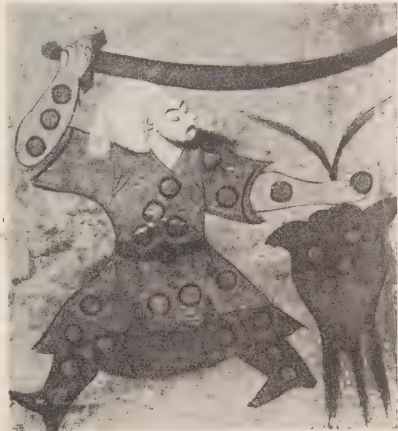


Abb. V. Perseus-Darstellung aus der KAZWINI-Handschrift Vindob. Flügel 1437 (Mixt. 331).



Abb. VI. Jupiter-Darstellung aus der KAZWINI-Handschrift Vindob. Flügel 1438 (N. F. 155).



Abb. VII. Merkur-Darstellung aus der KAZWINI-Handschrift Vindob. Flügel 1438 (N. F. 155).

lung, wie sie uns in der Antike häufig entgegentritt, ich verweise nur auf denselben Typus im Cod. Barb. 76 (Abb. VIII). Aber das Bild, das — wenigstens in manchen Ausgaben des Werkes, z. B. dem Teheraner Druck — als Illustration neben seinem Text steht, entspricht dem antiken durchaus nicht, hier sitzt Jupiter auf einem Stuhl. Die Erklärung für diese sonderbare Erscheinung liegt darin, wie mir Dr. RITTER freundlichst mitteilt, daß das betr. Wort sowohl Adler als Stuhl bedeuten kann¹. Sonst ist alles rezeptgemäß treuest dargestellt, damit der Fetisch wirksam sei. Ist das nicht genau dieselbe, das antike Bildwerk kraß inhaltlich erfassende Denkart, wie beim okzidentalen Maler des Mittelalters?

Beiläufig sei noch ein Umstand erwähnt, der auf die Traditionsgeschichte des antiken Bildes ein scharfes Licht zu werfen geeignet scheint.

¹ Nochmalige genaue Überprüfung dieser Angaben durch Dr. RITTER ist zur Zeit unmöglich, da dieser im Kriege ist. Prof. TSCHUDI und Dr. TAESCHNER hatten die große Freundlichkeit, die Frage neu zu untersuchen, leider ohne eine Bestätigung der Angabe von Dr. RITTER zu finden.

Eine andere Verwechslung, die höchst merkwürdig ist und sich ebenfalls durch den Doppelsinn eines Wortes erklärt, hatte Dr. TAESCHNER die Güte, mir zu deuten. In der KAZWINI-Handschrift Cod. Vindob. N. F. 155 (Flügel 1438) ist Jupiter auf einem Vogel reitend dargestellt (Abb. VI). In der erhobenen Hand hält er an Stelle des antiken Szepters einen schwer

Im sog. Picatrix (vgl. SAXL, Beitr. zu einer Gesch. der Planetendarst. „Der Islam“ 1912, S. 171ff.) finden wir Anweisungen zur Herstellung von Bildern der Planeten, die z. T. mit den oben zitierten aus dem KAZWĪN-Anhang übereinstimmen. Der „Picatrix“ ist, wie der Verfasser seinerzeit vermutet hat, und was von anderer Seite nächstens eingehend dargetan werden soll, die Übersetzung eines arabischen Textes, der von vornherein illustriert gedacht war. Es ist nun gelungen,



Abb. VIII. Jupiter-Darstellung aus dem Cod. Barb. 76.

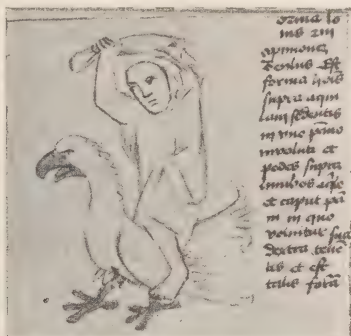


Abb. IX. Jupiter-Darstellung aus der Picatrix-Handschrift Cod. Cracov. 793 D D III. 36.

eine illustrierte „Picatrix“-Handschrift aufzufinden, den Krakauer Cod. 793 DD III. 36. Man erwartet wohl, darin getreue Kopien der orientalischen Vorbilder zu finden. Allein dem ist nicht so. Betrachten wir etwa die *Forma Iouis secundum opinionem Beylus* (Cod.

deutbaren Gegenstand, in dem man möglicherweise einen Phallus erkennen durfte. Dr. TAESCHNER schreibt dem Verf. darüber folgendes: „Etwas Positives kann ich Ihnen allerdings über das Ding sagen, das Jupiter in der Hand hält. Das hiefür gebrauchte Wort: nasr heißt: 1. scharf (vom Schwert gesprochen), also auch überhaupt ein scharfes Schwert. 2. Rute und 3. das männliche Glied. Sie hatten also Recht mit Ihrer Vermutung, daß das ein Phallus sei, was diese Figur hält.“

Sonderbare Mißverständnisse finden wir auch bei der Merkur-Darstellung derselben Handschrift (Abb. VII). An Stelle der virga hält Mercur den penis, genau so wie oben bei der Jupiter-Darstellung. Die Flügel wachsen aus der Hüfte heraus, das marsupium ist in eine Art Flasche umgedeutet und auf dem Kopf hat er statt der Flügel einen Hahnenkamm.

Cracov. 793 DD III. 36. f. 379) *Est forma hominis supra aquilam sedentis in uno panno involuti et pedes supra lumbos aquile et caput panni in quo voluitur sua dextra tenentis et est talis forma.* Die Beschreibung stimmt annähernd mit jenen antiken Jupiterdarstellungen überein, deren spätes Abkömmling, die Illustration im Barb. 76 (Abb. VIII), wir schon oben herangezogen haben. Prüfen wir nun die zugehörige Illustration der Krakauer Handschrift (Abb. IX). Es ist nach gewissen Eigentümlichkeiten der Tracht in diesem und andern Bildern des Codex nicht ausgeschlossen, vielleicht sogar wahrscheinlich, daß ein orientalisches Vorbild im letzten Grund noch hereinspielt. Allein abgesehen von diesen kleinen Äußerlichkeiten



Abb. X. Cepheus-Darstellung aus
Cod. Laurent. 98 sup. 43.



Abb. XI. Cepheus-Darstellung aus
Urb. 1358.

ist im Stil der Zeichnungen auch nicht das Geringste, was auf den Orient hinweisen würde; ganz anders also als bei den Illustrationen etwa des Cod. Vat. 8174 oder des Catin. ext. 87 int. 85 (vgl. über diesen FAVA, Codd. lat. Catin., Studi ital. di filol. class. V. p. 432ff.), die in der Zeichnung und Stilisierung das außereuropäische Vorbild nicht verleugnen können. Die Geschichte der „Picatrix“-Illustrationen der Krakauer Handschrift ist demnach folgende: Das spätantike Bildwerk wurde zuerst auf orientalischem Boden nach Beschreibungen rekonstruiert (daß nicht etwa unmittelbare Bildtradition seit der Spätantike vorliegt, beweisen neben vielem anderem schlagend die oben mitgeteilten Mißverständnisse aus dem *Kazwini*-Anhang) und wurde dann im Okzident nach

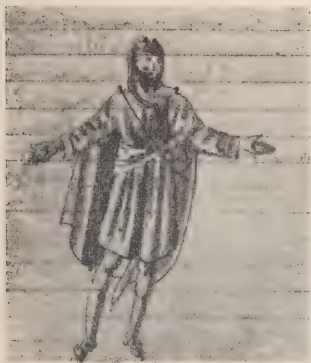


Abb. XII. Cepheus - Darstellung
aus Barb. 77.

von wirklich echt antiker Wissenschaft und echt spätantikem Aberglauben sich hier — und zwar sehr lebendig — erhalten hat; das beweist ja gerade jene formale Unabhängigkeit, jene stete selbständige Weiterbildung der Darstellungen. Man fragt sich: Muß diese so weitverbreitete mittelalterliche Wissenstradition von den Bildern des Altertums nicht auch in der Folgezeit von Bedeutung werden? Muß nicht gerade sie eine wichtige Grundlage abgeben zu jener großen Bewegung, die am Anfange der neuen Zeit steht, dem *Rinascimento dell' Antichità*?

diesen Beschreibungen im wesentlichen neu entworfen. Hier wird besonders deutlich, wie nahe sich der mittelalterliche Orient und Okzident in dieser Verwendung des antiken Bildwerkes stehen.

Mag aber auch der antike Zeichnungsstil den mittelalterlichen Illustratoren astrologischer und mythologischer Handschriften völlig unverständlich geblieben sein, so wird doch jeder, der sich mit diesen bisher so wenig beachteten Dingen intensiver beschäftigt, erstaunt sein, welche Fülle

*splendidi in pectore in palo
Sunt omnes xviii. Ab abscissione tantum
usque ad id quod vocatur
vii stelle sunt quas plures dicunt
que non videntur simul eo quod septima
obscura sit.*



Abb. XIII. Cepheus-Darstellung aus Barb. 76.

Am Ausgang des Mittelalters stehen die Ovidmoralisationen und der moralisierte Fulgentius, da stehen die Kopien orientalischer Vorbilder, die dem Abendland seine von ihm vergessene griechische Wissenschaft wiedergaben. Was wird in den kommenden Jahrzehnten aus unseren Darstellungen, in den Jahrzehnten, da Petrarca und Poggio nach den Handschriften der Alten die Welt durchsuchten und durchsuchen ließen? Es sei gestattet, an einem besonders prägnanten Beispiel einiges davon klarzulegen.

Der Cod. Barb. 76 ist eine in Neapel für den König Ferdinando d'Aragona geschriebene Aratea-Handschrift. Mit ihr aufs engste verwandt — zweifellos auf dasselbe Vorbild zurückgehend — ist der Barb. 77. Sieht man genauer zu, so sind diese beiden Handschriften zwei bisher unbekannte Glieder der schon von BREYSIG (Germ. Caes. Aratea Berol. 1867) und andern Forschern zusammengestellten Gruppe von Manuskripten, die alle zur gemeinsamen Quelle eine in Sizilien aufgefundene Handschrift hatten, die sich dann im Besitz Poggios befunden hat. Die Kopien sind nicht zu gleicher Zeit entstanden, die späteste ist die neapolitanische des Königs Ferdinand.

Die Abbildungen X—XIII geben die Darstellung des Cepheus aus vier Handschriften wieder. Es ist auf den ersten Blick klar, daß sie auf ein gemeinsames Vorbild zurückgehen müssen. Aber wie weit ist etwa die Darstellung des Urbin. 1358 von der im Barb. 76 entfernt! Wie hart sind da die Falten, wie scharf die Linien der Gelenke, überall flatternde Unruhe. Und im Barb. 77 ist aus dem Zipfel des Umhangs, der nach rückwärts hängt, gar ein ganzer Mantel geworden! Die Gestalt steht nicht wie im Barb. 76 einfach, fast feierlich, aufrecht da, sie biegt sich und aus der weichen, fremdartigen Gewandung ist etwas geworden, was an italienischen Alltag erinnert. Aber auch zwischen dem Barb. 76 und dem Laurent. Plut. 89 sup. 43 bestehen große Unterschiede. Man vergleiche etwa die Köpfe, oder die Armhaltung, und man wird erkennen, wie auch in dem an und für sich zweifelsohne qualitätsvolleren Laurent. doch mehr noch steckt, was der Antike fremd ist, als im Barb. 76. Das aber, was das Bild des Barb. 76 von allen anderen auf den ersten Blick unterscheidet, ist der Rahmen und die Farbe. Wir haben oben bei Besprechung des Reg. 123 von dem einschneidenden Funktionsunterschied der gerahmten und ungerahmten Illustration gesprochen. Einzig und allein dieser Kopist hat verstanden, was der in der Vorlage offenbar sich

findende Rahmen besagen wollte, er allein hat die räumlichen Qualitäten des gerahmten antiken Vorlagebildes erfaßt. Er allein gibt auch die subtile Farbmodellierung der Vorlage wieder. Am feinsten bei unserem Blatt vielleicht im Hintergrund, wo ein leichtes Blau den Tiefraum, den Himmel, andeutet. Eine Darstellung wie die des Urbin. könnte uns ebenso gut in einem beliebigen profanen Illustrationswerk der Frührenaissance begegnen, z. B. als Bild eines Königs, und wir würden sie für ganz echt und zeitgemäß halten. Anders die des Barb. 76. Jeder, der antike Handschriftenillustrationen kennt, man denke an die berühmte Leidener Kopie der Aratea aus karolingischer Zeit, wird wohl das antike Vorbild herausfühlen.

Fassen wir diese Einzelbeobachtungen — die sich beliebig vermehren ließen — zusammen: Die Frührenaissance hat in ihrem heißen Suchen nach Antichità den sizilischen Codex entdeckt. Der Duca d'Urbino läßt ihn für sich kopieren, auch für die Guardaroba Medicea wird eine Abschrift (der genannte Cod. Laurent.) hergestellt, aber ihnen, die noch halb in „mittelalterlicher“ beschränkter Stofflichkeit stecken, ist von dem hohen antiken Stil der Vorlage nichts klar geworden. Erst als gegen das Jahrhundertende in Neapel ein Künstler, der sogar eine weit geringere Begabung gewesen sein mag als die anderen, die alte Vorlage neuerdings vervielfältigt, erst da ist es möglich, daß die echten, hohen Stilqualitäten des antiken Vorbildes verstanden werden: wir stehen an der Schwelle des Zeitalters, das wir Hochrenaissance nennen.

Eines vor Allem wird an diesem Beispiel klar: Mittelalter und Frührenaissance bilden gegenüber der Epoche vom Ende des 15. Jahrhunderts in ihrem Verhältnis zur antiken Form bis zu einem hohen Grad eine geschlossene Einheit. Mit anderen Worten: In jener Bewegung des Rinascimento spielt die stoffliche Antike, die einzige, die das Mittelalter bewußt gepflegt hat, eine hervorragende Rolle. Es ist Warburgs Verdienst, das immer und immer wieder dargetan zu haben. Worin im Einzelnen die mittelalterliche Erfassung der antiken Bildwerke auf die Anschauung der Frührenaissance vom Altertum eingewirkt hat, das soll an anderer Stelle ausgeführt werden. Das jedoch ist wohl klar, daß die in der Kunstgeschichte der neueren Zeit übliche Unterschätzung des Wertes der ikonographischen Untersuchung die

Fäden, die von der mittelalterlichen Handschrift zum Tafelbild der Frührenaissance führen, vollständig übersehen ließ und übersehen lassen mußte. Diese Fäden wieder aufdecken zu helfen und damit ein Stück Traditionsgeschichte des antiken Bildes zu erhellen, diesem Zweck soll das vorliegende Material in erster Linie dienen.

Codices Casanatenses.

Casanat. 545.

Im vorderen Deckel ältere Signaturen: B. IV. 16. ferner eine ältere getilgte Signatur: E. VI. 29. 19. Einfacher Schweinslederband. Perg. Bl. 1^r–4^v: 18,1 × 13,6 cm., sonst 14,0 × 19,8 cm. 53 Blatt. XIV. Jahrh.; französisch? Bl. 5: Aduertendum est quod tabula/ista fundatur super Iherusalem... habebis primationem.../Montepessulano. Diese Bemerkung ist von einem späteren Benützer geschrieben. Bl. 8^r im Kalendar zum 3. September die Bemerkung: Isto die de/cessit/pater meus/anno domini/M. CCC/secundo von der Hand des Schreibers. Bl. 5^r und Bl. 25^r Randbemerkungen späterer Benützer. Federzeichnungen z. T. laviert.

- Bl. 1^r: *leer, nur zum Teil zerstörte Verse: Anno milleno qua... sedeno.../*
- Bl. 1^v–4^v: Fragment eines **Glossars** (*ohne zugehörigen Text*).
- Bl. 5^r: Tabelle zur Auffindung des Neumondes.
- Bl. 5^v: Baumförmige graphische Darstellung der aus der **Superbia** entspringenden Laster.
- Bl. 6^r–10^v: **Kalendar** mit Tabellen, *in dem zahlreiche spätere Ergänzungen.*
- Bl. 11^r–12^v: <De scientia **computi** et alia>.
- Bl. 12^v–32^v: Incipit **computus**... *Inc.: LIcet modo in fine. temporum Des.: et sic totali/tabula renouatur. Dazu Bl. 23^r: Schema mit Köpfen von Sol und Luna. — 24^r: Bild des Zeitdrachen mit Bemerkung für den Zeichner: Hic debet depingi serpens.*
- Bl. 33^r–36^v: Incipit **algorismus metrificatus**. *Inc.: Hec algorismus (!) ars Des.: per medium multiplicato propin- cum; folgt eine Tabelle.*
- Bl. 37^r–39^r: Incipiunt **experimenta algorismi**. *Inc.: SJnt tres homines. quorum unus Des.: sic/de ceterjs.*
- Bl. 39^v–47^r: <**Sacrobosco. Spera**>. *Inc.: Incipit spera/Trac- tatum de spera quatuor ca/pitulis distingimus. Des.: aut/mundana machina dissoluitur/explicit/spera.*

Anmerkung. Orthographie, Interpunktion (| bedeutet einen senkrechten Strich, wie dieser häufig in den Handschriften als Interpunktion verwendet wird), Unterstreichungen usw. wurden möglichst nach den Codices wiedergegeben. Der Übersichtlichkeit halber wurden jedoch alle Eigennamen groß geschrieben. / bedeutet Zeilenende.

Dazu Bl. 41^v: Planetar (ein wenig übergreifend auf Bl. 42^r). — 45^v: Schema mit Kopf der Luna. — 46^r: zwei Schemata mit Saturn und Sol. — 46^v: Schema mit Sol (stark verwischt).

Bl. 47^r–47^v: Schematische Darstellungen der Finsternisse mit Text.
Dazu Bl. 47^r: Drei Schemata mit Darstellungen von Sol (zweimal hält er außer der Fackel eine Blume?) — 47^v: Drei Schemata mit Darstellungen von Sol, analog den früheren; zweimal der Kopf der Luna. Stark verwischt.

Bl. 48^r: Zwei chronologische Schemata, deren eines mit einem fast ganz verwischten Kopf in der Mitte.

Bl. 48^v: Chronologisches Schema mit Text.

Bl. 49^r–49^v: Über die Stellung der Planeten in den Tierkreiszeichen¹. *Inc.*: . . . soli quidem in quolibet signo moram faciendi dedit. *Des.*: et si remanserit id est infra 5 iam perambulabat. luna 6 gradibus in eodem signo et si duo duodecim et ita usque in quinque.

Bl. 50^r–53^v: Fragment einer Quaestionensammlung meist medizinischen Inhalts. *Inc.*: Queritur unde fiat risus. Causa risus est ylaritas et gaudium fit. *Des.*: si vero fumositates maxime generantur erumpunt et ex nimio calorem (sic) fit.

Photographisch aufgenommen: Bl. 24^r, 41^v, 42^r, 45^v–47^r.

Casanat. 4059.

Beschrieben bei E. Narducci, Catalogo di Manoscritti ora posseduti da D. Baldassare Boncompagni (Roma, 1862) No. 165. (Pag. 68sq.)

Alte Signatur der Bibl. Casanat.: CLX 144. Signatur der Bibl. Boncompagni: 203; diese, sowie weitere Signaturen: 199 (del.) ferner: 175 in der Innenseite des Vorderdeckels. Einfacher Schweinslederband. Papier, nur Bl. 1 und (das damit zusammenhängende) Bl. 10 Pergament; 19,9 × 13,0 cm. 53 Bl. 15. Jahrhundert; italienisch. Nach dem in die Innenseite des Vorderdeckels geklebten Zettel aus der Bibl. Boncompagni stammend. Bl. 17^v Bemerkung einer späteren Hand (zu Hydra, Corvus et Crater): in quella stella/fu la cometta/1664 dixembre. Leicht getönte Federzeichnungen.

Bl. 1^r–37^r: **BASINII PARMENSIS POETAE CELE/BERRIMI ASTRONOMICON** Liber primus. (*Ed. Arim. 1794. Pag. 293–342. Eine andere ill. Hs. derselben Dichtung ist der von Boll, Sphaera S. 445¹ als anonym erwähnte*

¹ Inc. und Des. dieses und des folgenden Abschnittes verdanke ich der Güte des Direktors der Bibl. Cas. Dott. J. GIORGI.

Cod. lat. Monac. 15743). Inc.: AETHERios orbis subiectaque templa deorum Bl. 23^v: *liber primus des.: cursu semper uoluentis Olympi; / ASTRONOMICON LIBRI PRIMI/FINIS* — 24^r: *Inc.: ASTRONOMICON LIBER SECVNDVS/QVINque uagas etiam nec non pulcherrima mundi Des.: Templa cano atque uias semper uoluentis Olympi. / Dazu Zeichnungen:* Bl. 6^v: VRSAE et /Anguis. Arctophylax. — 7^r: *fast ganz zerstört.* — 7^v: *noch ein Stück des Engonasin ist sichtbar, sonst zerstört.* — 8^r: Lÿra. — 8^v: Cÿgnus. — 9^r: Cepheus. — 9^v: CASiopes. — 10^r: ANdromede. — 10^v: PERSEVS. — 11^r: Aurige./Capra et /Haedi. — 12^r: Anguitenens. — 12^v: Sagitta. Aquila. — 13^r: Delphinus. — 13^v: Equus Pe-/gasus. Pistris. — 14^v: Eridanus. — Lepus. Orion. — 15^r: Canis maior. — 15^v: Procyon. — 16^r: Argo nauis. — 16^v: Centaurus. — 17^r: ARA. — 17^v: Hydra./Coruus et /Crater. — 18^r: Piscis austri-/nus. — 18^v: Aries. — *hier fehlt ein Blatt (Vers 564—586 der Ausgabe Rimini 1794).* — 19^r: Cancer. — 19^v: Leo. — 20^v: Virgo. — 21^r: Libra et / Scorpis. — 21^v: Sagittarius. — 22^r: Capricornus. — 22^v: Aquarius. — 23^r: Pisces.

Bl. 37^v–38^v: leer.

Bl. 39^r–42^r: EIVSDEM BASINII EPISTOLA AD MAGNA-/nimu inuictumque regem SIGIGMVNDVM (!)/PANDVLPHVM MALatestam: in qua ostendit/Poetas Latinos sine Litteris grecis nihil om-/nino posse; (*cf. Ed. Arim. 1794 Vol. II. 1 Pag. 31*) *Inc.: QVis ferat indocti temeraria. Des.: et fluuiis magni defluxit Homeri./*

Bl. 42^r–44^v: BASINIVS Parmensis Roberto Ariminensi. Salutem. dicit. plurimam; (*cf. Ed. Arim. 1794 Vol. II. 1 Pag. 31*) *Inc.: GRATissime mihi tuae fuerunt Des.: scire percupio; Vale iterum; /Arimini. die Octobris. xxvij^o.*

Bl. 45^r–53^v: BASINII PARMENSIS. POETÆ DIOSYMPOSEOS Liber; *Inc.: PAN De Iouis magni uarie Des.: Plost-rum tardo temone Bootes. (Die letzte Zeile ist von anderer Hand hinzugefügt.)*

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Bilder.

Codices Barberini.

Barb. lat. 76.

Im vorderen Deckel 3 ältere Signaturen: 800; VII. c. 6; VIII. 76. Einband: Roter Samt mit Applikationsstickerei: Vorne, Maria Gürtelspende darstellend; rückwärts, Kardinalswappen: 3 Bienen (gold auf blauem Grund) (Urban VIII.?). Pergament $23,4 \times 15,4$ cm. 100 Bl. XV. Jahrhundert; italienisch. Bl. 1^r: Wappen des Ferdinando d'Aragona. Am Rande sind häufig abweichende Lesarten angegeben. Bl. 1^r: reiches Rankenwerk. Jedes der Sternbilder in Goldrahmen.

Barb. 76 und Barb. 77 sind Kopien derselben von Poggio aufgefundenen Aratea-Handschrift, wie Urb. 1358, Laurent. Plut. 89 sup. 43 etc. Über diese siehe Sabbadini, Le scoperte etc. und derselbe, Studi ital. di filolog. cl. VII. Eine weitere, wie Barb. 76 ebenfalls in Neapel geschriebene Kopie ist im Besitz von Mister Dyson Perrins, London (Ill. Cat. of ill. Mss. Burl. Fine Arts Club 1908 No. 189, S. 94). Ich verdanke Photographien aus dieser Handschrift der gütigen Vermittlung von Mr. Witt, London. Die treueste aller bisher aufgefundenen Kopien ist Barb. 76. Es ist nach dieser Hs. sehr wahrscheinlich, daß Poggios Hs. in karolingischer (spätestens ottonischer) Zeit geschrieben war.

Bl. 1^r–2^v: <Arati Genus> Maass S. 146–150. Inc.: ARATVS/
quidem fuit Athino-/dori Des.: peritiæ mathematice
repperimus./

Bl. 2^v–5^v: Excerpte aus den Scholia Sangermanensia in Germanici Caes. Aratea. Breysig pag. 105–107. Inc.:
Cælum circulis quinque distinguitur:/ Des.: Conne-
xio uero piscium communem habet Stellam./
Dazu Bl. 3^r: Himmelskarte.

Bl. 6^r–66^r: <Germanici Caesaris Aratea Vers 1–514 cum Scholiis Sangerman.> diese brechen Bl. 64^r– ebenso wie im Cod. Barb. 77 und Urb. 1358 — im Scholion über Hydra ab mit den Worten: .II. obscuras per singula/ latera. Inc.: AB Ioue principivm magno... Bl. 6^v:
QUeritur quare ab Ioue. Des.: possunt nec iungere
sulcos./

Dazu Darstellungen: Bl. 6^r: Juppiter auf dem Adler, der den Kranz hält (Abb. VIII). — 9^v: Serpens und arcturi. — 12^r: Hercules. — 13^v: Corona. — 14^v: Serpen-

tarius auf Scorpio. — 17^r: Bootes. — 18^r: Virgo. — 21^r: Gemini und Cancer. — 24^r: Leo. — 25^r: Auriga. — 27^r: Taurus. — 29^r: Cepheus (*Abb. XIII*). — 30^r: Cassiepia. — 31^r: Andromeda. — 32^r: Equus. — 33^r: Aries. — 35^r: Deltoton. — 35^v: Pisces. — 37^r: Perseus. — 38^v: Pleiades. — 39^v: Lyra. — 41^r: Cygnus. — 41^v: Aquarius und Capricornus. — 46^r: Sagittarius und Sagitta. — 47^v: Aquila und Sagitta. — 48^v: Delphinus. — 49^v: Orion (*Taf. XXI, Abb. 43*). — 52^v: Syrius. — 55^r: Lepus. — 56^r: Nauis. — 57^v: Cetus. — 58^r: Fluiius (*Taf. II, Abb. 4*). — 59^v: Piscis magnus. — 60^v: Turribulum. — 61^v: Centaurus. — 63^r: Ydra, Coruus und Crater.

Bl. 66^v–68^r: leer gelassen.

Bl. 68^v–71^r: <Arati Phaenom. Reliquiae> Breysig IV. 52–163.
Inc.: Etherevm uenit taurus super Des.: dabunt non irrita pisces/

Bl. 71^v–77^r: Excerpte aus den Scholia Sangermanensia in Germ. Caes. Aratea de Sole et Luna. Breysig pag. 193–202
Inc.: SOlem per se ipsum constat mo-/ueri: Des.: his certissimus auc-/tor: —
Dazu Darstellungen: Bl. 73^v: Sol. — 77^v: Luna.

Bl. 77^v–81^v: Excerpte aus Plinius nat. hist. XVIII. Breysig pag. 203–209. *Inc.*: A Bruma in faonium Cesari no-/bilia sydera significant: Des.: ab equinoctio/dicimus fieri.

Bl. 81^v–85^v: Excerpte aus Plinius nat. hist. XVIII. Breysig pag. 210–215. *Inc.*: ANte omnia autem duo esse ge-/nera Des.: segete non esse noxi-/as tempestates.

Bl. 85^v–86^r: <De polis mundi> Breysig pag. 112 Anm. *Inc.*: VERTices extremos circa quos Des.: Sunt omnes .XX.
Dazu Bl. 86^r: *Darstellung des Austronothus*.

Bl. 86^r–100^r: <Plinius nat. hist. XVIII. 341, 342, daran unmittelbar anschließend Hygini Poet. Astron. IV. 6–14.>
Das Stück bricht in der Mitte des Cap. 14 unvermittelt ab. *Inc.*: PRIMvm á Sole capiemus/presagia. Purus Orýens manu/sinistra Bootis: Des.: spatium impleat lumine. Si quis: —

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Bilder.

Barb. lat. 77.

Am Rücken alte Signaturen: 2170 und VIII. 77. Weißer Lederband. Perg. 23,7 × 16,5 cm. 59 Bl.; nach Blatt 5 ein bei der Zählung zuerst übersehenes, als Blatt 5 *bis* nummeriertes Blatt. XV. Jahrh., italienisch. Bl. 1^r am Rand: Arideus Philippus (auf Rasur), von einer gleichzeitigen oder etwas späteren Hand geschrieben. Name eines Besitzers? Ebenda Wappen eines späteren Besitzers auf dem für das Besitzerwappen bestimmten Feld in der Umrahmung, jedoch erst nachträglich (an Stelle eines getilgten ursprünglichen?) eingesetzt. Eine spätere Hand hat z. T. die Lücken des Textes ausgefüllt. Kolorierte Federzeichnungen. Blatt 1^r reiche Rankenumrahmung mit Putten.

Vgl. über die Hs. die Vorbemerkung zu Barb. 76.

- Bl. 1^r: *Aufschrift*: ARATI FRAGMENTVM CV/M. COMMENTO INCIPIT/
- Bl. 1^r–2^r: <Arati Genus> Maass 146–150. *Inc.*: ARatus quidem/fuit Athinodori/ *Des.*: peritie mathematice rep/perimus: —
- Bl. 2^r–4^r: Excerpte aus den Scholia Sangermanensia in Germanici Caes. Aratea Breysig pag. 105–107. *Inc.*: CElum circvlis quinque distinguitvr *Des.*: connexio uero piscium communem/habet stellam —
Dazu Bl. 2^v: Himmelskarte.
- Bl. 4^v–41^r: <Germanici Caesaris Aratea Vers 1–430 cum Scholiis Sangerman.> im Scholion über Hydra abbrechend; dazu am Rand die Bemerkung: deest in exemplari. cf. Barb. 76 Bl. 6^r–66^r. *Inc.*: Ab Ioue principium magno ... Queritur quare ab Ioue. *Des.*: duas per sin-/gula latera
Dazu Darstellungen: Bl. 4^r: Juppiter auf dem Adler, der den Kranz hält. — 5 bis ^v: Serpens und arcturi. — 7^r: Hercules. — 7^v: Corona. — 8^v: Serpentarius auf Scorpio. — 10^v: Bootes. — 11^r: Virgo. — 13^r: Gemini und Cancer. — 14^v: Leo. — 15^v: Auriga. — 17^r: Taurus. — 18^r: Cepheus (Abb. XII). — 18^v: Cassiepia. — 19^v: Andromeda. — 20^r: Equus. — 21^r: Aries. — 22^r: Deltoton. — 22^v: Pisces. — 23^v: Perseus. — 24^v: Plyades. — 25^r: Lyra. — 26^r: Cygnus. — 26^v: Aquarius und Capricornus. — 29^r: Sagittarius und Sagitta. — 30^r: Aquila und Sagitta. — 31^r: Delphinus. — 31^v: Orion. — 33^r: Syrius. — 34^v: Lepus. — 35^v: Nauis. — 36^v: Cetus. — 37^r:

Fluuius. — 38^r: Piscis magnus. — 38^v: Turribulum. —
39^v: Centaurus. — 40^v: Ydra, Coruus und Crater.

Bl. 41^r—43^r: < **Arati Phaenom. Reliquiae** > Breysig IV. 52—163.
Inc.: Etherium uenit / taurus super. *Des.*: dabunt
non irrita pisces.

Bl. 43^r—46^v: Excerpte aus den **Scholia Sangerman.** in Germ.
Caes. **Aratea** de **Sole** et **Luna** Breysig pag. 193—202.
Inc.: SOlem per se ipsum constat moueri: / *Des.*:
hiis certissimus / auctor: —

Dazu Darstellungen: Bl. 44^v: Sol [*irrtümlicher Weise*
mit Halbmond]. Bl. 47^r: Luna.

Bl. 47^r—49^v: Excerpte aus **Plinius** nat. hist. XVIII. Breysig
pag. 203—209. *Inc.*: A Bruma in fauonium Cēsari
nobilis / sydera significant *Des.*: ab equinoctio / dici-
mus fieri: —

Bl. 49^v—51^v: Excerpte aus **Plinius** nat. hist. XVIII. Breysig
pag. 210—215. *Inc.*: ANte omnia autem duo esse
nomina *Des.*: segete non esse noxias tempe- / states: —

Bl. 51^v—52^r: < **De polis mundi** > Breysig pag. 112 Anm. *Inc.*:
V^{ER}tices extremos circa quos. *Des.*: Sunt omnes. XX.
Dazu Bl. 52^r: *Darstellung des Austronothus.*

Bl. 52^r—59^v: < **Plinius** nat. hist. XVIII. 341, 342, *daran unmittel-*
bar anschließend Hygini Poet. Astron. IV. 6—14 >.
Das Stück bricht in der Mitte des Cap. 14 unvermittelt
ab. Dazu am Fuß der Seite vom Schreiber die Be-
merkung: Non sene troua piu. *Inc.*: P^{RI}mum a sole
capiemus presagia: / purus oriens manu sinistra Bootis /
Des.: spati / um impleat lumine. Si quis

Photographisch aufgenommen: sämtliche Bilder.

Codices Palatini latini.

Pal. lat. 1066.

Alte Signaturen: Auf dem ersten Schmutzblatt cancelliert: 862; auf dem zweiten Schmutzblatt: $\frac{62}{1661}$ und 1819. Einfacher Schweinslederband. Papier 30,5×21,5 cm. 243 Blatt. Bl. 192 v: Explicit liber de Rerum Naturis ffi/nitus Anno dominj m^occcc^oxxiiij jn/ vigilia Corporis Christi. Bl. 1r: Initial N, darin Wappen der bayrischen Grafen von Wolfstein. Am Fuß desselben Blattes ein Signum:



(Iohannes Bavariae Dux?)

Den meisten Büchern des Thomas Cantimpratensis ist ein zugehöriger Index vorangestellt. Die Handschrift ist in allen Teilen reich farbig illustriert.

Bl. 1^r–192^r: <Thomae Cantimpratensis Liber de Rerum Naturis>. *Inc.*: Incipit liber de Anathomia Humani Corporis. NNaturas rerum in diuersis autorum/ *Des.*: graues irasci/crede prophanum etc/Explicit etc/Sequitur ludus scacorum/ Bl. 193^r: Explicit liber de Rerum Naturis ffi/nitus Anno dominj m^occcc^oxxiiij jn/vigilia Corporis Christi sequitur/ ludus et figura Scacorum etc/

Bl. 193^r–216^v: Vier Verse. *Inc.*: Mille hominum (?) species et rerum discolor/usus *Des.*: piper et pallentis grana cymini/ *Darauf*: <Jacobi de Cessulis de ludo scacorum et eius formis>. *Inc.*: Multorum fratrum nostri/ordinis *Des.*: Hunc autem libellum/ad honorem et solacium nobilium et/maxime ludum sciencium Ego frater/Jacobus de Cesulis ordinis predicatorum/composui et ad hunc finem produxi./ ... in secula seculorum Amen/Explicit libellus pulcher de./ludo scachorum. et eius formis Sequitur aliud.

Bl. 217^r: Dieselben Zeichnungen wie Bl. 218^r und 218^v, jedoch verkehrt auf das Blatt gezeichnet und wohl daher unvollendet.

Bl. 217^v–231^v: <Fulgentii methoforesis seu ymaginum secundum Fulgentium libri duo>. Das Werk wird dem Johannes de Ridevall zugeschrieben. Cf. Cod. Marc. 494 fol. 136^r, Cod. 2279 der Universitätsbibl. Cam-

bridge und Cod. F. 154 der Cathedral-Libr. zu Worcester. — In unserer Hs. fehlen einzelne Cap.; auch sind diese nicht mehr in der Reihenfolge der Cap. der *Mitologiae* des Fulgentius Planciades. Mehr der Lib. I und Cap. 1 von Lib. II dürfte Ridevall nicht moralisiert haben, da keine von den ungefähr 30 bekannten Hssn. des Traktates mehr enthält. Den ersten Hinweis auf Ridevall als vermutlichen Autor des Fulgentius meth. verdanke ich Prof. WARBURG. Inc.: Primo videndum/est de pictura/Appollinis — Bl. 228^v: in Abraham et virginalis/in Johanne/Explicit liber primus Fulgencij/methoformalis Incipit/liber secundus ymaginum/PARis sub cuius figura pin-/gebatur. Des.: fuit tantum datum ei tormentum/Expliciunt ymagine secundum Fulgen-/cium. Dazu: Bl. 218^r: Phaeton. — 218^v: Apollo. — 221^r: Pluto. — 222^v: Neptun. — 223^v: Juno. — 224^v: Jupiter. — 226^r: Saturn (Taf. XV, Abb. 31). — 227^r: Mercur. — 228^r: Danae. Alceste. — 229^r: Tod des Priamus. Paris. — 230^v: Minerva. Juno. Venus.

Bl. 231^v–235^r: Sequuntur ymagine quatu/or uirtutum cardinalium secundum di-/uersos doctores et primo de yma/gine prudencie. Der Verfasser ist wahrscheinlich Philippus de Greve Cancellarius Parisiensis; vgl. Cod. Paris. 590 und Cod. 267 der Bibl. Bordeaux, in denen der Traktat einem Cancellarius Parisiensis zugeschrieben wird. Im Cod. Berol. theol. folio 312 Rose 501 B. II. 1 S. 369 ist dieser Cancellarius: Philippus genannt, unter dem Ph. de Greve allein verstanden werden kann. Den Hinweis auf das letztere verdanke ich Prof. WARBURG. Inc.: PRudencia secundum aliquos/depingitur Des.: Gregorius/orauit et exauditus est/Expliciunt ymagine quatu/or uirtutum cardinalium. Philipp de Greve's Ymagine schließen eigentlich schon Bl. 234^r: princeps ad premia/velox sequitur iusticia uertendo folium/ Das angehängte Kapitel, in dem nochmals über die Justicia gehandelt wird Inc.: Iusticia secundum aliquos describitur habere findet sich in den Codd. Prag. 793, 2088, 2125 erst in dem auch in

unserem Cod. folgenden Abschnitt: alie ymagine secundum diuersos doctores.

Dazu Darstellungen: Bl. 232^v: ymago prudencie; ymago iusticie; ymago fortitudinis. — 234^v: Romani sic depingebant terram (*die Darstellung gehört erst zum Text Bl. 243^v.*)

Bl. 235^r–243^v: Incipiunt/*alie ymagine* secundum diuersos/doctores et primo de ymagine sa./piencie iuxta precedencia depicta/ *Inc.*: NArrat magister Guillus/Arragoniensis *Des.*: lauare vngere/induere . . . secula seculorum/Amen./Expliciunt ymagine uirtutum et/viciorum secundum Fulgencium doctorem/et philosophum venerabilem et peritissimum./

Dazu Darstellungen: Bl. 235^v: Ymago Justicie; Ymago Sapientie (*3mal*). — 236^r: Ymago vere Amicie. — ymago gracie — 236^v: Ymago Fortune; — 238^r: Ymago vanitatis. Ymago libidinis. Ymago fatui amoris. — 238^v: Amor verus. — 239^r: Ymago Cupiditatis. ymago auaricie. — 239^v: ymago Fortune. — 240^r: Ymago Superbie. Ymago pacencie. Ymago mundane deceptionis et fraudis. — 241^v: Ymago libidinis et vsure. Ymago Adulacionis. — 242^v: Ymago pietatis et misericordie. Ymago Summi dei. deus clemencie. — 243^r: Ymago Cristi. Ymago beate Marie virginis gloriosissime (*Taf. XII, Abb. 26*). ymago karitatis.

Photographisch aufgenommen: Bl. 1^r, 217^v–243^v.

Pal. lat. 1368.

Bl. 11^r eine alte Signatur (die nicht auch auf das Vorangehende zu beziehen ist): $\frac{c. 159}{1283}$ Bl. 1–10 Perg., das übrige Papier. 29,3 × 39,4 cm. 68 Blatt. Nach Bl. 10 und 33 je ein (leeres) nicht nummeriertes Blatt. Nach Bl. 66 ein (leeres) als Bl. 66 *bis* nummeriertes Blatt. Nach Bl. 10 und 28 später eingefügte Zettel. Bl. 10^v Subscriptio: Finxit, depinxit et descripsit hec Planetarum/Organa et Canones Heidelberg Anno salutis/millesimo Quingentesimo Secundo et vigesi-/mo. F. Sebastianus Munsterus Ingle-/mius, ordine Minoritanus (Autograph?). Diese Subscriptio bezieht sich jedoch nur auf Bl. 1–10. Das übrige ist datiert Bl. 45^r: Et sic finitur . . . scriptum per me Conradum/de Dýffenbach Anno dominj 1426 festo epiphanie dominj etc/



Bl. 1^r leer

Bl. 1^v–9^r: **Zeichnungen** und Schemata zum folgenden Text, betr. das **Instrumentum Planetarum F. Sebastiani Munsteri**. —

Bl. 1^v: Instrumentum medij motus et latitudinis Saturni. *In der Mitte Darstellung des Saturn (Taf. XIII, Abb. 27).* — 2^r: Epicyclus Saturni. *In der Mitte Darstellung des Todes.* — 2^v: Instrumentum medij motus et latitudinis Iouis (Taf. XIV, Abb. 28). *In der Mitte Darstellung des Juppiter.* — 3^r: Epicyclus Iouis. *In der Mitte Darstellung der Jupiterkinder.* — 3^v: Instrumentum medij motus et latitudinis Martis. *In der Mitte Darstellung des Mars.* — 4^r: Epicyclus Martis. *In der Mitte Darstellung eines Marskindes.* — 4^v: Organum medij et verj motus Solis, medij quoque et equatj motus Veneris. *In der Mitte Darstellung der Venus und des Tierkreises* — 5^r: Epicyclus Veneris. *In der Mitte Darstellung der Venuskinder.* — 5^v: Organum medij æquatj motus Mercurij. *In der Mitte Darstellung des Mercuri rund des Tierkreises.* — 6^r: Epicyclus Mercurij. *In der Mitte Darstellung der Instrumente der Mercurkinder.* — 6^v: Instrumentum latitudinis Veneris. — 7^r: Instrumentum latitudinis Mercurij. — 7^v: Instrumentum medij motus Lunæ. — 8^r: Epicyclus Lunæ. *In der Mitte Darstellung der Mondsichel mit Gesicht.* — 8^v: Instrumentum hoc indicat latitudinem Lunę ortum quoque Solis et Lunæ. — 9^r: Colliguntur ex hoc Instrumento festa mobilia tocius anni et medię vereque coniunctiones| Oppositiones/et quadraturæ Luminarium. — *In der Mitte Darstellung der Sonnenscheibe mit Kopf.*

Bl. 9^v: Tabula Radicum.

Bl. 10^r–10^v: *Der Text zu den vorangehenden Darstellungen:* <F. Sebastiani Munsteri> Canones ad ordinandum in principio anni/Instrumentum Planetarum/ Inc.: SATurni duo Organa hoc pacto ad situm disponen-/da sunt.

Des.: a media  vel  et emerget vera. (folgt die oben wiedergegebene Subscriptio des Seb. Munsterus). Nach Bl. 10 liegt ein loser Zettel im Cod. mit astronomischen Daten für 1473^o completo,

Bl. 11^r: *Am Kopf der Seite stehen vier z. T. verwischte Verse (Horat. epist. I. 11, 24–27).*

Bl. 11^r–11^v: Zehn kleinere astronom. Kapitel: Bl. 11^r: Ad inueniendum veras auges planetarum. — SJ uis inuenire

radicem temporis et radicem medij motus Saturni intra tabulam radicis temporis et medij motus Satturni. — Radicem centri sic inuenies. — SJ uerum motum Satturni inuenire uis. ad aliquem diem alicuius anni. — Motus autem alicuius planete in vna die sic inuenitur. — 11^v: Si uis inuenire radicem temporis et ueri loci solis. ad principium alicuius anni. — Verum igitur locum solis inuenire ad aliquem certum diem alicuius anni. — Ad inueniendum|radicem temporis./medy argumenti|et medy motus lune/. ad principium alicuius anni. — Si autem uis habere radicem ueri loci lune|. — Ad inueniendum aspectus planetarum ad inuicem. siue coniuncionem et oppositionem aspectum sextilem termini (?) et quartum/ —

Bl. 12^r–33^r: Astronomische Tafeln. Nach Bl. 28 ein Zettel von einer späteren Hand eingeklebt mit dem Satz: εἰμὶ ἐκείνος ἰχθύς ὃς τὴν λμνην / ... und der Übersetzung: Sum ille piscis qui hoc stagnum/omnium primus intraui per/Imperatoris Federici II/manus, V die octobris/MCCXXX.

Bl. 33^v: leer.

Bl. 34^r–34^v: Incipit tractatus de significationibus 12 signorum quando fuerint ascendencia in Reuolucionibus annorum cuiuslibet per se. Inc.: Ascendens anni omni anno secundum quod sors reuolucionis presentet vnum ex omnibus Des.: singula ascendentis ani et aliquam causam promouent etc/Explicit tractatus iste deo laus.

Bl. 35^r: Sequuntur **amphorismi Almansoris**. Inc.: SJgnorum aliud diurnum|aliud nocturnum| Des.: in quo nulla/fiet iusticia¶ Et sic finiuntur 150 amphorismi Almansorum aliter Albumasaris translati de arabico in latinum per Platonem Tyburtinum/quos (corr.) Abraham Tholetanus obtulit domino Almansori regi Saracenorum pro quo deus sit benedictus.

Bl. 36^r–37^r: Sequuntur **100 flores diuini Hermetis**. Inc.: DJxit Hermes sol et luna post deum Des.: coniungitur/et dominum eius|Et in hoc est finis florum diui Herme-

tis/Termigesti quos Stephanus de Messana de secretis astro/logie ipsius Hermetis transtulit in latinum domino Manfredo/inclito regi Sicilie pro quo deo laus.

Bl. 37^r–38^r: Sequuntur **50. precepta Zahel**|. *Inc.*: primum/Scito quod signatrix id est luna cuius circulus est *Des.*: erit illi Scito hoc totum|Et sic est finis.50.pre/ceptorum Zahel Israelite|et sunt bona precepta in omnibus/iudicijs attendenda pro quo deo laus.

Bl. 38^r–41^r: Sequuntur **150 consideraciones Gwidonis Bonatti** de Forliuio/abbreviate per magistrum **Johannem de Wachenheim** decanum ecclesie/sancti Cyriaci in Nuhusa prope Wormaciam anno Christi 14ij (1402). <Die consideraciones brechen ab in der 122.> *Inc.*: TRes sunt motus (!) admouendj ad interrogandum/*Des.*: 122.|Considerandum quoque/

Bl. 41^v: leer

Bl. 42^r: Sequuntur **infirmittates ac partes hominis planetarum** secundum quendam. *Inc.*: Saturnus habet aurem dextrum. *Des.*: quod et ac-/cidit erat namque pthysicus etc verte et videbis figuram

Bl. 42^v: Astrologische Schemata.

Bl. 42^v–43^v: **Lupoldus de planetarum significacionibus** in .12. domibus celi. *Inc.*: Sol cum in ascendente fuerit principatum et sublimitatem. *Des.*: scilicet pro/bono malum Et audacter loquere nolito dubitare nec dimittere/que dixi tibi nisi aliquid proferas et inuenies veritatem. si deus/voluerit Et sic est finis huius tractatuli.

Bl. 43^v–45^r: Sequitur **Centiloquium Ptholomei** continens .100. verba. *Inc.*: SCienciam stellarum ex te et illis est|. *Des.*: erit hostis de regno|Pro quo glo-/riose virgini sit honor laus et gloria per infinita seculorum/secula Amen/Et sic finitur centilogium Ptholomei scriptum per me Conradum/de Dýffenbach Anno dominj 1426 festo epiphanie dominj etc/

Bl. 45^v: leer.

Bl. 46^r: **Tabula** latitudinum et longitudinum **Ciuitatum** notarum.

Bl. 46^v–47^v *Zu der vorangehenden Tabula gehörige kartographische*
u. 65^v–66^r: **Schemata.**

Bl. 48^r: < **Consideraciones stellarum** >. *Inc.:* Secundum Ptholomeum 7^o Almagesti capitulo primo in vna linea sunt stelle/subscripte *Des.:* cum stellis oris piscium/|Has omnes consideraciones inuenio quasi concordare cum consideracionibus/meis in subscriptis figuris ut patet in obscuris lineis protractis/cum plumbo.

Bl. 48^r: < **Idem aliud** >. *Inc.:* Secundum vero Abracham qui precessit Ptholomeum sequunt (!) hee/consideraciones stellarum *Des.:* sunt in linea recta/|Ptholomeus allegando Abracham ulterius ponit quasdam combinaciones/siue figuras consimiles super lineis rectis|sed non inuenio ideo/resedeo|etiam obscura valde sunt verba textus et glose.

Bl. 48^v: leer.

Bl. 49^r: **Tabula ascensionum** signorum cum equacionibus domorum celi **ad Wormaciam** cuius latitudo est 49 gradus et 35 Minuta fere.

Bl. 49^v–50^r: **Tabule fortitudinum** seu dignitatum septem **planetarum** in omnibus gradibus 12 signorum zodyaci cum locis stellarum fixarum complexionatarum in eisdem 12 signis-/ (*Fortsetzung der Überschrift* Bl. 50^r:) -Ad annum domini 1420 et tercii (?) verificatarum quod est tempus magistri (*verschrieben* mrgi) **Johannis de Wachenheim** decani Nuhusensis compositoris huius etc.

Bl. 50^v: **Tabula significacionum** et effectuum .12. signorum celi seu zodyaci Et .7. **planetarum** in diuersis rebus mundi inferioris. (*Enthält die Rubriken:* Membra humana, Regiones et climata, Ciuitates, Arbores et plante, herbe, Colores, Animalia, Stelle fixe. *Die Tabelle ist jedoch nur zum kleinsten Teil ausgefüllt worden.*)

Bl. 51^r–56^v: **Tabule stellarum fixarum** in 48. celi ymaginibus verificatarum per magistrum **Johannem decanum Nuhusensem** Ad annum Christi 1420/Et primo .21. ymaginum septentrionalium scilicet omnium stellarum septentrionalium et extra zodyacum existen-

cium etc et sunt 361./ *Des.:* Equate sunt supradicte stelle fixe ut supra per Johannem etc Ad annum/ domini 1420 deo laus.

Dazu Darstellungen, die auf orientalische Vorbilder zurückgehen: Bl. 51^r: arcturus minor (*zweimal*); arcturus maior; vrsa minor; draco; Zepheus; arthophilax. — 51^v: Boetes; corona septentrionalis; Hercules (*zweimal*); vultur cadens; Lira; testudo; gallina; Cassiepia. — 52^r: Perseus (*zweimal*); agitator; lator serpentis; anguis. — 52^v: sagitta; aquila; delfinus; equus prior; Pegasus; Andromeda. — 53^r: Aries; thaurus; gemini; cancer; — 53^v: leo; virgo; libra. — 54^r: Scorpio; Sagitarius; Capricornus. — 54^v: aquarius (*zweimal*); pisces. — 55^r: Cetus; Orion; fluuius (*zweimal*). — 55^v: lepus; canis; Canicula; anticanis; Naus; ydra. — 56^r: vas; coruus; centaurus; lupus. — 56^v: thuribulum; corona meridionalis; piscis meridionalis.

Bl. 56^v–57^v: < **Tabula stellarum secundum planetas Johannis de Wachenheim** >.

Bl. 57^v–58^v: < **Tabula stellarum secundum signa zodiaci Johannis de Wachenheim** >. *Des.:* Et sic est finis stellarum magis autenticarum fixarum in celo/in gradibus|12| signorum verificatarum per magistrum Johannem de/ Wachenheim decanum Nuhusensem ad tempus 1400/ Et sunt earum predictarum de magnitudine prima. 15 etc.

Bl. 59^r–62^v: *Astronomische Schemata.*

Bl. 63^r–64^v: *Himmelskarte mit Einzeichnung der Sternbildfiguren (Taf. XI, Abb. 24).*

Bl. 65^r: leer

Bl. 65^v–66^r: *Kartographisches Schema (zu Bl 46^r gehörig).*

Bl. 66^v–68^v: leer, *nur* Bl. 67^r *astrologisches Schema.*

Photographisch aufgenommen: Bl. 1^v–6^r, Bl. 51^r–56^v, Bl. 63^r–64^v.

Pal. lat. 1369.

Auf dem ersten Schmutzblatt getilgte Signaturen: 1263 und 1137. Auf Bl. 1^r Signaturen: c. 89 und 844. Einfacher Schweinslederband. Papier. 31,4 × 20,8 cm. 151 numerierte Blätter; nach Bl. 56^r zwei, nach Bl. 67^r ein Blatt (weil unbeschrieben) nicht gezählt; ebenso sind am Schluß später ein-

gefügte 7 Blätter nicht numeriert. Nach Bl. 143^r eine Schedula eingheftet. Auf der Saturnzeichnung Bl. 144^v das Datum ¹⁰1444 (10. 12?) ¹²1444. (Ich verdanke den Hinweis hierauf Prof. WARBURG.) — In Deutschland geschrieben. Bl. 1^r: Liber Magistrj Joannis Virdungj de Hasfurt (cf. Cod. Palat. lat. 1879 f. 83^v.) dono datus a domino Leonhardus Lüyser in Ciuitate/Poppardia. Darüber ein Signum:



Nur zum Teil leicht lavierte Federzeichnungen.

Bl. 1^r–53^v: Incipit tractatus de composicione et vsu cuiusdam instrumenti quod **Albion** nuncupatur editus/per venerabilem magistrum **Johannem de GmuendeN**. (*Vergleiche das bei ASCHBACH, Geschichte der Wiener Universität II. S. 108 ff. abgedruckte Testament des Johannes de Gm.: Item instrumentum, quod vocatur Albion, in sua ladula custodiatur et rarissime extra librariam concedatur.*) Inc.: Albion est instrumentum/geometrion Des.: capitulo/18 2^e partis huius etc./Explicit tractatus Albionis.

Bl. 54^r: Schema: Instrumentum de vera coniuncione.

Bl. 54^v–55^r: Zwei kleinere astronomische Kapitel.

Bl. 55^v–56^r: Centiloquium **Bethen** (*unvollständig bei 69* (Luna in trino aspectu Saturni...) *abbrechend, vgl. ed. Venetiis per Bonet. Locatellum 1493*). Inc.: Nunc inchoabo librum de consuetudinibus Des.: obuiare senibus dominis regni et reigibus (!) (*das letzte Wort von späterer Hand hinzugefügt*).

Bl. 56^v–56b^v: leer.

Bl. 57^r–57^v: Notae de mensione.

Bl. 58^r–58^v: Astron. Schemata und Tabellen.

Bl. 59^r–67^v: Schemata zur Konstruktion des Albion (?).

Bl. 67a^r–68^r: leer.

Bl. 68^v–69^v: Astrologische Einzelkapitel Bl. 69^v von späterer Hand.

Bl. 70^r–79^r: Incipit tractatus de spera solida: — (*vgl. Cod. Vat. lat. 3099 Bl. 1^r–9^r. Cod. Catin. ext. 87. int. 85 Bl. 211^r–222^v*). Inc.: (T)Ocius astronomie speculacionis/radix fundamentumque eius Des.: non est presentis operis/

- ... in laude dei finiemus/Explicit tractatus de compositione/et vtilitatibus spere solide erasus s/
 Bl. 79^v: Schematische Darstellung der spera, zum vorangehenden Traktat gehörend.
- Bl. 80^r–83^v: Incipiunt flores Albumasar. de introduc / torys Judiciorum in astronomia — (*Nicht vollständig. Es fehlt von De stellis fixis . . . Bl. b. 4^r bis Bl. c. 2^r der Ausgabe Augsburg 1488*). Inc.: HJe liber quem collegit Albumasar / . . . Dixit Albumasar. oportet / primum scire dominum anni Des.: tibi futurus in eodem anno. / Scito hunc librum Huberte .7. (!) affluenter. / qui es meus successor . astrologorum. / doctissimus eris quia hic liber est ex secretis / astrorum et eorum veritate / Expliciunt flores Albumasar.
- Bl. 83^v–84^v: Incipit libellus Gerdirdi de hys que / significantur per planetas in singulis domibus / et primo de Saturno . . . Inc.: Saturnus cum fuerit in ascendente. Des.: de hys qui carent gaudio finis huius libelli. *Das im Text ausgelassene Schlußkapitel de Luna ist am unteren Rande nachgetragen.* Des.: et dethegit et daus (!) melius / nouit.
- Bl. 84^v–87^v: De pluuijs ex libro Jndorum (*und andere astrologische Kapitel*). Inc.: SApientes Jndi iudicant de pluuijs Des.: quia / est domus Martis finis huius cetere spreui / quia habetur in sequentibus —
- Bl. 87^v–89^r: Centiloquium Hermetis (*Ed. Venet. per Bonet. Locatellum Bl. 117^r–119^r*). Inc.: DJxit Hermes quod sol et luna Des.: coniungitur et dominum eius / . . . nunquam peccabis / cum dei auxilio. AmeN.
- Bl. 89^v–100^r: Centum verba Ptolomei cum glosa. <Haly, vgl. Ed. Venetiis per Bonet. Locatellum 1493. Verbum 1 fehlt.> Inc.: Verbum secundum dixit Ptolomeus quando eliget / Des.: ut te diligat perfecta est huius / libri translacio 17 die mensis marci 12 die / mensis gumedi et secundi anno. arabum 520 /
- Bl. 100^r–111^v: Liber de eleccionibus sub duplici tractatu. Inc.: ROgasti me carissime ut tibi librum / de horis eligendis componerem. — Bl. 106^r: Tractatus primus des.: sicut reuoluunt a. natiuitates /. — 106^r: Inc.: tractatus 2^{us} de eleccionibuS / QVo-

- niam premisimus in precedenti capitulo/regulas *Des.*: repperi qui/hec testaretur non feci mencionem.
- Bl. 111^v–116^v: **Messehalla/de reuolu- /cionibus** (*Ed. Venet. per Bonet. Locatellum 1493, Bl. 149^r–152^r*). *Inc.*: CVstodiat te deus/et augeat tibi/vitam *Des.*: fortuna/minuet ex grauitate eius.
- Bl. 116^v–119^r: **Gafer de pluuijs.** *Inc.*: UNiuersa . astronomie iudicia prout/Jndorum asseuerat antiquitas *Des.*: inter austrum et eurum aquarius et pisces/locantur.
- Bl. 119^r–119^v: **Forme et nomina mansionum/lune.** *Inc.*: JNci-piunt nomina mansionum et . . . Prima mansio lune caput arietis *Des.*: uel bachonalheno Jta formatur/ (*folgt Schema*).
- Bl. 120^r–127^v: **Messehalla de recepcionibus** (*Ed. Venet. per Bonet. Locatellum 1493, Bl. 143^r–148^r, s. t. Mesahallach de interrogationibus*). *Inc.*: INuenit quidam vir ex sapientibus *Des.*: ad hoc nutu dei etc.
- Bl. 127^v–129^v: **Thebit de ymaginibus.** *Inc.*: DIXit Thebit Bencho-racht dixit Aris-/totiles. *Des.*: eorum incipere/et intellige quod exposui tibi.
- Bl. 129^v–132^r: <Libellus **Zahelis de significatione temporis** ad iudicia> (*Ed. Venet. per Bonet. Locatellum 1493, Bl. 141^v–142^v*). *Inc.*: SCito quod tempora/con-tigunt ex motibus. *Des.*: in de-/posicione regis si deus voluerit.
- Bl. 132^r–137^r: <**Zahelis liber de electionibus**> (*Ed. Venet. per Bonet. Locatellum 1493, Bl. 138^v–141^v*). *Inc.*: Omnes concordati sunt/quod elecciones sunt debiles *Des.*: et luna mundi a malis.
- Bl. 137^r–139^r: **Capitula Messehalla Almansorum** <translata a Platone Tiburtino> (*Ed. Venet. per Bonet. Locatellum 1493, Bl. 120^v–122^r. Vgl. Cod. Ampl. Fol. 394, Nr. 5 Schum S. 277, Cod. Ampl. Fol. 386, Nr. 7 Schum S. 272, und dazu STEINSCHNEIDER, Übersetzungen, S. 600°*). *Inc.*: Signorum dispositio est ut dicam *Des.*: regnum in quo fiet nulla iusticia/PERfectus est liber capitulorum Almansorum/cum dei auxilio translatus de arabico in la/tinum a Platone Tiburtino quem deus exaltet in ciuitate/Bar-chinonia Anno arabum 520 18 die mensis/dulki-

gitta sole in virgine 1 5 luna in ariete 15.13/Laus
deo patri: — AmeN.

Bl. 139^r: **Centiloquium Bethen** etc. (*In Nr. 10 abbrechend, siehe oben Bl. 55^v–56^r*). *Inc.*: [N]Vnc inchoabo librum de consuetudinibus *Des.*: non aspicient planetam/

Bl. 139^v: leer.

Bl. 140^r–141^v: <**Liber ingeniorum**>. *Inc.*: JN nomine domini p̃y misericordisimi... quod tuum amice Marzatio (!) iam/noui desiderium *Des.*: per canalem vasis qui est g etc/Explicit liber ingeniorum.

Bl. 141^v–143^r: Zeichnungen zum vorangehenden Traktat.

Bl. 143^r–144^r: <**De prospectiua** mit zahlreichen Konstruktions-Figuren.> *Inc.*: Utrum equales magnitudines eque / distantes ab oculo *Des.*: oculum/in tanta distancia etc.

Bl. 144^v–147^v: <Über die **Planeten**.> *Inc.*: Saturnus der hoechst planet *Des.*: kain ṽbel ich gewürcken kan.
Dazu lavierte Federzeichnungen: Bl. 144^v: Saturn, wassermann, stainbock, wag, wider (*Taf. XIV, Abb. 30*). — 145^r: Iupiter, schütz, visch, kraeb, stainbock. — 145^v: Mars, wider, scorpio, stainbock, kraeb. — 146^r: Sunn, leo, die figur der sunnen, wider, waug. — 146^v: Venus, stier, waug, visch, junckfraw (*Taf. XX, Abb. 41*). — 147^r: Mercurius, junckfraw, zwilach, junckfraw, visch. — 147^v: Maenni, krebs, der maenni figur, stier, scorpio. *Unter jeder Planetenfigur ein in Quadranten zerlegter Kreis mit Aufschriften für die (nicht zur Ausführung gekommenen) Planeten-kinderfiguren. Aufschriften*: 144^v: Spiler-kirchen-prüchel-Steler-totengröbel. — 145^r: ain Jägermaister — ein güter studierer — ain güter schütz. — 145^v: Rauber — vnd brenner — Morder Vechter. — 146^r: Der baubst auf dem stül — ringer — Starcker. — 146^v: Nottierer vnd singer — büler vnd minner — dantzer vnd hoffierer — vnd saitenspiler. — 147^r: Schreiber — goldsmid vnd messer kunst — Maler — Stainmetzel. — 147^v: ain löuffel — ain stern secher — Bader — ezzer vnd trincker.

Bl. 148^r–151^v: **Zeichnungen** des Aderlaßmännleins und der **Sternbilder** (*ohne Text*). Bl. 151^v ist die *corona meridionalis* in anderer Tinte eingezeichnet als das übrige. Bl. 148^r: 59 (den Figuren sind Nummern beigeschrieben, die offenbar auf einen nicht vorhandenen Text zu beziehen sind) Artrophylax(!); 29 Vrsa maior; 39 Draco; Vrsa minor prior; — 148^v: 19 Hercules; 619 Corona septentrionalis; 89 Wltur cadens; 49 Zophus (*i. e. Cepheus*); 99 Lÿra; 10 Orissiopia (*i. e. Cassiopeia*). — 149^r: 19 Andromeda; 11 Perseus; 13 Auriga; 14 Serpentarius; 16 Sagita uel thelus. — 149^v: (?) Aquila; 17 Delphinus; 20 Triangulus; 21 Aries; 18 Equius (!) secundus sine (!) pegasus; 22 Tharus (!); 23 gemini. — 150^r: 24 Cancer; 25 Leo; 26 virgo; 27 Libaa (!). — 150^v: 28 Scorpio; 29 Sagittarius (!); 30 Capricarus (!); 31 Aquarius. — 151^r: 32 pissces (!); 35 Fluuius Ordanus (*i. e. Eridanus*); 33 .Pistrix lupus vel. agrius; 34 Orion; 36 lepus; 37 Canis maior; 38 Canis minor. — 151^v: 42 Centurius cum hostia (*i. e. centaurus cum hasta*); 43 lupus sine (?) agnum (?) (*diese Bezeichnung bezieht sich auf das Tier, das der Centaur hält*); 41 Corwus; 40 Crater uel vas; 39 ÿdrie serpentes; 45 Corona meridionalis; 44 Aaltare (!) ara; 47 Nauis Argo; 48 piscis meridionalis.

Bl. 151^a^r: leer.

Bl. 151^a^v: Geometr. Schema.

Bl. 151^b^r: leer.

Bl. 151^b^v–151^c^r: Schemata.

Bl. 151^c^v: leer.

Bl. 151^d^r–151^f^v: Astron. Einzelkapitel (*von späterer Hand*).

Bl. 151^g^r–151^g^v: leer.

Photographisch aufgenommen: Bl. 144^v–151^v.

Palat. lat. 1370.

Ältere getilgte Signaturen auf dem Vorsatzblatt: 1274 und 1148, auf Bl. A^r die Signatur $\frac{c. 2}{312}$. Auf Bl. 177^v eine Signatur (?): 1895. Einfacher Schweinslederband. Papier 28,5 × 21 cm. Bl. A–L (11 Blatt) + 177 Bl.

XV. Jahrhundert; in Deutschland geschrieben. Die Handschrift bestand 1467 aus den Stücken, die der Index Bl. 64^r angibt, kommt dann 1474 auf den heutigen Bestand, vgl. Index Bl. A^r. An zahlreichen Stellen Datierungen, deren früheste Bl. 77^r: Et tantum de naturis planetarum 1456. Der Abschnitt: von XXXVI pildnuss des himels (Bl. 87^r–96^r) ist Bl. 96^r: 1472 datiert. Dieses Datum ist auch auf den Abschnitt: von den planeten (Bl. 96^v–100^r) zu beziehen, der gleiches Papier, Schrift usw. hat. Bl. 36^v Subscriptio: sexage (del.) L. X. quarto anno. Kemnatensis discreuit / . . . Hoc opus exegi Conrad (del. statt dessen am Rand: Menchig [?]) clarissime Jussu. / Nunc tuo. cum solem taurus habebat / Gratia diuina (del.) tibj nomen dederat diuina Conradus / Sic temporum cursus lune solisque labores. / Descripsi varios. quid michi mercis erit. / Dazu von anderer Hand: . Valet plaudite ego Mathias recensuj. Die Handschrift ist von zahlreichen Händen geschrieben. Bl. A^r: Mathias Kemnatensis d. . . . torum (wohl decretorum wie im Palat. lat. 884) baccalaureus. possessor /

Reddere Mathie lector me care memento. /
 Alterius domini Jus quia nolo patj. /
 Qui cupit hunc librum sibi met contendere priuum. /
 Hic Flegetontheas paciatur sulphure flammis:— /



Bl. 64^r: Dasselbe Monogramm wie oben Bl. A^r, ferner der Name: Mathias K. und die oben angeführten Verse: Reddere Mathie. ., darüber die Jahreszahl .1467.

Bl. A^r Index I. zum Gesamtcodex: Registrum / Tabule motuum planetarum Reichenpach. (WATTENBACH vermutete [Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins XXII. S. 36], daß Mathias Kemnatensis zu Johannes Falkensteiner, dem Abt von Kloster Reichenbach bei Regensburg, der als Astrolog gepriesen wird, in einem Pietätsverhältnis stand.) cum Equacionibus / Kalendarium Astroloicum. Gentilium. Hebreorum et Cristianorum / Cum varijs tabulis et Rotis. Computus. / Hali de sideribus et stellis fixis Cum proprietatibus eorum / Liber vulgaris translatus. Continet de firmamento. De XII signis. / De ymaginibus celi numero. 48. De Cometis et Judicijs Astrologie. / Modus Judicandi Jn Astrologia. De xij^{clm} signis. De Planetis. / De natiuitatibus. et alia multa:— 1474 /

Bl. 64^r Index II zu Bl. 26^r–76^r: Registrum / Hali aben Ragel De signis 12^{clm} / et septem planetis / Kalendarium cum motibus omnium (? omi) planetarum / et alijs plurimis / Kalendarium poeticum . siue paganorum / prout Ouidius jn fastis ponit. / Compotus breuiß et utilis / Kalendarium Judeorum bonum ualde / Kalendarium Christianorum / Item plures tabule et rote bone. / astrologice et compotistice /

Bl. 80^r–142^r reich illustriert durch kräftig lavierte Federzeichnungen.

Bl. A^r: Registrum (*oben wiedergegeben*).

Bl. A^v–L^v: leer.

Bl. 1^r–18^r: < **Tabulae motuum et equationum.** *Darin die datierten Angaben durchwegs für das Jahr 1472, nur Bl. 1^r–2^r auch für das Jahr 1468* >.

- Bl. 18^v–25^v: leer.
- Bl. 26^r: *Aufschrift*: Kalendarium/Cristianorum/Judeorum / Paganorum, *sowie mehrere Verse mit Anweisungen.*
- Bl. 26^v: Tabula perpetua radicum.
- Bl. 27^r–29^v: **Kalendarische Tabellen.** *Des.*: finis huius kalendarij 1461^o.
- Bl. 30^r: **Radices** planetarum ad annum 1460 conpletum Radices Cristi.
- Bl. 30^v–31^r: <**Tabula**> **fastorum.** *Des.*: Anno 1463 finis huius kalendarij et non plus reperitur.
- Bl. 31^v–36^v: **Computus** utilis <**Mathiae Kemnatensis**>. *Entwurf zu einer geplanten Edition?* *Zahlreiche Stellen sind korrigiert.* *Inc.*: CVM plures (*corr.*) | superiori- bus annis. plures- (*del.*) tractatulos . . . ediderunt. Ego itaque Mathias Kemnatensis . . . Non nouum itaque (*del.*) opus assumo . sed ea/que ueteres . . . in ea arte posuerunt . . . Vobis non spe lucri . sed amore familiarit^o et rogatu pulsus . . . trado *Des.*: opus hoc per temporis eum. Amen. (*folgt die oben wiedergegebene Subscriptio*).
Darin Bl. 34^r–34^v: *Tabelle zur Auffindung von „unsers herrn lichnamstag“ etc. sowie deutsche Anweisungen dazu.*
- Bl. 37^r–40^r: **Calendarium hebraicum.** *Des.*: finis 1462. Sequitur Canon.
- Bl. 40^r–40^v: **Prologus in kalendarium hebraicum.** *Inc.*: VJdi in dextra sedentem *Des.*: veram coniuncionem aduertere consueuerunt. *Am Fuß der Seite von derselben Hand* vier Verse:
- Bl. 40^v: Edidit Hermannus opus hoc in pneumatis almi(?)/. (*Cf. Cod. Monac. lat. 18470?*) Ordo Cisterci fouet hunc Campusque Marie/Cum nece mandante persoluet debita carnis/Huic deus empirea conferque perhennia regna/
- Bl. 41^r–41^v: leer.
- Bl. 42^r–47^v: <**Calendarium christianorum**>.
- Bl. 48^r: Incensio. *Inc.*: Nota also sol man *Des.*: mit den andern / tagen etc.
- Bl. 48^v–49^r: **Tabelle** zur Bestimmung der **Sonntagsbuchstaben** etc.

- Bl. 49v: In welchem/zeichen der **mon** ist | Auch ob gut lassen seij awer nit/ < *Tabelle* >.
- Bl. 50r: leer.
- Bl. 50v: 6 Zeilen über das Wetter nach den Sternen (*deutsch*).
- Bl. 51r–58v: **Chronolog. Tabellen** und Schemata mit kurzen z. T. deutschen Texten. Dazu Bl. 54v als Mitte eines Schemas der Cycli lunares ein Kopf (Luna ?), Bl. 57r: ein Aderlaßmännchen. Bl. 54v am unteren Rand der Seite von einer Hand s. XV. deutsche Reime. Inc.: Mir ist ein stolz geburen (?). Des.: von knobelauch gar wole ... von hūden (?).
- Bl. 59r–59v: Nota aliquid de **septem planetis**. Inc.: Scribo naturas planetarum et virtutes Des.: secundum cursum influenciam/superiorum ... sit/benedictus in secula Amen.
- Bl. 59v: Nota **dictum bonum**. Inc.: Quondam duo gladij simul concordabant/ Des.: Benedicti filij mecum congaudente Amen/finis est/.
- Bl. 60r–62v: **Chronologische Tabellen** und Schemata mit kurzem Text. Bl. 61r am unteren Rand die Bemerkung: Sanctorum sanctis benedictus applicat astris.
- Bl. 63r: Nota **de filio perduto** dictum bonum < 59 Verse >. Inc.: Sunt homini nati bini cuidam generati/ Des.: gratulari prorsus oportet/et sic est finis.
- Bl. 63r: < **Sermo** de miseria mundi. > Inc.: Recessit quippe lex a sacerdotibus/ Des.: Et ergo magna miseria oritur etc./
- Bl. 63v: < **Loci biblici**. > Inc.: Jeremias iij capitulo patrem vocabis/me dicit dominus Des.: Mathias Et vitam eternam ameN/
- Bl. 63v: < **De septem vitiis et virtutibus** 56 Verse. > Inc.: Cetera cum supero memor Des.: Sique celebs fueris celebs celo pocieris/Est domini fenus (?) (Est — fenus *del.*)
- Bl. 63v: **Nota**. Inc.: Bernhardus dicit de karitate Vere dulcis Des.: quando saciabor pulchritudine tua.
- Bl. 64r: Deckblatt zum folgenden Traktat *außer astronom. Bemerkungen enthaltend das Registrum* (zu Bl. 26r–76r siehe oben), Signum und die oben angeführten Verse des Mathias Kemnatensis.

- Bl. 64^v: leer.
- Bl. 65^r–76^v: **H**Jc est magnus liber et completus quem **H**aly filius **A**ben Ragel/summus astrologus composuit de **J**udicijs astrologie quem **J**uda/filius **M**osse precepto domini **A**lfonsi Jllustrissimj Regis Castelle/et Legionis transtulit de Arabico in ydioma maternum|Et **A**luarus/dicti Jllustrissimj Regis factura eius precepto transtulit de ydiomate/materno in latinum.
- Bl. 65^r–65^v: **P**rohemium **A**luarj. *Inc.*: QVanto lumen stelle in domo decima *Des.*: ex yspania lingua in latinum transtuli.
- Bl. 65^v: **P**rohemium eius qui transtulit de sciencia arabica in yspanium. *Inc.*: LAudes et gracias reddamus deo *Des.*: inueniet complementum Judiciorum/Astro-
rum.
- Bl. 65^v–77^v: Dixit Aly filius Abenragel Caroanij Notarij. (*Unvollständig. Der Text bricht schon im Capitulum 4 [in declarando naturas planetarum] ab. Der letzte Absatz des letzten Cap. ist samt der Datierung von einer späteren Hand hinzugefügt.*) *Inc.*: GRacias deo vniuictori (!) (*andere Codd. lesen: vni deo victorioso*) et honoratori potenti *Des.*: proiectus inter bestinglos comedentes eum/Et tantum de naturis planetarum 1456.
- Bl. 77^v: leer.
- Bl. 78^r: (*Überschrift am Kopf der Seite:*) Dis büch sagt von dem .firmament. | von den XII zeichen | / von den vesten sterñ | Von den pilden der Himel. Von den / planeten. Von den Cometen | vnd von der astrologej noch dem / Vnd sy Ptholomeus vnd ander meister beschreibend: —
- Bl. 78^r–79^v: **F**irmamentum celi est quidam/circulus in quo dicuntur esse stelle / fixe. *Inc.*: Das firmamentte des himels ist/ *Des.*: wurt trege zû gonde / Ein ende.
- Bl. 79^v–87^r: Ein anderer sag von der natur der xij/zeichen:—
Ptholomeus. **H**aly./ *Inc.*: ♈ .Aries./Die glichnisse der vorgnanten (*corr. aus: gorgnanten*) zeichen sint *Des.*: wassercht | vnnd/fuhte kalt || Ein ende |: —

Dazu Darstellungen: Bl. 80^r: aries. — 80^v: thaurus. — 81^v: gemini. — 82^v: cancer. — 83^r: leo. — 83^v: virgo. — 84^v: libra; Scorpion. — 85^r: Sagittarius und Sagitta. — 85^v: Capricornus. — 86^r: Aquarius; pisces.

Bl. 87^r–96^r: Furbâs (*Der Akzent über a erst später hinzugefügt*) wirt gesagt von xxxvj/**pildnus des hymels dy Ptholomeus**/seczt In Almagesto. besich speram solidam/. (*Eine zweite Überschrift am Kopf der Seite:* Hye hebet sich an ein Anders Capitel/von xxxvj pilden des hymels als/man sy seczt in speram solidam). *Inc.:* Jmagine Der bilde sint. 36. |wider Septemtrionem|. *Des.:* vnd uber windt /sin vigend vil etc etc / Hie hant die 36 ymagine ein/ende. Vnd hebt sich ein ander/Capitel an von den hymelñ vnd / speren etc. .1472. ||.

Dazu kolorierte Zeichnungen; diese, sowie Teile des Textes gehören ursprünglich zu dem großen astrologischen Werk des Michael Scotus (cf. Cod. Monac. lat. 10268 und dazu BOLL, Sphaera, 439ff.). Bl. 88^r: Vrsa maior vnd vrsa minor/stont bede by dem polo. — 89^r: Traco; Hercules. — 89^v: Corona. — 90^r: Serpentarius auf Scorpio; Boetes oder arctus. — 90^v: Agitator; Cepheus. — 91^r: Cassiopeia; Pegasus. — 91^v: Adromeda (!); Perseus. — 92^r: Triangulus; plijades; lyra. — 92^v: Cignus; wltur volans. — 93^r: wltur cadens; cetus balena. — 93^v: Joculator; Delphinus; Orion. — 94^r: Canis syrinus; lepus; Nauis. — 94^v: astronochus; demon meridianus. — 95^r: piscis magnus; puteus; Centavrius. — 95^v: Ydra mit coruus und crater; Cyon anticanis. — 96^r: Equus 2^{us}; Terebellum; vexillum.

Bl. 96^v–100^r: Diß seit von dem nunden himel|der da heisset der ix spere|oder der furin himel/vnd zu dem ersten von den **planeten**|. *Inc.:* Ob dem firmamentum / Jst der nunde himel | / *Des.:* daz verstoln wurt wider/Hie hont die 7 planeten ein ende/vnd ir schickung|etc.

Dazu Zeichnungen; von diesen gilt dasselbe wie von den vorangehenden Darstellungen der Sternbilder.

- Bl. 97^r: Saturnus (*Taf. XIV, Abb. 29*). — 97^v: Jupiter; Mars. — 98^r: Sol. — 98^v: Venus, Amor; Mercurius. — 99^r: Luna.
- Bl. 100^r–100^v: Chronologische Tabellen und Schemata *mit Text*.
- Bl. 101^r: Von den **Cometen**./Es sint .9. Cometen die hant groß vermugen Der man ein teil sicht/in orient vnd ein teil in occident waz daz betuten sij. *Inc.*: Es sprach der meister **Alchindus** *Des.*: und/hant grossen angst: — (*Fortsetzung siehe Bl. 123^v*)
Dazu Bl. 101^r *Darstellungen*: Philosoph, Sonnenscheibe und Comet.
- Bl. 101^v: Schema: „wielang der mon schinet in der/nacht||“
mit Text
- Bl. 102^r: Astronomische Bemerkungen über die Entfernung von Mond und Erde *und anderes*.
- Bl. 102^v–103^v: Astronomische Schemata und Tabellen.
Dazu Bl. 103: *Darstellung der Sonne als umflammter Kopf*.
- Bl. 103^v–105^r: <Über die **Planeten**.> *Inc.*: Zvwissend vor hin | die geschickde / *Des.*: figure gemacht dez firmaments.
- Bl. 105^r–111^r: Tabellen und Schemata *zum vorhergehenden gehörig*.
Darin Bl. 111^r: Sol *als umflammter Kopf dargestellt*.
- Bl. 111^v: Drei kleinere astronomische Einzelkapitel: Jn quo signo Luna sit et quando bonum sit minuere. Wie man alle Jar die würtzel vinden sol. Opposicio.
- Bl. 112^r–112^v: Wye du **Judiciren** solt **noch den planeten**. *Inc.*: WWie du nü dise vorgeschriben / *Des.*: Jn kalten oder Jn warmen.
- Bl. 113^r–122^v: Kleinere astrologische Kapitel: Von den ix himeln obeinander. Die breite deß zodiacus und anderes.
Dazu Bl. 121^v: *Zeichnung*: Philosoph auf Sonne (*umflammter Kopf*) und Mond (*Gesicht*) zeigend; *er hält eine Schriftrolle mit den Worten*: Hie vindest die gestalt des eclipsis/solis et lune nach forme.
- Bl. 123^r: leer.
- Bl. 123^v–136^v: *Fortsetzung von* Bl. 101^r: Von den **Cometen**: Alle wise meister von dem lande Jndia vberkoment | Jn gebend ein/Judicium gemeinlich allen Cometen dann sie

gesenhen (!) werdent Jn einer/yeglichen triplicitat |
vnd sprachent als hernach geschriben stat | von/
der triplicitat dez füres | *Inc.*: Wenne ein Comete
gesenhen (!)/würt *Des.*: oder by capite/draconis
vnd also hant | die geschicht | vnd daz wireken der
Cometen ein end/

Dazu Zeichnungen: Bl. 123^v: Comet und aries,
leo, sagittarius. — 124^r: Comet und taurus,
virgo, capricornus. — 124^v: Comet und gemini,
libra, aquarius. — 125^r: Comet und cancer,
scorpio, pisces. — 125^v: Philosoph, aries und Comet.
— 126^r: Philosoph, taurus und Comet. — 126^v:
Philosoph, gemini und Comet. — 127^r: Krieger,
cancer und Comet. — 127^v: Mann, leo, und Comet.
— 128^r: Philosoph, virgo und Comet. — 128^v: Philo-
soph, libra und Comet. — 129^r: Philosoph, scor-
pius und Comet. — 129^v: Philosoph, sagittarius und
Comet. — 130^r: Philosoph, capricornus und Comet.
— 130^v: Philosoph, aquarius und Comet. — 131^r:
Philosoph, pisces und Comet. — 131^v: Zwei Philo-
sophen, zwischen zwei Städten gehend. — 132^r:
Vier disputierende Philosophen, Comet, Sonne und
zwei Sterne. — 134^r: Zwei Philosophen, Hirsch,
Vogel und Fische. — 135^v: Drei disputierende
Philosophen, zwischen ihnen ein Kreis mit Himmel,
Erde und Wasser. — 136^r: Vier disputierende Philo-
sophen und drei Sterne. —

Bl. 136^v: *Eine (später getilgte) Bemerkung*: Jtem Hans von
Baden hat mich/geladen ich sol mit ym essen fisch.

Bl. 136^v: Maister Henrich **Mügellin** hat in/seinem kurezen
don (*dieses Wort über die Zeile geschrieben*) also von
den **Cometen**/geticht:— (*Nur 3 Strophen des 18-*
strophigen Gedichtes, vgl. K. J. SCHRÖER, Die Dich-
tungen Heinrichs v. M., Sitzungsber. der philos.-
histor. Kl. der k. Akad. d. Wiss., Wien 1867, Bd. 55,
S. 482, dem unsere Handschrift unbekannt ist.)
Inc.: Uns sagt der maister list | *Des.*: swechen do
dens/volkes schar ||:— 1472.

Bl. 137^r–141^v: <Über die vier Elemente und die Natur und Wir-
kung der **Tierkreiszeichen**.> *Inc.*: JN dem an-

begynne geschüff/got *Des.*: eins yeglich bete|vnd
vnkusch zu/maßen.

Dazu Zeichnungen der Tierkreiszeichen: Bl. 137^v:
aries. — 138^r: thaurus, Gemini. — 138^v: Cancer. —
139^r: leo. — 139^v: virgo, libra. — 140^r: Scor-
pione. — 140^v: Sagitarius, capricornus. — 141^r:
aquarius, piscis (!)

Bl. 141^v–142^r: <Über die Verteilung der **Temperamente** nach den
Tierkreiszeichen und deren **Weltrichtungen**.> *Inc.*:
Osten/*(*Der Cod. setzt hier und in den folgenden*
*Zeilen * vor*) Aries orientalia signa colerici/ *Des.*:
*capricornus meridionalia signa melancolici/

Bl. 141^v–142^r: <Über die **Planetenkinder** mit deutscher *Über-*
setzung.> *Inc.*: *Saturnus/malus/Si quis nascatur
dum Saturnus dominatur/ *Des.*: ge/recht|kusch
wenig achtend.

Bl. 142^r: <**Monatsverse** mit deutscher *Übersetzung*.> *Inc.*:
Januarius Estas pianum (?)/Calidas est sumere
sanum *Des.*: Warme ding man essen sol/dz Jungsten
monz dz tut wol/

Bl. 142^v–143^r: Astronomisch-geometrische Zeichnungen.

Bl. 143^v–144^r: Chronologische Tabellen für die Jahre 1440–1519
mit zahlreichen *Bemerkungen späterer Hände*, dar-
unter: Giß figen (?) Eberlin durch Conczen Baders
arschloch/

Bl. 144^v: Zahlreiche astrologische *Bemerkungen* über Natur
und Stunden der Planeten etc.

Bl. 145^r: Unvollendete Zeichnung eines Mannes (*wohl Ader-*
laßmannes).

Bl. 145^v–146^r: dy **natur** der vij **planeten**. vnd ir wurklikeit. *Inc.*:
Saturnus ein stern bin ich genant| *Des.*: daz ist
dz manes kinden beschert|etc finit.

Bl. 146^v–147^v: Was zu thon vnd zu lossen sej Jn einer Jtlichen
stund der planeten. *Inc.*: Satüruns (!) an siner
stunden so ist *Des.*: vnd waz gestein.wiß.sint.

Bl. 147^v–149^r: Von den **xij zeichen** so der mon dar In ist. *Inc.*:
Wider so der mon in dem zeichen ist *Des.*: nach
ußriten in krieg nach. Jn strite etc.

- Bl. 149^r–149^v: Von den **adern** vnd ader lossen. *Inc.*: Ein ader stette zwuschen *Des.*: daran allweg für den ritten/
 Bl. 149^v: **Schreppfen**. *Inc.*: AN .v enden schreppft man gewonlich *Des.*: vnd für böse blatern.
- Bl. 150^r–153^r: <Vom **Aderlassen** in den einzelnen Monaten.> *Z. T. Text zu dem Aderlaßmann, dessen Platz in der Mitte des Blattes 150^r freigelassen wurde, der jedoch nicht ausgeführt worden ist.* *Inc.*: Merck menglich dise figür *Des.*: ist sin gluck in swarzer varwe|/.Ein ende.
- Bl. 153^v: De **coniuncione**. De minucione (*der zweite Titel bezieht sich auf das Folgende*). *Inc.*: Nota quando luna est prima *Des.*: est Inicium diei sequentis.
- Bl. 153^v: **Regula sanitatis** secundum tempora. *Inc.*: Nota q̄ anñ tempore minuendum est *Des.*: Jtem caueas minuere .7.k Februarij/.
- Bl. 154^r: leer.
- Bl. 154^v–155^r: Astrologische Tabelle (*nur Bl. 154^v fertiggestellt*). *Darüber eine Bemerkung*: Anno Cristi: 1429.23. die febrvarÿ.16.hora. (*ist aber nicht als Datierung der Hs. anzusehen*).
- Bl. 155^v–157^r: Von den **Natiuiteten** vnd gepurt eins ittlichen menschen wÿ/man dÿ machen sol noch der natur eins ittlichen zeichen so es/vs orient uff steig in der stund der gepurt:— *Inc.*: De natura arietis. wider/ Habent ein lange antzlüt *Des.*: kalt vnd fuchte vff den fuscheñ:—
- Bl. 157^r–158^v: Furbas wirt gesagt von der **wirkung der sunnen** dÿ weil sy ist/in einem ittlichem haus der gepurt des menschen. *Inc.*: Hie solt du eben merken| die will *Des.*: Dann die zit ist gantz bess etc.
- Bl. 158^v–159^v: Von der **natur Saturni** vnd sein wirklikeit Jn der czeit vnd/Jaren so er ist Jn den xij. heuserñ einer ittlichen gepurt:— *Inc.*: Furbas wurt gesagt von Saturno|so *Des.*: sint dir verether:— finit:—
- Bl. 159^v–160^v: Furbas wirt gesagt von der **natur des mons** was zu thon| ader zu/lossen sej dÿ weil der mon ist in den xij heuserñ einer ittlichen gepurt/Vnd ist hubsch vnd wol zu mercken|:— *Inc.*: So der mon

- ist Im ersten haus|zeichen vnd grad *Des.*: besen
 influß des/himmels etc Ein ende:—
- Bl. 160^v–161^r: .Wyē du das *astrolabÿ* versten solt. *Inc.*: Der do
 wil wissen die lerung *Des.*: mittag|des glichen jn
 der nacht|/.
- Bl. 161^r–162^r: **Jn welchem zeichen dÿe sonne** ist. *Inc.*: Wiltu
 wissen in welchem zeichen vnd gradus. *Des.*: glick
 vnd vnglick/in vil sachen erkennet.
- Bl. 162^r: Chronologische Anweisungen.
- Bl. 162^v–163^r: leer.
- Bl. 163^v–165^r: Furbas wirt gesagt wie men **zu kunfftig weter** sol
 Judiciren./vnd auch ander Judicia:— *Inc.*: Wer
 erkennen wol zukunfftigs wetter|Vnd allerleig ge-
 brechen *Des.*: Also sol/man jn allen judicia judi-
 cieren:—/Exemplum (*folgt die Liste der Tierkreis-*
zeichen mit Bemerkungen).
- Bl. 165^v–166^v: Wy es **wittern** sol. *Inc.*: SO es regen sol merck
dise nachgeschriben regel So stetiglich/sich die
 wind *Des.*: gemeniglich trucken schedlich vnd
 heisß etc.
- Bl. 167^r–168^r: **Pronostica.** *Inc.*: Wein stern plahset als ein schob
 vnd erlischt *Des.*: gut frucht vnd allerley vnd die
 menge etc/.
- Bl. 168^v–177^v: leer.

Photographisch aufgenommen: Bl. 59^v, 78^r; die Tierkreiszeichen Bl.
 80^r–86^r; die Sternbilder- und Planetendarstellungen Bl. 88^r–99^r; Bl.
 123^v–125^r.

Palat. lat. 1417.

Am Rücken Signaturen: 1479 (getilgt) und 1121. Am vorderen Deckel
 außen: c. 121; im vorderen Deckel innen: 1121 (getilgt). Einband: braunes
 gepreßtes Leder. Vorne Bildnis des: OTTHAINRICH VON G. G. /PFALTZ-
 GRAVE BEY RHEIN/...1559. Am Rand Darstellungen von Tugenden
 und Lastern und die Jahreszahl 1543. Hinten: Das Wappen des Fürsten
 und dieselben Darstellungen am Rand wie vorne. Pergament; 28,0 × 16,3 cm.
 19 Blatt. XI.—XII. Jahrhundert. Aus der Bibliothek des Pfaltzgrafen Ott-
 heinrich. Am Fuß von Bl. 1^r Index einer Hand saec. XV.: libellus (*folgt*
ein unleserliches Wort) Bolde de situ et disposicione stellarum et signorum
 celi (*Die erste Zeile ist durch späteres Nachziehen z. T. unleserlich geworden.*) /
 libellus seu tractatus Ptolomei regis ad sciendum horas diei et noctis
 (?) / tractatus de distinctione climatum mundj et de... Inhaltlich ist diese

Dreiteilung richtig, doch ist das Ganze ein einheitlicher Dialog von ein und demselben Verfasser. Ein späterer Benützer hat — da auch er offenbar schon die erste Zeile des Index schwer lesen konnte — über Bl. 1^r dessen zweite Zeile gesetzt: Ptolomei Tractatus ad sciendum horas diei et noctis C., die aber nicht auf den Anfang, sondern erst auf einen späteren Teil des Tractates zu beziehen ist. Aus diesem Grunde wird auch unsere Handschrift im alten Katalog der Codd. Palat. als Ptolomei tractatus ad sciendum horas diei, ac noctis aufgeführt.

Bl. 1^r–19^v: < **Dialogus** inter magistrum **Nemroth** et discipulum suum **Joathon** de astronomia, de computo, de temporibus. > Cf. *Cod. Marc. VALENTINELLI IV. 225 n. 73* und *STEINSCHNEIDER, Die europ. Übersetzungen a. d. Arab., Wiener Sitzungsber. d. phil.-hist. Kl. CLI. H. 2, S. 43. Nr. 175 c. Inc.*: Augustinus in libro de ciuitate dei .XVIII. capitulo ... Longe quidem ante sapientes *Des.*: et di/misit doctrinam suam ALIIS.
Darin Zeichnungen in roter z. T. abgeblaßter Tinte:
 Bl. 1^r: Bild des Athlas und Nemroth, beide einen Globus tragend (*Taf. XXI, Abb. 42*). — 2^r: Windtafel, in deren Mitte die dracones. — 3^r: Schema mit Tierkreiszeichen. — 9^r: Schema mit draco und arcturi. — 10^v: Draco und arcturi. — 11^r: Draco und arcturi, Sol und Luna (*Büsten*). — 11^r: Draco und arcturi.

Photographisch aufgenommen: Bl. 3^r, 11^r.

Palat. lat. 1709.

Auf dem Schmutzblatt Signaturen (später getilgt): 1174 (?) und 1132.

Bl. A^r Signaturen: $\frac{c. 100}{1788}$ ferner 1204 und VIII (neben getilgten: IX und VII). Bl. D^r (wohl ebenfalls eine Signatur): 374. Schweinslederband. Papier; 31,2 × 21,4 cm. 10 nicht numerierte Blätter (A—I) + 337 Blätter. Statt Bl. 53 verschrieben: 63; statt 207, 208, 209 dreimal 207 gezählt. Nach Bl. 226 und 310 je eine Seite bei der Numerierung übersehen (Bl. 226a, 310a). Bl. 12^v datiert: 1494. Bl. 100^v: Collectus Numburge / Nonis perse(?) Julij. Anno salutis 1494. Bl. 261^v: Extrema mihi manus inposita est. / Anno milleno Quadringent Nonage 4^{to} / ... Vrbis Numburge. Die Handschrift kann aber erst nach 1495 vollendet sein. Siehe Bl. 120^v. Sämtliche Texte glossiert. In der folgenden Beschreibung ist das Inc. der wichtigeren Glossen dem der betr. Traktate nachgestellt, von diesem durch Punkte getrennt. Bl. (8)^v und 320^r Wappen.

Bl. (A)^r–(I)^r: leer, nur Bl. (A)^r von einer mit dem übrigen gleichzeitigen oder etwas späteren Hand die Bemerkung:

- Hunc Sallustium cūm citò in Notis meis, appello/
(*folgt ein getilgtes Wort: septimum?*) numero (*da-*
nach wiederum ein Wort getilgt: nonum?) octavum.
- Bl. (D)^r: Zwei kurze Notizen eines Benützers.
- Bl. (I)^v: **Epitaphium M Ade W Themarensis/Pali (!) Flacci**
Persij poete *Inc.*: Ille ego qui in sathiris non vlti-
mus esse poeta/ *Des.*: Funere: die Persi lectoR
amice Vale.
- Bl. (I)^v-12^v: <Auli Flaccii **Persii Poete Satirarum** l. VI.> *Inc.*:
Bl. 1^r: NEc fonte labra/... Bl. (I)^v: In exponendo
Aulij Flacij Persij Poete *Des.*: tui finitor acerui./...
1494.
- Bl. 13^r-13^v: leer.
- Bl. 14^r-38^v: **Soloneus de temporum annotatione et principijs**
Astronomie <Capit. 20>. *Inc.*: QVanquam omnes
homines natura/scire desiderant Dyabolus est
bonus bonitate *Des.*: ut subsequens ostendit figura.
Darin Bl. 32^v: Schema mit Bildern der Planeten
(*farbig*).
- Bl. 39^r-39^v: Mondlaufschemata.
- Bl. 40^r-44^r: <De **sanitate** septem capitula.> *Inc.*: [Q]Via se-
cundum Auerrois sentenciam ... De potii patet ex
frigidity aque *Des.*: sepius bibunt aquam/cor-
ruptam.
- Bl. 44^r: Zeichnung eines Aderlaß-Mannes, um ihn herum
die Tierkreiszeichen (*farbig*).
- Bl. 44^v-45^r: Aderlaßmann.
- Bl. 45^v: <**S. Thomae de Aquino, De iudicijs astrorum** ad
fratrem Reginaldum *Ed. Romae 1570 T. XVII.*
p. 202.> *Inc.*: Astra inclinant sed non necessitant/
(Q)Via petisti ut tibi scriberem... Jstud est opus-
culum 26 Beati Thomae *Des.*: pertinent astrorum
uti iudicijs 4^{to} kal. octobr.
- Bl. 46^r-50^r: leer.
- Bl. 50^v-100^v: Auicij (!) Manlij. Torquati Seuerini **Boetij** Ordinarij
Patricij viri ex. consularis **De consolacione Philo-**
sophie liber primus Jncipit. *Inc.*: Bl. 51^r: [C]Ar-
mina qui quon/dam studio/florente ... Bl. 50^v:

- Solebant maiores nostri (.ut Seruio placet.) *Des.*: agitis iudiciis cuncta cernentis./...Collectus Num-burge/nonis perse(?) Julij Anno salutis 1494/.
- Bl. 101^r: <Praecatio 5 Disticha> *Inc.*: [N]J pater alme tuum scirem *Des.*: ad portum carbasa nostra suum/
- Bl. 101^r: Ad pudicissimam dei genitricem **Carmen Saphicum** (3 *Strophen*). *Inc.*: Vt nos ad sumendum venerabile sacramentum *Des.*: faueto/Me pereuntem/Manna.
- Bl. 101^v–117^r: **Ars versificandi** et carminum **Conradi Celtis** poete laureati. *Inc.*: (Am Rand: Salutatio) [C]Onradus Celtis/Prothucius Friderico illustris-/simo Saxonie duci SPD/Acepi ... Conradus Celtis poeta cum ex relatu *Des.*: tibi sic fama perennis erit.
- Bl. 117^v–119^r: Carmen magistri **Werdee de utilitate poetice** (116 *Verse*). *Inc.*: DJcere de grandi statui virtute poesis/... Poeta siue poesis a Greco *Des.*: bellum precor iraque cesset. Quatinus eterna pace fruamur amen.
- Bl. 119^v: leer.
- Bl. 120^r: Carmen Publ. **Virgilii Maronis de ludo incipit** (12 *Verse*, *Riese Ant. I. 495*). *Inc.*: SPerne lucrum vexat mentes vesana libido ... Jn hoc carmine admonet nos *Des.*: bellum precor iraque cesset.
- Bl. 120^r: **De inuidia** carmen phaleuticum. *Inc.*: [L]Juor tabi-ficum malis venenum/ *Des.*: soboles ue clara Phoebi.
- Bl. 120^r–121^v: **Confederacio** diuorum **Alexandri pape :vi: Maxi-milianique** Romanorum regis semper Augusti ac/Serenissimorum **regum Hispaniarum ducis Medio-lanensis** . et **dominei Venetorum** quinque lustris/duratura. — Bl. 120^v: Ad reuerendissimum patrem et dominum Joannem Dalburgi Wormaciensem presulem . de salutifera Summi pontificis/Alexandri .VI. cum Serenissimo Maximiliano Romanorum Augusto Alijsque nonnullis regibus principibusque christianis/Anno domini 1495 Kalendis Aprilibus: facta confederacione: **congratulacio Sebastiani Brant.**

- Inc.*: ET si Vangionum p̄sul venerande Joannes /
... Wormacienses Vangiones dicti sunt *Des.*: Nihil
sine causa.
- Bl. 121^v: **Hexastichon.** *Inc.*: Quid puer heus fragilem cala-
mum *Des.*: jamque tuum perflet et ingenium.
- Bl. 122^v–125^r: leer.
- Bl. 125^r–128^v: Bl. 126^r: **De Somnio Scipionis M Tullii Ciceronis**
Liber Incipit Foeliciter (?). *Inc.*: Bl. 126^r: [C]V^m
in Affricam venissem/a Manlio ... Bl. 125^v: Marcus Tullius Cicero vir consularis *Des.*: ego somnio
solutus sum.
- Bl. 129^r–133^r: leer.
- Bl. 133^v–149^r: < **Sallustii Bellum Catilinae** > *Inc.*: Bl. 134^r: [O]M-
nis homines qui sese/student ... Bl. 133^v: Patricia
gente Crispus Salustius *Des.*: meror : luctus: atque /
gaudia agitabantur.
- Bl. 149^v–150^r: leer.
- Bl. 150^v: leer, *nur die Bemerkung*: Voco in Notis meis hunc
Sallustium numero octavum/VIII.
- Bl. 151^r–181^r: < **Sallustii Bellum Jugurtinum** > *Inc.*: [F]Also
queritur de natura/sui ... Materia huius prologi
Sunt homines. *Des.*: opes ciuita-/tis jn illo site.
- Bl. 181^v–182^v: leer.
- Bl. 183^r–194^r: Publij **Ouidij** Nasonis carmen Imprecatorium in
Jbin Incipit Fauste *Inc.*: [T]Empus ad hoc lustris /
... Ouidius quinquaginta annorum esset *Des.*: quo
debent acria bella legi (del.)/geri.
- Bl. 194^v–195^v: leer.
- Bl. 196^r: **Paradigma memoratiua** omni docendorum in com-
portata materia 4^{or} librorum **metheororum** de me-
theorocis (!) impressionibus intitulatorum. *Inc.*:
Metheororum / liber in 4^{or} diuidi-/tur parciales
Des.: libro 4^{to} naturalis philosophie consideracio.
- Bl. 196^v–206^v: **Jn Metheororum** libros modica **Jntro-/ductio**. *Inc.*:
[C]J^{re}ca jn^{ic}ium 4^{or} Me/theororum librorum/Que-
ritur Quam magna jn/dustria olim viri *Des.*:

deique contemplacionem ascendere potuerit ...
concedat per eterna seculorum secula Amen.

Bl. 207^r–217^v: <Liber **philosophie moralis** paruulus intitulus, **libris ethicorum** corrispondens.> *Inc.*: [L]Jcet homo inter cetera animalia ... Jste libellus de cuius subiecto dictum est philosophie moralis paruulus intitulus/libris ethicorum corrispondens *Des.*: secum nostram sapienciam terminari Quod nobis concedat qui sine fine viuit/et regnat.

Bl. 218^r–219^r: leer.

Bl. 219^v–224^v: <**Quaestiones ethicae**.> *Inc.*: Circa incium paruuli ethice seu philosophie moralis Queritur/... Alij volunt hominem liberum esse *Des.*: obiecti principalis scilicet dei ... honor et gloria in seculorum secula.

Bl. 225^r–230^r: leer.

Bl. 230^v–240^r: <Liber **hymnorum**> *Inc.*: Bl. 231^r: Hymnus Dimeter Archilogicus/Monoculus de Aduentu domini/[C]Onditor alme siderum/... Bl. 230^v: Etsi loricorum poetarum sit *Des.*: Triumphas cum appostolis/Jn seculorum seculis/

Bl. 240^v–241^v: leer.

Bl. 242^r–261^v: **Prouerbia** eloquentis **Fridancks** jnnumeras jn se utilitates complectencia. *Inc.*: [I]Ncepto nomen operi/discrecio ... Jmponit jn principio nostro operi/ *Des.*: carencia sint rogo munus. Ent hat Freydanck Mit mancher hande sanck/Also hat gedicht der Freydanck/Der doch got libt an wanck/Vnd gibt dem gedicht ein ende/Got müesz vnsern kummer wende/. *Extrema mihi manus inposita est./Anno Milleno Quadringent Nonage 4^{to}/* ... *Explicit egregius Frydanck prenomine dictus/Vrbis Numburge famoso in particulari/Huc properes Juuenis: libri cape dogmata clari./*

Bl. 262^r: leer.

Bl. 262^v–290^v: Bl. 263^r: Publij **Virgilij** Maronis **Eneidorum** liber Primus <et secundus>. *Inc.*: Bl. 263^r: [J]lle ego qui/quondam ... Bl. 262^v: Quoniam ut ait Venera-

bilis Remigius *Des.*: sublato (corr.) montem genitore petiui.

Bl. 291^r–319^v: leer.

Bl. 320^r–337^r: Inkunabel s. l. 1492. *Inc.*: **Lecture Jo An < Jo-**
hannis Andreae > super arboribus con/sanguini-
tatis et affinitatis nec nō co/gnationis spiritualis et
legalis cuiusdam alteri⁹ doctoris instar/Jo An scri-
bentis Cum cōmentariolis puleris notatis et que/st-
ionibus bene emendatis circa easdem quatuor ar-
bores depi-/ctas ac lecturas (!) in margine adiunctis
et impressis./ Bl. 320^v: ¶ Noticia huius arboris
fundatur super *Des.*: semp in coniūctionibus ff de
ritu nup./ Finiunt lecture quatuor arborū Con-
sanguinitatis Affinitatis Cognatiōis/spūalis et Le-
galis cum commentariolis et annexis circa lecturas
notabilibus/ac q̄stiōib⁹ quottidie occurrētib⁹ in
florido studio Lipsensi fructuose repetite/Anno Mil-
lesimo q̄dringētesimononagesimosecūdo in vacātijs
Sit laus deo/

Enthält Holzschnitte der Arbores.

Photographisch aufgenommen: Bl. 32^v, 33^r.

Palat. lat. 1726.

Alte Signaturen auf dem Schmutzblatt: 1525 (getilgt). Bl. 1^v: c. 2
302
Einfacher Schweinslederband. Papier 30 × 21 cm. 182 + 3 (nicht num.) Bl.
(183–185). Bl. 133^v: Explicit Scriptum Ameñ/per me Hugonem de Vey-
hingen /Annō domini M^oCCCC^oXX^otercio (nur auf Bl. 96^r–134^r zu beziehen).
Von zahlreichen Händen geschrieben, hat das ganze fast Sammelbandcha-
rakter. Bl. 175^r: Iste liber est magistro Johanni Spenlin. Bl. 37^r–40^r: Ganz-
seitige Illustrationen; davon Bl. 41^r–50^v farbig. Farbige Ill. auch im Tractatus
Scachorum des Jac. de Cessulis Bl. 96^r–133^v.

Bl. 1^r–23^v: < **Alani de Insulis Enchiridion de planetu naturae**
Migne PL. 210. > *Inc.*: [I]N lacrimas risus in
luctus, gaudia/ *Des.*: apparicionis dereliquid aspec-
tus:/ Enchiridion de planetu nature./ Magistri
Alani. Explicit.

Bl. 24^r–24^v: leer.

Bl. 25^r–31^v: **Etymachia** (die Überschrift von späterer Hand
Cf. Cod. lat. Monac. 18 141, 15 139, 12 700, 4368,

die denselben Tractat enthalten, doch immer ohne Verfasserangabe. Im Clm. 4368 f. 44^r lautet die Überschrift: *Incipit tractatus de conflictu viciorum et virtutum cuius materia et processus sumptus est ex Prudencio psychomachie*. [Mitteilung von Dr. Petzet]). *Inc.*: MJsit Rex Saul apparitores vt ca/perent *Des.*: quia modum et ordinem/non habent —/Explicit Ethymachia id est/pungna moralis virtutum et viciorum/

Bl. 32^r–36^v: leer.

Bl. 37^r–40^r: *Illustrationen zur Ethymachia*. Bl. 37^r: Zorn, gedolt. — 37^v: Superbia, humilitas. — 38^r: vnkusch, kusche. — 38^v: freserye, Mesikeit. — 39^r: Has, gotlich Minne. — 39^v: Dragheit, Andacht. — 40^r: Auaricia, Miltikeit.

Bl. 40^v: leer.

Bl. 41^r–50^r: *Illustr. zu verschiedenen nur z. T. in der Handschrift vorhandenen Texten*: Bl. 41^r: Octaua figura/ymago ire secundum Fulgencium et Rabanum (*die ira unter dem Bilde des Mars dargestellt?*). — 41^v: XXI^o Ymago Appolonis et Jouis et veritatis. (*Ill. zu Bl. 71^r*). — Bl. 42^r: XVIII^o ymago summi dei et dei pietatis (*Ill. zu Bl. 64^r*). — 42^v: XIII^o Ymago amoris (*Ill. zu Bl. 64^v (?)*). — 43^r: ymago Veneris et luxurie (*Ill. zu Bl. 77^r*). — 43^v: pictura amoris (*Ill. zu Bl. 64^v*). — 44^r: ymago luxurie XI^a figura (*Ill. zu Holkoth, Moralit. 4 Pictura luxurie ed. Paris. Jehan Petit 1515*). — 44^v: Ymago Veneris et luxurie etc. — 45^r: Superbia secundum Socratem (*Ill. zu Holkoth, Moralit. 10 Pictura superbie ed. Paris. Jehan Petit 1515*). — 45^v: ymago Bachi et ebrietatis secundum Fulgencium et Rabanum (*Ill. zu Bl. 67^r ??*). — 46^r: ymago Justicie. 7^o. — 46^v: ymago prvdencie (*Ill. zu Philipp de Greve, Ymagine quattuor virtutum cardinalium cf. Pal. 1066 Bl. 231^v*). — 47^r: ^{cc(?)}_{XIX} ymago fidei. — 47^v: Dyogenes in doleo XXI^a (*Ill. zu Bl. 62^v*). — 48^r: XVI^a Ymago iuuentutis et veris . . . siue ymago mundi et/dilectoris seculi. — 48^v: XX. Ymago humilitatis et

- obediencie (*Ill. zu Bl. 58^v (?)*). — 49^r: XVJ Dea florum. — 49^v: Ymago caritatis et amicitie. — 50^r: Temperancia; ymago fort (fortitudinis?) (*Ill. zu Phil. de Greve, ymagine quattuor virtutum cardinalium cf. Pal. 1066, Bl. 233^r*).
- Bl. 50^v: Prelatus superbus (*als Saturn dargestellt, der sein Kind verschlingt*); Ymago superbie secundum Prv-dencium.
- Bl. 51^r–55^r: Transformationes libri **Ovidii Methamorphoseon registrum** (*erst beim dritten Buch beginnend*). Inc.: Mutacio Mutacio (?) vltima .V^{ti} libri Des.: 10 De Julio Cesare deificato et in sidus conuerso.
- Bl. 55^v–64^r: Auswahl aus den **Moralitates** des **Robert Holkoth** u. zw. Moral. 3, 6, 8–10, 12, 14, 15, 17–21, 28, 32, 34, 39–42, *in der Reihenfolge der Ed. Paris, Jehan Petit 1515. Am Schluß eine in diesem Druck nicht vorhandene Moralitas: Historia honoris. 41 Mortalitas (!). Wo in den Kapitelüberschriften eine Numerierung der Moralitates angegeben ist, stimmt sie nicht mit der des zitierten Druckes überein, sondern mit der des Holkoth-Textes, wie er z. B. im Cod. Vindob. 3027 vorliegt, in dem auch Bl. 48^r die hier an letzter Stelle stehende Moralitas sich findet.* Inc.: Tvllius in achademecis questionibus Des.: sed eciam omnibus/proximis.
- Bl. 64^r–77^v: Incipiunt ymagine **Fulgencij** < **Johannis de Ridevall.**> (*Cf. Cod. Palat. 1066. Pal. 1726 enthält um die Cap. de Idolatria und de Perseo mehr als Pal. 1066.*) Inc.: Primum capitulum/REfert Fulgencius de ornatu orbis Des.: de illis luxurio/se viuentibus | etc. Expliciunt ymagine **Fulgencij** deo gracias/ (*von anderer Hand hinzugefügt: Et non omnes ymagine hic sunt*).
- Bl. 78^r–93^v: **Circa Ovidium metamorph̄** *Der Titel ist von späterer Hand geschrieben. Commentar zu den Integumenta Ovidii des Joh. Anglicus, die zitiert werden. Identisch nach dem Incipit mit den „Interpretationes sive allegorie fabularum Ovidii Nasonis“ im Cod. Bodl. Auct. Cl. IX (Coxe III. 113); ferner mit Cod. IX.*

C 3=1714 Truhlaß der Prager Universitätsbibliothek und Paris. 6363. Nicht identisch, wie vermutet wurde, mit der Metamorphosis Ovidiana Moraliter explanata, die in Paris (François Regnault) unter dem Namen des Thomas Waleys gedruckt ist. Von späterer Hand eine Bemerkung zum Titel: pro Intellectu horum etiam facit scriptum/de genealogia deorum quod sequitur ludum scachorum cf. pag. 136^r—175^r) Inc.: Mvtaciones primi libri hec/sunt que sequuntur Chaos/mutatur Des.: vbi erat puer/Jhesus Christus Qui uiuit et regnat/deus per omnia secula seculorum Amen/

- Bl. 94^r—95^v: leer.
- Bl. 96^r—130^r: Incipit prologus in librum de moribus et/officijs nobilium **super ludo schacorum**/fratris **Jacobi de Cesselis**. *Inc.*: Ego frater Jacobus multorum precibus/persuasus *Des.*: in presenti Vt in perpetuum possimus/gloriose viuere per infinita seculorum/secula amen.
- Bl. 130^r—132^r: Incipit **tabula super tractatum/Sehacorum** prohemium. *Inc.*: Tabula infra scripta per/alphabatum est generalis/super omni libro quem compo/suit frater Jacobus de Cesselis super /ludo schacorum *Des.*: de regina fertur et vltra/Arcolis (? Agricolis ?).
- Bl. 132^r—133^v: **De Regina**. *Inc.*: Refert Valerius Maximus ab adulescente *Des.*: se sub pulchra similitudine excusauit/Explicit Scriptum Ameñ/per me Hugonem de Veyhingen/Anno domini M^oCCC^oxx^o tercio.
- Bl. 134^r: <**De ludo schacorum** 39 Verse.> *Inc.*: Egregium ludum schacorum scire volentes *Des.*: cetera turba iacet nec habet quo (*corr.*) rege regan/tur.
- Bl. 134^r: Eine Bemerkung (*auf Innozenz III. zielend?*): Innocencius papa. / Miserum est eum fieri (? *Cod.*: fii⁹) magistrum qui/nunquam fuit discipulus eumque summum/sacerdotem fieri qui in nullo gradu/vnquam obsecutus fuerat sacerdocium etc/
- Bl. 134^v—135^v: leer.
- Bl. 136^r—175^r: <**Albrii Philosophi liber ymaginum deorum**> meist als **Mythogr. Vat. III** bezeichnet. Cf. *Cod. Reg. lat. 1290*. *Inc.*: [F]Vit in Egipto vir ditissimus/

nomine Sirophanes *Des.*: caudam serpentis habebat —/ :Explicit. liber./ Jste liber est magistro Johanni Spenlin.

Bl. 175^v: leer.

Bl. 176^r–177^v: < **Homilia** (?) de **vicio ludi taxillorum** > *Inc.*: Quoniam in solempnitate instante. que natiuitas nostri/saluatoris est *Des.*: legibus/non tenetur restituere.

Bl. 178^r: leer.

Bl. 178^v: Zwei Zeichnungen mit *Beischriften und Text*, Antichristus und Ecclesia darstellend.

Bl. 179^r–182^r: Über die **Kaiserwahl**, die in Verbindung gebracht wird mit den Figuren des Schachspiels, z. T. in deutscher Sprache. *Inc.*: Adnotandum est spirituales adde *Des.*: ergo/erit cancellarius.

Bl. 182^v–(185)^v: leer.

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Darstellungen und Bl. 51^r–82^r.

Palat. lat. 1879.

Bl. 1^r alte Signatur 1632 und C. 11. Bl. 78^r alte Signatur C. 153. Papier. 168 Blatt. Irrtümlich zwei Bl. 160. Auf Bl. 42 folgen 6 leere Bl., auf Bl. 153: 2, auf Bl. 157: 3, auf Bl. 162: 4. Die leeren Bl. waren ursprünglich (mit Ausnahme von Bl. 43–48) nicht numeriert. Von einer späteren Hand wurden sie mit der Nummer der jeweils vorangehenden letzten numerierten Seite versehen. Auch die Bl. nach Bl. 42, die als Bl. 43–48 gezählt waren. Die jetzige Zählung schreitet nach ihnen jedoch wieder Bl. 43 fort.

Miscellaneenband; enthält neben kleineren Stücken: Bl. 1^r–42^v: Fragment eines Traktates de anima.

Bl. 43^r–56^r: Libri è Palatina/ Bibliotheca traditi/ Collegio Sapientiae./ (*Verzeichnis vom 23. Juni 1617 mit dem chf. Begleitschreiben an Janus Gruter als Bibliothekar mit den Unterschriften am Schluß von Henricus Alting, Conradus Deckher und Johannes Reinhart*).

Bl. 57–74^v: Fragment eines astrologischen Zauberbuches.

Bl. 78^r–109^r: siehe unten.

Bl. 110^r–122^r: IVDICIVM/COMOETIS VISI IN/ Horisonte Craecouiensi, diebus/Marcij, Anno M.D.LVI. Jtem et/alterius in vltimis diebus Martij/accensi, in eodem finitore, diligenter/fideliterque conscriptum./

AVTORE M. Petro à Proboszczowvice, /Astrologo Cracouiẽ. /CRACOVIAE /Jn officina Haeredum Marci Schar- /fenberger. Anno .1556. / (*Handschrift.*)

Bl. 125^r–133^v: Fragment eines alchimistischen Traktates (*lateinisch und deutsch*).

Bl. 135^r–152^v: BIBLIOTHECA /Georgij Fabricij Chemnicensis. / (*Bibliotheksverzeichnis.*)

Bl. 154^r–157^v: Libri in Nundinis Autumnali /bus Francofurtensibus Anno 83 /empti. /Pro Electorali Bibliotheca /prouincialj. (*Bücherverzeichnis*)

Bl. 158^r–162^v: CATALOGVS. /GRAECORVM LIBRORVM, MANVS-
SCRIPTO- /RVM, AVGVSTANÆ BIBLIOTHECÆ: /quem ea Respublica, ideò edendum curavit: /...AVGVSTAE VINDELICORVM, /ex officina Michaëlis Mangeri. /ANNO M.D.LXXXV. / (*Handschrift*)

Bl. 163^r–158^r: Catalogus Librorum ad scriptionem historiae /necessariorum, quj à doctis viris ubique /conquirendi essent: (*alphabetisch geordnet*).

Darin (XV. Jahrhundert; in Deutschland geschrieben):

Bl. 78^r–95^r: < **Johannes Virdungi de Hasfurt. Pronostica in 1493** > *Hain* 8372.

Bl. 78^r: *Titelblatt (farbige Darstellung)*: Saturnus Venus krönend (*Taf. XII, Abb. 25*). *Darüber die Verse*: En ego Saturnus rigidus cum falce recurua /Seuus regnando frigora multa darem /Ni me placaret nostra haec neptis Cÿtherea /Que solet ipsa feras vincere prole sua: / — 78^v: Schema: Eclipsis Solis: — 79^r: Schema: Eclipsis Lune: — 79^v–81^r: Astrologische Schemata. — 81^v–82^v: leer. — 83^r–83^v: Illustrium Principum Comitum Palatinorum /Rheni etc Pedagogus Adam Wernherus /**Temarensis**. Magistro **Ioanni Hasfurt** Astro- /rum peritissimo S. P. D. *Inc.*: Quid populo ignotus latitas vir tempore tanto? / *Des.*: modo sic noua fata legat: /Ex arte Heidelbergensi / Jdibus decembris / .1.4.9.2. — 83^v–84^r: **Johannes Hasfurt** Arcium Magister Ade **Temarensi** / illustrium Principum Comitum Palatinorum Rheni / pedagogo

facundo: arcium quoque magistro: atque institutorum/ordinario studÿ Heidelbergensis perdocto S. p. d./ *Inc.*: Etsi optime norim vir humanissime: *Des.*: et me vt soles ama: Ex edibus nostris: sedecimo/kalendas Ianuarij. — 84^v–85^r: Ad Illustrissimum Principem Philippum Comi-/tem **Palatinum Rheni** etc **Prefacio** magistri **Jo-/annis Hasfurt** in prognosticum anni fu-/turi Millesiniquadringentesiminonagesimitecij (!). *Inc.*: Clementissime Princeps Cum diu mecum disceptarem *Des.*: diuidendum in vndecim capitula putaj/ — 85^r–95^r: <Text; 11 *Capitel*.> *Inc.*: Capitulum primum huius prognostici vniuersales/celorum causas exponit: Cum itaque insignis *Des.*: sit graciaram actio et/laus eterna: in secula ameN/Hanc ergo Magnifice Princeps lucubracionem/nostram: humillime precor acceptare (!) velis:/et eam pro tua Sapiencia interpretari atque defendere.

Bl. 95^v–97^r: leer.

Bl. 97^v–109^r: <**Deutsche Übersetzung** des vorangehenden Textes:> Ann Denn Durchleuchtigsteñ Hochgebornñ furstñ/Vnnd Herrñ : Herrñ Philipsenñ Pfalzgrauenn/bey Reynn Herczogenn ynn Beyerñ deß Heiligeñ Romischeñ reichs Erczdruhsesßeñ vnnd kûr-/fursteñ etc: Pronosticaten Meyster Johan-neßñ/vonn Hasfurt: Vff daß Iar 80 Mann zelet/Thausendvierhunderttreyyndneunczig Jare noch Cristi gepurtt — *Inc.*. Durchleuchtigster fürst gnediger Heÿ So ich nuñ/lange vnd vil yn mir betracht. *Des.*: sey lobe vnd Ere:nũ vnd Ewig.

Photographisch aufgenommen: Bl. 78^r.

Palat. lat. 1888.

Am Rücken alte Sign. 1888 N 2. Gepreßter Lederband mit Messingbeslag. Vorne in der Mitte Bildnis: Otthainrich Von G. G. Pfaltz/Grave Bey Rein . . . 1557, in den inneren Rändern Genredarstellungen, am äußeren Rand abwechselnd Auferstehung Christi, Paulus und David. Hinten: in der Mitte Wappen des Pfalzgrafen, die Ränder gleichen den vorderen. Pap. 29,6x20,3 cm. 363 Bl. statt Bl. 96 irrtümlich 86, ferner irrtümlich zwei Bl. 108, nach Bl. 12

ein leeres Bl. nicht gezählt; nach Bl. 103^r zwei leere Bl. nicht gezählt; nach Bl. 108(1)^r fünf leere Bl. nicht gezählt; nach Bl. 164^r zwei leere Bl. nicht gezählt; nach Bl. 323^r ein leeres Bl. nicht gezählt; nach Bl. 359^r ein leeres Bl. nicht gezählt. Geschrieben um 1420 in Süddeutschland. Von verschiedenen Händen gezeichnet. Leicht kolorierte Federzeichnungen. Im vorderen Deckel Inhaltsangabe einer späteren Hand: Don. Piessotti (Tissotti?) Kriegsrüstung.

Bl. 1^r–108(1)^r: Illustrationen eines Romanes, *dessen Text auf die obere Hälfte jeder Seite kommen sollte, jedoch nicht geschrieben wurde* (Don Piessotti?).

Bl. 108(2)^r–363^r: < Conrad **Ky**eser Eystaettensis, **Bellifortis**. > Nur Bl. 108^r–117^v (*die Einleitung bis zu dem Kapitel über das Almerion*) haben Text (lateinisch und deutsch). Andere ill. Kyeserhssn.-Zitate bei H. J. HERMANN, *Die illmn. Hssn. in Tirol* (Lpzg. 1905), S. 101f. Siehe auch Pal. 1986.

Inc.: Das erst Capitel sagt von den planeten
Des.: Est hoc secretum secretorum non reuelandum.

Dazu Darstellungen: Bl. 109^r: Saturn. — 110^r: Juppiter. — 111^r: Mars. — 112^r: Sol. — 113^r: Venus (*männlich*) (Taf. XX, Abb. 40). — 114^r: Mercur. — 115^r: Mond (*männlich*).

Photographisch aufgenommen: Bl. 109^r, 110^r, 111^r, 112^r, 113^r, 114^r, 115^r.

Palat. lat. 1986.

Bl. 1^r alte Signatur: $\frac{c. 155}{1093}$. Einfacher Schweinslederband. Papier, nur Bl. 1 Pergament 29,2x21,2 cm. XV. Jahrhundert; in Deutschland geschrieben. Bl. 2^r: Item disz Buch ist min Bernharts Fener. Die ganze Handschrift ist reich farbig illustriert.

Bl. 1^r: Fragment einer Privat-Urkunde Adelhaid Jöhlerin betreffend, die ... Mercu (*das weitere am Rand abgeschnitten*)/tercia mensis Iunii 1423, *ursprünglich an den Deckel geklebt, ausgestellt in Konstanz von Johannes Keller alias Schulmeister de Valle Masanis clerico Basiliensis diocesis publico ... Collaterali Iurato.*

Bl. 1^v: leer.

Bl. 2^r–195^r: < Konrad **Kyeser** Eystaettensis, **Bellifortis**. > *Siehe Pal. 1888. Inc.: CApitulum primum Martis quod tendit Des.: capiet solem rosa lunaris.*
Darin Darstellungen: Bl. 4^r: Saturn (*schwarz*). — 5^r: Jupiter (*grün*). — 6^r: Mars (*rot*). — 7^r: Sol (*gelb*). — 8^r: Venus (*blau*). — 9^r: Mercur (*braun*). — 10^r: Luna (*blau*).

Bl. 195^v–201^v: leer, nur Bl. 195^v *eine Bemerkung:* Jtem ich geb das pfert durg gottz w.

Photographisch aufgenommen: B. 4^r, 5^r, 6^r, 7^r, 8^r, 9^r, 10^r.

Codices Reginenses latini.

Regin. lat. 123.

Roter Lederband. Pergament $36,5 \times 27,9$ cm. 223 Bl. Anfang und Schluß der Handschrift fehlen, am Anfang fehlt ein Quaternio, da Bl. 8^v der Quaternio als II. gezählt wird. Bl. 118^r beim Jahre MLVI der cycli decennouenales die Bemerkung: EODEM ANNO/FACTUS EST LI/BER ISTE. Bl. 126^r, 126^v XII.—XIII. Jahrh. Bl. 118^v—125^v von einer späteren Hand des XI. Jahrhunderts. Bl. 121—126 eine interpolierte Lage: 121 122, 123 124 125 126.

Bl. 151^r XII. Jahrh. In Spanien (Kloster Ripoll) geschrieben? Cf. R. Pijoán, *Miniaturas españolas en manuscritos de la Bibl. Vaticana I. El manuscrito „123 Reginae latinum“* in: *Escuela Española de Arqueología e Historia in Roma. Cuadernos de Trabajos I.* Madrid 1912. Am Rücken das Wappen Pius IX. und des Card. Angelo Mai.

Bl. 74^r—74^v JNCIPIUNT CAPITULA LIBRI SECUNDI DE LUNA.

- I De nomine lunę. Isidorus.
- II De nomine (del.) lumine eiusdem./
- III De formis lunę. eiusdem.
- IIII De interlunio lunę eiusdem./
- V De etate lunę in exordio mundi. Uictorini. et Augustini./
- VI De generibus lunę accensionis./
- VII De qua hora lunę accenditur. Anatiolius (!)
- VIII Argumentum qualiter accenditur.
- VIII Argumentum ad lune etatem inueniendam./
- X De luna quot horas lucet. Bedę.
- XI De lunę cursu per signa. Bedę./
- XII Item de luna discursu si quis signa ignorat Bedę./

Bl. 74^v:

- XIII Item Bedę de eodem si qui computare non didicit./
- XIII Bedę quando uel quare luna. prona. uel supina. uel uideatur erecta./
- XV Bedę qua ratione luna cum sit situ inferior. superior sole. aliquoties uideatur./
- XVI Bedę de effectiua lunę potentia.
- XVI Bedę de concordia maris et lunę./
- XVIII Bedę quare luna aliquoties maior. quam computatur pareat./
- XVIII De saltu lunę. Bedę uel aliorum auctorum./
- XX De discrepatione solis. et lunę. et de exordio epactarum. Augustinus et Isidorus./
- XXI De regulis epactarum.
- XXII De epactis lunaribus Bedę./
- XXIII Argumentum quanta sit luna in kalendis ianuariis.
- XXIII Quota sit luna in kalendis quasque (!) uel uniuscuiusque diei./
- XXV De natura lunę Dionisius./
- XXVI De contrarietatibus septem cicli lunaris./

- XXVII De duabus lunationibus in uno mense . et de luna abortiua. /
 XXVIII De differentia lunę abortiuę et embolisma. /
 XXVIII Bedę de ciclo lunari. /
 XXX Eiusdem de circulo decennouennali. /
 XXXI De annis communis (!) et embolismis . Bedę . et Isidori . et Dionisii. /
 XXXIJ De cursu communium et embolismorum . et de ogdoade . et endecade. /
 XXXIII Item Bedę de ogdoade . et endecade . cum epistula Dionisii. /
 XXXIII Bede quomodo errent quidam in primi mensis initio. /
 XXXV Eiusdem de quarta decima luna pasche. /
 XXXVI Eiusdem de die dominico pasche. /
 XXXVII Eiusdem de luna ipsius diei. /
 XXXVIII Eiusdem Bedę de sacramento temporis paschalis. /
 XXXIX De nomine pasche . Isidori . uel aliorum auctorum. /
 XL De celebratione primitus pasche Uictorini . et Proterii. /
 XLI De dissessione pasche post resurrectionem . Teophili. /
 XLII De diebus azimorum . Hieronimi . Anatholii . uel Circilli. /
 XLIII Bedę qui inter pascha et azima distet. /
 XLIV Eiusdem typica pasche interpretatio. /
 XLV Item epistula de pascha et ciclo. /
 XLVI Isidorus et Anatiolii (!) de ciclo. /
 XLVII Bede de circulo magno pasche. /

EXPLICIUNT CAPITULA LIBRI SECUNDI DE LUNA.

BL. 127^r—127^v: INCIPIUNT CAPITULA LIBRI . III . DE NATURA RERVM.

- I Bedę de quadrifario dei opere. /
 II Bedę et Isidori de mundi formatione. /
 III Isidori et Bedę . de mundo et nomine eius. /
 IIII Isidori et Bede . de elementis. /
 V Bedę et Isidori . de quattuor plagis mundi. /
 VI Bedę de aere. /
 VII Isidori de aere et nube. /
 VIII Bede et Isidori . de uentis. /
 VIIII Isidori de tonitruo. /
 X Isidori et Bedę . de fulminibus. /
 XI Bede et Plinii secundi . ubi non sunt fulmina — et quare. /
 XII Plinii secundi . quare fulmina Ioui adsignantur. /
 XIII Eiusdem de generibus fulgorum — et miraculis. /
 XIII Eiusdem etrusca obseruatio in his . et romana. /
 XV Eiusdem catholica fulgorum. /
 XVI Eiusdem de fulminibus euocandis. /
 XVII Eiusdem de fulminibus que nunquam feriantur. /
 XVIII Bedę et Isidori . de arcu. /
 XIX Isidori de arcu et nubium effectibus. /
 XX Bedę et Isidori de nubibus. /
 XXI Isidori et Bedę . et Simphosii . de pluuiis. /

- XXII Isidori et Bedę . et Simphosii de grandine./
 XXIII Bedę et Isidori . et Simphosii . de niue./
 XXIIIIJ Bedę et Isidori . et Macrobbi de signis tempestatum . uel serenitatis./
 XXV Bedę et Isidori . de pestilentia./
 XXVI Isidori de aquis./
 XXVII Eiusdem de diuersitate aquarum./
 XXVIII Bedę de natura aquarum duplici./
 XXIX Isidori de mari nomine./
 XXX Bedę de ęstu oceani./
 XXXI Isidori de oceano./
 XXXII Plinii secundi de profunditate maris./
 XXXIII Isidori et Bedę . cur mare non crescat./

Bl. 127^v:

- XXXIIII Isidori et Bedę . cur mare amaras habeat aquas./
 XXXV Bedę de rubro mari./
 XXXVI Bedę et Isidori . de Nilo./
 XXXVII Bedę de aquis terram necti./
 XXXVIII Isidori et Bedę . de positione terre./
 XXXVIIIIJ Bedę de terra globo simili./
 XL Bedę et Isidori . de terre motu./
 XLI Isidori et Bedę . de monte Ethna./
 XLII Isidori et Bedę . de partibus terre./
 XLIII Plinii secundi . de armonica mundi ratione./
 XLIIII Mappa mundi iuxta quorundam discriptionem./
 XLV Bedę de situ Hierusalem./
 XLVI Eiusdem de locis in ea sanctis./
 XLVII Eiusdem de Acheldema^o . et loco quo suspensus est Iudas./
 XLVIII Eiusdem de sudario capititis (!) domini : et alio maiore linteo . ad sanctam Mariam (?) : /confecto
 XLVIIIIJ Eiusdem de locis circa Hierusalem . et ecclesia in ualle Iosaphat./
 L Eiusdem de monte Oliueti . et locis sanctis in eo./
 LI Eiusdem de situ Bethleem . et locis ibidem sanctis./
 LII Eiusdem de situ . . Chebron . et monumentis patrum./
 LIII Eiusdem de Hiericho . et locis eiusdem./
 LIIII Eiusdem de Iordane . et mari Galileę./
 LV Eiusdem de natura maris mortui./
 LVI Eiusdem de loco in quo dominus baptizatus est./
 LVII Eiusdem de locustis et mel siluestri et fonte Iohannis./
 LVIII Eiusdem de fonte Iacob iuxta Sichem./
 LVIII Eiusdem de Tyberiade . et Capharnaum . et Nazaret . et locis ibidem sanctis./
 LX Eiusdem de monte Thabor./
 LXI Eiusdem de situ Damasci./
 LXII Eiusdem de situ Alexandria . et Nilo./
 LIIJ Eiusdem de Constantinopoli et basilica in ea quę cruce (!)domini contineat./

EXPLICIUNT CAPITULA LIBRI TERTII.

Bl. 152^r—152^v: INCIPIUNT .CAPITULA . LIBRI . QVARTI . DE
ASTRONOMIA (!).

- I Isidori quid sit astronomia (!)/
- II Eiusdem de inuentoribus astronomię./
- III Eiusdem de scriptoribus astronomia (!) /
- IIII Eiusdem de differentia astronomię et astrologię./
- V Eiusdem de astronomię ratione./
- VI Eiusdem de cęlo eiusque nomine /
- VII Eiusdem de septem planetis cęli /
- VIII De spatia (!) cęlorum./
- VIII De nominibus cęlorum secundum grecos /
- X Isidori de cęlo et aethere /
- XI Bedę de firmamento /
- XII Eiusdem de uaria altitudine cęli /
- XIII Eiusdem de cęlo superiore /
- XIIII Isidori de cęlesti (!) spere situ /
- XV Iğini de centro /
- XVI Isidori de axe cęli./
- XVII Hýgini de cęlestibus polis /
- XVIII Eiusdem de significationibus /
- XVIIIJ Isidori de spere motu /
- XX Eiusdem de spere cursu /
- XXI Eiusdem de celeritate cęli /
- XXII Eiusdem de cardinibus (corr.) cęli /
- XXIII Eiusdem de conuexis cęli /
- XXIIII Eiusdem de ianuis cęli /
- XXV Eiusdem de gemina facie cęli /
- XXVI Eiusdem de emis pherion (!) /
- XXVII Bedę et Isidori de aquis cęlestibus /
- XXVIII Isidori Bedę et Hýgini de quinque circulis cęli./
- XXVIII Macrobios Ambrosios de decem circulis cęli /
- XXX Bedę et Isidori de lacteo circulo /
- XXXI Isidori et Bedę de zodiaco circulo /
- XXXII Isidori de nominibus stellarum et lapsis./
- XXXIII Eiusdem cur sidera dicuntur /
- XXXIIII Eiusdem de differentia stellarum siderumque atque astrorum/.

Bl. 152^v:

- XXXV Eiusdem de lumine stellarum /
- XXXVI De stellarum situ /
- XXXVII Eiusdem de stellarum cursu /
- XXXVIII Eiusdem de uario cursu stellarum /
- XXXVIII Eiusdem de stellarum interuallis /
- XL Bedę de stellis (!) natura /
- XLI Isidori de circulari numero stellarum /
- XLII Eiusdem de precedentia et antegradatione/stellarum. /

- XLIII Eiusdem de remotiore et retrogradatione/stellarum./
 XLIII Eiusdem de statu stellarum./
 XLV Eiusdem utrum sidera animam habeant /
 XLVI Eiusdem de natura solis /
 XLVII Bedę et Isidori de cursu et magnitudine solis /
 XLVIII Isidori et Calcidii de quantitate solis /
 XLVIII Isidori et Hýgini de solis cursu /
 L Isidori de itinere solis /
 LI Eiusdem de effectu solis /
 LII Isidori et Bedę de eclipsis (!) solis /
 LIII Bedę de magnitudine uel defectu solis et/lunae /
 LIII Mochrobii (!) Ambrosii de signis in sole /
 LV Bedę de natura et situ lunę /
 LVI Isidori et Hýgini de cursu lunę /
 LVII Hygini et Isidori et Calcidii de eclipsis (!) lunę /
 LVIII Plinii secundi et Bedę ubi non sit eclipsis et quare /
 LVIII Isidori de uicinitate lunę ad terras /
 LX De signis lunę /
 LXI Isidori de stellis planetis /
 LXII Bedę de cursu planetarum /
 LXIII Eiusdem de ordine earum /
 LXIII Isidori de positione septem stellarum errantium /
 LXV Bedę et Macrobbi Ambrosii de absidibus earum /
 LXVI Bedę et Macrobbi Ambrosii de planetis quare mutant co/lores /
 LXVII Isidori et Hýgini de stella Martis
 LXVIII Hygini Isidori et Fulgentii de stella Mercurii /
 LXVIII Eorundem de stella Iouis /
 LXX Eorundem de stella Ueneris /
 LXXI Eorundem de stella Saturni /
 LXXXII Hýgini de tonis septem errantium /
 LXXXIII Bedę de duodecim signis /
 LXXXIII Isidori Hýgini et Aratum (!) de primo signo arietis /
 LXXV Eorundem de secundo signo tauri /
 LXXVI Eorundem de tercio signo geminorum /
 LXXXVII Eorundem de quarto signo cancro (*corr.*) /
 LXXXVIII Eorundem de quinto signo leonis /
 LXXXVIII Eorundem de sexto signo uirginis /
 LXXX Eorundem de septimo signo libre (*corr.*) et VIII scor/pionis /
 LXXXI Eorundem de nono signo sagittarii /
 LXXXII Eorundem de decimo signo capricorni /
 LXXXIII Eorundem de undecimo signo aquarii /
 LXXXIII Eorundem de duodecimo signo piscium /
 LXXXV Macrobbi Ambrosii exceptum (!) de astrologia./
 LXXXVI De ceteris signis uersibus duodecim /
 LXXXVII Isidori de nominibus astrorum./
 LXXXVIII Isidori Hýgini et Aratum (!) de arcturo maiore /
 LXXXVIII Eorundem de arcturo minore /
 XC Hýgini et Arati de dracone /

- XCI Eorundem de Herculo /
- XCII Eorundem de corona /
- XCIII Eorundem de serpentario /
- XCIIII Isidori et Hýgini de signo Boote /
- XCV Eorundem de auriga /
- XCVI Hýgini et Arati de Cepheo /
- XCVII Eorundem de Casiepia /
- XCVIII Eorundem de Andromeda /
- XCVIII Eorundem de equo /
- C Eorundem de deltoton /
- CI Fulgentii et Hýgini de Perseo /
- CII Isidori de Pliade /
- CIII Hýgini de lýra /
- CIIII Eiusdem de cigno /

Bl. 153^r:

- CV Eiusdem de sagitta
- CVI Eiusdem de aquila
- CVII Eiusdem de delphino
- CVIII Isidori et Hýgini de Orione
- CVIIII Eorundem de canicula
- CX Isidori de cometis stella
- CXI Hýgini de lepore
- CXII Hýgini de nauí
- CXIII Eiusdem de coetu
- CXIIII Eiusdem de Heridano
- CXV Arati de pisce qui auster dicitur
- CXVI Hýgini de ara
- CXVII Eiusdem de centauro
- CXVIII Eiusdem de hýdra
- CXVIII Eiusdem de anticano (!)
- CXX Macrobii Ambrosii de circulis sig/niferis.
- CXXI Isidori de errore gentilium
- CXXII De expositione Calcidii in Timeum/Platonis

- Bl. 1^r–74^r: < **Liber primus de Sole** > *erst bei Cap. XIV beginnend, da der erste Quaternio fehlt. Inc.: DE NUMERIS GRECORUM XVII (nachträglich in X.^{IIIJ} korrigiert)/A I mia/B II dia Des.: mereamur accipere palmam./EXPLICIT LIBER PRIMUS DE SOLE.*
- Bl. 74^r–74^v: **JNCIPIUNT CAPITULA LIBRI SECUNDI DE LUNA.**
- Bl. 74^v–110^v: **INCIPIT LIBER SECUNDUS DE LUNA.** *Inc.: DE NOMINE LUNE. ISIDORUS./ Bl. 75^r: Quo- modo luna uocatur in principalibus linguis? Des.: fuerint euidenti- us agnoscant.*

- Bl. 110^v: folgen zwei Verse: ME LEGAT ANNALES UULT
QVI COGNOSCERE CŸCLOS .7. (*BAEHRENS
PLM. V, LVIII. 1*).
- Bl. 111^r: Chronologische Tabelle für die Jahre 1045–1063.
- Bl. 111^v–125^r: <Pseudo **Bedae Cycli decennouenales** (*MIGNE PL.
90 Sp. 835ff.*)> für die Jahre 532–1595; am Rand
die sog. Annales Barcinonenses und Annales S.
Victoris Massilienses *Ed. Mon. Germ. hist. Script.
XXIII. Pag. 1–7.*>
*Darin Bl. 118^v: DE CIRCVLO MAGNO PASCHE
BEDE. XLVII. (De temp. rat. Cap. 65 MIGNE PL.
90 Sp. 519f.). Inc.: Circulus pasche magnus est
Des.: fuerint euidentiŸ agnoscant. Es folgen die-
selben beiden Verse wie Bl. 110^v.*
- Bl. 126^r–126^v: INCIPIT **epistula Oliue** monachi ad domnum **Oliuam
episcopum** . de feria diei natiuitatis Christi... *Inc.:*
Cvm omnibus per uniuersum clareat latissime. *Des.:*
a te et per te quidem est. /EXPLICIT EPISTULA
OLIVE MONACHJ DE FERIA DIEJ NATJVI-
TATIS CHRISTIJ.
- Bl. 126^v: . **epistula Oliue** monachi ad **Dalmacium monachum**.
de feria diei natiuitatis Christi. *Inc.:* De domini et
saluatoris nostri Ihesu Christi natiuitatis feria *Des.:*
Est ob hoc iste dies: Marie stacione sacratvs;
- Bl. 127^r–127^v: INCIPIUNT CAPITULA LIBRI .III. DE NA-
TURA RERUM.
- Bl. 128^r–150^v: <**Liber .III. de natura rerum.**> *Inc.:* INCIPIUNT
UERSUS BEDE PRESBITERI /Naturas rerum
Des.: studio tibi temperare satagas /EXPLICIT
LIBER TERTIUS.
- Bl. 151^r: Chronologische Tabelle mit Text, *erst nachträglich
hineingeschrieben im XII. Jahrhundert; ursprünglich
bis zum Lagen-Ende Bl. 151^v leer.*
- Bl. 151^v: leer.
- Bl. 152^r–153^r: INCIPIUNT . CAPITULA . LIBRI . QVARTI .
DE ASTRANOMIA. (!)
- Bl. 153^r–233^v: INCIPIT **LIBER QVARTUS**. (*Das Capitular reicht
nur bis Cap. CXXII, welches Bl. 218^v schließt; doch
gehören offenbar die folgenden chronologischen Ka-
pitel und das Calendar ebenfalls zum Liber Quartus.*

Auch fehlt Bl. 218^v ein Explicit, das sich sonst bei allen Büchern findet. Der Schluß des Codex fehlt, da das Calendar im August abbricht.) Inc.: CAPITULUM .I. ISIDORI De Astronomia./Astronomia est astrorum lex Des.: Nox horas X dies XIII.

Darin Darstellungen z. T. mehrfarbig, z. T. einfarbig blau: Bl. 164^r Sol zu:

- Bl. 160^r–160^v: ISIDORUS DE NATURA SOLIS . XLVI. *Inc.*: Haec sunt uerba Ambrosii *Des.*: sepius madidum atque rorantem.
- Bl. 160^v: BEDA DE CURSU .ET MAGNITUDINE SOLIS .XLVII. *Inc.*: Solis ignem dicunt *Des.*: paruus uideatur a nobis.
- Bl. 160^v: ISIDORUS DE QVANTITATE SOLIS .XLVIII. *Inc.*: Rursus in eodem opere *Des.*: altiore esse. —/quam luna sit.
- Bl. 160^v–162^r: XLVIIIJ ISIDORUS DE SOLIS CVRSU. *Inc.*: Solem per se ipsum moueri. *Des.*: in obscura nocte ambulauerunt.
- Bl. 162^v: ISIDORUS DE ITINERE SOLIS .L. *Inc.*: Sol oriens. — per medium *Des.*: rursus ad orientem recurrit.
- Bl. 162^v: ISIDORI (*del. darüber corr. eiusdem*). —/DE/EFFECTV/SOLIS .LI. *Inc.*: Sol oriens . diem facit. *Des.*: septentrionem. sublimis adtollitur.
- Bl. 162^v–163^r: ISIDORUS DE ECLIPSIS SOLIS .LIJ. *Inc.*: Eclipsis Solis est: quotiens *Des.*: tenebras operti seculi inlu/minaret.
- Bl. 163^r–163^v: BEDA DE MAGNITUDINE VEL DEFECTU SOLIS ET LUNE .LIJ. *Inc.*: De magnitudine uel defectu solis *Des.*: lunam fuisse plenissimam.
- Bl. 163^v–164^r: DE SIGNIS IN SO/LE MACROBII AMBROSII .LIJ. *Inc.*: Sol autem ex utraque *Des.*: flatus. aestum protendit.
- Bl. 167^r: *Bild der Luna zu:*
- Bl. 164^v: BEDE DE NATURA (*corr.*) ET SITU LUNE .LV. *Inc.*: Lunam non minui nec crescere dicunt. — *Des.*: quam ariete conspici.

- Bl. 164^v–165^r: ISIDORUS DE CURSU LUNÆ.LVI. *Inc.*: Luna amissi ac recepti luminis *Des.*: ad corpora nostra/adicit.
- Bl. 165^r–165^v: HYGINIS (!) DE ECLIPSIS LUNE.LVIJ. *Inc.*: Lunę (*corr.*) autem eclipsis sic eueniet./ *Des.*: nullam patitur obscura/tionem.
- Bl. 166^r: PLINII SECUNDI UBI NON SIT ECLIPSIN ET QVARE.LVIII. *Inc.*: In meroe solsticii (*corr.*) die (*dieses Wort über die Zeile geschrieben*). *Des.*: in terra non sensit.
- Bl. 166^r: ISIDORUS DE VICINITATE LUNÆ AD TERRAS.LVIII. *Inc.*: Luna terris uicinior est quam sol — *Des.*: solis cursum posuerunt.
- Bl. 166^r–167^r: DE SIGNIS LUNÆ.LX. *Inc.*: Iam cum uideris paruulis *Des.*: nubes discursę celum aperiunt.
- Bl. 170–174: *Darstellungen der fünf Planeten zu:*
- Bl. 167^r: ISIDORUS DE STELLIS PLANETIS.LXI. *Inc.*: Planetę stellę sunt quę *Des.*: confirmauit. Christus euertit.
- Bl. 167^r–167^v: BEDA DE CURSU PLANETARUM.LXII. *Inc.*: Inter cęlum terrasque septem sidera pendent *Des.*: Stationem autem faciunt quando stant.
- Bl. 167^v: BEDA DE ORDINE EARUM./LXIII. *Inc.*: Summum planetarum Saturni sidus est *Des.*: et a septenis erumpunt.
- Bl. 167^v–168^r: LXIII ISIDORUS DE POSITIONE SEPTEM STELLARUM ERRANTIUM. *Inc.*: In ambitu quippe septem *Des.*: subdita demonstrat figura.
- Bl. 168^r–168^v: LXV BEDA DE APSIDIBUS EARUM. *Inc.*: Sunt autem sui cuique *Des.*: ut subiecta figura demonstrat.
- Bl. 169^r–169^v: BEDE DE PLANETIS QVARE MUTANT COLORES.LXVI. *Inc.*: Suus quidem cuiquę color est *Des.*: Saturni .duabus ut sol.
- Bl. 170^r: *Darstellung des Mars zu:*
- Bl. 169^v–170^r: LXVIJ. ISIDORUS DE STELLA MARTIS. *Inc.*: Astrologi ferunt stellas (*dieses Wort über der Zeile*) quas *Des.*: cui sex tribuen/di defuerint.

- Bl. 171^r: *Darstellung des Mercur (Taf. V, Abb. 10) zu:*
 Bl. 170^r—171^r: HYGINI DE STELLA MERCURII. LXVIII. (corr. aus: LXVIII.) Inc.: Secunda stella est Mercurii. Des.: semper inueniri/planetam.
- Bl. 171^v: *Darstellung des Jupiter zu:*
 Bl. 171^r—171^v: FABULA FULGENTII. DE IOVE LXVIIIJ. Inc.: Jd est primum Iouem ut ignem Des.: non occurrerint. Iouem in eo morari.
- Bl. 173^r: *Darstellung der Venus zu:*
 Bl. 171^v—173^r: ISIDORUS DE STELLA UENERIS. LXX. Inc.: Bl. 172^r: Venerem exinde dicunt nuncupatam Des.: Ueneris. patefaciet stationem.
- Bl. 174^r: *Darstellung des Saturn (Taf. V, Abb. 11) zu:*
 Bl. 173^r—174^r: LXXI FULGENTII FABULA DE SA/TURNO. Inc.: Saturnus Polluris filius dicitur. — Opis maritus; Des.: ibi Saturnum uersari.
- Bl. 174^r—174^v: LXXII. / HYGINUS DE TONIS. VII ERRANTJUM. Inc.: Nonnulli enim VII stellas erraticas/ Des.: ad signiferum toni duo. et semmissis.
- Bl. 175^v—182^r: *Darstellungen der Tierkreiszeichen zu:*
 Bl. 174^v: BEDA DE DUODECIM SIGNIS. — LXXIII. Inc.: Signa XII. — uel a causis annalibus./ Des.: XV/kalendarum die semper incipiens.
- Bl. 175^v: *Darstellung des Aries zu:*
 Bl. 174^v—175^v: ISIDORUS DE PRIMO SIGNO ARIETIS. LXXIIII. Inc.: Jam uero illa quę ab ipsis gentilibus Des.: Omnino est stellarum XVIII.
- Bl. 176^v: *Darstellung des Taurus zu:*
 Bl. 176^r—176^v: ISIDORUS DE SECUNDO SIGNO TAVRI LXXV. Inc.: Taurum autem inter sidera Des.: uocatur uniuersorum finium custos.
- Bl. 177^r: *Darstellung der Gemini (Taf. VI, Abb. 13) zu:*
 Bl. 177^r: LXXVI ISIDORUS DE TERCIO SIGNO GEMINORUM. Inc.: Castorem quoque et Pollucem Des.: quę tropus/apellatur.
- Bl. 178^r: *Darstellung des Cancer zu:*
 Bl. 177^v—178^r: LXXVII HYGINUS DE QVARTO SIGNO CANCRI. Inc.: Cancer hic dicitur Iunonis Des.: constituitur ordine manifesto.

- Bl. 178^v: *Darstellung des Leo zu:*
 Bl. 178^r–178^v: ISIDORUS DE QVINTO SIGNO LEONIS. LXXVIII. *Inc.*: Leonem in Grecia ingentem Ercules./ *Des.*: sed adprehensum offocauit.
- Bl. 179^r: *Darstellung der Virgo zu:*
 Bl. 178^v–179^r: ISIDORUS DE SEXTO SIGNO VIRGINIS. LXXVIIIJ. *Inc.*: Virginis etiam signum ideo *Des.*: Omnino est stellarum. XVIIIJ.
- Bl. 179^v: leer (*fehlt die Darstellung und der Text der Libra*).
 Bl. 180^r: *Darstellung des Scorpio zu:*
 Bl. 180^r: ISIDORUS DE VIII^{uo} SIGNO SCORPIONIS. LXXX. *Inc.*: Scorpion quoque et sagittarium *Des.*: est omnino stellarum XVIIIJ.
- Bl. 180^v: *Darstellung des Sagittarius zu:*
 Bl. 180^v: HÏGINI FABULA DE SAGITARIO. LXXXJ. *Inc.*: Sagittarium hunc complures./centaurum *Des.*: cen/tauri est stellarum VII.
- Bl. 181^r: *Darstellung des Capricornus zu:*
 Bl. 181^r: HÏGINI FABULA DE CAPRICORNO. LXXXII. *Inc.*: Capricornus, huius effigies similis est/egipani *Des.*: esse notio polo diximus.
- Bl. 181^v: *Darstellung des Aquarius zu:*
 Bl. 181^v: HÏGINI FABULA DE AQVARIO. LXXXIII. *Inc.*: Aquarius hinc complures Ganimedem/esse dixerunt. — *Des.*: prima et nouissima clara.
- Bl. 182^r: *Darstellung der Pisces zu:*
 Bl. 182^r: HÏGINI FABULA DE PISCIBUS (*corr.*); LXXXIIIJ. *Inc.*: Pisces Diognetus Erithraeus ait./ Quodam *Des.*: celestium nodum uerum appella- uerunt.
- Bl. 184^v–205^r: *Darstellungen der Sternbilder zu:*
 Bl. 182^r–183^r: EXCERPTUM (*corr. aus:* EXCERTUM) DE ASTROLOGIA MACROBII AMBROSII. LXXXV. (*Sonst 'Hyginus philosophus'; ed. MAASS, Comment. in Arat. p. 309ff.*) *Inc.*: Duo sunt extremi uertices mundi *Des.*: ipsum usque decurrit accipiens.
- Bl. 183^r: INCIPIT EPITOME PHENOMENON (*corr. aus:* PHENONMENON) UERSIBUS XII./LXXXVI.

Prisciani grammatici: ed. RIESS, Anthol. I. 2, n. 679. Inc.: Ad boreæ partes arctoe Des.: pistrix simul Eridanique fluenta.

Bl. 184^v: *Darstellung des Arcturus zu:*

Bl. 183^r–183^v: ISIDORUS DE ARCTURO CETERISQUE NOMINIBUS ASTRORUM. LXXXVII. *Inc.: Legitur in libro Iob dicente domino Des.: humanis sensibus innotescat.*

Bl. 183^v–184^v: ISIDORUS DE ARCTURO./LXXXVIII. *Inc.: Arcturus illa est quem latini septemtrionem dicunt. Des.: quod arcum polum uersantur.*

Bl. 185^r: *Darstellung des Arcturus Minor zu:*

Bl. 184^v–185^r: ISIDORUS DE ARCTURO MINORE. LXXXVIIIJ. (*corr. aus LXXXIVIIIJ*) *Inc.: Arctofilax dictus quod arcton Des.: Omnino sunt XIIIJ.*

Bl. 186^r: *Darstellung des Draco und der Arcturi zu:*

Bl. 185^v–186^r: DE DRACONE HYGINI FABULA XC. *Inc.: Serpens hic uasto corpore ostenditur/inter duas Des.: Ita omnino/est stellarum XV.*

Bl. 186^v: *Darstellung des Hercules zu:*

Bl. 186^r–186^v: DE HERCULO FABULA HYGINI. XCI. *Inc.: ENgonasin hunc Erathostenes Herculem Des.: leonis esse nonnulli dixerunt.*

Bl. 187^v: *Darstellung der Corona zu:*

Bl. 187^r–187^v: DE CORONA HYGINI FABULA. XCII. *Inc.: Corona hæc existimatur Ariadnes/fuisse. — Des.: .III. clarius ceteris lucentes.*

Bl. 188^v: *Darstellung des Serpentarius (Taf. VI, Abb. 12) zu:*

Bl. 187^v–188^v: DE SERPENTARIO HYGINI FABULA XCIII. *Inc.: Ophiuchus qui apud nostros scriptores Des.: omnino trium et XX stella/rum.*

Bl. 189^v: *Darstellung des Bootes zu:*

Bl. 188^r–189^v: ISIDORUS DE SIGNO BOOTE (*corr. aus BOOTES*). XCIII. *Inc.: Signum est Bootis . quod Des.: genu .I. Sunt omnes XV.*

Bl. 190^v: *Darstellung des Auriga zu:*

Bl. 190^r–192^v: ISIDORUS DE AVRIGA. XCV. *Inc.: Aurigam etiam Erictonium. in celi astra Des.: stellis prope occiden/tibus.*

- Bl. 191^r: *Darstellung des Cepheus zu:*
 Bl. 191^r: HYGINI FABULA DE CEPHEO. XCVI. *Inc.*:
 Cepheus hunc Euripides cum ceteris./Phœnicis fi-
 lium *Des.*: omnino est stellarum XVIIIJ.
- Bl. 191^v: *Darstellung der Casiepia zu:*
 Bl. 191^v: IGINI FABULA DE CASIEPIA: XCVII. *Inc.*:
 Casiepia de hac Euripides et So/phocles *Des.*: est
 omino (!) stellarum. XIIIJ.
- Bl. 192^v: *Darstellung der Andromeda (Taf. VII, Abb. 14) zu:*
 Bl. 192^r: HYGINI (*corr.*) FABULA DE ANDROMEDA
 (*corr. aus:* ANDROMEDE). XCVIIJ. *Inc.*: AN-
 dromeda hæc/dicitur Mineruę *Des.*: omnino est
 stellarum XX.
- Bl. 193^r: *Darstellung des Equus zu:*
 Bl. 192^v—193^r: HIGINI FABULA DE EQVO. XCVIIIJ. *Inc.*:
 Equus hunc Aratus . et alii *Des.*: Ita est omnino
 stellarum XVII./
- Bl. 193^v: *Darstellung des Deltoton zu:*
 Bl. 193^v: HIGINI FABULA DE (*corr. aus:* ADE) DELTO-
 TON. C. *Inc.*: Deltoton hoc sidus quod ut littera
Des.: uno/quoque angulo. — unam.
- Bl. 194^v: *Darstellung des Perseus zu:*
 Bl. 193^v—194^r: FULGENTII DE PERSEO . CI. (*corr. aus:* XCI.)
Inc.: Perseum ferunt Medusę Gorgonę *Des.*: a mul-
 tis est perperam intellectum.
- Bl. 195^r: *Darstellung der Pleiaden zu:*
 Bl. 194^v—195^r: ISIDORUS DE PLIADE STELLE. CIJ. *Inc.*:
 Pliades a pluralitate dictę *Des.*: quodam uiro nomi-
 nari Ippodamiam (*corr. aus:* Ipodamiam). Qui
 plenius legere/uolueritcapitulum LXXV.
 et ibi inueniet.
- Bl. 196^r: *Darstellung der Lyra zu:*
 Bl. 195^v—196^r: HIGINI FABULA DE LYRA. CIII. *Inc.*: Ali
 autem Thamirim a musis excecatur./ut supplicem
Des.: ut basis totius uidetur una.
- Bl. 196^v: *Darstellung des Cignus zu:*
 Bl. 196^v: HIGINI FABULA DE CIGNO. CIIIJ. *Inc.*:
 Olor hunc cignum Greci *Des.*: Omnino habet stel-
 las XIII.
- Bl. 197^v: *Darstellung der Sagitta zu:*

- Bl. 197^r–197^v: HIGINI FABULA DE SAGITTA. CV. *Inc.*: Sagittam hanc unam de Herculis telis/esse *Des.*: solet affigi. diuerse uidentur.
- Bl. 198^r: *Darstellung der Aquila und Sagitta zu:*
- Bl. 197^v: HÝGINI FABULA DE AQVILA. CVI. *Inc.*: Bl. 198^r: Aquila hec est que dicitur Ganimeden rapuisse *Des.*: In utraque . penna . I. In cau/da . I.
- Bl. 199^r: *Darstellung des Delfinus zu:*
- Bl. 198^v: HIGINI FABULA DE DELPHINO./CVII. *Inc.*: Delphin hic qua de causa sit *Des.*: Omnino/est stellarum VIIIJ.
- Bl. 199^v: *Darstellung des Orion (Taf. VIII, Abb. 16) zu:*
- Bl. 199^r–199^v: ÝSIDORI DE ORIONE. CVIII. *Inc.*: Orion austri . ante tauri uestigia/fulget. *Des.*: Jn pedibus singulas. Omnino XVII.
- Bl. 200^v: *Darstellung der Canicula zu:*
- Bl. 200^r: YSIDORI DE CANICULA. CVIIIJ. *Inc.*: Canicula stella que et Syrius *Des.*: Jn cauda. IIIJ. Omnino XX.
- Bl. 200^v: *Darstellung des Cometes zu:*
- Bl. 200^v: ÝSIDORI DE COMETIS STELLA. CX. *Inc.*: Cometes stella est dicta *Des.*: secunda uel aduersa portendere.
- Bl. 201^r: *Darstellung des Lepus zu:*
- Bl. 200^v–201^r: HÝGINI FABULA DE LEPORE. XCI. *Inc.*: Lepus hic dicitur Orionis *Des.*: in pedibus prio/ribus singulas. Ita sunt omnino VI.
- Bl. 201^v: *Darstellung der Navis zu:*
- Bl. 201^r–201^v: HÝGINI FABULA. DE NAUI. CXII. *Inc.*: Argo hanc nonnulli propter celeritatem/Argo *Des.*: mundo collocata . prius diximus.
- Bl. 201^v: *Darstellung des Coetus zu:*
- Bl. 201^v: HÝGINI FABULA DE CETU. CXIIJ. *Inc.*: Cetos de hoc dicitur ut a Neptu/no *Des.*: Sunt omnes XIIIJ.
- Bl. 202^r: *Darstellung des Heridanus (Taf. IV, Abb. 7) zu:*
- Bl. 202^r: HÝGINI FABULA DE HERIDANO./CXIII. *Inc.*: Heridanus hunc alii Nilum *Des.*: fluuii esse. Sunt omnes XVI.

- Bl. 202^v: *Darstellung des Auster zu:*
 Bl. 202^r—202^v: HYGINI DE PISCE QVI AVSTER DICITUR. CXV. *Inc.*: Piscis qui noctius appellatur./hic uide-
 tur *Des.*: clariores esse ceteris (ceteris über die Zeile
 geschrieben) nos/cuntur.
 Bl. 202^v: *Darstellung der Ara zu:*
 Bl. 202^v: HYGINI FABULA DE ARA. CXVI. *Inc.*: Ara
 propter antarcticum/circulum *Des.*: cito sub ues-
 pere/deficit.
 Bl. 203^v: *Darstellung des Centaurus zu:*
 Bl. 202^v—203^r: HYGINI FABULA DE CENTAVRO. CXVII.
Inc.: Centaurus hic dicitur nomine Chyron *Des.*:
 Sunt/omnes VIIIJ. In totum uero XXXVI.
 Bl. 204^v: *Darstellung der Hydra mit Crater und Coruus zu:*
 Bl. 203^v—204^v: HYGINI FABULA DE HYDRA. CXVIII. *Inc.*:
 Hydra in qua coruus/insidere *Des.*: obscuras. III.
 Sunt omnes XI.
 Bl. 204^v: *Darstellung des Procyon zu:*
 Bl. 204^v: HYGINI FABULA DE ANTICANO (!) PRO-
 CYONE. CXVIII. *Inc.*: Procyon hic ante maiorem
Des.: sed omnino est stellarum. III.
 Bl. 205^r: Gesamtbild der Sphaera an der Stelle, die ursprüng-
 lich für Cap. CXX bestimmt war: MACROBII AM-
 BROSII DE CIRCULIS. SIGNIFERIS. CXX.
 Dieser Titel steht am Kopf von Bl. 205^r, das jedoch
 ganz von dem Bild eingenommen wird.

Photographisch aufgenommen: Bl. 74^r, 74^v, 102^r, 127^r, 127^v, 152^r—
 153^r, 164^r, 167^r, 170^r, 171^r, 171^v, 174^r, 175^v, 176^v, 177^r, 178^r—179^r,
 180^r—182^r, 184^v, 185^r, 186^r, 186^v, 187^v, 188^v, 189^v, 190^v—191^v, 192^v,
 193^r, 193^v, 194^v, 196^v, 197^v, 199^v, 200^v, 201^v, 202^v, 203^v, 204^v.

Reg. lat. 309.

Die Handschrift ist beschrieben: bei E. BERGER: *Annales de Saint-Denis généralement connues sous le titre de Chronicon Sancti Dionysii ad cyclos paschales*. Bibl. de l'école des Chartes XL (1879) III. Livr. P. 261—295; ferner von BETHMANN in Pertz' Archiv XII. S. 273f., doch fehlt eine eingehende Beschreibung. — Die Handschrift gehört — ebenso wie Cod. Vat. 643 — zu derselben Gruppe computistischer Sammelhandschriften wie Cod. Monac. lat.

210. Über diesen siehe РУСК, *Auszüge aus Plinius in einem astronom.-astrolog. Sammelwerk des VIII. Jahrhundert. Progr. München 1888.*

Bl. 2^r Signaturen: R + und . xxxiiij . xi^c. lxiiij (Signatur von St. Denis). Bei Montfaucon Bibl. Bibl. trägt der Cod. die Sign.: Regin. 499. Pergament. 29×20,6 cm. 157 Bl.; nach Bl. 47^r eines bei der Zählung übersehen (47^a). X. Jahrh. Bl. 70^r wird der annus praesens aus DCCCLVIII (?) in DCCCLX korrigiert, doch macht die Schrift eine Datierung ins IX. Jahrh. (trotz dieser Stelle) fast unmöglich. Bl. 37^r—58^r XIII. Jahrh.; Bl. 126^v—156^r XI. Jahrh.; Bl. 157^r—157^v XIII. Jahrh. Zahlreiche Hände von Schreibern sind zu unterscheiden. Bl. 1^r eine Bemerkung: Liber sancti Dionjsi/in Franciā (als Federprobe), ebenso Bl. 2^r: Liber sancti Dionisii (zweimal). Auf dem Rücken des Einbandes das Wappen des Papstes Pius IX. und des Kardinals Angelo Mai.

Bl. 4^v—6^r: Gesamtindex der Handschrift (sieben Bücher umfassend). Die Seitenzahlen wurden von einem späteren Benutzer beigegefügt.

Bl. 4^v: Liber I.

- I Rota quae continet natalicia sanctorum in kalendis nonis et idibus per unum quemque mensem /
- II Argumentum de cursu lunae per duodecim signa /
- III Martýrologium per duodecim menses f. 6./
- IIII Cýcli decennouenales cum annis domini fol. 17./
- V Adbreuiatio chronice ubi mittenda est fol. 59./
- VI De ortu et obitu patrum fol. 61./
- VII Annus magnus de concurrentibus compositus ad ostendam (!) diuersitatem natiuitatis et passionis domini f. 63 to./
- VIII Ratio quomodo feria qua dominus passus est inuenitur f. 64 to./
- VIIII De ebdomadibus LXX prophetis f. 65./
- X Ratio quomodo per lunam kalendarum ianuarii et quartam partem anni magni pascha possit inueniri fol. 67./
- XI Item de eadem ratione per lunam kalendarum martii f. 68 to./

Liber II.

- I Argumentum ad annos ab initio mundi inueniendos f. 69 to./
- II Argumentum ad inueniendum annum cýcli decennouennalis per eosdem annos /
- III Argumentum ad indictionem inueniendam Ib/
- IIII Argumentum ad epactam inueniendam Ib/
- V Argumentum ad concurrentes inueniendos Ib/
- VI Argumentum qualiter cýclus lunae inueniri debeat. Ib/
- VII Argumentum ad annos domini inueniendos f. 70/
- VIII Argumentum ad inueniendum annum cýcli decennouennalis. Ib/
- VIIII Argumentum ad indictionem inueniendam. Ib/
- X Item argumentum ad epactam inueniendam. Ib/
- XI Item argumentum ad concurrentes inueniendos. Ib/
- XII Item argumentum qualiter cýclus lunae inueniri debeat. Ib/
- XIII Ratio calculi per quam numerus in argumentis conpendiose partitur. f. 71/

- XIIII De kalendis nonis et idibus ac diebus duodecim mensuum. f. 72 tº/
- XV Concurrentes et epacte cum suis regularibus ad inueniendas ferias et lunas kalendarum. f. 72 tº/
- XVI Argumentum ad inueniendos regulares ferie kalendarum f. 73 tº/
- XVII Argumentum ad inueniendos regulares lunae kalendarum f. 73 tº/
- XVIII De diebus anni per kalendas nonas et idus f. 74/
- XVIII Excerptum de calculo quot dies habeat annus per dies ebdomadarum. Ib/

Bl. 5r:

- XX Item ex calculo ad lunam inueniendam secundum Victorium. Ib./
- XXI Terminus quadragesimalis cum suis regularibus. Ib./
- XXII Qualiter latini et greci dissentiant in XIIII luna paschae f. 74 tº/

LIBER III.

- I De compoto articulari f. 75/
- II De anno et partibus eius f. 76/
- III Quot atomos habeat annus uel partes eius Ib./
- IIII Quotmodis soleat annus nominari f. 76. tº/
- V De mundano anno qui quindecim milibus solarium conficitur annorum fol. 77/
- VI De ratione bissexti. Ib. tº/
- VII De mensura crementa (!) bissextilis f. 78/
- VIII In quot annis de bissextilibus diebus unus annus ad crescat. f. 78/
- VIIII Qualiter per quattuor annos bissextus ad crescat. f. 78/
- X Argumentum ad inueniendum annum bissextilem. f. 80/
- XI Argumentum ad quamlibet feriam inueniendam. Ibid./
- XII Item aliud argumentum ad inueniendam feriam. Ibid./
- XIII Argumentum ad feriam kalendarum ianuarium inueniendam. Ibid/
- XIIII De ascensu ac discensu solis Ibid tº/

LIBER IIII.

- I De luna quota sit in kalendis mensium per decim (!) et nouem annis. f. 80. tº/
- II Argumentum in quo puncto luna accendatur uel quota sit aetas eiusdem qualibet diei (!). f. 81/
- III Argumentum quota sit luna in kalendis ianuar. f. 81. tº/
- IIII Item argumentum de qualibet luna (!) aetate. Ib./
- V Argumentum quot horas luceat luna. Ib/
- VI Argumentum quot partes luna distet a sole. Ib./
- VII De saltu lunae f. 82/
- VIII Item de saltu lunae. Ib. tº/
- VIIII Item de saltu lunae. Ib. tº/
- X In quot annis per saltum lunae unus annus subtrahatur. f. 83/
- XI Quot et luna quadrantem habeat./
- XII Cum argumentum lunae kalendarum per omnes annos circuli decennouenna/lis stabilitatem suam seruare non possit. Ibid/ f. 83 tº/
- XIII Ratio XIIII lunae paschalis inueniendae. f. 84/

Bl. 5v:

- XIIII Item de eadem re f. 84 t^o/
- XV Item de eadem re Ib/
- XVI Item de eadem re Ib/
- XVII Item de eadem re Ib/
- XVIII Item de eadem re f. 85/
- XVIII Quota feria singulis annis XIIII lun^a paschae occurrat. Ib./
- XX Cur XIIII luna paschalis intra XII kalendas apriles et XIIII kalendas maias in quibusdam locis/euenire non possit/ f. 86
- XXI Quomodo errent quidam in primi mensis initio. f. 86 t^o/
- XXII Ratio contra eos qui dicunt septem kalendas maias pascha fieri non possit. f. 87/
- XXIII Quantum spatii moretur sol uel luna in una qualibet de triginta partibus/signi cuiuslibet. f. 87 t^o/
- XXIII De concordia solaris cursus et lunaris. Jbid./
- XXV Item de eadem ratione. f. 88/
- XXVI De concordia maris et lunae Ib./
- XXVII De effectiua lunae potentia. Jbid/

LIBER V.

- I Excerptum de astrologia. f. 90/
- II De ordine ac positione stellarum in signis. f. 91/
- III De positione et cursu septem planetarum. f. 99. t^o/
- IIII De interuallis earum. f. 100/
- V De absidibus earum. Jbid/
- VI De cursu earum per zodiacum circulum. f. 100 t^o/
- VII De interlunio. f. 101 t^o/
- VIII De eclýpsi lunae. Jbid /
- VIII De eclýpsi solis. Jbid/
- X Quando solis eclýpsis uisa sit moderno tempore. f. 102/
- XI Dimensio caelestium spatiorum secundum quosdam. Jbid/
- XII De presagiis tempestatum. Jbid t^o/

LIBER VI.

- I De ration (!) unciarum. f. 104 t^o/
- II De probatione auri et argenti. f. 105/
- III De mensura caerae et metalli in operibus fusilibus. Jbid/

Bl. 6r:

- IIII Ambrosii Macrobiani Theodosii (corr. aus Teodosii). de mensura et magnitudine terrae et circuli per quem solis/iter est. f. 105. t^o
- V Item eiusdem de mensura et magnitudine solis. fol 106/
- VI Felicis Capellae de mensura lunae. f. 107/
- VII Eiusdem argumentum quo magnitudo terra (!) deprehensa est. fol 107. t^o/

LIBER VII.

- I Item liber cum capitulis cum capitulis (!) suis Baedae praesbitero (!) continens/de rerum naturis /

- Bl. 1^r: Zahlreiche Federproben. *Ferner* fünf Verse über den Tod König Philipps von Frankreich († 1107); zwei Verse über Pfingsten.
- Bl. 1^v–2^r: QVOMODO NVMERVS A QVOLIBET ANIMO CONCEPTUS QVIS SIT.POSSIT AGNOSCI. <Pseudo-Bedae, de arithmeticeis propositionibus *MIGNE PL. 90 Sp. 665–676*, jedoch unvollständig. Wurde erst von einer späteren Hand in die Handschrift eingetragen. Fortsetzung und Schluß erst auf Bl. 16^r, 16^v, 3^v, 4^r.> *Inc.*: Assumatur numerus quilibet *Des.*: Bl. 4^r: Unum cum ipsis additum fiunt C.
- Bl. 2^r: Federprobe und eine Bemerkung: Rex Chnut deuicit Anglos et subiugauit. — (*Ereignis vom Jahre 1017.*)
- Bl. 2^v–117^r: **Computistisches Sammelwerk** (derselben Gruppe angehörend wie *Cod. Vat. 645*, *Cod. Monac. lat. 210* und *Cod. Vindob. 387*) in sieben Büchern.
- Bl. 2^v–69^r: <**Liber I.**> *Inc.*: Tabelle zur Bestimmung natalicium sanctorum mit Beischriften, deren Beginn unleserlich, weil abgegriffen *Des.*: per alterutrum efficit multiplicatus (*folgt Tabelle*). *Darin*: Bl. 4^v–6^r: <Capitular, sieben Bücher umfassend.>
- Bl. 17^r–58^r: **IIII. Cycli decennouenales** *Pseudo-Bedae. MIGNE PL. 90*; am Rand historische Bemerkungen, das sog. **Chronicon Sancti Dionysii** ed. *WAITZ* ap. *Pertz Mon. Germ. Ss. XIII. p. 718–721*.
- Bl. 69^v–74^v: <**Liber II.**> *Inc.*: I ARGVMENTVM AD ANNOS AB INITIO MVNDI INVENIENDOS/Si scire cupis annos ab initio mundi *Des.*: hora sexta pedem. I.
- Bl. 75^r–80^v: <**Liber III.**> *Inc.*: DE COMPOTO ARTICVLARI/III Digi/in sinistra *Des.*: in detrimento lucis obseruanda.
- Bl. 80^v–90^r: <**Liber IIII.**> *Inc.*: DE LVNA QVOTA SIT IN KALENDIS MENSIVM ... (*folgt Tabelle*) *Des.*: primo puncto finem accipit.
- Bl. 90^r: *folgt die Bemerkung*: Discite o iuuenes cum Abraham celi/et cursus siderum cognoscere: non cum/Epi-

curio uoluntatum adsertore./uentri deseruire/et luxuriare.

Bl. 90^r–104^v: <Liber V.>

Bl. 90^r–91^r: I. EXCERPTVM DE ASTROLOGIA (*vgl. vorige Hs. Bl. 182^r*). *Inc.*: Duo sunt extremi uertices mundi *Des.*: usque decurrit accipiens.

Bl. 91^r–99^r: II. DE ORDINE AC POSITIONE STELLARVM IN SIGNIS. *Pseudo-Bedae libellus de signis caeli Migne PL. 90, 945–948 verkürzt. Vgl. Catal. Cod. Lat. Monac. 210: „abbreviatus ex bono codice scoliorum ad Germanici Caesaris Aratea.“ Inc.*: Est quidem hic ordo et positio siderum *Des.*: Anticanis habet stellas. III.

Dazu Darstellungen: Bl. 91^r: Serpens et arcturi. — 92^r: Hercules, Corona. — 92^v: Serpentarius, Scorpheus. — 93^r: Bootes, Virgo. — 93^v: Gemini (*Abb. II*), Cancer. — 94^r: Leo, Auriga. — 94^v: Taurus, Cepheus, Cassiopeia. — 95^r: Andromeda, Equus. — 95^v: Aries, Triangulus, Pisces. — 96^r: Perseus, Lira, Cignus. — 96^v: Aquarius, Capricornus. — 97^r: Sagittarius, Aquila, Delphinus. — 97^v: Orion, Canis, Lepus. — 98^r: Nauis, Coetus (*Taf. XXI, Abb. 44*), Heridanus (*Taf. I, Abb. 2*). — 98^v: Piscis magnus, Ara, Centaurus, Serpens (*darauf Coruus und Crater*). — 99^r: Coruus, Crater, Anticanis.

Bl. 99^v–100^r: DE POSITIONE ET CVRSV SEPTEM PLANETARVM. *Inc.*: Inter caelum et terram *Des.*: ad easdem uices exit.

Bl. 100^r: IIII DE INTERVALLIS EARVM. *Inc.*: Intervalla eorum (!) a terra *Des.*: dia pason armoniam uocant.

Bl. 100^r–100^v: V. DE ABSIDIBVS EARVM. *Inc.*: Tres autem quas supra solem diximus sita *Des.*: ut subiecta figura demonstrat.

Bl. 100^v–101^v: VI DE CVRSV EARVM PER COTIDIANVM CIRCVLVM. *Inc.*: Cur autem magnitudines suas et colores mutant *Des.*: maxi/me inobseruabilis est cursus.

Bl. 101^v: VII. DE INTERLVNIO. *Inc.*: Interlunium lunae est tempus *Des.*: ab eo recedendo uidetur.

- Bl. 101^v: VIII. DE ECLÝPSI LVNAE. *Inc.*: Eclýpsis lunae est quotiens *Des.*: et noctes aequales existerent.
- Bl. 101^v–102^r: VIII DE ECLÝPSI SOLIS. *Inc.*: Eclýpsis solis est quotiens *Des.*: dum illi orbis lunae obponitur.
- Bl. 102^r: X DE SOLIS ECLÝPSI QVANDO VISA SIT. *Inc.*: Anno dominicae incarnationis DCCLX *Des.*: septima/in XXVIII parte tauri. (*Angaben für die Jahre 760–812*).
- Bl. 102^r: XI DEMENSIO CAELESTIVM/SPATIO RV M SECVNDVM QVOSDAM. *Inc.*: A terra ad lunam tonum esse *Des.*: id est miliaria CVIII et CCCLXXV.
- Bl. 102^v–104^v: XII. DE PRAESAGIIS TEMPESTATVM. *Inc.*: Etenim praedictis diffisioribus (!) *Des.*: diras tempestates prenuntiant.
- Bl. 104^v–107^v: <Septem Capitula varia physica et astronomica z. T. nach Macrobius und Martianus Capella.>
- Bl. 107^v–117^r: <Liber VII. Bedae De naturis Rerum mit vorangestellten Versen und Capitular *MIGNE PL. 90 Sp. 187–278.*> *Inc.*: VERSVS BAEDAE PRAESBITERI./Naturas rerum uarias *Des.*: usque ad occidentem/extenditur. EXPLICIT LIBER DE NATVRIS RERV M/
- Bl. 117^r–119^r: <Tria Capitula Metrologica. Excerpta ex Isidoro ed. *HULTSCH, Metrologic. Ss. Rom. Ed. Teubn. 1866 II. 137–139.*> *Inc.*: DE MENSVRIS ET PONDERIBVS/Mensura est iuxta Isidorum *Des.*: quod/sunt modia LX.
- Bl. 119^v–120^r: <De ventis; unvollständig, da Bl. 120^r halb abgeschnitten.> *Inc.*: Ventus aer commotus et agitataus (corr.) *Des.*: tam uentos quam flumina/.
- Bl. 120^v: <Tabelle de cursu lunae.>
- Bl. 121^r–121^v: CVRSVS LVNAE PER XII SIGNA (*Tabelle; sie ist beim Binden an eine falsche Stelle versetzt worden. Dem Index nach gehört sie als Cap. II in Lib. I.*).
- Bl. 122^r–125^r: Chronologica mit Tabellen (*von einer späteren Hand*).
- Bl. 125^v: VERSVS AD TERMINVM SEPTVAGESIME REPPERIENDVM (22 Verse). *Inc.*: Procedunt

februę quinta sub sorte kalendę. / *Des.*: Fallere nec poterit presens tua lectio . corda.

- Bl. 126^r: VERSVS.W.Ad Inueniendum Terminvm.XL^{me}.
Inc.: Terminus octonas Martis fert quinque kalendas. / *Des.*: Et duo nonarum Martis tria fine citantur. *Es folgen* zwei Verse: *Inc.*: Si bene nosse cupis *Des.*: que dant primordia metris.—

Bl. 126^v–128^v: Chronologische Schemata z. T. mit Text.

- Bl. 128^v–140^r: **Kalendar** mit Text zu den einzelnen Monaten. *Inc.*: Ianuarius primus mensis Romanorum *Des.*: Lunam .XXVIII. Signum sagittarii.
Dazu Zeichnungen (Kopien nach Bl. 95^v, 94^v, 93^v, 94^r): Bl. 130^r: Pisces. — 131^r: Aries. — 132^r: Taurus. — 133^r: Gemini (*Abb. III*). — 134^r: Cancer. — 136^r: Leo (*irrtümlich zu August statt zu Juli*).

Bl. 140^v–149^r: Chronologische Tabellen.

- Bl. 149^r: **Sterngedicht** (16 Verse, V. 1–12 = BAEHRENS PLM. V. N. LVIII. 4 S. 351) mit Neumen (vgl. BANISTER Monum. Vat. di Pal. Mus. Lat. Lips. 1913 No. 274 S. 101 und No. 1064 S. 2*). *Inc.*: Ad boreae partes *Des.*: tardior omnibus astris.

Bl. 149^v–156^r: JNCIPIT LVDVS COMPOTI VENERABILIS BEDAE PRESBITERI. (Tabellen) Bl. 153^v (und 154^r?) von anderer Hand, nicht zum Text gehörig.

- Bl. 153^v: Tabelle mit 46 Versen: *Inc.*: Quid subiecta ferat cognosces pagina lector / *Des.*: (durch Abreiben teilweise unleserlich); hinc iudicet (?) ... diem. *Es folgen* zwölf Monatsverse: *Inc.*: Prima dies Iani *Des.*: dat dena decembris acetum.

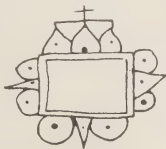
Bl. 154^r: Chronologische Tabelle.

- Bl. 157^r–157^v: Fragment der **Historia gloriosi regis Ludovici VII.** (Vgl. BERGER a. a. O. und BOUQUET, Recueil des Hist. des Gaules t. XII. p. 131–133.) *Inc.*: ... no obujam cum magna *Des.*: celebraretur: Hec nobilissima.

Photographisch aufgenommen: Bl. 1^v, 3^r, 4^v–6^v, 7^v, 8^v, 9^r–12^v, 91^v–93^r, 94^r–97^v, 98^v–99^r, 130^r, 131^r, 132^r, 134^r, 136^r.

Regin. lat. 1290.

Am Rücken alte (später durchgestrichene) Signaturen. Oben: 578 (unter dieser Signatur auch bei Montfaucon Bibl. Bibl. I. 27^a katalogisiert); unten 264 und 757(?). Am vordern Deckel flüchtig mit Kreide: 185. Einfacher Schweinslederband. Pergament, 33,5×24,2 cm. 29 Bl. Nach Bl. 5 eines bei der Zählung übersehen (Bl. 5^a). Um 1400, oberitalienisch (veronesisch?). Die erste Lage Bl. 1—9 ist reskript. Die darunter liegende, grünlich erscheinende Schrift ist gotische Kursive. Zweimal, Bl. 5a^r und 6^r ist ein Handzeichen eines Notars (?) zu erkennen:



In dem Rechteck Spuren eines Buchstabens.

Bl. 1^r–8^r: <Albri, De deorum imaginibus libellus> ed. princeps s.l. et a. (Florenz, Ripoli?) saec. XV. zusammen mit (Pseudo-)Fenestella, De Romanorum magistratibus. Inc.: Saturnus primus deorum supponebatur Des.: se/getes exicans metendas.

Dazu Federzeichnungen; die beiden ersten leicht grünlich und gelblich laviert. Bl. 1^r: Saturnus (Taf. XVI, Abb. 32); Jupiter. — 1^v: Mars; Apollo (Taf. XIX, Abb. 38). — 2^r: Venus (Abb. I); Mercur. — 2^v: Diana; Minerva. — 3^r: Pan; Pluto. — 3^v: Juno; Cibelles. — 4^r: Eolus; Janus. — 4^v: Vulcanus; Neptunus. — 5^r: Vesta; Orpheus. — 5^v: Bacus; Exculapius. — 5a^r: Perseus; Hercules' Kampf gegen die Centauren. — 5a^v: Hercules' Kampf gegen den Löwen; Befreiung der Alceste. — 6^r: Raub der hesperidischen Äpfel; Hercules tötet die Hydra. — Bl. 6^v: Sieg über den Achelous; Hercules tötet den Cachus. — 7^r: Hercules tötet den Diomedes; Hercules tötet den Antheus. — 7^v: Hercules tötet den Eber; Hercules kämpft mit Gerion. — 8^r: Hercules trägt den Himmel; Ceres.

Bl. 8^v–29^v: <Albri philosophi liber ymaginum deorum.> Der Traktat ist bekannt und nach Cod. Vat. 3413 publiziert unter dem Namen des Mythogr. III von Angelo MAI, mit dessen Ausgabe unsere Handschrift

nicht ganz übereinstimmt. Auch enthält sie das dem Mythogr. III häufig angehängte, bei MAI nicht abgedruckte Cap. über die Tierkreiszeichen. Ed. princeps Paris. Jehan de Marnef 1520 unter dem Titel: *Allegoriae poeticae seu de veritate ac expositione poeticarum fabularum libri quatuor Alberico Londnensi authore.* Häufig wird jedoch in Hssn. des XIV. Jahrh. das Werkchen als „*Scintillarium poetarum*“ bezeichnet und dem Alexander Nequam (i. e. Neckam) zugeschrieben, so im Cod. Digb. 221, Cod. Cantabr. Trin. Coll. 884, ja der Cod. 154 der Cath. Libr. in Worcester hat die Unterschrift: *Explicit mythologia Alexandri ... Explicit Albricius in poetario.* Auch zitieren Autoren des 14. Jahrh. (Holkot, In libr. Sap. Lectio CLXIIII, Ridevall cf. Pal. 1066, Bl. 223 Sp. 2) den Traktat als Werk des Neckam. Inc.: *FUit in Egipto uir quidam Des.: pisces semper stant in aquis. Ergo deo gracias/Explicit liber ymaginum deorum cuius auctorem non repperi scriptum sed fertur fuisse quendam Albricum philosophum. (folgt eine Zeile Rasur).*

Photographisch aufgenommen: Bl. 1^r—8^r.

Regin. lat. 1480.

Frühere Signatur (bei Montfaucon, Bibl. Bibl.): 674. Pergament. 40×30 cm. 393 Bl. (zwei Bl. 258 irrtümlich). Bei den Miniaturen nicht gezählte Papierschutzblätter. Um 1370. Bl. 1^r: Alexander Pauli filius Petaius Senator Parisiensis/anno 1647. Die Miniaturen stammen aus derselben Werkstatt wie die des Rational des divins offices offert par le traducteur Jean de Golein a Charles V et a la reine Jeanne de Bourbon. Abb. bei L. Delisle, Recherches sur la Bibl. de Charles V Pl. VIII.

Bl. 1^r—4^r: Cy Commence La Table. Des Rebrichez Douide Le grant dit Methamorphoseos translate/de latin en francoys Par Chrestien le gouayz de sainte More vers Troyez.

Bl. 5^r—393^r: <Text.> Inc.: SE le scripture ne me ment Des.: On dieu fait ses amis e scripure/Explicit les fables Douide auec/les exposicions et alegories.

Bei Beginn jedes Buches eine farbige Miniatur:
Bl. 5^r: Saturn (*Taf. XVII, Abb. 36*). — 28^r: Jupiter.
— 56^r: Juno. — 72^v: Vulcanus. — 117^r: Pluto. —
133^r: Pallas. — 156^r: Diana. — 176^r: Bacchus. —
199^r: Hercules. — 218^v: Venus. — 241^r: Mercur. —
263^r: Mars. — 290^r: Apollo. — 315^v: Neptunus. —
353^r: Pan.

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Miniaturen.

Codices Vaticani latini.

Vat. lat. 643.

Über die Gruppe von computistischen Sammelhandschriften, zu der dieser Codex gehört, vgl. die zum Reg. 309 angegebene Schrift von Rück.

Ausführlich beschrieben bei Vatasso et Cavalieri, Codd. Vat.

Lat. I. pag. 493sq. Hierzu zu bemerken:

Saec. XII. Von verschiedenen Händen geschrieben, Bl. 25^v und an anderen Stellen Glossen in gotischer Minuskel.

Bl. 15^r: de stella Veneris et Mercurii ... (*nicht: de stellis Veneris, Mercurii ...*).

Bl. 15^v: de zodiaco circulo (*nicht: de circ. zod.*).

Bl. 71^v: embolismi (*nicht: embolismis*).

Bl. 75^r: Quid est (*nicht: sint*).

Bl. 80^v: Versifiziertes Sternbilderverzeichnis sowie **Monatsverse** (122Verse; *Kat. irrtümlich 129*). *Die Monatsverse beginnen bei V. 96: Mensem preualidus Ianum subiens capricornus/Igneus ad partes. und gehen bis V. 119: Arcitenens iaculo robustus finit acuto/*

Bl. 82^v–95^r: **<De signis caeli>** *schließt nicht erst Bl. 99^v, wie der Kat. angibt. Inc.: Quidam tamen multa dicunt Des.: eo quod contraria sit can.*

Dazu Darstellungen der Sternbilder (mit den Darstellungen des Cod. Regin. lat. 123 übereinstimmend).

Federzeichnungen in farbiger Tinte (gelblich, asphaltbraun, alizarinrot und karminviolett) ausgeführt.

Bl. 82^v: Arcturi. — 83^r: Serpens und Arcturi. — 83^v: Hercules. — 84^r: Serpentarius mit Corona und Scorpio; Scorpio. — 84^v: Arcades (Bootes). — 85^r: Virgo mit Libra. — 85^v: Gemini mit Cancer. — 86^r: Leo. — 86^v: Agitator. — 87^r: Taurus. — 87^v: Cepheus. — 88^r: Casseopia. — 88^v: Andromeda (*Taf. VII, Abb. 15*). — 89^r: Equus, Aries. — 89^v: Triangulus, Pisces. — 90^r: Perseus. — 90^v: Pleiades. — 91^r: Lira, Cignus. — 91^v: Aquarius, Capricornus. — 92^r: Sagittarius mit Sagitta; Aquila mit Sagitta. — 92^v: Delfinus; Orion. — 93^r: Canicula; Lepus. — 93^v: Nauis; Cetus. — 94^r: Eurus; Piscis magnus; Sacarius. —

- 94^v: Centaurus *mit* Sacarius. — 95^r: Serpens *mit* Ara und Coruus; Anticanis. —
Nur bis Bl. 95^r *geht* De signis caeli. *Des.*: eo quod contraria sit cani.
 Bl. 95^v: <De Planetis.> *Inc.*: DE stellis ergo quę uocantur planete. *Des.*: quod tantam clari/tatem ostenderit — *Dazu* Bl. 95^v: *Darstellung der Planeten (Büsten)*.
 Bl. 96^r—97^v: <Ueber den Tierkreis und Sternaufgänge.> *Inc.*: SIGNALEM. Autem circulum ita appellauerunt. *Des.*: tunc nequaquam ceti nihil ueniet.
 Bl. 98^r: Schema: Sol und Luna (*Büsten*) im Tierkreis.
 Bl. 98^v: *Bild der Luna auf Ochsenwagen*.
 Bl. 99^r—99^v: <De pluuiis.> *Inc.*: Iam cum uideris paruulis cornibus esse lunam *Des.*: currens multis ad uenientibus nubibus.
 Bl. 100^r: *Bild des Sol auf vier Pferden sitzend*.
 Bl. 100^v: Geometrisches Schema der Erdzonen *wohl mit Bezug auf* Bl. 2^v (*Bedae de nat. rer. Cap. X. De plagis mundi*).

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Sternbilder; ferner Bl. 96^r—97^v, 99^r—99^v.

Vat. lat. 645.

Ausführlich beschrieben bei Vatasso et Cavalieri, Codd. Vatic. Lat. I. pag. 496—500. Hierzu zu bemerken:
 Saec. IX.

Bl. 1^r—2^v: Gesamtindex:

Bl. 1^r: LIBER PRIMUS.

- I Rota quae continet natalitia sanctorum. In kalendis nonis et idi/bus. per unum quemque mensem./
- II Argumentum de cursu lunae per duodecim signa /
- III Martýrologium per duodecim menses./
- IIII CŸcli decennouenalis (!) cum annis domini /
- V Adbreuiatio chronicae ubi mittenda sit./
- VI De ortu et obitu patrum /
- VII Annus magnus de concurrentibus compositus ad/ostendendam diuersitatem natiuitatis et passionis domini /
- VIII Ratio quomodo feria qua dominus passus est Inuenitur /
- VIIII De ebdomadibus septuaginta propheticis /
- X Ratio quomodo per lunam kalendarum ianuarii et per/quartam partem anni magni pascha possit inueniri /
- XI Item de eadem ratione per lunam kalendarum martii /

LIBER SECUNDUS.

- I Argumentum ad annos ab initio mundi inueniendos /
- II Argumentum ad inueniendum annum cicli decennouenalis/per eosdem annos

Bl. 1^v:

- III Argumentum ad indictionem inueniendam /
- IIII Argumentum ad epactam inueniendam /
- V Argumentum ad concurrentes inueniendos /
- VI Argumentum qualiter ciclus lunae inueniri debeat /
- VII Argumentum ad annos domini inueniendos /
- VIII Argumentum ad inueniendum annum cicli decennouenalis /
- IIII Argumentum ad indictionem inueniendam /
- X Item argumentum ad epactam inueniendam /
- XI Item argumentum ad concurrentes inueniendos /
- XII Item argumentum qualiter ciclus lunę inueniri debeat /
- XIII Ratio calculi per quam numerus in argumentis compendiose partitur. /
- XIIII De kalendis nonis . et idibus ac diebus duodecim mensium /
- XV Concurrentes et epactę cum suis regularibus ad inuenien/das ferias et lunae kalendarum. /
- XVI Argumentum ad inueniendos regulares feriae kalendarum /
- XVII Argumentum ad inueniendos regulares lunę kalendarum /
- XVIII De diebus anni per kalendas nonas . et idus /
- XVIII Excerptum de calculo quot dies habeat annus per dies/ebdomadarum. /
- XX Item ex calculo ad lunam inueniendam secundum Vic/torium. /
- XXI Terminus quadragesimalis cum suis regularibus /
- XXII Qualiter Latini et Greci dissentiant in XIIII luna paschae /

Bl. 2^r: LIBER TERTIUS.

- I De compoto articulari /
- II De anno et partibus eius /
- III Quot atomos habeat annus uel partes eius /
- IIII Quotmodis soleat annus nominari /
- V De mundano anno qui quindecim milibus solarium conficitur annorum. /
- VI De ratione bissexti. /
- VII De mensura crementi bissextilis /
- VIII In quot annis de bissextilibus diebus unus annus ad crescat /
- IIII Qualiter per quattuor annos bissextus ad crescat /
- X Argumentum ad inueniendum annum bissextilem /
- XI Argumentum ad quamlibet feriam inueniendam /
- XII Item aliud argumentum ad inueniendam feriam /
- XIII Argumentum ad feriam kalendarum ianuarium inueniendam /
- X IIII De ascensu ac discensu solis /

LIBER QUARTUS.

- I De luna quota sit in kalendis mensium pro (?) decem et nouem annis /

- II Argumentum in quo puncto luna accendatur/uel quota sit aetas eiusdem qualibet die./
 III Argumentum quota sit luna In kalendis ianuarii./
 IIII Item argumentum de qualibet luna (I) aetate /
 V Argumentum quot horas luceat luna.

Bl. 2v:

- VI Argumentum quot partes luna distet a sole /
 VII De saltu lunae /
 VIII Item de saltu lunae /
 VIIIJ Item de saltu lunae /
 X In quot annis per saltum lunae unus annus subtrahatur./
 XI Quod et luna quadrantem habeat./
 XII Cur argumentum lunę kalendarum per omnes annos circuli decennouenalis/stabilitatem suam seruare non possit./
 XIII Ratio XIII lunae paschalis inueniendae /
 XIIIJ Item de eadem re
 XV Item de eadem re
 XVI Item de eadem re
 XVII Item de eadem re
 XVIII Item de eadem re
 XVIIIJ Quota feria singulis annis XIII luna paschae occurrat /
 XX Cur XIII luna paschalis intra XII kalendas apriles et XIII kalendas maias/in quibusdam locis euenire non possit /
 XXI Quomodo errent quidam in primi mensis initio /
 XXII Ratio contra eos qui dicunt VII kalendas maias pascha fieri non posse /
 XXIII Quantum spatii moretur sol uel luna in una qualibet/de triginta partibus signi cuiuslibet /
 XIIIJ De concordia solaris cursus et lunaris /
 XXV Item de eadem ratione.

Danach von späterer Hand die Bemerkung: Hic deficit folium unum.

Bl. 35r:

<De Generibus numerorum in ratiocinatione.>
Inc.: Cardinales sunt numeri *Des.:* simpliciter/du-
 pliciter tripliciter./Unus. unius. uni. solus. solius.
 soli./Alter. alterius. alteri/

Bl. 35r–36v:

CONFLIC/TVS. VERIS/ET HIEMIS. (*Die Überschrift steht erst Bl. 36r. cf. Riese Anth. I. 687.*) *Inc.:*
 Conueniunt subito cuncti *Des.:* cuculus per saecula
 salue.

Bl. 46v:

Tabulae tres *deren Gesamt-Überschrift:* EXCEP-
 TUM (!) DE CALCULO (*folgt Rasur*).

Bl. 48v:

DE ANNO ET PARTIBVS EIVS. (*Flor. Casin. I. 88.*)

Nach Bl. 55v fehlt das ganze IV. Buch, sowie vom V. Buch Cap. 1, offenbar (nach Analogie von Cod. Reg. 309 und Monac. lat. 210, in

deren Gruppe der Cod. gehört) das Excerptum ex astrologia, ferner die Überschrift von Cap. II (wohl: II. De ordine ac positione stellarum in signis nach Reg. 309 und Monac. 210).

Bl. 56^r–65^v: <De ordine ac positione stellarum in signis> Pseudo-Bedae libellus de signis caeli MIGNE PL. 90, 945–948; Maass Comm. p. 582. cf. Regin. 309 Bl. 91^r. Inc.: Helice Arcturus maior habet stellas Des.: Anticanus habet stellas. III.

Dazu — meist kolorierte — Zeichnungen; in den freien Raum um die Figuren ist von späterer Hand häufig Medizinisches eingetragen worden. Bl. 56^r: Arcturi. — 56^v: Serpens; Hercules. — 57^r: Corona; Serpentarius. — 57^v: Scorpius. — 58^r: Bootes; Virgo. — 58^v: Gemini; Cancer, Presepe, Asini. — 59^r: Leo; Auriga. — 59^v: Taurus; Cepheus. — 60^r: Casiepia; Andromeda. — 60^v: Equus; Aries. — 61^r: Triangulus; Pisces. — 61^v: Perseus (das Medusenhaupt wurde ausradiert, wohl um darüber zu schreiben); Lyra. — 62^r: Cignus (das Ornament von einer fremden Hand hinzugefügt); Aquarius. 62^v: Capricornus; Sagittarius (Taf. XXI, Abb. 45); Aquila mit Sagitta. — 63^r: Delphinus; Orion. — 63^v: Canis; Lepus; Nauis. — 64^r: Coetus (das Ornament später hinzugefügt); Heridanus (Taf. I, Abb. 1). — 64^v: Piscis magnus; Ara. — 65^r: Centaurus; Hydrus mit Corax und Crater. — 65^v: Corax; Crater; Anticanis.

Bl. 66^v: Nichts Figurales, nur Schema der Sphaerenharmonie (entsprechend Cod. Monac. lat. 210 Bl. 123^r).

Bl. 67^r: Das Blatt ist erst von zwei späteren Händen beschrieben worden, ursprünglich war es wohl leer gelassen für eine Zeichnung.

Bl. 67^v: Schema der Sphaeren mit Darstellungen der Planeten (Köpfe) und der Terra zu den Kapiteln:

Bl. 68^r–68^v: III. DE POSITIONE ET CVRSV SEPTM. / PLANETARVM. Inc.: Inter caelum et terram Des.: ad easdem vias exit.

Bl. 69^r: Von 3 verschiedenen Händen geschrieben. Außer der Tabula (Cat.: Leua namque epactas . . . statt: LEVA NAMQVE LVNE EPACTAS) eine Praecatio sowie

mehrere Verse. Ursprünglich war auch diese Seite nicht beschrieben.

Bl. 69^v: . IIIIJ . (!) DE INTERVALLIS EARVM. *Inc.*: INTERualla eorum (!) a terra *Des.*: quam diapason armoniam uocant

Bl. 69^v–70^v: . V . DE ABSIDIBVS EARVM. *Inc.*: Tres autem quasi supra solem *Des.*: ut subiecta figura demonstrat /

Bl. 70^v–72^r: DE CVRSV EARVM. / PER ZODIACVM CIRCVLVM. *Inc.*: Cur autem magnitudines suas *Des.*: inobseruabilis / est cursus.

Bl. 72^r: VIJ. DE INTERLVNIO. *Inc.*: INlunium (!) lunae est *Des.*: ab eo recedendo uidetur /

Bl. 72^r: VIIJ. DE ECLYPSI LVNAE. *Inc.*: Eclýpsis lunae est. *Des.*: noctes aequales existerent.

Bl. 72^r–72^v: DE ECLÝPSI. SOLIS VIIJ.

Bl. 72^v: *Inc.*: Eclýpsis solis est *Des.*: orbis lunae opponitur.

Bl. 72^v: X DE SOLIS ECLYPSI. QVANDO VISA SIT. *Inc.*: ANno dominicae incarnationis. *Des.*: in XXVIIIJ. parte tauri.

Bl. 72^v–73^r: XI. DIMENSIO. CAELESTIVM. SPATIORUM. SECUNDUM QVOS / DAM.

Bl. 73^r: *Inc.*: A terra ad lunam *Des.*: miliaria. /
CVIIIJ. et CCCLXXV.

Bl. 73^r–76^v: DE PRAESAGIIS TEMPESTATVM. *Inc.*: Etenim praedictis difficilioribus *Des.*: diras / tempestates prenuntiant.

Bl. 76^v–77^r: DE RATIONE VNCIARVM (*steht als Einschub zwischen dem V. Buch und dem Bl. 77^r beginnenden VI.*).

Nach Bl. 80 fehlen Blätter; daher bricht Cap. V. ITEM EIVS-DEM DE MENSURA ET MAGNITVDINE SOLIS. ab. Des.: Bl. 80^v: consideraueris partem. mensuram. — Bl. 81^r *beginnt mitten im Cap. VII. des Reg. 309.*

Bl. 81^r: *Inc.*: per interualla locorum a septentrione; *es fehlen also offenbar außer dem Schluß von Cap. V das Cap. VI des Reg. 309 (Bl. 107^r–107^v) FELICIS CAPELLAE DE MENSURA LVNAE. Inc.*: Luna

item circuli sui *Des.*: maiorem esse tellure. *sowie der Beginn von Cap. VII. Regin. 309 Bl. 107v: VII. EIVSDEM ARGVMENTVM QVO MAGNI—TVDO TERRAE DEPREHENZA EST Inc.: Eratosthenes philosophus idemque*

Photographisch aufgenommen: Bl. 1r—2v, 55v, 66r, 67v, 68r und sämtliche Sternbilder.

Vat. lat. 1546.

Ausführlich beschrieben bei: Nogara, Codd. Vat. Latini Tom. III. pag. 58. Dazu zu bemerken:

Saec. XI.—XII.

Praeeit somnii ipsius textus ff. 2r—6v (nicht 1r—6v).

Bl. 1r: Planetar mit farbigen z. T. stark verwischten Darstellungen der Planeten in Büsten. Die teilweise erloschenen Beischriften später nachgezogen: Saturnvs . . . dat plurima corpora morti. / Iupiter in (über die Zeile geschrieben) cuncto fert commoda prospera mundo / Certe tela satis dantur sub nomine Martis. Stellarum dux est et mundi sol (über die Zeile geschrieben) quoque mens est. / Sol dux et princeps mens et moderatio mundi. / hunc sequitur que (?) Uenus / socius Mercurius eius. / Sed pulcher Phobe (?) dat lumina . . .

Bl. 74r: Zeichnung des anguis caelestis mit arcturi zu: Lib. II. VIII. 7: Neque anguis sidereus arctos seccat.

Photographisch aufgenommen: Bl. 1r, 74r.

Vat. lat. 1577.

Ausführlich beschrieben bei: Nogara, Codices Vaticani Latini Tom. III. Pag. 75—77.

Dazu zu bemerken:

Saec. XII.

Bl. 19: ist (ebenso wie Bl. 49—50) erst im XV. Jahrh. eingefügt.

Bl. 19v: Farbiges Bild des anguis celestis in der Glosse zu Georg. I. 244.

Photographisch aufgenommen: Bl. 19v.

Vat. lat. 1960.

Ausführlich beschrieben bei: Nogara, Codd. Vaticani Latini Tom. III. pag. 373sq.

Dazu zu bemerken:

Saec. XIV.

- Bl. 23^r: Des: Rex Colex. (*nicht* Colex) . . . aliter Colen.
(*nicht* Colen).
- Bl. 28^r col. 1 *nicht*: Index . . . quae in reliquo codice, *da* (Bl. 33^r)
auch Index zu dem vorangehenden: De diis gentium.
Darstellungen (Federzeichnungen nicht laviert):
- Bl. 264^v: [T]eseus; Minotaurus im *Labyrinth*.
- Bl. 265^r: Eolus rex ventorum; Equus alatus, fons, Mons,
die neun Musen; Tartarus: Coniuges: tellus, De-
morgo. Cerberus, Charon; Symia; Probitates Her-
culis: Hercules *und* Cacus; Mons Parnausus (*Taf.*
XVIII, Abb. 37).
- Bl. 269^v: *Unterhalb des Wortes Jupiter Darstellung des Ju-*
piter (?) als sitzender König.

Photographisch aufgenommen: Bl. 25^r—27^r, 264^r, 265^r, 268^v.

Vat. lat. 2193.

Beschrieben bei Nohac, Pétrarque et son jardin d'après ses notes inédites (Giornale stor. della Lett. Ital. IX. (1887) S. 406 und Vatasso, Studi e Testi Vol. 20. :I Codici Petrarqueschi della Bibl. Vat. Roma 1908 — No. 168 p. 161 f.).

Roter Lederband. Pergament. 35,3×23,9 cm. 156 Blatt; Bl. 84 fehlt. XIV. Jahrh.; vor 1348, da Bl. 156^r Eintragungen Petrarca aus diesem Jahr: Anno 1348. die mercurij. Nouembr. 26. hora temporis . . . feci amputari etc. Von verschiedenen Händen geschrieben. Am Rücken des Einbandes Wappen Pius VI. und des Cardinals Zelada.

- Bl. 1^r—4^r: **APVLEIVS DE DEO SOCRATIS.** *Inc.*: Apuleij Mau-
derensis de deo Socratis. Incipit liber primus. Qui
me uoluistis/dicere *Des.*: nec remansit. Syrenas
audijt. nec/accessit.
- Bl. 4^r—9^r: **ASCLEPIVS.** *Inc.*: ASclepius. Asele/pius iste. pro
sole mihi/est deus. Deus te *Des.*: et sine animali-/
bus cenam. (*Folgt eine Note Petrarca: Pictagoreum*
morem implicat sub transitu.)

- Bl. 9^v–15^r: **APVLEIVS DE PLATONE.** *Inc.*: PLatoni habi-
tudo cor-/poris cognomentum de-/dit. *Des.*: suum
tali fine moderetur.
- Bl. 15^r–19^r: **APVLEIVS AD FAVSTVM.** *Inc.*: COnsideranti
mihi et/diligentius intuenti./*Des.*: eique se totum
dedit atque permisit: —
- Bl. 19^v–24^v: **APVLEIVS FLORIDORVM.** *Inc.*: APulegij Pla-
tonici floridorum. Liber/primus incipit./ VT ferme
religio-/sis uiantium moris/est *Des.*: in ea re
quicquam/efficit condicione: —
- Bl. 25^r–26^v: leer.
- Bl. 27^r–40^v: LJber **Apulegij** Platonici Madaurensis pro Seade (!)
apud Maximum Claudium Mauñum/**De Magia**
liber/primus incipit: —/*Libri I—II.* *Inc.*: CER-
TUS/equidem eram proque *Des.*: tamque emen-
dato uiro impro-/ber dixj.
- Bl. 41^r–42^v: leer.
- Bl. 43^r–81^v: LUcij. **Apulegij.** Platonici. Maudarensis **Metha-/**
morphoseos. Liber primus incipit. *Libri I—X.*
Inc.: AT EGO/tibi sermone/isto *Des.*: uersus
obuio. gaudens obibam./LVcij Apulei. Platonici.
Madaurensis. Methamorphoseos./liber ultimus ex-
plicit: —
- Bl. 73^v: *Explicit des Lib. IX.*: EGo Salustius legi et emendaui
Rome felix-/Olibio/et Probino consulibus. In Foro
Martis controuersiam declamans/oratori endei-
ectio. Rursus Constantinopoli recognoui./Cesario
et Attico consulibus.
- Bl. 82^v–83^v: **Ciceronis/Oratio pro M. Marcello** (*die Überschrift
ist erst von späterer Hand*). *Inc.*: DJuturni silentij
patres conscripti quo eram usus his temporibus/
Des.: hoc tuo facto cumulus/accesserit. Explicit. /
- Bl. 85^r–101^v: Sexti Julij **Frontinj|stractegematicon** Prologus /
libri primi. Incipit (*Libri I—IV. nicht ganz mit
der Ed. Teubner. ed. Gundermann übereinstimmend*).
Inc.: CVM/ad instruendam rei militaris scienciam/
Des.: nauali et pedestri prelio uicti sunt./Sexti Julij
Frontini tractegematicon liber. IIIJ.^{us}/et ultimus.
explicit. feliciter.

Darin: Bl. 85^r: Initiale: *Darstellung eines Schreibers, im Typus der Mercurdarstellung am Campanile in Florenz.*

Bl. 101^v–118^v: 102^r: Flauij **Vegetij** | Renati | uiri illustris comitis / Constantinopolitani | Valentino Augusto consuli | **epithoma institutorum rei militaris** | de commentarijs / Cathonis Augusti | Trajani et Adriani Augu- / storum et etiam Frontini prologus libri primi incipit. (*Den einzelnen Büchern gehen Capitulare voran*). *Inc.*: ANTiquis tem- / poribus mos fuit. / bonarum *Des.*: quam uetus doctrina monstrauerat: — / Flauij liber. Eutropius emendaui. sine exemplario / Constantino- poli. consulibus Valentiniano Augusto. VIJ. / et Abieni. Flauij. Vegeti. Renati. uiri illustris / liber quartus et ultimus explicuit feliciter: —

Bl. 118^v–150^r: 119^r: **PALLADII DE AGRICVLTVRA** Liber I. *Libri I—XIII. Den einzelnen Büchern gehen Capitulare voran. Inc.*: PARS prima / prudentie est / *Des.*: Hora undeci- / ma pedes. XXVIIIJ. / Explicit Palladij. Rutili. Tauri. Emiliani. / de agricultura. liber ultimus: *Darin Darstellungen*: Bl. 119^r: Pflüger. — 124^v: Ianuarius. — 127^r: Februarius. — 132^v: Marcius. 137^r: Aprilis. — 138^r: Maius. — 139^v: Iunius. — 140^v: Iulius. — 141^v: Augustus. — 143^r: September. — 144^r: October. — 147^r: Nouember. — 150^r: December.

Bl. 150^v–152^v: Tabula in libris. Palladij de agricultura per ordi- / nem alphabeti.

Bl. 153^r–154^v: **Ciceronis** / Oratio **pro Q. Ligario**. (*Die Überschrift ist erst von späterer Hand.*) *Inc.*: NOuum crimen. G. Cesar: et ante hunc diem *Des.*: presentibus his omnibus te datu / rum. Explicit.

Bl. 155^r, 155^v: leer.

Bl. 156^r–156^v: **Observationes quædam super Agricultura**. (*Die Überschrift ist erst von späterer Hand.*) *Notizen Petrarca*s über seinen Garten von 1348—1369 reichend (*publ. von NOLHAC a. a. O. pag. 410—414*). *Inc.*: Anno 1348. die Mercurij. Nouembris. 26 *Des.*: quid sperem. operiemur finem.

Photographisch aufgenommen: Bl. 85^r und sämtliche Monatsbilder.

Vat. lat. 2782.

Grüner Lederband mit weißem Rücken. Papier. 21,3×15,3 cm. 240 nicht numerierte Blätter. Bl. (238)^v datiert: Forl. 2. octobris/1473. Von verschiedenen Händen geschrieben. Am Einband Wappen; vorne: Paul V.; hinten: Card. Scipione Borghese; am Rücken: Pius IX. und Card. Lambruschini. Bl. (14)^v im Initial des Liber II ein Wappen, dessen Detailzeichnung undeutlich.

Bl. (1)^r–(238)^v: <Publii Nasonis **Ouidii metamorphoseos libri XV cum glossis**>. *Inc.*: Publij Nasonis Ouidij metamorphoseos liber primus Incipit./IN noua fert animus *Des.*: natum praesagia uiuam./Forl. 2. octobris/1473.

Darin Bl. (112)^r *Darstellung der corona caelestis zu Lib. VIII.* 178.

Bl. (239)^r, (239)^v: leer.

Bl. (240)^r–(240)^v: Kurze Notizen *meist aus* Strabo.

Photographisch aufgenommen: Bl. (112)^r.

Vat. lat. 3099.

Grüner Lederband, weißer Rücken. Papier. 34×23,5 cm. (5) + 80 Bl. Bl. 24^v: Finis. M. Ant. 8. (?) -sp./Ferrarie 1472/15 februarij. Bl. 10^v: JACOBUS de SANSEVERINO NOTARIUS FE. (FERRARIENSIS?) R̄. (FĚ.Ř. zusammenzulesen: FERRARIENSIS?) St. (Scripsit?) Von verschiedenen Händen geschrieben. Am Einband Wappen; vorne: Paul V.; hinten: Card. Scipione Borghese; am Rücken: Pius IX. und Card. Lambruschini.

Bl. (1)^r: leer.

Bl. (1)^v: Astronomisches Schema.

Bl. (2)^r: :// Queste citta sono sotto li dodici segni: — *Inc.*: Aries domus Martjs/Florenzia *Des.*: Venezia Tole-tum Cume:

Bl. (2)^v–(3)^r: Drei kleinere Einzelkapitel: De Aureo numero (*für die Jahre 1475–1570*). De Ciclo Solari et Lietera Dominicalis (!) (*für die Jahre 1475–1535*). Bl. 3^r: De INDICATIONE (*für die Jahre 1475–1535*).

Bl. (3)^v: De Magnitudine Diei. *Inc.*: AD Quantitatem Diei Agnoscendam *Des.*: que Australia nuncupentur;

Bl. (4)^r–(4)^v: TABULA QVANTITATIS DIERVM.

Bl. (5)^r: TABULA Regionum.

Bl. (5)^v: leer.

- Bl. 1^r–9^r: In Nomine domini nostri Jesu Christi Incipit/**Tractatus de Spera Solida** Siue de Astro-/labio Sperico Compositus Anno dominj MCCC^oXI J^o (vgl. *Cod. Palat. lat. 1369 Bl. 70^r–79^r und Cod. Catin. ext. 87 int. 85*). *Inc.*: [T]OTIVS Astrologice rat (del.) speculationis/radix *Des.*: non est presentis intentionis| Hunc/tractatum sub dei Laude finiemus. Finis./ (*es folgen getilgte Worte*: [C]Vm autem uolueris scire arcum diurnum Solis)/Explicit Tractatus De Spera/Solida Seu de Astrolabio Sperico./
- Bl. 9^v–10^v: Capitulum De (*folgen die getilgten Worte*: Luna in Zodiaco in) **Sciencia/faciendi Almanac** id est Tacuinum. R(esponsa). *Inc.*: [D]E COMPOSITIONE/Almanac id est tacuinum *Des.*: habebis compositionem/Almanac. perfectam. Amen./JACOBUS de SANSEVERINO NOTARIUS FE. R. S^t.

Bl. 11^r: leer.

Bl. 11^v–24^v: <**Tabulae Alfonsinae** Stellarum fixarum>. *Inc.*: Tabule iste verificate fuerunt tempore Alfonsi regis quod fuit anno dominj 1251 imperfecto/primo Julij quarum addendum est locis infrascriptis in longitudine usque ad numerum/1451 gradus. 2. minuta. 4. secunda 32 *Des.*: Finis. M. Ant. 8 (?). sp./Ferrarie 1472/15 februarij.

Dazu am Rand Darstellungen. Bl. 11^v: ursa maior; ursa minor. — 12^r: drago. — 12^v: inflamatus; Cepheus. — 13^r: corona Septentrionalis: saltator. — 13^v: uultur cadens; gallina. — 14^r: Cassiopa; Perseus. — 14^v: retinens habenas; lator serpentis. — 15^r: serpens (*zweimal dargestellt*); telum; uultur uolans. — 15^v: Delphinus; equus prior; equus secundus. — 16^r: Andromeda; triangulum. — 16^v: aries; taurus. — 17^r: gemini. — 17^v: cancer; leo. 18^r: virgo. — 18^v: libra; scorpio. — 19^r: sagittarius. — 19^v: capricornus; aquarius (*Taf. II, Abb. 3*). — 20^r: pisces. — 20^v: cetus. — 21^r: Orion. — 21^v: fluuius (*Taf. IX, Abb. 20*). — 22^r: lepus; canis. — 22^v: canis antecedens; naus. — 23^r: ydra. — 23^v: vas; coruus; centaurus. — 24^r: lupus; lares. — 24^v: corona meridionalis; piscis meridionalis.

- Bl. 25^r–28^r: <**Quadrantis noua editio** a magistro **Johanne de Sacro Busche** Anglico facta>. *Inc.*: OMNIS SCIENCIA/per instrumentum/operatiua *Des.*: Bl. 27^v: ad totam planitiem. Et hec Bl. 28^r: dicta de simplici et composito qua/drante sufficiant./ Explicit quadrantis noua/editio a magistro Johanne de/ Sacro Busche Anglico facta./
- Bl. 28^r–32^r: **De Astrolabio** (für Zeichnungen ist Raum freigelassen. Doch sind sie nicht zur Ausführung gekommen). *Inc.*: [S]Cito quod Astrolabium/est nomen græcum *Des.*: Aranea. et uocatur etiam/rete.
- Bl. 32^r–38^v: **De Almocantarat** (für Zeichnungen ist der Raum freigelassen, doch sind sie nicht zur Ausführung gekommen). *Inc.*: [P]ost hec accipies tabulam aliam/*Des.*: stature tue ad totam/planitiem||. (folgt ein Nachsatz am Rand, dessen *Des.*: 100.cubitos ex Longitudine).
- Bl. 38^v: *Kurze Bemerkung*: Ad InVeniendum Reuolutionem/euiuscumque natiuitatis.
- Bl. 39^r–51^v: <**Tabulae astronomicae**> die *Radices* sind fast durchwegs für Ferrara und Rom für die Jahre 1400 und 1440 angegeben.
- Bl. 52^r–52^v: leer.
- Bl. 53^r–59^r: Astronomische Schemata z. T. mit Text. Bl. 56^r, 57^v, 58^v leer.
- Bl. 59^r–64^v: leer.
- Bl. 65^r–80^r: **M. Mallij** poetę Illustris ad Octavianum Augustum **Astro-/nomicon** Liber primus Incipit Feliciter (bis L. II. 26. Über die Benennung Mallij statt des ebenfalls fraglichen Manilii siehe Studi ital. di Filol. Class. VII, 113 f.). *Inc.*: [C] Armine diuinas artis *Des.*: diffuso passim labentia celo.
- Bl. 80^v: leer.

Photographisch aufgenommen: Bl. 12^r–24^v.

Vat. lat. 3101.

Roter Lederband. Pergament 23,5×17 cm. 73 numerierte + 1 nicht num. Blatthälfte Bl. (74). Bl. 28^r datiert: Eodemque anno <i. e. 1077> scriptus est liber iste/á Benedicto acolito. Diese Subscriptio bezieht sich jedoch nicht auf das Ganze, da Bl. 2^r—19^v von anderer Hand geschrieben sind. Nach den Urkunden Bl. 73^r und 73^v im Kloster S. Arsacii in Ilmenmünster (Oberbayern) geschrieben. Am Rücken des Einbandes Wappen Pius IX. und des Cardinals Angelo Mai. Bl. 1^r und 73^v Stempel der Bibl. Nationale in Paris.

- Bl. 1^r—1^v: DE MVLTIPPLICATIONE. MINVTIE. *Inc.*: Bis unum siue semel duo sunt duo. *Des.*: Nouies nouem oc/toginta unum sunt.
- Bl. 1^v: DE DIVISIONE. *Inc.*: De decem secunda pars quinque est. *Des.*: VIII^{ue}. et remanet nihil.
- Bl. 2^r—3^r: **DESCRIPTIO . RITMACHYAE.** (*Im Cat. der Bibl. de l' Ars. (II. S. 121 Cod. 830) dem Hermannus Contractus zugeschrieben. Wie BETHMANN a. a. O. aber bemerkt von einem Würzburger Mönch, da Bl. 2^r unserer Hs. die Bemerkung: huiusmodi conflictvm quidam ex clero Wirci/burgensi si periti iudicent dabit posteritati.*) *Inc.*: Qvinque genera inequalitatis ex equalitate procedere: *Des.*: ac si tuus sit.
- Bl. 3^v—5^r: **Compotus vulgaris** qui dicitur ephemerida de feria de luna et his que ad lunam pertinent id est de pactis (!) mensibus signis terminis annis decem—/nouenalis cicli. *Nach Beda, Migne PL. 90, 727, Isidorus Etym. V. etc. Inc.*: Quadratus hic equaliterus /qui dicitur detragonus (!) *Des.*: mortalis uite curricula temperentur.
- Bl. 5^r—5^v: <De fistulis> von späterer Hand in den ursprünglich leeren Raum geschrieben. *Inc.*: Fistulę mensurentur a (corr. aus: in) plecteo usque *Des.*: quadrupla est tereię. id est. E.
- Bl. 5^v—6^v: Bl. 6^r **Regula meciendę sperę celestis** (mit Tabellen und Schemata). Dem Gerbert zugeschrieben. Cf. Cod. lat. Monac. 19489 und Cod. Bruxell. 10086). *Inc.*: Spera mi frater de qua queras *Des.*: ad septentrionem. estatem reddit. FINIT.
- Bl. 7^r—7^v: AD HORAS CVM quadra horologii/inueniendas. *Inc.*: Conponitur horologium cum astrolabii/parte. *Des.*: ecce tibi affluet desiderii/copia.

- Bl. 7^v: **INVENTIO PENDENTIS OROLOGII.** (*von späterer Hand in den ursprünglich unbeschriebenen Rest der Seite geschrieben*). *Inc.*: Prima linea que ascribitur. *Des.*: confinium. v. ordinis coequatur.
- Bl. 8^r–9^v: **NNCIPIVNT (!). REGVLE in abacum.** *Inc.*: NONNVLLIS arbitrantibus multiplicandi *Des.*: iacet. in quartum ponit.
- Bl. 9^v: **Probus de diuisione temporum.** (*Cf. Probus de ratione temporum, Montfaucon Bibl. bibl. II. 1334. Von späterer Hand in den ursprünglich unbeschriebenen Raum geschrieben*). *Inc.*: Diuisiones temporum XV. Sanctus Athonius *Des.*: At contra sensit Theophilus.
- Bl. 10^r: **Incipiunt capitula in HEREMANNVM** (*das Capitular nennt nur 44 Kapitel, der Text enthält 47*). *Inc.*: DE CURSV septem planetarum sub zodiaco *Des.*: XLIIII. De hoc quota sit luna in iniciis kalendarum.
- Bl. 10^r–14^v: **Incipit Compositos (!) Herimani. SVEVI.** (*cf. Cod. Berol. 955 und die im Berliner Katalog angegebenen weiteren Handschriften*). *Inc.*: QVI compoti regulas. ipsarumque regularum causas/ *Des.*: caute/anno tantum inueniet.
- Bl. 14^v–16^v: **Prognostica eiusdem Heremanni/de defectu solis et lunę nec non de equali lunę per zodiacvm discursionem et ad solis coitum/re/cursio/ne.** *Inc.*: LVNA ut notum est uno quoque mense *Des.*: propinquum/inueni non penitet. **EXPLICIT.**
- Bl. 17^r–19^v: **Kalendarische Tabellen mit kurzem Text.**
- Bl. 20^r–25^v: **Kalendar mit einigen Vermerken von Sterbedaten.**
- Bl. 26^r–28^r: **DE OBSERVATIONE LVNĘ.** *Inc.*: Luna .I. tota die bonum est sanguinem minuere. *Des.*: infra tridu/um. non reuelabitur.
- Bl. 28^r: **Incipit ratio de diebus egýptiacis.** *Inc.*: Ianuarii. Intrante die primo. et exeunte *Des.*: ante/quadraginta dies moritur.
- Bl. 28^r: *folgt auf Rasur die Bemerkung: Anno incarnationis dominicę. M. LXXVII. acerrima hiemps erat. et./ famis grauissima. atque maxima lis oriebatur inter*

Heinricum regem/Francorum.et Rŷdolfum ducem Alamannorum .Eodemque (que durch Darüber-schreiben hineinkorrigiert) anno scriptus est liber iste/a Benedicto acolito.

- Bl. 28r–31v: **Cycli decennouennales** von 1045—1234 mit vereinzelt Eintragungen, Todesfälle und Ordinationen betreffend.
- Bl. 32r–33r: **Ratio de obseruandis quattuor temporibus Gerungi et Bern;** *Dialogus. Inc.:* Gerung Hic paululum queso siste gradum *Des.:* constitutione diuina tali ratione seruatur;
- Bl. 33v–41v: Chronologisch-computistische und astronomische Schemata und Tabellen.
Darin Bl. 34v: Zodiacus.
- Bl. 42r: Me legat annales (folgen zwei Verse BAEHRENS PLM. V. LVIII. 1.).
- Bl. 42r–62r: <**Computus Helperici**> cf. über unsere Handschrift L. TRAUBE, *Computus Helperici, Neues Archiv XVIII. (1892) pag. 81. Inc.:* Prefatio Helperici de arte calculatoria./ DVM FRATRIBVS NOSTRIS AD-LESCENTIORIBUS/quedam *Des.:* illa deinceps facilius assequantur. Explicit.
- Bl. 62r–66r: <**De terminis capitula**>. *Inc.:* De Kalendis .nonis . et idibus ac diebus .duodecim mensium./ Ianuarius . Augustus .Et December. *Des.:* nec maior . quam uigesima prima . . Explici/ciunt (!) termini.
- Bl. 66r–71v: Incipit **Dialogus de arte calculatoria;** (Wierammi. Cf. *Cod. Monac. lat. 9560 und Pez, Thes. II. pag. XXVI.*) *Inc.:* QVIS PRIMVS INVENIT MENSES APVD LATINOS ?/R(esponsio). Romani auctore Romulo *Des.:* in tertia kalendas Ianuarii. Explicit dialogus.
- Bl. 71v: <De numero annorum usque ad natiuitatem Domini>. *Inc.:* Hoc beatus Iheronimus propriis contexit manibus *Des.:* inueniuntur . V . CC . VIII.
- Bl. 71v–72v: **De arte arithmetica.** *Inc.:* Bl. 72r: QVISQVIS PERITVS ARITHMETICE . HVIVS ARTIS NOTICIAM/curet habere *Des.:* basis latera . VIII. et XII.
- Bl. 72v: De fistulis organicis . (cf. E. M. BANNISTER, *Monum. Vat. di Pal. Mus. Lat. Nr. 1018 pag. 199*). *Inc.:* QVICVMQVE CVPIT ORGANICAS FISTVLAS

METIRI . Pri/ma id est . A. Des.: diametri./et . VIII . partes . B.

Bl. 72^v–73^r: **Grammatica** quid sit. (*cf. Cod. Lat. Paris. 7565?*).
Inc.: QUID EST GRAMMATICA? GRAMMATICA EST SCIEN/tia recta loquendi. Des.: Sexta . mv/sica . Septima astronomia.

Bl. 73^r: Noticia . A . prolisque sue. (*Diese und die folgenden Urkunden werden hier vollständig wiedergegeben, da sie, soviel dem Verfasser bekannt ist, bisher unpubliziert sind.*)

NOTVM SIT OMNIBVS . SANCTE DEI ECCLESIE FIDE/ libus . quod quedam nobilis femina . Wioldrut nuncupata . cum/ suis Hohanuvara pertinentiis possedit . et in hac sterilis uita/permansit . Hec igitur dum terreno priuaretur herede./deum sibi studuit heredem facere . scilicet om/nibus suis fere prediis . per monasteria religiose distribv/tis . Seruientes autem suos ac pedissequas militum in manvs/suorum tali tradidit potestate . ut in quamcumque unus quis/que uel unaqueque uellet conditionem . se ius haberet commv/tare . De quibus uero quidam ingenuus uir Ödalscalch pre/fate miles femine . Adalheidam omnemque posteritatem suam/sicuti eam accepit . ipsa uolente ac rogante tali ad altare / sancti ARSACII lege in manum Ottonis aduocati tra/didit . quatenus eadem Adalheida eiusque posteritas tali in/familia sancti ARSACII iure uterentur . quali parentes/eorum priorum in potestate dominorum uti uiderentur . Quod quidem factum . testibus est confirmatum . Ingenuis./Erinpreht . Kerolt . Adalpreht . Willipato . Reginpreht . Adal/goz . Ex familia Paldmot . Willigoz . Diehtheri . Hartmot ./Willipreht . Perhtolt . Rihheri . Cuntpreht . Waltchön .

Bl. 73^r: De diebus nataliciis . B. <i. e. Benedicti> fratrumque eius./ ANNO INCARNATIONIS DOMINICE . MILLESIMO . L./secundo . Indictione quinta . octauo decennouenalis cikli / anno . Tercia nonas maii . Lxvna secunda . Feria tertia . Bene/dictus nascitur./ Anno incarnationis dominice . millesimo quinquaginta .

gesimo sep/ [fol. 73^v] timo. Quarta idus aprilis. Luna secunda feria quinta Isanricus nascitur./Anno incarnationis dominicę. M. lx. Quinta idus iulii. Luna octaua/Feria tertia. Reginherus nascitur./Anno incarnationis dominicę. M. lx. ii. septima decima kalendas iunii./Indignus presbiter Kozpertvs ordinatur. Eodem anno nonas oc/tobris. Luna uigesima nona. Feria secunda Cundrohus nascitur./*Später hinzugefügt*: Anno incarnationis dominicę. M. lxxi. xv. kalendas octobris Benedictvs acolitus/ordinatur./

Bl. 73^v: Notum sit omnibus in Christo fidelibus ut/quidam prespiter nomine Rōtherus mancipium tradidit/eius cognate nomine. Mahthilth. Et hi sunt testes./per aures tracti. Gotescat. Henrih. Pernhart. Helnfrit./Diepato. Perhtold. Meginhart. Diepato. Hatto./Engilmar. Megingoz.

Bl. (74)^r: Ornamentzeichnung und Zeichnung einer Manus Guidoniana (cf. BANNISTER, a. a. O. Nr. 969 pag. 196).

Bl. (74)^v: Fragment einer Soldarstellung. *Darunter Versuch einer späteren Hand, diese nachzuzeichnen.*

Photographisch aufgenommen: Bl. 19^r–25^v, 26^r, 28^r, 34^v, 73^r, 73^v, 74^v.

Vat. lat. 3109.

Grüner Lederband, weißer Rücken. Pergament. 20,3×14,4 cm. 69 Bl. Nur Bl. 1–9 paginiert. XV. Jahrhundert; in Italien geschrieben. Auf dem vorderen Deckel Wappen Paul V., auf dem hinteren das des Card. Scipione Borghese; am Rücken Wappen Pius IX. und des Card. Lambruschini.

Bl. 1^r: Jiginus De Motu (*del.*) Signis Celestibus (*diese Überschrift ist von einer späteren Hand*).

Bl. 2^r–34^v: <Hygini Poeticon Astronomicum> *Lib. II und III; in der Mitte von Lib. III. Cap. 6 bricht der Text ab. Bl. 10^r folgt auf Lib. II. Cap. 7 de Lyra ein Kapitel über die Testudo aus den sog. Scholia Sangermanensia cf. BREYSSIG, Germanici Caesaris Aratea Pag. 150f. (Dieses Kapitel Inc.: Regrediente Nilo ad suos meatus Des.: atque inferos commo/uisse putant: —). Inc.: SED quoniam que nobis de*

terre positione *Des.*: In summis cacumini-/bus eorum.

Dazu farbige Darstellungen (jedes Sternbild ist zweimal dargestellt, u. zw. in nicht durchaus gleicher Weise): Bl. 33^r und 51^r: Arcturi und Draco. — 33^v und 51^v: Arctophylax. — 34^r und 52^r: Corona. Engonasin. — 34^v und 52^v: Lyra. Olor. — 35^r und 53^r: Cepheus. — 35^v und 53^v: Cassiepia. — 36^r und 54^r: Andromeda. — 36^v und 54^v: Perseus. — 37^r und 55^r: Heniochos. — 37^v und 55^v: Ophiuchos. — 38^r (*in der zweiten Reihe der Darstellungen fehlt das Bild der Sagitta*): Sagitta. — 38^r und 56^r: Aquila. — 38^v und 56^v: Delphinus. — 39^r und 57^r: Equus. — 39^v und 57^v: Deltoton und Aries. — 40^r und 58^r: Taurus. — 40^v und 58^v: Gemini. — 41^r und 59^r: Cancer. — 41^v und 59^v: Leo. — 42^r und 60^r: Virgo. — 42^v und 60^v: Libra mit Scorpius. — 43^r und 61^r: Sagittarius. — 43^v und 61^v: Capricornus. — 44^r (*Taf. IV, Abb. 9*) und 62^r: Aquarius. — 44^v und 62^v: Pisces. — 45^r und 63^r: Pistrix. — 45^v (*Taf. IV, Abb. 8*) und 63^v: Eridanus. — 46^r und 64^r: Orion. — 46^v und 64^v: Lepus. — 47^r und 65^r: Canis. — 47^v und 65^v: Procyon. — 48^r und 66^r: Argo. — 48^v und 66^v: Centaurus. — 49^r und 67^r: Ara. — 49^v und 67^v: Hydra. — 50^r und 68^r: Piscis notius. — 50^v und 68^v–69^v: leer.

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Bilder.

Vat. lat. 3110.

Grüner Lederband mit weißem Rücken. Pergament. Von Bl. 65^r bis zum Schluß reskript. 21,5×13,7 cm. 104 Bl. Bl. 61–64 fehlen oder sind bei der Zählung ausgelassen (letzteres ist wahrscheinlicher, da der Quinternio Bl. 51–60 vollständig ist). Die Zählung springt von Bl. 79 auf 90 (ohne daß etwas fehlt), geht dann bis Bl. 99, beginnt danach aber nochmals Bl. 90–104; diese letzteren von uns in: (). Bl. 1^r–(92)^v XIV. Jahrhundert, Bl. 65^r–95^v nach dem Stil der Zeichnungen italienisch. Bl. (93)^r–(104)^v XIII. Jahrhundert. Von verschiedenen Händen geschrieben. Bl. 104^v (auf Rasur): Liber Coluccij de Salutatis canonicj Florentinj. Am Einband Wappen; vorne: Paul V.; hinten: Card. Scipione Borghese; am Rücken: Pius IX. und des Card.. Lambruschini.

- Bl. 1^r–44^v: <C. Iul. Hygini Poeticon Astronomicum Libri I—IV>. *Inc.*: Higinus Marco Fabio plurimum (!) salutem./ATsi studio grammaticae artis *Des.*: sol ab estiuo cir/culo redit. Amen.
- Bl. 45^r–52^r: Flauij Planciadis **Fulgentij de intellectu libro-/rum Virgilij** ad Catum . incipit. (*Die Überschrift ist erst von späterer Hand hinzugefügt.*) *Inc.*: EXpetebat quidem Leuitarum sanctissime | *Des.*: id est temporis uolubi/litatem. Amen.
- Bl. 52^r: folgt die Bemerkung: Jnueni librum metricum et prosaicum cuius titu/lus erat. / .T. Claudij Cesaris Arati phenomenia/ de celi positione et quinque circulis mundi. / Ex hoc libello excerpſi ſolummodo carmina. / ſed in alio uolumine tam uersus quam proſe ſcri-/pta ſunt.
- Bl. 52^v–58^v: <**Germanici Cesaris Aratea**> *unvollständig, bei Vers 439 ſchließend.* *Inc.*: [A]b Ioue principium magno deducit *Des.*: loco et uestigia mutant.
- Bl. 59^r–60^v: leer. *Der folgende Teil der Hs. bis zum Schluß stimmt mit Urbin. 1358 Bl. 123^r–165^r überein, geht also auf dieselbe Vorlage zurück wie diese Hs.*
- Bl. 65^r–95^v: <C. Iul. Hygini Poeticon Astronomicum Libri III. —IV.> *Inc.*: JGitur incipiemus a polo boreo (corr. aus borreo) *Des.*: descendens redit ad eundem.
- Darin Federzeichnungen z. T. leicht laviert:* Bl. 65^r: Draco und arcturi. — 65^v: Arctophilax. — 66^r: Corona. — 66^v: Engonasin. — 67^r: Lira; Olor. — 67^v: Cepheus. — 68^r: Casiepia. — 68^v: Andromeda. — 69^r: Perseus. — 69^v: Heniocus. — 70^r: Ophiuchus. — 70^v: Sagitta; Aquila; Delphin. — 71^r: Equus. — 71^v: Deltoton-Aries. — 72^r: Taurus. 72^v: Gemini; Cancer. — 73^r: Leo. — 73^v: Virgo; Scorpius-Libra. — 74^r: Sagittarius; Capricornus. — 74^v: Aquarius. — 75^r: Pisces; Pistris. — 75^v: Heridanus (*Taf. III, Abb. 5*); Lepus. — 76^r: Orion; Canis. — 76^v: Prochion; Argo. — 77^r: Centaurus. — 77^v: Ara. — 78^r: Idra; Crater — Coruus; Piscis nothius.
- Bl. 95^v: De **differentia** temporum **ortus signorum.**/ *Inc.*: TEmporum quoque ipsorum signorum *Des.*: istj habent in occasum.

- Bl. 96^r–(90)^r: **Jginij** grammatici **Astrologia**. <Liber I–II> (*cf.* *Bl. 1^r–44^v*). *Inc.*: J Ginus. Fabio suo salutem./Etsi te studio grammaticae artis *Des.*: pressisset mammam deformavit circulum.
- Bl. (90)^r–(91)^v: De **circulis pla/netarum**. (*Mart. Cap. De nupt. Philol. Cap. VIII 316–331.*) *Inc.*: Terra centron est spere celestis/ *Des.*: aut in latitudinem declinare. aut retrogradarj facit.
- Bl. (91)^v–(92)^v: De **polis**./(Excerptum de Astrologia *meist genannt cf. Reg. 123 Bl. 182^r, Reg. 309 Bl. 90^r u. a.*). *Inc.*: DUo sunt extremi uertices mundi. *Des.*: ad ipsum us/que decurrit accipiens. —
- Bl. (93)^r–(104)^v: <Ex libro VIII. **Martiani Capellae** De nuptiis Philologiae et Mercurii cum glossis *ed. EYSENHARDT pag. 302–331*>. *Inc.*: MVNDVS igitur ex quatuor elementis. / *Des.*: declinare. aut retrogradari facit. (*von anderer Hand hinzugefügt*): Martiani Felicis Capelle astrologia explicat.
- Bl. (104)^v: Notiz über **Maasse**, *ferner* zwei Verse: *Inc.*: Pauperis ascendit oratio *Des.*: Diuitis e contra redit ad possessa deorum.

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Bilder.

Vat. lat. 3121.

Grüner Lederband mit gepreßtem Wappen, weißem Rücken. Pergament. 22,2×16,1 cm. Bl. (A–C) + 54 (nach Bl. 51 ein Bl. (51^a) zu zählen übersehen) + 4 nicht gezählte Blätter (55–58). ± 1400; in Italien geschrieben. Bl. 53^v ein Handzeichen: Antonius subscripsi Dio loe. Von verschiedenen Händen geschrieben. Der Hauptteil jedoch von einer Hand. Am Einband Wappen. Vorne: Paul V.; rückwärts: Card. Scip. Borghese; am Rücken: Pius IX. und Card. Lambruschini.

- Bl. A^r–B^v: Fragment eines Lektionars (*Schrift später getilgt*).
- Bl. C^r: Astrologisches Schema.
- Bl. C^v: leer.
- Bl. 1^r–23: JNcipit **liber de celo**. Signis et ymaginibus celestibus aditus (!) / A magistro **Dominico De Arcio** Arcium Doctore. Egregio tociusque sciencie/Monarchato. (*Ist Liber VI. aus des Dominicus de Arcio Fons memorabilium universi cf. Cod. Regin. lat. 1140 Bl. 111^r–115^v*). *Inc.*: JVuat|me diu uer-

satum In tenebris celum aspicere *Des.*: In subiecta figura Nota . . . positum hic est ibi/Explicit liber de celo signis et ymaginibus (!) celestibus —

Darin Federzeichnungen: Bl. 9^v: Draco und arcturi. — 10^r: Cepheus; Arctophylax. — 10^v: Corona; Engonasin; Lira. — 11^r: Olor; Casiepia, Perseus. — 11^v: Agitator. — 12^r: Ophyulcus; Saggieta. — 12^v: Delphinus; Equus prior; Equus maior. — 13^r: Andromeda; Aries; Taurus. — 13^v: Gemini. — 14^r: Cancer (*zweimal*). — 14^v: Leo; Virgo. — 15^r: Libra. — 15^v: Scorpius. — 16^r: Sagittarius; Capricornius. — 16^v: Aquarius. — 17^r: Pisces (*zweimal*): prima/figura est forma secundum Jginum/Hec sequens forma est secundum Tholomeum cuj/non adhereo. — 20^r: Pistrix. — 20^v: Orion (*Taf. VIII, Abb. 18*). — 21^r: Eridanus (*Taf. X, Abb. 21*); Lepus; Prochion. — 21^v: Argos. — 22^r: Idria, Crater und Corvus. — 22^v: Centaurus. Ara; Corona meridionalis. — 23^r: Piscis meridionalis.

Bl. 23^v—53^v: Incipit liber stellarum Erraticarum editus a Magistro Dominico de Aretio etc (*135 Cap. Ist Liber VIII. aus des Dominicus de Arcio Fons memorabilium universi cf. Cod. Reg. lat. 1140 Bl. 132^r — 145^v*). *Inc.*: [H]Je docet astrorum leges.../[Q]Voniam celos lustrauimus *Des.*: naturaliter non discrepat a radice. —/Deo gracias Amen. Amen Amen. etc.

Bl. 53^v: folgt ein Handzeichen:



Bl. 54^r—(55)^r: <De Chiromantia>. *Inc.*: Linea uite uel cordis inter *Des.*: complexionatus/ad unum resistit etc.
 Bl. (55)^v: <De Planetis mit astronomischem Schema>. *Inc.*: Planetis ut diximus *Des.*: Luna frigida et humida.
 Bl. (56)^r: leer.

- Bl. (56)^v: Schema.
 Bl. (57)^r: *Drei Einzelkapitel*: Si uis Inuenire planetam aliquis hominis. — ad idem. — Si uis scire qua hora natus sit homo.
 Bl. (57)^v: Astrologisches Schema mit kurzem Text.
 Bl. (58)^r—(58)^v: Fragment einer Inkunabel betr. rasche Erlernung der Grammatik (ursprünglich an den Deckel geklebt).

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Bilder mit Ausnahme von Bl. 17^r.

Vat. lat. 3251.

Eine eingehende Beschreibung dieser Handschrift wird hier nicht zu geben beabsichtigt, da sie unsere speziellen Zwecke in nichts fördern würde. Über die musikalischen Teile des Cod. cf. BANNISTER a. a. O. p. 143, 182 Num. 430, 666, 229, Tav. 88. Ferner vgl. über den Cod. Vatasso, Studi medievali I. p. 119—125 (Torino 1904).

Bl. 1^r Signatur: 4 (Nach NOLHAC, La Bibl. de Fulvio Orsini p. 126 die Nummer des Inventars Orsini). Roter Lederband. Pergament. Bl. 84^r—85^v, 130^r—131^v, 137^r—140^v reskript. 35,0×23,0 cm. 178 Blatt. Nach Bl. 20 unregelmäßige Bindung und Zählung; Bl.: 22, 21, 24, 23. XII. Jahrhundert. Nach BANNISTER a. a. O. Süd-Ital. Bl. 84^r—85^v, 137^r—140^v. XIII. Jahrh. Bl. 130^r—131^v. XIV. Jahrhundert. Von verschiedenen Händen geschrieben. Bl. 178^v: Francisci Philelfi Liber; auf dem vorderen Schmutzblatt: Ful: Vrs: (von der Hand eines Bibliothekars). Am Rücken des Bandes Wappen Pius IX. und des Card. Lambruschini.

- Bl. 1^r—1^v: De nouem musis et alia capitula.
 Bl. 1^v—15^v: <Vergilii Bucolica cum Servii commentariis>. Inc.: BVCOLICA ut ferunt inde dicta sunt. . . Bl. 3^r: TITIRE TU PATULAE / Des.: uenit hesperus ite capelle. — (von späterer Hand: explicit bucolica.)
 Bl. 15^v—48^r: <Vergilii Georgicon Libri IV cum Servii commentariis>. Inc.: Quid faciat lætas segetes? . . . Virgilius in operibus suis diuersos secutus est poetas Des.: cecini sub tegmine fagi. — . . . EXPLICIT GeOrGiCa.

Darin Bl. 19^v Darstellung der Climata und des draco mit den arcturi zu Lib. I. V. 233—244.

- Bl. 48^r—48^v: INCIPIUNT VERSICVLI OVIDII NASONIS / SYPER. XII. LIBROS. AENEIDOS. (cf. BAEHRENS PLM. IV. 150 pag. 151 s. n.: Basillii de XII libris

Aeneidos). *Inc.*: Bl. 48^v Primus habet Libicam
Des.: bello Turni necę finem. —

Bl. 48^v: INCIPIVNT **VERSVS OVIDII NASONIS.** (*cf.*
RIESE Anthol. Lat. I. I. 2). *Inc.*: Aeneas primo
Lybię depellitur oris./ *Des.*: iussus narrare parabat.

Bl. 49^r—178^v: INCIPIT **ENEIDA.** <cum Servii commentariis>
Bl. 84^r—85^v, 130^r—131^v, 137^r—140^v *haben jedoch die*
späteren Schreiber, die jene Blätter nachtrugen, da
sie offenbar zu ihrer Zeit ausgefallen waren, den
Kommentar nicht beigelegt. *Inc.*: In exponendis
auctoribus haec . . . Bl. 50^r INCIPIT LIBER
PRIMVS ENEIDOS HISTR./ARma uirumque
cano. *Des.*: fugit indignata sub umbras.

Auf die Blattränder, soweit sie vom Kommentar nicht bedeckt
wurden, sind nachträglich zahlreiche kleinere Stücke geschrieben worden.
Nach einer vorne in den Codex eingeklebten Note eines Bibliothekars
folgende:

Prisciani partitiones XII versuum Aeneidos	Bl. 19 ^v — 37 ^v
Invectivae mutuae, Ciceroni et Sallustio tributae	38 ^r — 39 ^v
M. T. Ciceronis in Catilinam oratio I	39 ^v —40 ^v , 159 ^v —162 ^r
oratio II	162 ^r —165 ^r
oratio III—IV	135 ^r —141 ^v

(Bl. 137^r—140^r wurden jedoch diese Stücke vom späteren Schreiber nicht
beigelegt.)

P. Terentii Eunuchus Comoedia	96 ^v —102 ^v , 113 ^v —117 ^v
Eiusdem Andriae initium	117 ^v —118 ^r
Carmen ecclesiasticum s. Hymnus cum notis musicis	44 ^r — 45 ^v
Hymnus de laudibus S. Nicolai itid. cum notis musicis . . .	47 ^r — 48 ^r
Hymnus gloria in excelsis itid. cum notis musicis	175 ^r
Carmen amatorium rhythmicum, itid. cum notis musicis. . .	96 ^r
Versus rhythmi de Scaccorum ludo itid. cum notis musicis. .	178 ^r

Praeterea variis locis leguntur versus graeci, Philippi puto, manu scripti —
ex Homero et Orphio, De Musaeo, cett.

Photographisch aufgenommen: Bl. 19^v.

Vat. lat. 3468 (Pars I. und II.)

Roter Lederband. Papier. 20,2×13,3 cm. P. I. Bl. 1—265. P. II.
Bl. 266—494. Bl. 494^v: Ego . Marinus . Sanuto de Venecijs quondam domini
Leonardj: /scripsi . Et compleui . hunc librum . in . M^oCCCCXX^oVII^oJ^o . /die .
X^oJ^o . Junij . in Venicijs . Auf dem Schmutzblatt von P. I. die Notiz: Antonij

Carafae Bibliothecarij munus ex testamento. Am Rücken der Bände Wappen Papst Pius VI. und des Cardinals Zelada.

Bl. 1^r–494^v: Raimundi **Lulli Arbor scientiae**. *Auf dem Schmutzblatt von Pars I. dazu altes Capitular. Inc.: † Ihesus. Marie filius sit michj. propicius . et adiutor. / Deus in tua virtutue . Incipit . Arbor . scientie. / JN desolatione et fletibus stetit Raimundus Des.: ad huc presentaret . ad honorem dej cuj sit laus / Et gloria . AMEN. / Ego . Marinus . Sanuto de Venecijs quondam dominj Leonardj: / scripsi . Et . compleui hunc librum . in . M^oCCCC^oXX^o . VI^oII^o . / die . X^oJ^o . Junij . in Venecijs (eine spätere Hand hat: in gestrichen und Venecijs corrigiert).*

Darin Bl. 169^v: Tierkreiszeichen in deren Mitte Sonne (*Strahlenkopf*), Mondsichel und Christus. *Als Titelzeichnung zu Liber VIII.*

Photographisch aufgenommen: Bl. 169^v.

Vat. lat. 3533.

Brauner Lederband. Pergament. 38,9×27,8. 531 Bl. Um 1475 in Neapel geschrieben, da Bl. 71^r am Rand in Capitale besonders herausgehoben: NEAPOLIS. Allerdings merkwürdigerweise bei Lib. V. 4, wo Plinius von einer nordafrikanischen Neapolis spricht. Dennoch ist die Stelle als sicherer Beweis für die Entstehung in Neapel anzusehen, wofür auch der Stil der Darstellungen spricht. Von verschiedenen Händen geschrieben. Bl. 1^r und in den Goldschnitt des Bandes gepreßt das Wappen des Cardinals Caraffa. Bl. 1^r wurde es über das ursprüngliche Besitzerwappen darübergemalt. Am Rücken des Einbandes Wappen Pius IX. und des Cardinals Angelo Mai.

Bl. 1^r–531^r: <C. Plinii Secundi Naturalis historiae libri XXXVII>. *Inc.: LIBROS Naturalis historiae nouitium Des.: quaecunque ambitur mari: FINIS.*

Darin Bl. 20^r: Himmelsdarstellung, farbig. *Titelblatt zu Liber II.*

Photographisch aufgenommen: Bl. 20^r.

Vat. lat. 3898.

Schweinslederband. Papier. 30×21,8 cm. 214 Blatt.

Miscellaneenband; *enthält neben kleineren Stücken*: Bl. 24^r–59^r: De Rhetorica, Bl. 60^r–63^r: De Accentu, Bl. 68^r–121^r: De Genealogia deorum, Bl. 133^r–141^v: Fulgentii Expositio Virgiliane Expositionis.

Darin

XV. Jahrhundert:

Bl. 1^r–16^r: **HORI APOLLINIS** Neloj HieroGlyphica Que/Jpse Aegyptiaca Lingua (durch subpungieren getilgt) Voce Aedidit. Philippus autem/Jn Grecum Jdioma Transtulit. <Libri duo.> Inc. Quomodo seculum significant./SAEculum significare volentes Des.: hec enim omnia edificia facit Finis.

Darin rohe Federzeichnungen: Bl. 1^r: Sol, Luna (Köpfe), Basilisk zu: Quomodo seculum significant. 1^r: Zeitdrache zu: Quomodo Mundum. — 1^v: Halbmond zu: Quomodo Mensem. — 4^r: Darstellung des Cynocephalus zu: Quid Cynocephalum pingentes declarant/LVnam autem pingentes declarant.

Photographisch aufgenommen: Bl. 1^r, 1^v, 3^r, 4^r.

Vat. lat. 8174.

Der Codex ist eingehend besprochen bei Rico y Sinobas, Libros del Saber de Astronomia del Rey D. Alfonso X. (Madrid 1867), Vol. V. 1, pag. 10sq. als Cod. Num. 3.

Bl. I—IV (Schmutzblätter) und Seite 449—470 Papier; sonst Pergament. 40,5×29,9 cm. VIII+470 Seiten (Zählung nach Seiten, nicht nach Blättern). Statt S. 82, 83 zweimal: 82. Nach S. 48 und 60 fehlt je ein Blatt. S. 103 datiert: E dopo/molto tempo che andaua la era in . M.CCC.LXX/.VIII. anni. E gli anni domini . in . M.CCC.XLI./essendo in Ispagna nella citta di Sibilia. Guer/uccio . figliuolo di Cione Federighi della molto/nobile citta di Firenze . fece traslatare questo/libro . di Castellano in Fiorentino. S. 459 eine Subscriptio, die sich auf S. 449—470 bezieht: Expliciunt loca stellarum fixarum . . . per me Ga. Pirouanum artium et medicine doctorem nouiter/calculata . . . nunc currente vere anno domini a natiuitate/1470 die 30 nouembris hora . 17^a. Johannes Franciscus de Pergamo transcripsit. Seite 218: Luigi Delaroba, von einer späteren Hand geschrieben, wohl Besitzername.

Bl. VIII Gesamtindex zu L. I—XVI des Werkes (unser Cod. bricht in L. XIV. ab). Den einzelnen Stücken sind Capitulare vorangestellt.

Bl. VIII. E le . XVI. par/ti di che e conposto tutto il libro . sono queste ./La prima e delle . XLVIII . figure del . VIII . spera ./

La II . e . della spera ritonda come si dee fare . e come /si dee operare con essa ./

La. III. e come si debbon fare larmelle del altacyr/in nella alcora . e come si dee operare con esse ./

La. IIII. e . del astrolabio ritondo come si dee fare /e come si dee operare con esso ./

La. V . e . del astrolabio piano come si dee fare . e /come si dee operare con esso ./

La. VI . e . della lamina uniuersale . come si dee /fare . e come si dee operare con essa ./

La. VII. e . della açafeha del zarquiel come si dee /fare . e come operare con essa ./

La. VIII. e . delle armelle . come si debbon fare . e . /come operare con esse ./

La. VIIII. e . delle lamine di ciascuna delle . VII. /pianete . come si debbono fare . e come si fae una /lamina generale che basta tanto come le sette /sopradette . e come si dee operare con essa ./

La. X . e . del quadrante . come si dee fare . e come /operare con esso ./

La . XI. e . della pietra della meriggia . come si dee /fare . e come operare con essa ./

La. XII. e . del Relogio del acqua . come si dee fare /e come si dee operare con esso ./

La. XIII. e . del Relogio del argento uiuo . come /si dee fare . e come operare con esso ./

La. XIIII. e del relologio del (folgt Lacune; zu ergänzen ist: la candela) come si /dee fare . e come operare con esso ./

La. XV. e . come si debbon fare li due modi del pa /laçço del ore ./

La. XVI. e . come si dee fare uno strumento piano /per fare atacyr . e come si dee operare con esso ./

S. I-VII: leer.

S. VIII: *Angabe des Bestellers*: don ALFONSO per la grazia di dio Re und Gesamtindex.

S. 1-102: <Libro delle stelle fisse.> Inc.: PROLOGO DEL LIBRO DELLE STELLE FISSE. /Al nome di dio amen. Questo e il libro delle figu/re delle stelle fisse le quali sono nel ottauo cielo . il quale /libro fece traslatare di caldeo e de arabicho in uolga/re castellano lo **Re don Alfonso** figlio . . E translatollo per suo chomandamento **Giuda il Cho/enso al Haquin.** e **Guillienarremon da Spaso** cheri/cho. E fue fatto nel quarto anno che regno il sopra/detto. Re. che correua gli anni domini. Mccvj. (*die Ziffer v*

ist korrigiert aus I) annj./E poi lo achoncio e comandallo conporre questo/Re sopradetto. e tolse uia ogni soperchio e doppio dire./e quel dire che uide che non era diritto uolgare castel/lano. e puose solamente quelle ragioni che alluj/parue che bastassero. E quanto lo linguaggio indi/ricço pur egli. ma laltre cose ebbe per suoi aiutatori/il maestro **Giouannj di Missina.** e il maestro Gi/uda sopradetto. e **Samuel.** E questo fue fatto nel/xxv. anno del suo regno. E andaua Lera di Cesare/in .Mcccxiij. annj. e quella del nostro signor Ihesu/Christo nel .Mccclxxvj. anni. / [D]Jio si e conpiuta uertude *Des.:* En ella .III. XIII En ella IIII. J. *Darin auf blauem Grund Zeichnungen:* S. 6: Orsa minore. — 8: Orsa maggiore. — 10: Serpente. — 12: Infiamato. — 14: Vociferant. — 16: Corona settentrionale. — 18: Genuflexu. — 20: Testuggine. — 22: Gallina. — 24: Femina che siede nella cattedra. — 26: Perseus (Abb. IV). — 28: Tenitore delle redine. — 30: Cacciatore delle serpi. — 32: Saetta. — 34: Aguila (Auoltoio uolante). — 36: Dalfino. — 38: Pezzo del cauallo. — 40: Cauallo. — 42: Femina incatenata. — 44: Triangolo. — 47: Aries. — 49: Gemini. — 51: Cancro. — 53: Leone. — 55: Virgo. — 57: Libra. — 59: Scorpione. — 61: Capricornio. — 63: Aquario. — 65: Piscie. — 67: Caytoz. — 69: Vrione (*Taf. VIII, Abb. 17*). — 71: Fiume (*Taf IX, Abb. 19*). — 73: Lepre. — 75: Cane maggiore. — 77: Cane minore. — 79: Naue. — 81: Ydro (*Taf. X, Abb 23*). — 82 (*irrtümlich statt 83*): Uaso. — 85: Corbo. — 87: Centauro. — 89: Focholare. — 91: Corona meridionale. — 93: Piscie meridionale. — 102: *Vorgezogene (nicht ausgeführte) Zeichnung des Astrolabs.* <Libro della spera ritonda.> *Inc.:* Delle factezze della spera. e di sue figure . e di sue/opere [Q]uesto libro e quelle del/alcora *Des.:* posta sopra larmella del atacyr.

S. 103–133:

S. 134:

S. 135–182:

leer.

<Libro del astrolabio ritondo.> *Inc.:* LIBRO PRIMO DEL ASTROLABIO RITONDO/Questo e il

prologo del astrolabio ritondo./Di tutti li libri in che fauella/ *Des.*: non si dee operare con esso:—/ Qui finisce il libro del astrolabio ritondo./come si dee fare di nuouo . e come si dee operare/con esso.

- S. 182–210: Qui sincomincia il **libro del astrolabio piano**:— *Inc.*: S. 183: LIBRO PRIMO DEL ASTROLABIO PIANO/Questo e il prologo del primo libro del astrola/bio piano [P]erche larte/del astrologia/non *Des.*: saprai chee erra/to:—
- S. 211: Questa e la tauola di sapere in qual grado del zodiaco e il sole. (*zum Cap. IX des vorangehenden Buches gehörend*).
- S. 212–263: < **Libro della lamina uniuersale**.> *Inc.*: Questo e il prologo del libro./[D]etto abbiamo infin a qui *Des.*: essa sarae la hora dimandata:—
- S. 264–316: Questo e lo **libro dela azafeha** chee chiama/ta lamina:— *Inc.*: [D]etto auemo/auemo (*zweimal!*) infin a qui *Des.*: modi innanzi detti:—/ Qui si compie lo libro di fare la lamina e operare/per lei.
- S. 316–356: < **Libro delle armille**.> *Inc.*: Questo e il prolagho in che fauella come/si debbono fare larmille./ [D]Apoi che auemo detto e mostrato/ *Des.*: li diti della om/bria conuersa ala hora.
- S. 356: Tauola di sapere lombria conuersa del altura.
- S. 357–384: Questo e lo **libro delle lamine delle sette pia/nete**. *Inc.*: [D]J tutti li strumenti di astrologia/ *Des.*: quella pianeta che uoleui sapere. —
- S. 384–399: Qui si chomincia il **libro del quadrante** con che si rectifica. *Inc.*: [Q]uesto libro in che fauella *Des.*: che tu uuoli e in qual die: —
- S. 400–411: Questo e lo **libro** in che fauella della **pietra dell-ombria**. *Inc.*: [P]Ero che noi non trouiamo *Des.*: in quella parte doue la trouasti:—/ Qui si compie il libro della pietra del ombria/
- S. 411–432: < **Libro del relologio**.> *Inc.*: Questo e il prolagho del libro del relologio:—/ [L]O libro del relologio del acqua *Des.*: e/le. XII. case:— Qui si compie questo libro: —

Darin S. 423 und 424 farbige Darstellungen der Tierkreiszeichen (je dreimal der Zodiacus).

- S. 433-441: < **Libro del relogio del ariento uiuo.** > *Inc.*: Qui si comincia il prologo del libro del relogio del/ariento uiuo:—/[D]El relogio del acqua abbi/amo fauelato *Des.*: senza mouere la rete:—/Qui si conpie lo libro del relogio del ariento uiuo:—
- S. 441-448: < **Libro del orologio della candela bei Cap. IX abbrechend.** > *Inc.*: Questo e il prologo del libro del relogio della can/dela. [V]n altro modo trouiamo/di relogio *Des.*: case quadrate che/facesti:—
- S. 449-459: **Tabula < Alfonsina > stellarum fixarum que ponuntur in astrolabio ... < per Ga. Pirouanum nouiter calculata > verificata Anno domini. 1438./ Et addit super loca stellarum equata per Alfonsium .1. gradum .56. Minuta.** / *Des.*: non intrat numerum/ Expliciunt loca stellarum fixarum per antiquos astronomos obseruata/et per me Ga. Pirouanum artium et medicine doctorem nouiter/calculata presupposita radice tempore Ptholomei calculata per eum anno dominj/138 uel 140 sed aliam uiam nunc currente vere anno domini a natiuitate/1470 die 30 nouembris hora .17^a. Johannes Franciscus de Pergamo transcripsit.
- S. 449 *eine Note*: Addas super vera loca hic. Minuta. 33. (*darüber korr. 23.*) / ... et erit equata ad annum/.1476.
- S. 460: **Tabula longitudinum regionum** que est elongatio earum ab occidente et latitudinis cui est similis altitudo poli.
- S. 461: **Tabula 27 mansionum lune secundum summam Anglicanam ; ferner:** < Altera > **Tabula mansionum lune** et sunt numero 28 et quelibet est 12. gradus .51. Minuta .28. (*korr.*: .26.) Secunda.
- S. 462: **Tabula dignitatum planetarum** in nocte in unaquaque facie signorum excepta dignitate terminorum. | *Ferner:* < Altera > **Tabula dignitatum planetarum** in die in unaquaque facie signorum excepta dignitate terminorum. |

- S. 463: **Conclusiones** medie **Jouis** et **Saturni** ad Cremonam et etiam (?).
- S. 464: **Conclusiones** vere **Saturni** et **Jouis** ad Cremonam.
- S. 465–467: leer.
- S. 468: *eine Bemerkung: .anno./.1485./.addi./.2./.di Ma/ggio./.comi/ncio./.Ruber/to e./.Piero./.Maria./.a stud/iare./.in isto/logia (? astrologia ?)./ sonst leer.*
- S. 469–470: leer.

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Sternbilder und S. 423 und 424.

Codices Urbinates latini.

Urb. lat. 355.

Ausführlich beschrieben bei: Cos. Stornajolo, Codd. Urbin. Tom. I. Pag. 328 sq. Dazu zu bemerken.

Saec. XIV.

Bl. 1^r: leer (*nicht: 1^v*), ferner Bl. 4^v ebenfalls leer.
Imagines cum inscriptis nominibus: Iuno, Amphitriton etc. *nicht* Bl. 81^v sondern Bl. 1^v.

Bl. 225^r stehen die Worte: Tragiadŷa Senece glosata. *Ferner:*

Bl. 225^r–225^v: Drei kleinere Einzelkapitel von einer späteren Hand geschrieben.

Die Sternbilder: *Federzeichnungen auf blauem Grund mit Goldsternen, auf orientalische Vorbilder zurückgehend.* Zu *Hercules furens*: Bl. 6^r: Arcturus zu Vers 6. — 6^v: Taurus zu Vers 9. — 7^r: Orion zu Vers 12; Perseus zu Vers 13; Gemini zu Vers 14. — 7^v: Corona zu Vers 18; Hercules zu Vers 23. — 28^v: Leo zu Vers 952. — Zu *Thyestes*: Bl. 52^r: Aries zu Vers 850; Cancer zu Vers 854; Virgo et Libra zu Vers 857, 858. — 52^v: Scorpio zu Vers 859; Sagittarius zu Vers 861; Capricornus zu Vers 864; Urna zu Vers 865. — 53^r: Pisces zu Vers 866; Anguis zu Vers 870; Cynosura, Arctophylax zu Vers 872, 874. — Zu *Medea*: Bl. 140^v: Anguis zu Vers 695; Ophiuchus (*Taf. X, Abb. 22*) zu Vers 698. — 141^r: Hydra zu Vers 701.

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Sternbilder.

Urb. lat. 716.

Ausführlich beschrieben bei: Cos. Stornajolo, Codd. Urbin. Lat. II. pag. 261–263. Die Handschrift war nicht, wie der Katalog vermutet, ursprünglich für Ferdinando d' Aragona bestimmt, sondern, wie die Spuren der ursprünglichen Widmung Bl. 1^r zeigen, für: BORSIVM AESTENSEM¹ FERRARIE DVCEM. Da

¹ Die Schreibung AESTENSEM sowie die Estensis (B. 5^r: Es.... generis, offenbar Estensis zu ergänzen) findet sich nach gütiger Mitteilung von Dott. UMBERTO DALLARI, Direktor des R. Archivio di Stato in Modena auch in Urkunden; so Estensis in einer vom Jahr 1488, Aestensis in Urkunden der Jahre 1486 und 1503.

Borso im Frühjahr 1471 Herzog von Ferrara wurde, im August desselben Jahres starb, ist die Handschrift 1471 entstanden. Die Darstellungen sind bis auf Bl. 49^v (Juno), 50^v (Neptunus), 51^v (Pluto), 52^v (Victoria) Kopien der sog. Spielkarten Mantegnas, wie schon KRISTELLER gesehen hat (Mitteilungen der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, 1907. S. 50). Aus dem Text unserer Handschrift geht hervor, daß diese Stiche tatsächlich als Spielkarten benützt wurden. Vgl. Bl. 35^v: Quos iuuat obscenis lucrari munera ludis und andere Stellen.

Photographisch aufgenommen: Bl. 1^r, 4^r, 4^v, 6^v, 10^v—13^v (Bl. 13^r, siehe Taf. XVI, Abb. 34), 46^r, 49^v, 50^v, 51^v, 52^v, 55^v—56^r.

Urb. lat. 717.

Ausführlich beschrieben bei: Cos. Stornajolo, Codd. Vrb. Lat. II. pag. 263. Die Handschrift ist eine Kopie Saec. XV. des durch die Korrekturen entstellten Cod. Urb. lat. 716. Daher Urb. 717 Bl. 26^r: uibsit, weil in Urb. 716 mbsit (richtig zu lesen: iub-sit). Urb. 717 Bl. 32 in ornatis (statt inornatis), weil in 716 ein wenig auseinandergezogen u. a. m. Doch ist wohl Urb. 716 noch vom Dichter selbst korrigiert worden, da zahlreiche sinngemäße Korrekturen vorgenommen sind z. B.:

Cod. 716 Bl. 7^r: Mobilibus reliquis dixerunt mobile primum/Nobilibus³

Cod. 717 Bl. 7^r: ursprünglich: Mobilibus reliquis uoluerunt mobile primum/Nobilibus; später korrigiert: Mobilibus cunctis dixerunt mobile primum/Nobilibus.

Cod. 716 Bl. 27^r: Inter enim reliquos habet .. Et reliquis stellis

Cod. 717 Bl. 27^r: Inter enim stellas ... Omnibus et stellis, wobei „stellas“ und „Omnibus“ auf Rasur stehen.

Bl. 6^v: Gemäß der Textänderung sind dem Prima-Causa Bild die vier Evangelistensymbole hinzugefügt.

Photographisch aufgenommen: Bl. 1^r, 6^v.

Urb. lat. 899.

Ausführlich beschrieben bei: Stornajolo, Codd. Vrb. Lat. Tom. II. pag. 624ff. Dazu zu bemerken:

Bl. III eine alte Signatur: Coll. 40; ferner Bl. 1^r: 1094; Zahl der Bl. III + 124 + III. Nach Bl. 60 ein Bl. herausgeschnitten.

Bl. 99^v schreibt eine andere Hand noch einmal den Text von Bl. 97^v ab. In der Subscriptio Bl. 124^v steht: *seruitore von späterer Hand auf Rasur. Auch die Jahreszahl ist nachgebessert, hat jedoch schon ursprünglich 1480 gelautet. Auf die Subscriptio folgt eine bis zum Schluß der Seite reichende Rasur. Der Text stimmt nicht vollkommen überein mit der Ausgabe von TABARRINI (Florenz, Barbera, 1870), die mangelhaft ist. Dieser fehlen u. a. die Praefatio Bl. 1^r–1^v, Oratio Bl. 15^v–49^r, Verse Bl. 102^r–105^r. An der Stelle des Finito steht in unserer Handschrift die Subscriptio des Lionardo da Colle.*

Bl. 49^r Oratio des.: *solem/nia uerba expectabitis (Cat. unrichtig); Bild der Licaste Bl. 72^v (nicht 71^v).*

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Bilder. (Bl. 99^v, siehe Taf. XVII, Abb. 35, Bl. 110^v, siehe Taf. XIX, Abb. 39.)

Urb. lat. 1358.

Bl. 1^r–54^v: *beschrieben bei BREYSIG, German. Caes. Arat. cum scholiis (Berol. 1867) pag. XXI sq.*

Vgl. über die Hs. die Vorbemerkung zu Barb. 76.

Das von Stornajolo (Cod. Vrb. Graeci Bibl. Vat.) publ. alte Inventar der Codd. Urb. nennt den Codex unter den Nummern 274 und 520. Pergament. 29,3×18,6 cm. (1) + 165 + (1) Bl. Irrtümlich zweimal Bl. 42 (von uns als 42 und 42 (2) bezeichnet). Von Bl. 42 auf 45 und von 66 auf 77 springt die Zählung, ohne daß ein Blatt fehlen würde. Erste Hälfte des 15. Jahrhunderts. In Italien geschrieben. Bl. 2^r Wappen des Federico II. d'Urbino. Bl. 2^r, 57^r, 123^r reiches Rankenwerk. Die Darstellungen der Sternbilder farbig.

Bl. (1)^r–(1)^v: leer.

Bl. 1^r: leer.

Bl. 1^v : *In einem ornamentalen Kranz in farbiger Tinte die Überschrift: IN HOC CODICE FRAGMENTVM/ARATI DE SIGNIS CAELES/TIBVS ET IGINVS PHILO/SOPHVS DE IMAGI/NIBUS CON/TINETVR:/*

- Bl. 2^r: ARATVS SICIONIVS IN SICILIA NOVI/TER
REPERTVS INCIPIT FELICITER./
- Bl. 2^r–2^v: <Arati Genus> *Maass S. 146–150. Inc.*, Aratus
quidem fuit Athinodori *Des.*: peritie ma/thema-
tice repperimus.
- Bl. 2^v–4^v: <Excerpte aus den Scholia Sangermanensia in
Germanici Caesar. Aratea> *BREYSIG pag. 105–107. Inc.*: Cælum circulis V distinguitur quorum duo/
Des.: Connexio uero piscium comunem habet
stellam.
Darin Bl. 3^r: Himmelskarte.
- Bl. 4^v–37^r: <Germanici Caesaris Aratea Vers 1–430 cum
Scholiis Sangermanen.> *im Scholion über Hydra*
abbrechend. Inc.: Ab Ioue principium magno *Des.*:
.2. Per singula latera/
Dazu Darstellungen: Bl. 4^v: Jupiter auf dem Adler,
der einen Kranz hält. — 6^v: Draco und arcturi. —
8^r: Hercules. — 8^v: Corona. — 9^r: Ophiuchus auf
Scorpio. — 10^v: Boetes. — 11^r: Virgo. — 12^v:
Gemini und Cancer. — 14^r: Leo. — 15^r: Auriga. —
16^v: Taurus. — 17^r: Cepheus (*Abb. XI*). — 17^v: Cassie-
pia. — 18^r: Andromeda. — 18^v: Equus. — 19^v: Aries. —
20^v: Deloton. — 21^r: Pisces. — 21^v: Perseus. —
22^v: Plyades. — 23^r: Lira. — 24^r: Cignus. — 24^v:
Aquarius und Capricornus. — 26^v: Sagittarius und
Sagitta. — 27^v: Aquila und Sagitta. — 28^r: Del-
phinus. — 28^v: Orion. — 30^r: Syrius. — 31^v:
Lepus. — 32^r: Nauis. — 33^r: Cetus. 33^v: Fluuius.
— 34^r: Piscis magnus. — 35^r: Thuribulum. —
35^v: Centaurus. — 36^v: Idra, Coruus und Crater.
folgt eine Sol-Darstellung, die zum Abschnitt Bl.
39^r–41 (2)^r gehört und eine Wiederholung der Sol-
darstellung von Bl. 40^r ist. Sie wurde offenbar irr-
tümlich in den ursprünglich leer gelassenen Raum
gesetzt. Denn wie der *Cod. Barb. 77* und *Laurent.*
89 *sup. 43* zeigen, die an dieser Stelle eine große
Lücke haben und dazu am Rand die Bemerkung:
deest in exemplari, bezieht sich die Randbemerkung
unseres Codex: deest in exemplari nicht auf die Sol-

darstellung (wie BREYSIG, a. a. O. pag. XXI vermutet) sondern auf die Lücke im Text.

Bl. 37^r–39^r: < **Arati Phaenom. Reliquiae** > BREYSIG IV. 52–163. *Inc.*: *Ethereum uenit taurus super Des.*: *dabunt non irrita pisces/*

Bl. 39^r–41(2)^r: < Excerpte aus den **Scholia Sangermanensia** in Germ. Caes. **Aratea de Sole et Luna** > ed. BREYSIG, pag. 193–202. *Inc.*: *Solem per se ipsum constat moueri Des.*: *his cer/tissimus auctor.*

Dazu Darstellungen: Bl. 40^r: Sol. — 41(2)^r: Luna.

Bl. 41(2)^v–45^r: < Excerpte aus **Plinius** nat. hist. XVIII >. BREYSIG, pag. 203–209. *Inc.*: *A Bruma in fauonium: Cesari nobilia sidera/significant Des.*: *ab equi-/noctio dicimus fieri.*

Bl. 45^v–47^r: < Excerpte aus **Plinius** nat. hist. XVIII. > BREYSIG, pag. 210–215. *Inc.*: *Ante omnia autem duo esse nomina Des.*: *segete non/esse noxias tempestates.*

Bl. 47^r–47^v: < **De polis mundi.** > BREYSIG, pag. 112 *Anm.* *Inc.*: *Vertices extremos circa quos Des.*: *Sunt omnes uiginti.*

Dazu Bl. 47^v: Darstellung des Austronothus.

Bl. 47^v–54^v: < **Plinius** nat. hist. XVIII. 341, 342, *daran unmittelbar anschließend Hygini Poet. Astron.* IV. 6–14. *Das Stück bricht in der Mitte des Cap. 14 unvermittelt ab.* > *Inc.*: *Primum a Sole in (durch Subpungierung getilgt) capiemus presagia. purus / oriens manu sinistra Bootis Des.*: *spacium impleat lumine. Si quis/Non plus inuenitur.*

Bl. 55^r–56^v: leer.

Bl. 57^r–121^v: **IGINII PHILOSOPHI AD MARCVM FA/BIVM PREFATIO IN LIBRO DE INMAGINIBVS Libri I–IV.** Bl. 78^v *ist am unteren Rand das Cap. über die Testudo aus den sog. Scholia Sangermanensia in Arat. ed. BREYSIG, Germ. Caes. Aratea, pag. 150 hinzugefügt. (Dieses Capitel Inc.*: *Regrediente Nilo ad suos meatus Des.*: *atque inferos commouisse putetur.) Inc.*: *Etsi studio gramatice artis in/ductum Des.*: *cum sol/ estiuo circulo redit:—*

Bl. 122^r–122^v: leer.

- Bl. 122^r–122^v: leer. *Der folgende Teil der Hs. bis zum Schluß stimmt mit Vat. 3110 Bl. 65^r–(92)^v überein, geht also auf dieselbe Vorlage zurück wie jener Codex des Coluccio Salutati.*
- Bl. 123^r–152^r: **IGINII INIMAGINES FELICITER/INCIPIT**:—
Libri III.—IV. Inc.: Igitur incipiemus a polo boreo Des.: descendens redit/ad eundem.
Darin Darstellungen: Bl. 123^r: Draco und arcturi. — 124^r: Arctofilax; Corona. — 124^v: Engonasin. — 125^r: Lira. — 125^v: Olor. — 126^r: Cepheus. — 126^v: Cassiepia. — 127^r: Andromeda. — 127^v: Perseus. — 128^r: Heniocus. — 128^v: Ophiuchus. — 129^r: Sagitta; Aquila. — 129^v: Delphin. — 130^r: Equus. — 130^v: Deltoton-Aries. — 131^r: Taurus. — 131^v: Gemini. — 132^r: Cancer. — 132^v: Leo, Virgo. — 133^r: Scorpius-Libra; Sagittarius. — 133^v: Capricornus. — 134^v: Aquarius. — 135^r: Pisces. — 135^v: Pistrix; Heridanus (*Taf III, Abb. 6*). — 136^r: Lepus. — 136^v: Orion. — 137^r: Canis; Prochion. — 137^v: Argo. — 138^r: Centaurus; Ara. — 139^r: Idra, Crater und Coruus; Piscis nothius.
- Bl. 152^r–152^v: De **differentia** temporum **ortus signorum**/ *Inc.: Temporum quoque ipsorum signorum Des.: isti habent in occasum.*
- Bl. 152^v–161^r: **Iginij** gramatici **astrolgia** (!) incipit foeliciter *Libri I—II. Inc.: IGinius Fabio suo salutem. Et si te studio/gramatice artis Des.: pressisset mammam deformauit circu/lum.*
- Bl. 161^r–163^v: . De **circulis planetarum**. < **Mart. Cap.** De nupt. Philol. Cap. VIII. 316—331.> *Inc.: Terra centron est spere celestis Des.: aut in latitudinem declinari aut retrogradari/facit.*
- Bl. 163^v–165^r: . De **polis**. (Excerptum de Astrologia meist genannt, cf. Reg. 123 Bl. 182^r, Reg. 309 Bl. 90^r u. a.) *Inc.: Duo sunt extremi uertices mundi Des.: ad ipsum usque/decurrit accipiens.*
- Bl. (166)^r–(166)^v: leer.

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Bilder.

Bemerkungen zu den Tafeln.

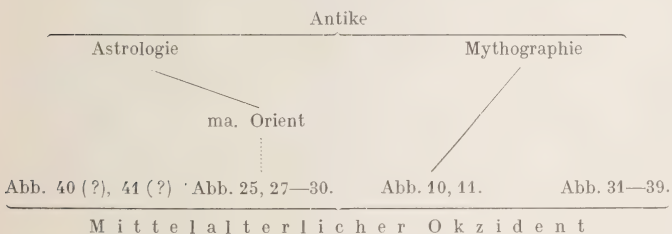
Die folgenden Tafeln 1—20 sind, bis auf einige aus technischen Rücksichten notwendig gewordene Abweichungen, nach Forschungsproblemen geordnet. Einen Überblick gibt folgendes Schema:

—— bedeutet Bildtradition, bedeutet Texttradition.

S T E R N B I L D E R - D A R S T E L L U N G E N .



P L A N E T E N - D A R S T E L L U N G E N .



Auf Tafel 21 wurden mehrere besonders bemerkenswerte Darstellungen vereinigt.

Abb. 1—8 geben einen Überblick über die Entwicklung der Eridanus-Darstellung im Okzident. Abb. 1 bewahrt völlig das antike Vorbild. Vgl. die bei RERNACH, *Rép. de la Statuaire* I², S. 434 abgebildete Statue des Okeanos (umstehend Abb. XIV). Das Verständnis für die Vorlage verflüchtigte sich im Laufe der Jahrhunderte so sehr, daß aus den Hörnern des Flußgottes in Abb. 5 Eselsohren werden konnten. Die bewußte Wiederanknüpfung an die antik-karolingisch-ottonische Tradition erfolgt, wie in der Einleitung ausgeführt wurde, erst in der Frührenaissance, in allen Teilen sogar erst später; siehe Abb. 4 (vgl. zu dieser Entwicklung die Geschichte der Schrift und die der Architektur). Interessant ist die häufige Vertauschung des Eridanus- und Aquarius-Typus. Abb. 3 zeigt

Abb. XIV. Okeanos. Nach Reinach Rép. I.² S. 434.

eine Darstellung des Aquarius, die dieselben Symbole hat wie Abb. 2 und auf Abb. 8 finden wir genau denselben Typus für Aquarius wie auf dem in Abb. 7 wiedergegebenen Blatt derselben Handschrift für den Eridanus. Vgl. dazu BOLL, *Sphaera* S. 70, 7; und 136.

Abb. 9. Außer im Vat. 643 wurde dem Verf. keine Replik dieses Eridanus-Typus bisher bekannt. Er zeigt das Nebeneinander der reinen Flußdarstellung (vgl. Abb. XV vom Globus Farnese und dazu THIELE, *Antike Himmelsbilder*, S. 29) und der Personifikation des Flusses durch den Gott. Verweist die Palme auf Ägypten (Nilus s. Hygin II 32 p. 71, 8 B.)?

Abb. 10, 11. Planeten-Darstellungen in ganzer Figur mit deutlicher antiker Bildtradition als Illustrationen zu mythographischen Texten (vgl. zu Abb. 11 Fulgentius Mith. Lib. 1, 2: Saturnus . . . senior, uelato capite, falcem ferens) haben sich bisher aus anderen Handschriften kaum nachweisen lassen. Man vergleiche Darstellungen, die direkte Bildtradition nicht haben dürften, aus einer Regensburger Handschrift des 11. Jahrhunderts (Abb. XVI a und b aus Cod. Monac. lat. 14271).

Abb. 12, 13. Vgl. die Einführung S. IX.

Abb. 14, 15. Der Vergleich der beiden, auf dieselbe Vorlage zurückgehenden Darstellungen zeigt sehr deutlich die allmähliche Abwendung vom antiken Formproblem; wobei bekanntlich die Entwicklung in den verschiedenen Zentren zur selben Zeit sehr ungleiche Stadien erreicht. Ist doch der Reg. 123 ungefähr gleichzeitig geschrieben wie der Vat. 643.

Abb. 16—18. Der klassische Orion-Typus, den der Reg. 123 bewahrt hat, ist im Orient mißverstanden worden, wie der Vergleich etwa mit der Darstellung aus dem Kazwini Vindob. Flügel 1437 Mixt. 331 zeigt (Abb. XVII). Über Spanien erfolgt dann die Rückwanderung nach Europa, siehe z. B. die Orion-Darstellung (Abb. XVIII) im Lapidario del Rey Alfonso X (Ed. Madrid 1883). Mit den alfonsinischen Werken — wie der Vat. 8174 lehrt — und anderen kommen diese Typen dann nach Italien. Und auch hier bleibt die Entwicklung nicht stehen: der Kopist des Vat. 3121 (Abb. 18) deutet den ihm unverständlichen Rest antiker Tradition, ich meine das über den

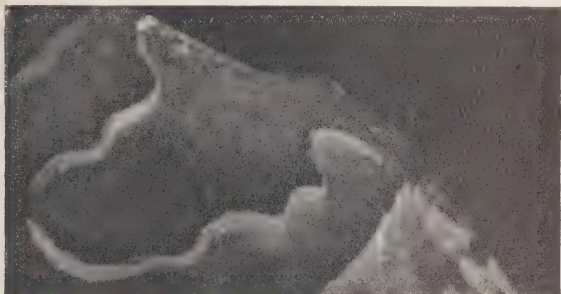


Abb. XV. Eridanus-Darstellung auf dem Globus Farnese.

rechten Arm fallende Gewand, rationalistisch um und macht ein Doppelband daraus, welches der Orion zu halten bekommt.

Abb. 19, 20, 21. Der Okzident hat für den Eridanus fast durchwegs die Flußgott-Darstellung der Antike übernommen, dagegen hat der Orient — soviel dem Verf. bekannt ist — durchwegs das wissenschaftlichere *λειψανον ποταμοῦ* des Arat bewahrt (vergl. die untere Darstellung auf Abb. XVII; ausnahmsweise findet sich dieses im Westen in den Himmelsdarstellungen des Cod. Phil. 1830, Basileens. A. N. IV. 18 und Monac. lat. 210; cf. THIELE, Antike Himmelsbilder S. 165). Im Vat. 8174 finden wir es genau nach einer östlichen Vorlage kopiert (Abb. 19); im Vat. 3121 wird dann diese Darstellung mißverstanden und in eine Art Band oder Gürtel umgedeutet (Abb. 21). Sehr instruktiv ist die Europäisierung des Vorbildes im Vat. 3099 (Abb. 20). Hier wird der gewundene glatte Streifen in das naturalistische Bild eines Flusses umgewandelt. In der bekannten quattrocentesken Weise wird das Terrain des Ufers bezeichnet und in eine der Windungen sogar ein Baum hineingestellt.

Abb. 22. Die weite Verbreitung der Kopien orientalischer Vorbilder im 14. Jahrhundert kennzeichnet es, wenn wir sogar in den Illustrationen des Seneca-Kommentares von Nic. TRIVETH die klassischen Sternbilder in östlichem Gewand auftreten sehen.

Abb. 24, 23. Daß auch der sehr seltene Versuch einer Sternkarte mit orientalischen Vorlagen arbeitet, zeigt der Vergleich der beiden Abbildun-

gen. Der Vat. 8174 ist — vgl. die Bemerkung zu Abb. 16—18 — getreu nach einem östlichen Vorbild kopiert.

Abb. 25, 27—30. Eine Gruppe von Planetendarstellungen, welchen die durch ihre Wanderung über den Orient getriebene Vorstellung der antiken Sterngötter zugrunde liegt, jedoch keine Bildtradition. Vgl. z. B. Abb. 28 mit der Jupiter-Darstellung aus der Kazwinihs. Monac. arab. 463 (über die zugrunde liegenden Mythologeme und eine andere Darstellung des lesenden Jupiter im Okzident; vgl. SAXL, Beitr. zu einer Gesch. der Planetendarstellungen „Der Islam“ II, S. 154 und S. 170; ebda. Abb. 2 und 33). Auch für

die Darstellung des Saturn, der mit Geldzählen beschäftigt ist (Abb. 30), können Parallelen aus dem Osten herangezogen werden. So heißt es im Kazwini (übers. von H. EHRÉ, Leipzig 1868, S. 50): Saturn entspricht unter den Sternen dem Schatzmeister. Über die Saturn-Darstellung Abb. 29 und ihre Beziehungen zum Orient vgl. „Der Islam“ a. a. O. S. 167.



Abb. XVIa. Saturn-Darstellung aus dem Cod. Monac. lat. 14 271.



Abb. XVIb. Merkur-Darstellung aus dem Cod. Monac. lat. 14 271.

Abb. 26. In den Ymagines uirtutum et viciorum secundum Fulgencium im Pal. 1066 findet sich Bl. 243v folgender Abschnitt:

NARRAT Albumasar astro/nomorum peritissimus nota-/bilem figuram. 6º. libro introductorum / de constellacione virginis scilicet quod uirgo / est signum luminosorum corporum et talis / species ei attribuitur puella decora / virgo honesta et munda prolixos / habens capillos In manu habens spi-/cas

et nutrit puerum dans ei ad-/commendandum et vocat quedam gens pu-/erum illum Ihesum ita dicit Albuma-/sar per quod clare describitur vir-/go mater Christi cum puero Ihesu que/est mater munda et immaculata et /omni pulchritudine decorata habens /prolixos capillos qui caput te-/gunt quia ipsa uirgo archanum /et secretum misterium natiuitatis /filiij sui solis capitibus ecclesie re-/uelauit quia coram paruis men-/tibus tegenda est alta conscien-
cia /Et secundum Gregorium in moralibus ipsa tenet /celestium graciaram spicas et uirtu-/tum suis dilectoribus tribuendas /et eos ad eternam socie-
tatem condu-/cendo.

Daß unserer Illustration Bildtradition vom Orient nicht zugrunde liegen kann, geht schon allein daraus hervor, daß nach dem Originaltext des Abū Maʿšar das Bild ganz anders ausgesehen haben muß. Dieser Text lautet (nach Dyrors Übersetzung in Bolls Sphaera S. 513): In ihrem (der Jungfrau) ersten Dekan steigt ein Mädchen auf, das Teukros Isis nennt; sie ist eine hübsche, reine Jungfrau mit langem Haar und schön von Angesicht; sie hat zwei Ähren in der Hand und sitzt auf einem Thron, worauf Polster liegen; sie wartet einen kleinen Knaben und gibt ihm Brühe zu essen an einem Orte, der Atrium heißt; diesen Knaben nennen einige Völker Isu, dieses ist Jesus. (Vgl. zu dieser Stelle und zu unserm Bilde BOLL, Aus der Offenb. Joh., Leipzig 1914, S. 115).

Der christliche Autor hat also nur vage ein astrologisches Bild für seine theologischen Zwecke verwerten wollen und folgerichtiger Weise wurde seinem Text auch nicht etwa das Götterbild der Isis im Atrium beigegeben, sondern eine Darstellung der Mutter Gottes, die nebenbei auch ein paar Ähren in der Hand hält.

Abb. 31, 32. Die Übereinstimmungen dieser beiden Darstellungen untereinander und mit Abb. 11 erklären sich aus der Gemeinsamkeit der Quelle, den Mithol. des Fulgentius, bei dem es Lib. I. 2 heißt: Saturnus Polluris filius dicitur, Opis maritus, senior, uelato capite, falcem ferens; cuius uirilia abscisa et in mari proiecta Uenerem genuerunt . . . Cui etiam quattuor filios subiciunt, id est primum Iouem, secundum Iunonem, tertium Neptunum, quartum Plutonem . . .

Die zu Abb. 31 zugehörige Bildbeschreibung des Pal. 1066 Bl. 225v lautet:

cuius /ymago pingitur sic Opi maritatus /senio grauatus capite velatus manu /falcatus wltu desolatus pudendis /orbatus . et prole cibatus.

Der Text des Reg. 1290 (Bl. 1r) zu Abb. 32:

Saturnus primus deorum supponebatur. Et pingebatvr ut homo senex canus prolixa barba curuus tri-/stis et palidus/tecto capite/colore glauco qui vna manu scilicet dextera falcem tenebat et in eadem serpentis /portabat ymaginem /qui caudam propriam dentibus commordebatur Altera uero scilicet sinistra filium paruulum ad os ap-/plicabat /et eum deuorare uidebatvr. Qui iuxta se habebat filios scilicet Jouem Junonem Neptunum et Plutonem /quorum /Jupiter virilia (Pal. 159: patris virilia) amputabat. Ante quem erat mare depinctum /In quod Jupiter dicta virilia abscissa proiciebat. /De quibus Venus puella pulcherrima nascebatvr. Juxta ipsum autem Saturnum erat ymago Opis uxoris sue in cuius-/dam similitudinem matrone depicta que



Abb. XVII. Orion- und Fluvius-Darstellung aus der Kazwini-Handschrift
Vindob. Flügel 1437 (Mixt. 331).

aperta manu dextera opem omnibus uelle dare pretendebat: Panem uero manu / sinistra pauperibus porrigebat.

Abb. 32, 34, 36. Die Zusammenhänge zwischen dem sog. Albricus, dem Ovid. moral. und den Spielkarten des „Mantegna“ sind zuerst von **WARBURG** festgestellt worden. Vgl. u. a. **WARBURG**, Ital. Kunst und Internat. Astrol. In: Atti del X. Congresso int. per la stor. dell'arte.

Abb. 33. Auffallenderweise stimmt diese Darstellung, die denselben Text illustriert wie Abb. 34, mit letzterer in nichts überein. Allein dieser Umstand beweist schon, daß hier eine seit der Antike sich fortpflanzende Bildtradition nicht vorliegen kann, sondern lediglich Texttradition. Eine Beschreibung des sehr wichtigen, vom Verfasser ganz photographisch aufgenommenen Cod. Cas. 1404 wird an einer anderen Stelle publiziert werden.

Abb. 37—39. 35. Der Vat. 1960 ist (neben vielen anderen) ein Beispiel für die echt mittelalterliche Systematisierung der Mythologie, die ihre Wurzeln bereits in der Antike hat. Abb. 39 zeigt dann, wie im Zeitalter der Frührenaissance das, was der mittelalterliche Gelehrte spekulativ erfaßte, leibhaftig auf der Bühne gezeigt wurde. Ähnlich lebendig einerseits, und gleich fremd aller antiken Form andererseits, ist die Darstellung im Reg. 1290 (Abb. 38).

Der Text zu Abb. 39 lautet (nach der Ausgabe von **TABARRINI**, *Descrizione del Conuito e delle Feste fatte in Pesaro*. Firenze 1870, pag. 52):

Finito questo, fu detto all Signore e a Madonna, che li fuora della sala era la santa Poesia che con molti poeti volea presentare e visitare i prefati Signori, e presentarli alcune cose. La quale il Signore disse fusse introdutta. Ecco venire una donna con capelli sparsi cinti d'una corona di lauro, e da man sinistra avea uno pomo d'oro coperto d'un velo sottilissimo, in quale pomo era scritto Veritas, a dimostrare che sotto cotesto velamento poetico è nascosto il vero. E dietro a lei tre damigelle, le quali erano con segni per dimostrare tre scienze, cioè grammatica, retorica, e astrologia, che portavano il monte di Parnasso, il quale era un monte di zucchero alto e bello, e in mezzo era il fonte d'Elicon con uno lauro pur di zucchero che l'ombrava; e intorno era un ballo delle nove Muse, e Apollo colla lira, pur di zucchero; e dietro a questo monte venivano venti poeti, dieci greci e dieci latini, a due a due, vestiti con suoi abiti ornatissimi; e ciascuno avea uno libro in mano di buona grandezza, di zucchero colle coperte colorite e serragli argentini e dorati che parevano veri libri. E fermato con questo ordine; la Poesia che era prima, presentò il detto monte di Parnaso, e disse questi versi: . . .

Die Bildbeschreibung (zu Abb. 38 Reg. 1290 Bl. 1v) lautet:

APollo quartus est deorum / quia Sol qui dicitur Appolo inter planetas quantum orbem tenet in celo: Jste ergo / pingebatur in specie inueneris Juuenis / nunc in facie puerili / nunc Juuenili / semper imberbis. Nunc / autem in cana diuersitate apparentis. Licet raro tali facie esset formatus. Jste



Abb. XVIII.

Oiron-Darstellung aus dem
Lapidario del Rey Alfonso.

super capite por-/tabat tripodem aureum. In dextra uero manu habebat sagittas arcum et pharetram. In sinistra autem cy-/tharam tenebat. Sub pedibus eius depictum erat monstrum terificum / cuius corpus erat serpentinum. Triaque / habebat capita scilicet caninum / Lupinum et leoninum / que quamuis inter se forent diuersa / in vnum tamen corpus cohi-/bebant. Vnam solam caudam serpentis habentia. Coronam uero capite gestabat Apollo . xij . cim lapidum pretioso-/rum. Juxta illum autem erat viridis Laurus picta et coruus niger desuper uolitans pingebatur auis scilicet ipsi / deo consecrata. Sub lauro . ix . muse coream faciunt / et circa Appolinem cantus melodiam promunt. / A longe uero Phiton serpens maximus pictus erat / quem sagitta vna Appolinis per medium transfigebat. / Et erat Appollo inter duo Juga montis Parnasi sedens de quo et fons Castalius scaturiebat: —

Bemerkenswert in diesem Zusammenhange ist, daß auf der Giostira seguita in Padova nel giugno 1466 nach dem italienischen Compendium des Werkes von LODOVICO LAZZARELLI „De apparatu Patavini Hastiludii“ (ed. GIOV. VISCO, Per le nozze di Franc. Gasparini con Ter. Brusoni, Padova 1852, pag. 22) Venus im Anschluß an den Fulgentius-Albricuskreis dargestellt war (cf. Abb. I der Einleitung): suonano le trombe, e comparisce una machina altissima, sulla cui cima si vede Venere e il cieco Cupido con turcasso ed arco teso, in atto di saettare. Sotto di questi v'era Vulcano co' suoi Ciclopi, che fabricavano saette. La base dell'inferior quadrato, che sostentava la machina, rappresentava una barca, su cui sedea Dione madre di Venere, con una conchiglia in mano, circondata di rose, ghirlande e colombe. Auch die Saturnkinderdarstellung des sog. Maso Finiguerra, deren Götterbilder die Arrangeure des Hochzeitsfestes von 1475 verwendet haben (Abb. 35), geht, wie WARBURG gezeigt hat, mit den mythographischen Quellen zusammen. Daß die Planetengötterdarstellung auf dem Feste von 1475 sich an diese Stiche anschloß, läßt die Annahme als möglich erscheinen, daß „Maso's“ Bilder der Planeten auf ihren „Carri“ schon ursprünglich durch eine Festspielaufführung beeinflusst waren. „Maso's“ Typen sind — trotzdem die Vorstellung der auf Wagen dahinfahrenden Planeten sehr alt ist, sie findet sich z. B. bei den Mandäern (cf. BRANDT, Mand. Relig., Leipzig 1889, pag. 60) — neuere Kompilationsarbeit. Sie können kaum vor der Frührenaissance entstanden sein, da z. B. bei der Luna-Darstellung eine antike Gemme aus medicaischem Besitz, welche auch Donatello im Hof des Palazzo Medici verwertet hat, vom Künstler genau kopiert wurde.

Abb. 40. Die eigenartige Ausstattung der reitenden Planetendarstellungen in den Kyserhandschriften legt die Vermutung nahe, daß sie ähnlich auf Turnieren oder Festspielen aufgetreten sind. Über die Beziehungen der Planeten zum Zirkus cf. CASSIODOR Var. 3. 51 u. a. Bestätigt wird die Vermutung, betr. der Kyserhandschriften dadurch, daß in einigen Codices sämtliche Planeten männlich dargestellt sind.

Abb. 41. Die männliche Darstellung der Venus findet sich schon in orientalischer Religion; für Cypern ist sie durch Zeugnisse des SERVIUS INTERPOL. u. a. gesichert, während sie für Babylon von M. JASTROW, The „bearded“ Venus, Rev. archéol. 1911, I, pag. 271 ff. geleugnet wird, obgleich gerade für Babylon uns durch BEROSSOS zweigeschlechtliche Dämonengestalten bezeugt sind. Vgl. im übrigen A. JEREMIAS bei ROSCHER, Mythol. Lexikon

III, 2521 Anm.; KUGLER, Sternkunde Babels II, 1, 19 f. Im Griechischen ist der Planet Venus bald als männlich (Phaethon), bald, nach babylonischem Vorgang, als weiblich (Ἀφροδίτης ἀστὴρ) betrachtet worden. [BOLL.]

Auch im mittelalterlichen Orient ist Venus manchmal männlich dargestellt; vgl. „Der Islam“ a. a. O. S. 174.

Abb. 42. Zweifellos liegt direkte Bildtradition von der Antiké vor. Vgl. die Figur des Atlas etwa mit dem Atlas Farnese. Vgl. damit die verlorene Atlasstatue, die MICHAEL SCOTUS beschreibt, und die Abbildung in den Scotushandschriften (BOLL, Sphaera, S. 440, 2).

Abb. 43. Die Darstellung legt die Vermutung nahe, daß dem Zeichner eine der charakteristischen, archaischen Kopftypen vorgeschwebt hat. Die Vermutung wird dadurch bestätigt, daß wir genau denselben Kopftypus auch auf andern Blättern der Handschrift finden. Diese Tatsache erscheint auf den ersten Blick erstaunlich, allein eine genauere Untersuchung lehrt, daß dieser archaische Typus im 15. Jahrhundert eine gewisse Berühmtheit hatte. Er war seit den Reisen des Cyriacus von Ancona den Künstlern gut bekannt. Ich erinnere an jenen Mercur des Cyriacus, der von DÜRER verwendet wurde (vgl. OTTO JAHN, Aus der Altertumswissenschaft, S. 333 ff.). Daß ihn auch die Künstler diesseits der Alpen ergriffen haben, dafür sei die Mercurdarstellung auf dem Odyssee-Cassone im Besitz des Grafen Lanckoronski in Wien als Beweis angeführt. Möglicherweise war es sogar dieser berühmte Mercurkopf des Cyriacus, den der Illuminator unserer neapolitanischen Handschrift vor Augen hatte. Es wäre allerdings auch nicht ausgeschlossen, daß der Künstler am Hof der Arragonesen wirklich eine derartige antike Plastik gesehen hat und von dieser direkt angeregt wurde.

Abb. 44. Eine singuläre Darstellung des Cetus als Krokodil. Die genaue Anlehnung an das antike Vorbild erklärt die naturgetreue Darstellung.

Abb. 45. Über die Darstellung des Schützen als zweibeinigen Silen (Krotos) mit Pferdefüßen und Roßschweif vgl. BOLL, Sphaera S. 131.

Verzeichnis der Abbildungen auf den Tafeln.

Die Abbildungen der Lichtdruck-Tafeln 24, 27 und 37 stellen die Vorlagen
als negative Bilder dar.

Taf. I.	Abb. 1. Eridanus. Vat. 645 Bl. 64 ^r .
	Abb. 2. „ Reg. 309 Bl. 98 ^r .
Taf. II.	Abb. 3. Aquarius. Vat. 3099 Bl. 19 ^v .
	Abb. 4. Fluvius. Barb. 76 Bl. 58 ^r .
Taf. III.	Abb. 5. Eridanus. Vat. 3110 Bl. 75 ^v .
	Abb. 6. „ Urb. 1358 Bl. 135 ^v .
Taf. IV.	Abb. 7. „ Reg. 123 Bl. 202 ^r .
	Abb. 8. „ Vat. 3109. Bl. 45 ^v .
	Abb. 9. Aquarius. Vat. 3109 Bl. 44 ^r .
Taf. V.	Abb. 10. Mercurius. Reg. 123 Bl. 171 ^r .
	Abb. 11. Saturnus. Reg. 123 Bl. 174 ^r .
Taf. VI.	Abb. 12. Serpentarius. Reg. 123 Bl. 188 ^v .
	Abb. 13. Gemini. Reg. 123 Bl. 177 ^r .
Taf. VII.	Abb. 14. Andromeda. Reg. 123 Bl. 192 ^v .
	Abb. 15. „ Vat. 643 Bl. 88 ^v .
Taf. VIII.	Abb. 16. Orion. Reg. 123 Bl. 199 ^v .
	Abb. 17. „ Vat. 8174 S. 69.
	Abb. 18. „ Vat. 3121 Bl. 20 ^v .
Taf. IX.	Abb. 19. Fiume. Vat. 8174 S. 71.
	Abb. 20. Fluvius. Vat. 3099 Bl. 21 ^v .
	Abb. 21. Eridanus. Vat. 3121 Bl. 21 ^r .
Taf. X.	Abb. 22. Ophiochus. Urb. 355 Bl. 140 ^v .
	Abb. 23. Hydra. Vat. 8174. S. 81.
Taf. XI.	Abb. 24. Himmelskarte mit Einzeichnung der Sternbilderfiguren. Palat. 1368 Bl. 63 ^v —64 ^r .
Taf. XII.	Abb. 25. Saturnus, Venus krönend. Palat. 1879 Bl. 78 ^r .
	Abb. 26. Ymago beate Marie gloriosissime. Palat. 1066 Bl. 243 ^r .
Taf. XIII.	Abb. 27. Saturnus. Palat. 1368 Bl. 1 ^v .
Taf. XIV.	Abb. 28. Jupiter. Palat. 1368 Bl. 2 ^v .
	Abb. 29. Saturnus. Palat. 1370 Bl. 97 ^r .
	Abb. 30. Saturn, wassermann, stainbock, wag, wider. Palat. 1369 Bl. 144 ^v .
Taf. XV.	Abb. 31. Saturnus. Palat. 1066 Bl. 226 ^r .
Taf. XVI.	Abb. 32. Saturnus. Reg. 1290 Bl. 1 ^r .
	Abb. 33. Saturnus. Çasanat. 1404 Bl. 34 ^r .
	Abb. 34. Saturnus. Urb. 716 Bl. 13 ^r .
Taf. XVII.	Abb. 35. Saturnus. Urb. 899 Bl. 99 ^v .
	Abb. 36. Saturnus. Reg. 1480 Bl. 5 ^r .

- Taf. XVIII. Abb. 37. Eolus rex ventorum; equus alatus, fons, Mons, die neun Musen; Mons Parnausus; Probitates Herculis: Hercules und Cacus; Tartarus; Coniuges: tellus, Demorgo. Cerberus, Charon; Symia. Vat. 1960 Bl. 265^r.
- Taf. XIX. Abb. 38. Appollo. Reg. 1290 Bl. 1^v.
Abb. 39. Mons Elicon, Astronomia, Rettorica, Gramatica. Urb. 899 Bl. 110^v.
- Taf. XX. Abb. 40. Venus, männlich. Palat. 1888 Bl. 113^r.
Abb. 41. Venus, stier, waug, visch, junckfraw. Palat. 1369 Bl. 146^v.
- Taf. XXI. Abb. 42. Athlas u. Nemroth, beide einen Globus tragend. Palat. 1417 Bl. 1^r.
Abb. 43. Orion. Barb. 76 Bl. 49^v.
Abb. 44. Coetus. Reg. 309 Bl. 98^r.
Abb. 45. Sagittarius. Vat. 645 Bl. 62^v.

Verzeichnis der Textabbildungen.

Abb.	Seite
I. Venus-Darstellung aus der „Albrieus“-Handschrift Cod. Reg. 1290. Bl. 2 ^r	IX
II. Darstellung der Gemini aus Cod. Reg. 309. Bl. 93 ^v	X
III. Darstellung der Gemini aus Cod. Reg. 309. Bl. 133 ^r	X
IV. Perseus-Darstellung aus Cod. Vat. 8174 S. 26.	XI
V. Perseus-Darstellung aus der Kazwini-Handschrift. Vindob. Flügel 1437 (Mixt. 331)	XI
VI. Jupiter-Darstellung aus der Kazwini-Handschrift. Vindob. Flügel 1438 (N.F. 155)	XII
VII. Merkur-Darstellung aus der Kazwini-Handschrift. Vindob. Flügel 1438 (N.F. 155)	XII
VIII. Jupiter-Darstellung aus dem Cod. Barb. 76 Bl. 6 ^r	XIII
IX. Jupiter-Darstellung aus der Picatrix-Handschrift. Cod. Cracov. 793 D D III. 36	XIII
X. Cepheus-Darstellung aus Cod. Laurent. 98 sup. 43	XIV
XI. Cepheus-Darstellung aus dem Cod. Urbin. 1358 Bl. 17 ^r	XV
XII. Cepheus-Darstellung aus dem Cod. Barb. 77 Bl. 18	XV
XIII. Cepheus-Darstellung aus dem Cod. Barb. 76 Bl. 29 ^r	XVI
XIV. Okeanos. Nach Reinach Rép. I. ² S. 434	108
XV. Eridanus-Darstellung auf dem Globus Farnese	104
XVI a. Saturn-Darstellung aus dem Cod. Monac. lat. 14 271	110
XVI b. Merkur-Darstellung aus dem Cod. Monac. lat. 14 271	110
XVII. Orion- u. Fluviu-Darstellung aus der Kazwini-Handschrift Vindob. Flügel 1437 (Mixt. 331).	112
XVIII. Orion-Darstellung aus dem Lapidario del Rey Alfonso	113

Verzeichnis der Handschriften.

	Seite
Codices Casanatenses:	
Casanat. 545	1
Casanat. 4059	2
Codices Barberini:	
Barb. lat. 76	4
Barb. lat. 77	6
Codices Palatini latini:	
Pal. lat. 1066	8
Pal. lat. 1368	10
Pal. lat. 1369	15
Pal. lat. 1370	20
Pal. lat. 1417	30
Pal. lat. 1709	31
Pal. lat. 1726	36
Pal. lat. 1879	40
Pal. lat. 1888	42
Pal. lat. 1986	43
Codices Reginenses latini:	
Regin. lat. 123	45
Regin. lat. 309	59
Regin. lat. 1290	67
Regin. lat. 1480	68
Codices Vaticani latini:	
Vat. lat. 643	70
Vat. lat. 645	71
Vat. lat. 1546	76
Vat. lat. 1577	76
Vat. lat. 1960	77
Vat. lat. 2193	77
Vat. lat. 2782	80
Vat. lat. 3099	80
Vat. lat. 3101	83
Vat. lat. 3109	87
Vat. lat. 3110	88
Vat. lat. 3121	90
Vat. lat. 3251	92
Vat. lat. 3468 (Pars I. et Pars II)	93
Vat. lat. 3533	94
Vat. lat. 3898	95
Vat. lat. 8174	95
Codices Urbinales latini:	
Urb. lat. 355	101
Urb. lat. 716	101
Urb. lat. 717	102

	Seite
Urb. lat. 899	103
Urb. lat. 1358	103
Basel, Cod. A. N. IV. 18	109
Berlin, Cod. Phil. 1830	109
Cod. theol. fol. 312	9
Bordeaux, Cod. 267	9
Cambridge, Trin. Coll. Cod. 884	68
Univ. Libr. Cod. 2279	8 f.
Catania, Univ. Bibl. Cod. ext. 87. int. 85 XIV, 16, 81	
Digby, Cod. 221	68
Erfurt, Cod. Amplon. fol. 386	18
Cod. Amplon. fol. 394	18
Florenz, Cod. Laurent. Plut. 89 sup. 43 VIII, XIV, XVII, 4	
Krakau, Cod. 793 DD III. 36 XIII f.	
London, Mr. Dyson Perrins, Arateahs.	4
Madrid, Escorial, Lapidario del Rey Alfonso X	109
München, Cod. lat. 210 59 f., 63 f., 73 f., 109	
Cod. lat. 4368	36 f.
Cod. lat. 9560	85
Cod. lat. 10268	25
Cod. lat. 12700	36
Cod. lat. 14271	108, 110
Cod. lat. 15139	36
Cod. lat. 15743	2 f.
Cod. lat. 18141	36
Cod. lat. 18470	22
Cod. arab. 463	110
Oxford, Cod. Bodl. Auct. Cl. IX (Coxe III. 13)	38
Paris, Bibl. nat. Cod. 590	9
Cod. 6363	39
Cod. 7565	85
Rational des divins offices	68
Prag, Univ. Bibl. Cod. 793	9
Cod. 1714 = IX. C. 3	38 f.
Cod. 2088	9
Cod. 2125	9
Rom, Cod. Casanat. 1404.	113
Cod. Palat. 884	21
Cod. Regin. 1140	90 f.
Cod. Vat. 3413	67
Venedig, Cod. Marc. 494	8
Cod. Marc. Valentinelli IV. 225 n. 73	31
Wien, Hofbibl. Cod. 387	63
Cod. 3027	38
Flügel 1437 Mixt. 331	109, 112
Flügel 1438 N. F. 155	XII f.
Worcester, Cathedral Libr. Cod. F. 154	9, 68

Verzeichnis der beschriebenen Handschriften nach Jahrhunderten.

Vat. 645 . . .	IX. Jahrh.
Reg. 309 . . .	X. Jahrh. (mit einzelnen Blättern aus dem XI. u. XIII. Jahrh.)
Reg. 123 . . .	XI. Jahrh. [1056; mit Blättern aus dem XII. u. XIII. Jahrh.]
Vat. 3101 . . .	XI. Jahrh. [1077]
Palat. 1417 . .	XI.—XII. Jahrh.
Vat. 1546 . . .	XI.—XII. Jahrh.
Vat. 643 . . .	XII. Jahrh.
Vat. 1577 . . .	XII. Jahrh.
Vat. 3251 . . .	XII., XIII. u. XIV. Jahrh.
Vat. 3110 . . .	XIII.—XIV. Jahrh.
Vat. 2193 . . .	XIV. Jahrh. [vor 1348].
Reg. 1480 . . .	XIV. Jahrh. [um 1370].
Vat. 8174 . . .	XIV. Jahrh. [1378]u. XV. Jahrh. [1470].
Casanat. 545 . .	XIV. Jahrh. [nach 1302].
Vat. 1960 . . .	XIV. Jahrh.
Urb. 355 . . .	XIV. Jahrh.
Reg. 1290 . . .	XV. Jahrh. [um 1400].
Vat. 3121 . . .	XV. Jahrh. [um 1400].
Palat. 1888 . .	XV. Jahrh. [um 1420].
Palat. 1726 . .	XV. Jahrh. [1423].
Palat. 1066 . .	XV. Jahrh. [1424].
Vat. 3468 . . .	XV. Jahrh. [1428].
Palat. 1369 . .	XV. Jahrh. [1444].
Urb. 1358 . . .	XV. Jahrh. [I. Hälfte].
Palat. 1370 . .	XV. Jahrh. [1456—1474].
Urb. 716 . . .	XV. Jahrh. [1471].
Vat. 3099 . . .	XV. Jahrh. [1472].
Vat. 2782 . . .	XV. Jahrh. [1473].
Vat. 3533 . . .	XV. Jahrh. [um 1475].
Urb. 899 . . .	XV. Jahrh. [1480].
Palat. 1709 . .	XV. Jahrh. [nach 1495; enthält Inkunabel von 1492].
Casanat. 4059 .	XV. Jahrh.
Barb. 76 . . .	XV. Jahrh.
Barb. 77 . . .	XV. Jahrh.
Palat. 1986 . .	XV. Jahrh.
Vat. 3109 . . .	XV. Jahrh.
Vat. 3898 . . .	XV. Jahrh.
Urb. 717 . . .	XV. Jahrh.
Palat. 1368 . .	XV.—XVI. Jahrh. [1426; 1522].
Palat. 1879 . .	XV.—XVII. Jahrh.

Indices.

Index auctorum.

	Seite		Seite
Abraham	14	Chrestien le gouayz de sainte	
Abraham Toletanus	12	More	68
Alanus de Insulis	36	Cicero	34, 38, 78f., 93
Albricus Philosophus	39, 67f.	Circillus	46
Albumasar	12, 17	Dionysius	45f.
Alchindus	26	Dominicus de Arcio	90f.
Alexander Nequam	68	Fabricius Chemnicensis, Georgius	41
Alfonsus, rex Castiliae 24, 81, 95ff.		Fenestella (Pseudo)	67
Almansor, rex Saracenorum 12, 18		Fridanck	35
Aluarus	24	Frontinus	78f.
Aly f. Abenragel (cf. Haly)	24	Fulgentius 8-10, 37f., 49f., 54, 57, 89, 95	
Ambrosius	52	Gafer	18
Anatholius	45f.	Gamundia (Gmünden), Johannes	
Andreas, Johannes	36	de	16
Anglicus, Johannes	38	Geber (Gafer)	18
Apuleius 77 (2 Stellen), 78 (5 Stellen)		Gerbert	83
Aquino, Thomas de	32	Gerdirdus	17
Arrtus 4—7, 49f., 89, 103ff.		Germanicus Caesar 4—7, 64, 87, 89,	
Arecio, Dominicus de	90f.	104f.	
Aristoteles	18, 34	Giouanni di Missina	97
Averroes	32	Giuda (cf. Juda) il Choenso al	
Augustinus 31, 45 (2 Stellen)		Haquin	96f.
Basilus	92	Gregorius	9
Basinius Parmensis	2f.	Greve, Philippus de	9, 37f.
Beda 45—49, 51—54, 62—66, 71, 74, 83		Gueruccio di Cione Federighi	95
Bernhardus	23	Guido Bonatti	13
Bethen	16, 19	Guillienarremon da Spaso	96
Boetius	32	Guillus Arragoniensis	10
Bolda	30	Haly (cf. Aly f. Abenragel) 17, 21, 24	
Bonatti, Guido	13	(3 Stellen).	
Brant, Sebastian	33	Hasfurt, Johannes, Virdungus	
Cantimpratensis, Thomas	8	de	16, 41f.
Caesar Germanicus 4-7, 64, 87, 89, 104f.		Helphericus	85
Capella, Martianus 62, 65, 75f., 90, 106		Henrich Mügellin	27
Celtes, Conradus	33	Hermannus	22
Cessulis, Jacobus de	8, 36, 39		
Chalcidius	49f.		

	Seite		Seite
Hermannus Contractus	83	Nequam, Alexander.	68
Herimannus Svevus	84	Oliua monachus	51
Hermes Termegistus	12f., 17	Orphius	93
Hieronymus	46, 85	Ovidius 21, 34, 38 (2 Stellen), 68,	80, 92f.
Holkoth, Robertus	37f., 68		
Homerus	93		
Horatius	11		
Horus Apollo	95	Palladius	79
Hrabanus.	37	Persius	32 (2 Stellen)
Hyginus 5, 7, 48—50, 53—59, 87, 89f.,	103, 105f.	Petrarca	77, 79
		Petrus à Proboszczowice	41
Jacobus de Cessulis	8, 36, 39	Philippus	93
Insulis, Alanus de	36	Philippus	95
Johannes Andreas	36	Philippus de Greve	9, 37f.
Johannes Anglicus	38	Pirouanus, Ga.	95, 99
Johannes de Gamundia (Gmünd- den)	16	Plato	50
Johannes de Ridevall.	8f., 38, 68	Plato Tiburtinus	12, 18
Johannes de Sacrobosco	1, 82	Plinius 5, 7, 46f., 49, 53, 60, 94, 105	
Johannes Virdungus de Hasfurt 16,	41f.	Priscianus grammaticus	56, 93, 95
Johannes de Wachenheim	13ff.	Probus	84
Isidorus	45—50, 52—58, 65	Proterius	46
Juda f. Mosse (cf. Giuda)	24	Prudentius	37f.
		Ptolomeus 13f., 17, 24f., 30f., 91, 99	
Kemnatensis, Mathias	21—23	Rabanus	37
Kyser, Conrad Eystaettensis	43f.	Raimundus Lullus	94
		Remigius	36
Le gouayz, Chrestien, de sainte		Ridevall, Johannes de	8f., 38, 68
More	68	Robertus Holkoth	37f., 68
L(e)upoldus	13		
Lullus, Raimundus	94		
		Sacrobosco, Johannes de	1, 82
Macrobius 47—50, 52, 55, 59, 62, 65		Sallustius.	32, 34 (2 Stellen), 93
Mallius (=Manilius)	82	Samuel	97
Martianus Capella 62, 65, 75f., 90, 106		Scotus, Michael	25
Mathias Kemnatensis	21—23	Seneca	101
Messana, Stephanus de	13	Servius	33, 92f.
Messehalla	18 (3 Stellen)	Soloneus	32
Michael Scotus	25	Stephanus de Messana	13
Missina, Giovanni di	97	Strabo	80
Müggellin, Henrich	27	Symphosius	46f.
Munsterus Inglemius, F. Seba- stianus	10f.		
Musaeus	93	Temarensis, Adam Wernherus 32, 41	
		Terentius	93
		Thebit Benchoracht	18
		Themarensis, Adam Wernherus 32, 41	
		Theodosius	62
		Theophilus	46, 84

	Seite		Seite
Thomas de Aquino	32	Victorinus	45f.
Thomas Cantimpratensis	8	Victorius	61, 72
Thomas Waleys	39		
Tiburtinus, Plato	12, 18	Wachenheim, Johannes de . .	13ff.
		Waleys, Thomas	39
Valerius Maximus	39	Werdea magister	33
Vegetius	79	Wierammus	85
Vergilius. . . 33, 35, 76, 92f., 95		Wirciburgensis monachus . . .	83
Virdungus de Hasfurt, Johannes	16,		
41f.		Zahel israelita . . 13, 18 (2 Stellen)	

Index scribarum.

	Seite		Seite
Antonius	90f.	Lionardo da Colle	103
Benedictus Acolitus. . . 83, 85—87		Marinus Sanuto, de Venecijs .	93f.
Colle, Lionardo da	103	Mathias Kemnatensis	21
Conrad (Menchig?)	21	Menchig (?), Conrad	21
Conradus de Dyffenbach . . 10, 13		Munsterus Inglemius, F. Sebastia-	
Dyffenbach, Conradus de . . 10, 13		nus (?)	10
Hugo de Veyhingen	36, 39	Pergamo, Johannes Franciscus	
Jacobus de Sanseverino Ferra-		de	95, 99
riensis (?)	80	Petrarca	77
Johannes Franciscus de Perga-		Sanseverino, Jacobus de . . .	80f.
mo	95, 99	Sanuto Marinus	93
Kemnatensis Mathias	21	Veyhingen, Hugo de	36, 39

Index aliarum personarum.

	Seite		Seite
Adalgoz	86	Borghese, Kardinal Scipione . .	80
Adalhaid	86		87f., 90
Adalpreht	86	Borso Aestensis, dux Ferrarie	101f.
Alexander VI., Papst	33	Bracciolini, Poggio	4
Alfonsus, rex Castiliae	24		
Alting, Henricus	40	Caraffa, Kardinal Antonius . .	94
Antonius	90f.	(2 Stellen)	
Aragona, Ferdinando d' . . 4, 101		Charles V	68
Arideus Philippus	6	Chnut, rex.	63
Athinodorus	4, 6	Coluccius de Salutatis	88
		Concz Bader	28
Baden, Hans von	27	Cundrohus	87
Bader Concze	28	Cuntpreht	86
Benedictus	86f.		
Bern	85	Dalburgus Wormaciensis, Joannes	33
Boncompagni, Baldassare	2	Dalmacius monachus	51

	Seite		Seite
Deckher, Conradus	40	Lüyser, Leonhardus, in civ. Pop-	
Delaroba, Luigi	95	pardia	16
Diehtheri	86	Mahthilth	87
Diepato	87 (2 Stellen)	Mai, Kardinal Angelo 45, 60, 67, 83, 94	
Eberlin	28	Malatesta, Sigismundus Pandul-	
Engilmar	87	phus	3
Erinpreht	86	Manfredus, rex Siciliae	13
Fabricius Chemnicensis, Georgius	41	Marzatio	19
Falkensteiner, Johannes	21	Mathias Kemnatensis	21
Federicus II, imperator	12	Maximilianus (I.) imperator	33
Federico II., d'Urbino	103	Megingoz	87
Fener, Bernhart	43	Meginhart	87
Ferdinando d'Aragona	4, 101	Munsterus, Sebastianus	10
Franciscus Philelfus	92	Nemroth	31
Fridericus, Saxoniae dux	33	Ödalscalch	86
Gerung	85	Oliua, episcopus	51
Gotescat	87	Orsini, Fulvio	92
Gruter, Janus	40	Otto, advocatus	86
Hans von Baden	27	Ottheinrich, Pfalzgraf bei Rhein 30, 42	
Hartmôt	86	Paldmot'	86
Hasfurt, Johannes Virdungus de	16	Paul V., Papst	80, 87f., 90
Hatto	87	Perhtold	87
Heinricus (IV.), rex Francorum	85	Perhtolt	86 f.
Helnfrit	87	Pernhart	87
Henrih	87	Petavius, Alexander Pauli filius .	68
Hubertus	17	Petrarca	77
Innocentius (III.?), papa	39	Philelfus, Franciscus	92
Jean de Golein	68	Philipp I., König v. Frankreich .	63
Jeanne de Bourbon	68	Philippus Arideus	6
Joathon	31	Philippus comes Palatinus Rheni	42
Jöhlerin, Adelheid	43	Piero	100
Johannes Bavariae dux (?)	8	Piesotti (?) Don	43
Johannes Falkensteiner	21	Pius VI., Papst	77, 94
Isanricus	87	Pius IX., Papst 45, 60, 80, 83, 87f.,	
Keller, Johannes	43	90, 92, 94	
Kemnatensis, Mathias	21	Poggio Bracciolini	4
Kerolt	86	Reginaldus frater	32
Kozpertus	87	Reginherus	87
Lambruschini, Kardinal 80, 87f., 90, 92		Reginpreht	86
Ludovicus VII., rex	66	Reinhart, Johannes	40
		Rihheri	86
		Robertus Ariminensis	3

	Seite		Seite
Röðolfus dux Alamannorum	85	Waltchön	86
Rötherus	87	Wieldrut	86
Ruberto	100	Willigoz	86
Salutatis, Coluccius de	88	Willipato	86
Spenlin, Johannes	36, 40	Willipreht	86
Tissotti (?), Don	43	Wolfstein, Grafen von	8
Urban VIII. (?), Papst	4	Zelada, Kardinal	77, 94
Virdungus, Johannes, de Hasfurt	16		

Index rerum.

	Seite		Seite
abacum, regulae in	84	ars versificandi (Celtas)	33
accentu, de	95	arte calculatoria, dialogus de (Wierammi)	85
Aderlaß	23, 26	ascensionum signorum cum equa- cionibus domorum celi ad Wor- maciam, tabula	14
Aderlaß, Vom	29	aspectus planetarum, ad inve- niendum	12
Adern, Von den, und Ader lassen 29 (2 Stellen)		astrolabio, de	82
agriculturam, observationes super (Petrarca)	79	astrolabio piano, l. del	98
Albion, tr. de compositione et usu instrumenti q. n. (Joh. de Gmünden)	16	astrolabio ritondo, l. del	97
Alchemistischer Traktat (Frgm.)	41	astrolabio sperico, tr. de spera solida s. de	81
Alfonsinae, Tabulae, stellarum fixarum	81	astrolaby, wye du das, versten solt	30
algorismi, experimenta	1	astrologia, excerptum de 56, 64, 74	
algorismus metrificatus	1	astrologia, Iginii grammatici 90, 106	
Almanac, cap. de scientia faciendi	81	astrologische Schemata 13, 15, 90, 92	
Almocantarat, de	82	astrologische Tabelle	29
anima, tr. de (Frgm.)	40	astrologisches Zauberbuch (Frgm.)	40
Annales Barcinonenses	51	astronomia, dialogus de	31
Annales S. Victoris Massilienses	51	astronomia, l. de	51
anno, de, et partibus eius	73	astronomiae, de principiis (Solo- neus)	32
aphorismi Almansoris	12	astronomicon, Basinii	2
Aratea 4—7, 55, 64, 87, 89, 104 f.		astronomicon, Hygini 5, 7, 87, 89, 105	
Arati genus	4, 6, 104	astronomicon, Mallii (Manilii)	82
arbor scientiae (Raimundi Lulli)	94	astronomische Einzelkapitel	29
arbores consanguinitatis et affini- tatis (Joh. Andreas)	36	astronomische Schemata und Ta- feln 12, 15, 16, 26, 80, 82, 91	
ariento vivo, l. del reloj del	99	aureo numero, de	80
arithmetica, de arte	85	azafeba, l. dela	98
arithmeticis propositionibus, de (Pseudo-Bedae)	63		
armille, l. delle	98		

	Seite		Seite
Bellifortis	43f.	cometis stella, Ysidori de . . .	58
Bibliotheken:		Comoetis, iudicium, visi 1556	
bibliotheca Augustana . . .	41	(Petrus à Proboscsczovvice) .	40
S. Dionisi in Francia . . .	60	compoti ludus (Bedae)	66
bibliotheca Georgij Fabricij		compotus 1 (2 Stellen)	
Chemnicensis	41	compotus Helperici	85
Bibliothèque Nationale (Paris)	83	compotus Herimanni Svevi c.	
bibliotheca Palatina	40	capitulis	84
		compotus utilis Matthiae Kemna-	
calculatoria, dialogus de (Wier-		tensis	22
ammi)	85	compotus vulgaris	83
calculo, excerptum de	73	Computistisches Sammelwerk .	63
calendarium cf. Kalendar		conclusiones Jouis et Saturni	
calendarium christianorum . .	22	(2 Stellen)	100
calendarium hebraicum	22	conflictus veris et hiemis (Verse)	73
(2 Stellen)		congratulacio de confederacione	
canones ad instrumentum plane-		Alexandri VI. Maximilianique	
tarum F. Seb. Munsteri . . .	11	(Seb. Brant)	33
carmen Saphicum ad dei geni-		coniunctione, de	29
tricem	33	consideraciones, 150, Gwidonis	
catalogus bibliothecae Georgii		Bonatti abbrev.	13
Fabricii Chemnicensis . . .	41	consideraciones stellarum . . .	14
catalogus graecorum librorum		(2 Stellen)	
mss. Augustanae bibl. . . .	41	consolacione, de, philosophiae	
catalogus libr. ad scriptionem		(Boetius)	32
historiae necessariorum . .	41	cycli decennovenales . . . 51, 63,	85
catalogus libr. e Pal. bibl. trad.		cyclo solari, de, et littera domini-	
Collegio Sapientiae	40	cali	80
catalogus libr. in Nundinis Autum-		defectu solis et lunae, prognostica	
nalibus Francof. emptorum .	41	de	84
celo, l. de (Dominici de Arcio)	90	deorum, de, imaginibus, libellus	
centiloquium Bethen	16, 19	Albrici	67
centiloquium Hermetis	17	deorum imaginum, Albrici l. 39,	67
centiloquium Ptolomei	13, 17	dictum bonum	23
chiromantia, de	90	diebus egyptiacis, ratio de . . .	84
chronicon S. Dionysii	63	diebus nataliciis, de	86
chronologische Anweisungen .	30	diei, de magnitudine	80
chronologische Schemata und		dierum, tabula quantitatis. . .	80
Tabellen 2 (2 Stellen), 23 (2Stel-		differentia, de, temporum ortus	
len), 26, 28, 51, 65f.		signorum	89, 106
ciclo solari, de (1475—1535) .	80	dignitatum planetarum, tabula	
città, sotto li dodici segni . .	80	99 (2 Stellen)	
civitatum, tabula latitudinum et		diis, de, gentium	77
longitudinum.	13	dimensio caelestium spatiorum	65, 75
Cometen, von den	26f.	Diosymposeos l., Basinii Parm. .	3
Cometen, von den, geticht (Mü-		divisione, de	83
gellin)	27	divisione temporum, Probus de	84

Seite	Seite
ecclesiae, contra mundanam po- tentiam	23
eclipsi, de	53
egyptiacis, ratio de diebus . .	84
electionibus, liber de	17
electionibus, liber Zahelis de .	18
Elemente, über die 4	27
Entfernung von Mond und Erde	26
epistola Basinii. 3 (2 Stellen)	
epistola Oliue ad Olivam . . .	51
epistola Oliue ad Dalmacium .	51
epitaphium A. W. Themarensis Persii poetae	32
equationum et motuum tab. . .	21
Erdzonen, Schema der	71
ethicae quaestiones	35
etymachia	36
excerptum de astrologia 55, 64, 74, 90	
fastorum, tabula	22
filio perditio, de	23
Finsternisse, schemat. Darstel- lung der	2
firmamento celi, de	24
fistulis, de	83
fistulis organicis, de	85
flores Albumasaris	17
flores Hermetis, centum. . . .	12
fons memorabilium universi (Do- minici de Arcio)	90 f.
Fulgentius methoforesalis . .	8 f., 38
genealogia deorum, de	95
generibus numerorum, de, in ra- tione	73
Glossar (Fragm.)	1
grammatica quid sit	86, 92
hexastichon	34
hieroglyphica, Hori Apollinis .	95
himel, von dem nunden.	25
himeln, von den IX, obeiinander	26
hymels, XXXVI pildnus des . .	25
historia Ludovici VII. (Frgm.)	66
homilia (?) de vitio ludi taxil- lorum	40
horologii, ad horas cum quadra, inveniendas	83
(h)orologii, inventio pendentis .	84
(h)orologio della candela, libro del	99
hymni cum notis musicis . . .	93
hymnorum liber	35
imagineum deorum, Albrici liber	39, 67
imagines secundum Fulgencium (Ridevall)	8, 38
imagines Iginii philosophi . . .	105 f.
imagines cum inscriptis nominibus	101
imagines quatuor uirtutum car- dinalium, Philippi de Greve .	9
imagines uirtutum et uiciorum	10
imaginibus, de deorum, libellus Albrici	67
imaginibus, Thebit de	18
incensio	22
indictione, de (1475—1535) . .	80
infirmittates ac partes hominis planetarum	13
ingeniorum, liber	19
instrumentum planetarum Seb. Munsteri	10 f.
instrumentum de vera coniunc- tione (Schema)	16
integumenta Ouidii (Joh. Anglicus)	38
interlunio, de	64, 75
invidia, de, carmen phaleuticum	33
iudiciis astrologie, de (Haly) . .	24
iudiciis astrorum, de, S. Thomae de Aquino	32
judiciren, wye du, solt noch den planeten	26
Jupiter, cf. conclusiones	
Kaiserwahl und Schachspiel . .	40
Kalendar	1, 66, 84
kalendarische Tabellen	22, 84
kartographische Schemata . .	14 f.
lamina universale, libro della .	98
lamine delle sette pianete, l. delle	98
Laster	1
lectionarium	90
littera dominicali, de (1475—1535)	80

	Seite		Seite
loci biblici	23	mon, wielang der, schinet in der nacht (Schema)	26
locus solis, ad aliquem certum diem	12	mons, von der natur des, in den XII heusern	29
locum solis, verum, inuenire . . .	12	mon, von den XII zeichen so der, dar in ist	28
longitudinum regionum, tabula	99	Monatsverse	28, 66, 70
ludo, Virgilii carmen de	33	Mond, Entfernung von, und Erde	26
ludi taxillorum, homilia (?) de vitio	40	Mondlaufschemata	32
ludus cf. Kaiserwahl, regina, scacorum ludus, Schachspiel		Moralitates, Auswahl der, des R. Holkoth	38
luna cf. Neumond		motuum et equationum, tabulae	21
luna, compotus vulgaris q. d. ephemerida de feria de	83	motus alicuius planete in una die	12
lunae, de eclypsi	65, 75	motus Saturni	12
lunae, forme et nomina mansio- num	18	multiplicatione, de, minutiae .	83
lunae, tabula 27 mansionum (2 Stellen)	99	mundi, sermo de miseria	23
lunae, Fel. Capellae de mensura	75	musis, de novem	92
lunae, de observatione	84	Mythographus Vat. III	39, 67 f.
luna, in quo signo, sit et quando bonum sit minuere	26		
magia, l. Apulegij de	78	nativitatis, ad inveniendum revo- lutionem cuiuscumque	82
mansiones, cf. luna		(nativitas) qua hora natus sit homo	92
manus Guidoniana	87	Natiuiteten, von den	29
Maße, Notiz über	90	natura rerum, l. de (Bedae) . . .	51, 65
medizinische Quaestionensamm- lung (Fragm.)	2	naturis rerum, Thomae Cantimpr. l. de	8
mensione, notae de	16	Neumond, Tabelle zur Auffindung des	1
Mercurii, de stella Veneris et . .	70	nota	23
metamorphoseon l., Ovidii 38 (Re- gistrum)	80	numerò annorum, de, usque ad nativitatem Domini.	85
metamorphoseon l., circa Ovidii 38 f.		numero aureo, de (1475—1570)	80
metamorphoseos d'Ouide transl. en francoys p. Chrestien le gouayz (moral.)	68	nuptiis philologiae et Mercurii, de, Mart. Capellae	90
metamorphoseos l. Apulei	78	oppositio	26
metheororum, in, libros intro- ductio	34	ordine, de, ac positione stellarum in signis	64, 74
metheororum, paradigma memo- ratiua	34	orologio, cf. horologium	
metrologica, tria capitula	65	ortus signorum, de differentia temporum	89, 106
minucione, de	29		
Mitologiae Fulgentii	9	papam, inectiva in	39
mon, in welchem zeichen der, ist (Tab.)	23	pasche, de circulo magno, Bede	51
		Pfingsten, Verse über	63
		Phaenom. Arati reliqu.	5, 7, 105

Seite	Seite
philosophiae, de consolacione (Boetius) 32	Planeten, was zu thon und zu lossen sei in e. itl. stund der . . . 28
philosophie moralis, liber libris ethicorum correspondens . . . 35	Planetenkinder, über die 28
pietra dell'Ombria, libro della . . 98	Planetenverse (deutsch) 19
planctu naturae, enchiridion de (Alanus de Insulis) 36	pluuuis, de 71
planetarum, cf. aspectus, dignitates, infirmittates, judiciren, lamine, motus, pianete, radices, signi- ficationes, tabulae	pluuys, Gafer de 18
planetis, de 23, 53, 71, 91	pluuys, de, ex l. Indorum 17
planetarum, de absidibus sep- tem 64, 75	Poetic. Astron. Hygini 5, 7, 87, 89, 105
planetarum, ad inveniendum veras auge 11	poetice, de utilitate (Werdee) . . 33
planetarum, de circulis (Mart. Cap.) 90, 106	polis, de 5, 7, 90, 105 f.
planetis, Bede de, quare mutant colores 53	praecatio (Disticha) 33
planetarum, Beda de cursu . . . 53	precepta Zahel, 50 13
planetarum, de cursu, per coti- dianum circulum 64	prognostica 30
planetam alic. hominis, si uis inuenire 92 (2 Stellen)	prognostica Herimani Svevi . . . 84
planetarum, Seb. Munsteri instru- mentum 10 f.	prognostica in 1493 (Joh. Virdun- gus) 41 f.
planetarum, de intervallis sep- tem 64, 75	prospectiua, de 19
planetarum, Beda de ordine . . . 53	prouerbia eloquentis Fridancks . 35
planetarum, de positione et cursu septem 64, 74	psychomachia (Prudentius) . . . 37
planetarum, tabule fortitudinum, Johannis de Wachenheim . . . 14	quadrante, libro del 98
planetarum significationibus, Lu- poldus de, in 12 domibus celi . 13	quadrantis noua editio a mag. Joh. de Sacro Busche 82
planetas, l. Gerdirdi de hys que significantur per 17	Quaestionensammlung mediz. Inhalts (Ergm.) 2
pianete, libro delle lamine delle sette 98	quattuor temporibus, de obse- ruandis (Gerungi et Bern). . . 85
Planetarium 1, 76	radix centrj 12
Planeten, über die (Verse) 25, 26 (mit Tab.)	radix lune 12 (2 Stellen)
Planeten, Natur und Stunden der 28 (2 Stellen)	radices planetarum ad annum 1460 22
Planeten, Stellung der, in den Tierkreiszeichen 2	radicum, tabula perpetua 22
	radix Saturni; solis 11 f.
	recepcionibus, Messehalla de . . 18
	regina, de 39
	regionum tabula 80, 99
	regula sanitatis sec. tempora . . 29
	relogio, l. del 98
	relogio del ariento vivo, l. del . . 99
	reuolucionibus, Messehalla de . . 18
	rhetorica, de 95
	ritmachyae, descriptio 83
	Roman, Illustrationen eines (Don Piessotti? Tissotti?) 43

	Seite		Seite
Sangermanensia, scholia . . . 4f., 6f.		somnio Scipionis, Cicero de . . .	34
sanitate, de, septem capitula . . .	32	Sonne, in welchem zeichen dye,	
sanitatis, regula, sec. tempora . . .	29	ist	30
satirarum l. VI., Persii	32	Sunne, von der wurkung der, in	
Saturnus, cf. motus, radix		e. haus der gepurt des menschen	29
Saturni, von der natur.	29	Sonntagsbuchstaben, Tabelle zur	
Saturni et Jouis, conclusiones		Bestimmung der	22
vere, ad Cremonam.	100	spera (Sacrobosco)	1
scacorum, de ludo (Verse). . . 39, 93		sperae celestis, regula meciende	
scacorum, Jac. de Cessulis deludo 8, 39		(Gerbert)	83
scacorum, tabula super tr.	39	spera ritonda, libro della	97
Schachspiel und Kaiserwahl. . . .	40	spera solida, tr. de	16, 81
Schema mit Luna	1	stellarum consideraciones	14
Schema mit Sol 2 (2 Stellen)		stellis errantibus, l. de (Domin.	
Schema mit Sol und Luna	1	de Aretio)	91
Schema mit Sol und Saturn	2	stelle fisse, libro delle	96
Schemata, astrologische, astro-		stellarum fixarum, tabulae Al-	
nomische 13, 15 f., 26, 82, 90 f., 92		fonsinae	81, 89, 99
Schemata, chronologische 2 (2 Stel-		stellarum fixarum, tabulae verif.	
len), 23 (2 Stellen), 26		per mag. Joh. de Wachenheim	14f.
scholia Sangermanensia 4f., 6f.,		Sterbedaten, Kalendar mit	84
87, 104f.		Sternaufgänge, Über den Tierkreis	
Schreppfen	29	und	71
scintillarium poetarum (Alexan-		Sternbilderverzeichnis versifi-	
der Nequam)	68	ziert	70
segni, queste citta sono sotto li		Sterngedicht.	66
dodici	80	Superbia	1
sermo de miseria mundi.	23		
signa, cf. ascensio, segni		Tabellen, astrolog., astronom.	
signis celi, de	70, 74	12, 16, 26, 29, 82, 85	
signis, de ordine ac positione stel-		Tabellen, chronolog. u. Schemata	
larum in	64, 74	23 (2 Stellen), 26, 28, 51, 66, 85	
signa, cursus lunae per XII	65	tabulae Alfonsinae stellarum fix-	
signa XII, cf. zodiacus		arum.	81, 99
significationibus 12 signorum,		tabula motuum et equationum	21
tr. de	12	tabula stellarum secundum pla-	
significationum 12 signorum, et		netas Joh. de Wachenheim . . .	15
. 7 planetarum, tabula	14	tabula stellarum secundum signa	
significatione temporis, libellus		zodiaci (Joh. de Wachenheim)	15
Zahelis de	18	Temperamente, Verteilung der,	
signis caeli, l. de (Pseudo-Bedae)	64	nach den Tierkreiszeichen . . .	28
signorum, de differentia tem-		poribus, de obseruandis quat-	
porum ortus	89, 106	tuor (Gerungi et Bern)	85
sol, cf. locus, radix, Sonne, Sunne,		temporum annotatione, Soloneus	
godiacho		de	32
solis, de eclypsi	65, 75	terminis, de, capitula	85
solis, prognostica de defectu . . .	84	terrae, magnitudo	76

	Seite		Seite
testudo	87	virtutibus et vitiis, de septem . . .	23
Tierkreis, über den, und Stern- aufgänge	71	vitiorum et uirtutum imagines . . .	10
Tierkreiszeichen, cf. Tempera- mente, Zeichen (XII), zodiacus, ꝑodiacho		Weltrichtungen, Verteilung der Temperamente nach den Tier- kreiszeichen und deren	23
Tierkreiszeichen, über die Stellung der Planeten in den	2	weter, zukunfftig, judiciren	30
Tierkreiszeichen, über Natur und Wirkung der	27	Wetter, über das, nach den sternem wittern sol, wy es	23
Tierkreiszeichen, Verteilung der Temperamente nach den	28	würtzel vinden sol, wie man alle jar die	26
unciarum, de ratione	75	Zauberbuch, astrolog. (Frgm.) . . .	40
Urkunden, Adelheid Jöhlerin betr. .	43	zeichen, von den XII, so der mon dar in ist	28
Urkunden, Kloster S. Arsacii (Ilmenmünster) betr.	86 f.	zeichen, von der natur der XII, Ptholomeus. Haly	24
Veneris, de stella, et Mercurii . . .	70	zodiaci signis, Beda de duodecim zodiaco circulo, de	54
ventis, de	65	zodiacus, cf. Planeten, significa- tiones, tabula, Tierkreis, Tier- kreiszeichen	70
veris et hiemis, conflictus	73	zodiacus, die breite deß	26
versificandi ars (Celtes)	23	ꝑodiacho, taula di sapere in qual grado del, e il sole	98
virtutum cardinalium, ymagines quattuor Philippi de Greve . . .	9		
virtutum et uiciorum iamgines . . .	10		
vitiis et virtutibus, de septem . . .	23		

Index initiorum.

	Seite		Seite
A I mia B II dia	50	Andromeda hæc dicitur Minerue . .	57
Ab Joue principivm magno	4, 6, 89, 104	An V enden schreppft man ge- wonlich	29
A Bruma in fauonium	5, 7, 105	Anno dominicæ incarnationis DCCLX	65, 75
Ad boreae partes	56, 66	Anno milleno qua	1
Adnotandum est spirituales adde .	40	Annum dominicæ incarnationis . . .	65, 75
Ad Quantitatem Diei Agnoscen- dam	80	Ante omnia autem duo esse 5, 7, 105	
Aeneas primo Lybię depellitur . .	93	Antiquis temporibus mos fuit . . .	79
Aethereum uenit taurus super	5, 7, 105	Aquarius hinc complures Gani- medem	55
Aetherios orbis subiectaque templa	3	Aquila hæc est quę dicitur Gani- meden	58
Albion est instrumentum geo- metrion	16	Ara propter antarcticum circu- lum	59
Ali autem Thamirim a musis . . .	57	Aratus quidem fuit Athinodori	4, 6, 104
Almanac id est tacuinum	81	Arctofilax dictus quod arcton . . .	56
Al nome di dio amen	96		

	Seite		Seite
Arcturus illa est quem latini. . .	56	Cetera cum supero memor . .	23
Argo hanc nonnulli propter ce- leritatem	58	Cetos de hoc dicitur ut a Nep- tuno	58
Aries. Die glichnisse der vor- gnanten	24	Circa incium paruuli ethice .	35
Aries domus Martjs/Florenzia	80	Circa jnicium 4 ^{or} Metheorum	34
Arma uirumque cano	93	Circulus pasche magnus est . .	51
Ascendens anni omni anno. . .	12	Clementissime princeps Cum diu mecum	42
Asclepius iste pro sole mihi est deus	77	Cometes stella est dicta . . .	58
Assumatur numerus quilibet .	63	Conditor alme siderum. . . .	35
Astra inclinant sed non neces- sitant	32	Conponitur horologium cum. .	83
Astrologi ferunt stellas quas. .	53	Consideranti mihi et diligentius	78
Astronomia est astrorum lex .	52	Conueniunt subito cuncti. . .	73
At ego tibi sermone isto . . .	78	Corona hec existimatur Ariad- nes	56
A terra ad lunam	65, 75	Cum ad instruendam rei milita- ris scienciam	78
Atsi studio grammatice artis 89, 90, 105 f.		Cum in Affricam venissem a Manlio	34
Augustinus in libro de civ. dei. XVIII. cap. Longe quidem ante	31	Cum omnibus per uniuersum clareat	51
Aurigam etiam Erictonium . .	56	Cum plures superioribus annis tractatulos	22
Bernhardus dicit de karitate .	23	Cur autem magnitudines suas 64, 75	
Bis unum sine semel	83	Custodiat te deus et augeat . .	18
Caelum circulis quinque distin- guitur	4, 6, 104	Dapoi che auemo detto . . .	98
Cancer hic dicitur Iunonis . .	54	Das erst Capitel sagt von den planeten	43
Canicula stella que et Syrius. .	58	Das firmamente des himels ist	24
Capitulum primum huius prog- nostici	42	De cursu septem planetarum sub zodiaco	84
Capitulum primum Martis quod tendit	44	De decem secunda pars . . .	83
Capricornius . huius effigies si- milis est	55	De domini et saluatoris . . na- tiuitatis feria	51
Cardinales sunt numeri . . .	73	De Kalendis nonis et idibus . .	85
Carmina qui quondam studio florente.	32	Delle factezze della spera . . .	97
Carmines diuinas artes	82	Deltoton hoc sidus quod ut . .	57
Casopia de hac Euripides et .	57	Delphin hic qua de causa sit . .	58
Castorem quoque et Pollucem .	54	Del relologio del acqua abbiamo.	99
Centaurus hic dicitur nomine Chyron	59	De magnitudine uel defectu solis	52
Cepheus hunc Euripides cum. .	57	De natura arietis .wider Ha- bent ein lange antz lüt. . . .	29
Certus equidem eram proque .	78	Der do wil wissen die lering . .	30
		De stellis ergo que uocantur pla- nete	71
		Detto abbiamo infin aqui . .	98

	Seite		Seite
Detto auemo infin a qui . . .	98	Gerung Hic paululum queso . .	85
Dicere de grandi statui virtute poesis	33	Gracias deo vniuictori et hono- ratori	24
Di tutti li libri in che fauella . .	98	Gratissime mihi tuae fuerunt .	3
Dj tutti li strumenti di astro- logia	98	Hec algorismus (1) ars	1
Diuisiones temporum XV . . .	84	Haec sunt verba Ambrosii . .	52
Diuturni silentij patres con- scripti	78	Helice Arcturus maior habet stellas	74
Dixit Hermes (quod) sol et luna 12, 17		Heridanus hunc alii Nilum . .	58
Dixit Thebit Benchoracht dixit Aristotiles	18	Hic docet astrorum leges . . .	91
Dvm fratribus nostris adoles- centioribus	85	Hic liber quem collegit Albu- masar	17
Duo sunt extremi uertices	55, 64, 90, 106	Hic paululum queso siste . .	85
Durchleuchtigster fürst . . . So ich nuñ lange	42	Hie solt du eben merken . . .	29
Eclipsis lunae est	65, 75	Hoc beatus Iheronimus propriis Hydra in qua coruus insidere .	85 59
Eclipsis solis est	52, 65, 75	Jam cum uideris paruulis . .	53, 71
Ego frater Jacobus multorum precibus persuasus	39	Jam uero illa que ab ipsis genti- libus	54
Egregium ludum schacorum sci- re volentes	39	Januarii . Intrante die primo .	84
Ein ader stette zwuschen . . .	29	Januarius Estas pianum (1) . .	28
En ego Saturnus rigidus . . .	41	Januarius primus mensis Ro- manorum	66
Engonasin hunc Erathostenes Herculem	56	Id est primum Iouem ut ignem	54
Equus hunc Aratus . et alii . .	57	Jeremias iij capitulo patrem vo- cabis	23
Es sprach der meister Alchindus	26	Igitur incipiemus a polo boreo 89, 106	
Est quidem hic ordo et positio siderum	64	Ihesus Marie filius sit michj propicius	94
Etenim praedictis difficilioribus	65, 75	Ille ego qui in sathiris non vlti- mus	32
Ethereum uenit taurus super 5, 7, 105		Ille ego qui quondam	35
Etsi licitorum poetarum sit . .	35	Jmagine Der bilde sint 36 . .	25
Etsi optime norim vir	42	Jn ambitu quippe septem . .	53
Etsi studio grammaticae artis in- ductum	89, 90, 105, 106	Incepto nomen operi discrecio .	35
Et si Vangionum presul vene- rande Joannes	34	Incipit liber de Anathomia Hu- mani Corporis	8
Expetebat quidem Leuitarum .	89	Incipit spera tractatum de spera	1
Falso queritur de natura sui . .	34	Incipiunt nomina mansionum et	18
Fistule mensurentur a plecteo .	83	In dem anbegynne geschüff got 27/28	
Fuit in Egipto vir 39/40, 68		In exponendis autoribus haec .	93
Furbas wurt gesagt von Saturno so	29	In lacrimas risus in luctus gau- dia	36
		In mercoe solsticii die	53

	Seite		Seite
In nomine domini . . . quod		Narrat magister Guillus Arra-	
tuum amice Marzatio (1) .	19	goniensis	10
In noua fert animus	80	Naturas rerum in diuersis autorum	8
Inter caelum et terram . . .	64, 74	Naturas rerum uarias . . .	51, 65
Inter celum terrasque septem		Nec fonte labra	32
sidera	53	NJ pater alme tuum scirem . .	33
Interlunium lunae est tempus .	64, 75	Nonnulli enim VII stellas er-	
Intervalla eorum (1) a terra . .	64, 75	raticas	54
Inuenit quidam vir ex sapien-		Nonnullis arbitrantibus multi-	
tibus	18	plicandi	84
Iusticia secundum aliquos de-		Nota also sol man	22
scribitur	9	Nota quando luna est prima .	29
Iuat me diu uersatum . . .	90/91	Nota q añ tempore minuendum	
		est	29
Laudes et gracias reddamus deo	24	Nouum crimen. G. Cesar . . .	79
Legitur in libro Job dicente do-		Nunc inchoabo librum de con-	
mino	56	suetudinibus	16, 19
Leonem in Grecia ingentem Er-			
cules	55	Ob dem firmamentum jst der	
Lepus hic dicitur Orionis . . .	58	nunde himel	25
Libros naturalis historiae . .	94	Olor hunc cignum Greci . . .	57
Ljcet homo inter cetera ani-		Omnes concordati sunt quod	
malia	35	elecciones	18
Licet modo in fine temporum	1	Omnis homines qui sese student	34
I inea uite uel cordis inter. . .	91	Omnis sciencia per instrumen-	
Ljcor tabificum malis venenum	33	tum operatiua	82
Lo libro del relologio del acqua .	98	Ophiuchus qui apud nostros	
Luna amissi ac recepti luminis	53	scriptores	56
Lunę autem eclipsis sic eueniet	53	Orion austri . ante tauri uestigia	58
Luna item circuli sui	75/76	Osten/Aries orientalia signa co-	
Lunam non minui nec crescere	52	lerici	28
Luna .I. tota die bonum est . .	84		
Luna terris uicinior est . . .	53	PAN De Jouis magni uarie . .	3
Luna ut notum est uno quoque		Pars prima prudentie est . . .	79
mense	84	Pauperis ascendit oratio . . .	90
Mensura est iuxta Isidorum . .	65	Perche larte del astrologia non	98
Merck menglich dise figür . .	29	Per interualla locorum . . .	75
Metheororum liber in 4 ^{or} diuiditur	34	Pero che noi non trouiamo . .	98
Mille hominum (?) species et re-		Perseum ferunt Medusę . . .	57
rum discolor usus	8	Pisces Diognetus Erithraeus ait	55
Mir ist ein stolcz geburen (?).	23	Piscis qui noctius appellatur .	59
Mjsit Rex Saul apparitores ut	37	Planetę stelle sunt quę . . .	53
Multorum fratrum nostri ordinis	8	Planetis ut diximus	91
Mvndvs igitur ex quatuor ele-		Platoni habitu corporis cogno-	
mentis	90	mentum	78
Mvtaciones primi libri hec sunt		Pliades a pluralitate dicte . .	57
que	39	Post hec accipies tabulam aliam	82

	Seite		Seite
Prima linea que ascribitur . .	84	Recessit quippe lex a sacerdoti-	
Primo videndum est de pic-		bus	23
tura Appollinis	9	Refert Fulgencius de ornatu orbis	38
Primum a sole capiemus pre-		Refert Valerius Maximus ab	
sagia	5, 7, 105	adolescente	39
Primum scito quod signatrix i.		Regrediente Nilo ad suos mea-	
e. luna	13	tus	87, 105
Primus habet Libicam	93	Rogasti me carissime ut tibi lib-	
Procedunt februe quinta sub		rum	17
sorte	65/66	Rursus in eodem opere . . .	52
Procyon hic ante maiorem . .	59		
Prudencia secundum aliquos de-		Sagittam hanc unam de Hercu-	
pingitur	9	lis telis	58
Quadratus hic equilaterus . .	83	Sagittarium hunc complures	
Qvanquam omnes homines na-		centaurum	55
tura scire	32	Sapientes Indi iudicant de plu-	
Quanto lumen stelle in domo		uijs	17
decima	24	Saturni duo Organa hoc pacto	11
Queritur unde fiat risus . . .	2	Satüruns (1) an siner stünden	
Questo libro in che fauella . .	98	so ist	28
Qvia secundum Auerrois sen-		Saturnus cum fuerit in ascen-	
tenciam	32	dente	17
Qui compoti regulas	84	Saturnus . . . dat plurima corpora	76
Qvicvnqve cvpit organicas fis-		Saturnus ein stern bin ich ge-	
tulas	85/86	nant	28
Qvidam tamen multa dicunt .	70	Saturnus der hoechst planet	19
Qvid est grammatica?	86	Saturnus habet aurem dextrum	13
Quid faciat laetas segetes? . .	92	Saturnus malus Si quis nasca-	
Quid populo ignotus latitas vir	41	tur dum	28
Quid puer heus fragilem . . .	34	Saturnus Polluris filius dicitur	54
Qvid subiecta ferat cognosces	66	Saturnus primus deorum sup-	
Qui me uoluistis dicere	77	ponebatur	67
Qvinque genera inequalitatis.	83	Scienciam stellarum ex te et illis	13
Quis ferat indocti temeraria .	3	Scito quod Astrolabium est .	82
Qvis primus invenit menses . .	85	Scito quod tempora contigunt	18
Qvisquis peritvs arithmeticę		Scorpium quoque et sagittarium	55
hvijs artis	85	Scribo naturas planetarum et	
Quod tuum amice Marzatio iam		virtutes	23
noui	19	Secunda stella est Mercurii .	54
Quomodo luna uocatur in prin-		Secundum Ptholomeum . . . in	
cipalibus linguis	50	vna linea sunt	14
Quomodo seculum significant .	95	Secundum vero Abracham qui	
Quondam duo gladij simul con-		precessit Ptholomeum . . .	14
cordabant	23	Sed quoniam que nobis de . . .	87, 88
Quoniam in solempnitate in-		Se le scripture ne me ment . .	68
stante	40	Serpens hic uasto corpore . .	56

	Seite		Seite
Signa XII. — uel a causis an-		Totius astronomie speculationis	
nalibus	54	radix	16
Signalem autem circulum ita		Tractatum de spera quattuor	
appellauerunt	71	capitulis	1
Signorum aliud diurnum. . .	12	Tres autem quas (quasi) supra	
Signorum dispositio est ut dicam	18	solem	64, 75
Signum est Bootis quod . . .	56	Tres digiti in sinistra	63
Sint tres homines quorum unus	1	Tres sunt motus (!) admouendj	13
Si scire cupis annos ab initio		Tvllius in achademecis questio-	
mundi	63	nibus	38
So der mon ist Im ersten haus	29/30	Venerem exinde dicunt nuncu-	
So es regen sol merck dise nach-		patam	54
gescriben	30	Ventus aer commotus et agi-	
Sol autem ex utraque	52	tatus	65
Sol cum in ascendente fuerit		Verbum secundum dixit Ptolomeus	
principatum.	13	quando	17
Solem per se ipsum constat		Vertices extremos circa quos 5, 7, 105	
moueri	5, 7, 105	Vjdi in dextra sedentem. . . .	22
Solem per se ipsum moueri. .	52	Virginis etiam signum idcirco.	55
Solis ignem dicunt	52	Vn altro modo trouiamo	99
Sol oriens. — per medium . .	52	Uniuersa astronomie iudicia	
Sol oriens diem facit	52	prout	18
Spera mi frater de qua queras	83	Uns sagt der maister list. . . .	27
Sperne lucrum vexat mentes .	33	Vt ferme religiosis uiantium	
Summum planetarum Saturni		moris est	78
sidus est	53	Vt nos ad sumendum venerabile	
Sunt autem sui cuique	53	sacramentum	33
Sunt homini nati bini cuidam		Utrum equales magnitudines	
generati	23	eque	19
Suus quidam cuique color est.	53		
Tabula infra scripta per alpha-		Wein sterñ plahset als ein schob	30
betum est generalis	39	Wenne ein Comete gesenhen (!)	
Tabule iste verificate fuerunt.	81	würt	27
Taurum autem inter sidera . .	54	Wer erkennen wol zukunfts	
Temporum quoque ipsorum		wetter	30
signorum	89, 106	Wider so der mon in dem zeichen	
Tempus ad hoc lustris	34	ist	28
Terminus octonas Martis fert.	66	Wie du nu dise vorgeschriben.	26
Terra centron est spere celestis	90, 106	Wiltu wissen in welchem zeichen	
Titire tu patulae	92	vnd gradus	30
Totius Astrologice speculationis		Zwissend vor hin die geschick-	
radix	81	de	26

Verzeichnis der in den Hss. enthaltenen Bilder.

Mehrfache Erwähnung auf einer Seite ist durch * gekennzeichnet. Für die abgekürzten Hssbeschreibungen auf SS. 102/103 wurden die Bilder in diesem Verzeichnis nachgetragen, mit eingeklammerten Seitenzahlen.

Die Ziffern hinter den Namen bedeuten jeweils Seitenzahlen.

- Aderlaßmännchen 20, 23, 28 (?), 32*.
 Adulacio 10.
 Aeolus 67, 77.
 Aesculapius 67.
 Agitator, s. Auriga.
 Alceste 9.
 Amicitia 38.
 Amicitia vera 10.
 Amor 26, 37*.
 Amor celestis (gotlich Minne) 37.
 Amor fatuus 10.
 Amoris triumphus (103).
 Amor verus 10.
 Andacht 37.
 Andromeda (Femina incatenata) 3,
 5, 6, 15, 20, 25, 57, 64, 70, 74, 81,
 88*, 89, 91, 97, 104, 106.
 Anguis, s. Draco u. Hydra.
 Anguitenens, s. Ophiuchus.
 Anticanis, s. Procyon.
 Antichristus 40.
 Apollo 8, 9, 37, 67, 69.
 Aquarius 3, 5, 6, 15*, 19, 20, 25,
 27*, 28, 55, 64, 70, 74, 81, 88*,
 89, 91, 97, 104, 106.
 Aquila (vgl. Vultur volans) 3, 5, 6,
 15, 20, 58, 64, 70, 88*, 89, 97,
 104, 106.
 Aquila (102).
 Ara (Focolare, Sacrarius) 3, 20, 59,
 64, 70, 71*, 74, 88*, 89, 91, 97,
 106.
 Arcades, s. Bootes.
 Arctophylax, s. Bootes.
 Arct[ur]i (Ursae) 3, 4, 6, 31*, 56, 64,
 70*, 74, 76, 88*, 89, 91, 92, 101,
 104, 106.
 Arct[ur]us (Ursa) maior 15, 20, 25,
 56, 81, 97.
 Arct[ur]us (Ursa) minor (Cynosura)
 15*, 20, 25, 56, 81, 97, 101.
 Arethusa (103).
 Argo (Navis) 3, 5, 6, 15, 20, 25, 58,
 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 97,
 104, 106.
 Aries 3, 5, 6, 15, 19*, 20, 25, 27*,
 28, 54, 64, 66, 70, 74, 81, 88*,
 89, 91, 97, 101, 104, 106.
 Asini 74.
 Astrolabium 102.
 Atlas 31.
 Auriga (Agitator, Heniochus) 3, 5, 6,
 15, 20, 25, 56, 64, 70, 74, 88*,
 89, 91, 97, 104, 106.
 Auster (Austrotonotus, Eurus) 5, 7,
 25, 59, 70, 105.
 Austrotonotus s. Auster.
 Avaricia 10, 37.
 Bacchus 37, 67, 69.
 Balaena, s. Cetus.
 Basilisk 95.
 Bootes (Arcades, Arctophylax, vgl.
 Vociferant) 3, 5, 6, 15*, 20, 25,
 56, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91,
 104, 106

- Cacus** 77.
Camelo onerato puer aethiops in-
sicens (103).
Cancer 3, 5, 6, 15, 19*, 20, 25, 27*,
 28, 54, 64, 66, 70, 74, 81, 88*,
 89, 91*, 97, 101, 104, 106.
Canicula, s. Procyon.
Canis (maior; Syrius, Syrinus) 3, 5,
 6, 15, 20, 25, 64, 74, 81, 88*, 89,
 97, 104, 106.
Canis minor (antecedens), s. Procyon
Capra 3.
Capricornus 3, 5, 6, 15, 19*, 20, 25,
 27*, 28, 55, 64, 70, 74, 81, 88*,
 89, 91, 97, 101, 104, 106.
Caritas 10, 38.
Cassiopeia (Femina in cathedra) 3,
 5, 6, 15, 20, 25, 57, 64, 70, 74, 81,
 88*, 89, 91, 97, 104, 106.
Castor et Pollux (103).
Cavallo s. Equus.
Cavallo, pezzo del, s. Equus prior.
Centaurus 3, 5, 7, 15, 20, 25, 59,
 64, 71, 74, 81, 88*, 89, 91, 97,
 104, 106.
Cepheus (vgl. Inflammatius) 3, 5, 6,
 15, 20, 25, 57, 64, 70, 74, 81,
 88*, 89, 91, 104, 106.
Cetus (Balaena, Pistrix) 3, 5, 6, 15,
 20, 25, 58, 64, 70, 74, 81, 88*,
 89, 91, 97, 104, 106.
Charon 77.
Christus 10, 94.
Climata 92.
Comet 26, 27*, 58.
Coniuges 77.
Corax s. Corvus.
Corona (celestis, septentrionalis) 4,
 6, 15, 20, 25, 56, 64, 70, 74, 79,
 81, 88*, 89, 91, 97, 101, 104, 106.
Corona meridionalis 15, 20, 81, 91, 97.
Corvus (Corax) 3, 5, 7, 15, 20, 25,
 59, 64*, 71, 74*, 81, 89, 91, 97,
 104, 106.
Crater (Urna, Vas) 3, 5, 7, 15, 20,
 25, 59, 64*, 74*, 81, 89, 91, 97,
 101, 104, 106.
Cupiditas 10.
Cybele 67.
Cygnus (Olor; vgl. Gallina) 3, 5, 6,
 25, 57, 64, 70, 74, 88*, 89, 91,
 104, 106.
Cynocephalus 95.
Cynosura, s. Arcturus minor.
Daemon meridianus 25.
Danae 9.
Dea florum 38.
Deceptio mundana 10.
Delphinus 3, 5, 6, 15, 20, 25, 58, 64,
 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 104, 106,
Deltoton (Triangulum) 5, 6, 20, 25,
 57, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 97,
 104, 106.
Demorgo 77.
Deus clemenciae 10.
Deus pietatis 37.
Deus summus 10, 37.
Diana 67, 69.
Diogenes 37.
Draco (Anguis, Serpens; vgl. Hydra)
 3, 4, 6, 15, 20, 25, 31*, 56, 64, 70,
 74, 76*, 81, 88*, 89, 91, 92, 97,
 101, 104, 106.
Dracones 31.
Ebrietas 37.
Ecclesia 40.
Engonasin (Genuflexu; vgl. Hercules,
Saltator) 3, 88*, 89, 91, 97, 106.
Equus (alatus, maior, secundus; Ca-
vallo, Pegasus) 3, 5, 6, 15, 20, 25,
 57, 64, 70, 74, 77, 81, 88*, 89, 91,
 97, 104, 106.
Equus prior (pezzo del Cavallo) 15
 81, 91, 97.
Erato (103).
Eridanus (Fluvius) 3, 5, 7, 15*, 20
 58, 64, 74, 81, 88*, 89, 91, 97
 104, 106.
Eurus, s. Auster.
Famae triumphus (103).
Femina incatenata, s. Andromeda.
Femina in cathedra, s. Cassiopeia.
Fides 37.

- Finsternisse 2.
 Fluvius, s. Eridanus.
 Focolare s. Ara.
 Fons 77.
 Fortitudo 10, 38.
 Fortuna 10*, (103).
 Fraus 10.
 Fresserei 37.

 Gallina (vgl. Cygnus) 15, 81, 97.
 Geduld 37.
 Gemini 5, 6, 15, 19, 20, 25, 27*, 28,
 54, 64, 66, 70, 74, 81, 88*, 89,
 91, 97, 101, 104, 106.
 Genuflexu(s), s. Engonasin.
 Girandola (103).
 Gratia 10.

 Haedi 3.
 Haß 37.
 Hebe (103).
 Heniochus, s. auriga.
 Hercules (vgl. engonasin) 4, 6, 15*,
 20, 25, 56, 64, 69, 70, 74, 77,
 101, 104.
 Hercules' Taten 67.
 Himmel 4, 6, 15, 94.
 Hirsch 27.
 Humilitas 37*.
 Hydra (Anguis, Serpens; vgl. Draco)
 3, 5, 7, 15*, 20, 25, 59, 64, 74, 81,
 88*, 89, 91, 97, 101*, 104, 106.
 Hymenaeus (103).

 Janus 67.
 Inflammatu(s) (= Cepheus, vgl. Ide-
 ler, Sternnamen, S. 43) 81, 97.
 Jocular 25.
 Ira (Zorn) 37*.
 Iris (103).
 Juno 9*, 67, 69, (102).
 Jupiter 4, 6, 9, 11, 19, 26, 37, 43,
 44, 54, 67, 69, 77, (102, 103), 104.
 Jupiterkinder 11.
 Justitia 10*, 37.
 Juventus 37.

 Keuschheit 37.
 Krieger 27.

 Lares 81.
 Laster 1.
 Lator serpentis, s. Ophiuchus.
 Leo 3, 5, 6, 15, 19, 20, 25, 27*, 28,
 55, 64, 66, 70, 74, 81, 88*, 89,
 91, 97, 101, 104, 106.
 Lepus 3, 5, 6, 15, 20, 25, 58, 64, 70,
 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 104, 106.
 Libido 10*.
 Libra 3, 15, 19*, 20, 25, 27*, 28,
 70, 81, 88*, 89, 91, 97, 101, 106.
 Licaste 103.
 Luna 1, 2*, 5, 7, 11, 19*, 23, 26*,
 31, 43, 44, 52, 71, 94, 95*, (102,
 103*), 105.
 Lupus 15, 20, 81.
 Luxuria 37*.
 Lyra (vgl. Testudo, Vultur cadens)
 3, 5, 6, 15, 20, 25, 57, 64, 70, 74,
 88*, 91, 104, 106.

 Mäßigkeit 37.
 Mann 27.
 Manus Guidoniana 87.
 Mars 11, 19, 26, 37, 43, 44, 53, 67
 69, (102, 103).
 Marskind 11.
 Mercurius 9, 11, 19, 26, 43, 44, 54,
 67, 69, 79, (102, 103).
 Mercurkinder 11.
 Miltikeit 37.
 Minerva (Pallas) 9, 67, 69, (102).
 Minne gotlich, s. Amor celestis.
 Minotaurus 77.
 Misericordia 10.
 Monatsbilder 79.
 Mons 77.
 Mons Helicon (103).
 Mons Parnassus 77.
 Monte de Cortexiani (103).
 Monte delli Ebrei (103).
 Musen, neun 77.

 Navis, s. Argo.
 Navis (103).

Nemroth 31.

Neptunus 9, 67, 69, (102).

Obedientia 38.

Olor, s. Cygnus.

Ophiuchus (Anguitenens, Lator serpentis, Serpentarius vgl. serpens) 3, 4/5, 6, 15, 20, 25, 56, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 101, 104, 106.

Orion 3, 5, 6, 15, 20, 25, 58, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 101, 104, 106.

Orpheus 67, (103).

Pallas, s. Minerva.

Pan 67, 69.

Paris 9.

Pegasus, s. Equus.

Perseus, 3, 5, 6, 15, 20, 25, 57, 64, 67, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 101, (103), 104, 106.

Plüger 79.

Phaeton 8, 9.

Philosoph 26*, 27*.

Pietas 10.

Pisces 3, 5, 6, 15, 19*, 20, 25, 27*, 28, 55, 64, 66, 70, 74, 81, 88*, 89, 91*, 97, 101, 104, 106.

Piscis (austrinus, magnus, meridionalis, notius) 3, 5, 7, 15, 20, 25, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 104, 106.

Pistrix, s. Cetus.

Planeten 32, 71, 74, 76.

Pleiades 5, 6, 25, 57, 70, 104.

Pluto 9, 67, 69, (102).

Presepe 74.

Priamus 9.

Prima causa (102), 102.

Primum mobile (102).

Procyon (Anticanis; canis minor, antecedens) 3, 15, 20, 25, 59, 64, 71, 74, 81, 88*, 89, 91, 106.

Prudentia 10, 37.

Pudicitiae triumphus (103).

Puteus 25.

Regina ebrea (103).

Romanillustrationen 43.

Romulus (103).

Sacrarius, s. Ara.

Sagitta (Telum) 3, 5*, 6*, 15, 20, 25, 57, 58, 70*, 74, 81, 88, 89, 91, 97, 104*, 106.

Sagittarius 3, 5, 6, 15, 19, 20, 25, 27*, 28, 55, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 101, 104, 106.

Saltator (= Engonasin, s. Ideler, Sternnamen, S. 62) 81.

Sapientia 10*.

Saturnus 2, 9, 11, 19, 26, 38, 44, 43, 44, 54, 67, 69, (102, 103).

Scorpio 3, 5, 6, 15, 19*, 20, 25*, 27*, 28, 55, 64, 70*, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 101, 104, 106.

Serpens, s. Draco, Hydra.

Serpens (ophiuchi) 81*.

Serpentarius, s. Ophiuchus.

Silenus (103).

Silvestris homo (103).

Simia 77.

Sol 1, 2*, 5, 7, 11, 19*, 26*, 27, 31, 43, 44, 71*, 87, 94, 95, (102, 103), 104, 105.

Sphaera 59.

Sphaera octava (102).

Städte 27.

Superbia 10, 37*, 38.

Syrius, s. Canis maior.

Syrinus, s. Canis maior.

Tartarus 77.

Tatia (103).

Taurus 5, 6, 15, 19*, 20, 25, 27*, 28, 54, 64, 66, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 101, 104, 106.

Tellus 77.

Telum, s. Sagitta.

Temperantia 38.

Terra 10, 74.

Testudo (vgl. Lyra) 15, 97.

Theseus 77.

Tierkreis 11*, 85, 94, 99*.

Tod 11.

Trägheit 37.

- Triangulum, s. Deltoton.
 Triton (103).
 Turibulum 5, 7, 15, 25, 104.
 Unkusch 37.
 Urna, s. Crater.
 Ursa s. Arcturus maior u. A. minor.
 Ursae, s. Arcturi.
 Usura 10.
 Vanitas 10.
 Vas, s. Crater.
 Venus 9, 11, 19, 37*, 41, 43, 44, 54,
 67, 69, (102, 103).
 Venuskinder 11.
 Ver 37.
 Veritas 37.
 Vesta 67.
 Vexillum 25.
 Victoria (102).
 Vini fons (103).
 Virgo 3, 5, 6, 15, 19*, 20, 25, 27*,
 28, 55, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91,
 97, 101, 104, 106.
 Virgo Maria 10.
 Vociferant (= Bootes, s. Ideler,
 Sternnamen, S. 46) 97.
 Vogel 27.
 Vulcanus 67, 69.
 Vultur cadens (= Lyra, s. Ideler,
 Sternnamen, S. 67) 15, 20, 25, 81.
 Vultur volans (= Aquila, s. Ideler,
 ebd. S. 105) 25, 81.
 Zeitdrache 1, 95.
 Zorn, s. Ira.

Inhaltsangabe zur Einleitung und zu den „Bemerkungen zu den Tafeln“.

Albricus VII f.
Albumasar 110.
Alfonso X., Lapidario 109.
Antike, stoffliche XVII.
Aquarius 107.

Berosus 114.
„Beylus“ XIII.
Bildraum IX.
Boll 111. 114 f.

Cassiodor 114.
Cepheus XVI.
Cetus-Krokodil 115.
Cyriacus 115.

Dione 114.
Dürer 115.
Dvořák V.

Eridanus 107.

Finiguerra, Maso 11.
Fulgentius VII, 110.

Grazien VIII.

Hochrenaissance XVII.

Isis 111.
Jesus 111.
Jupiter XI.

Kazwini XI ff., 109 f.
Kyeser 114.

Lazzarelli, Lodovico 114.

Mandäer 114.
Mantegna, Spielkarten 113.
Merkur XIII.

„Nasr“ XIII.

Orientalische Vorbilder X.
Orion 109.
Ovid, moralisiert XIII.

Padova, Giostra in 114.
Perseus mit Teufelskopf X.
Pesaro, Fest in 113.
Picatrix XIII f.
Planeten 108, 110.
Poggio XVI.

Ridevall VII f.
Rinascimento dell'Antichità XV.
Ritter, Hellmut XI.

Saturn 110, 111.
Schifanoja V.
Schütze-Silen 114.
Scotus, Michael 115.
Servius 114.
Sternbilder, Darstellung IX.
Sternkarte 110.

Taeschner XII.
Teukros 111.
Triveth 109.
Tschudi, Rudolf XII.

Venus 114.

Warburg VI.
Winckelmann XI.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	III
Einführung	V
Codices Casanatenses	1
Codices Barberini	4
Codices Palatini latini	8
Codices Reginenses latini	45
Codices Vaticani latini	70
Codices Urbinales latini	101
Bemerkungen zu den Tafeln	107
Verzeichnis der Abbildungen auf den Tafeln	116
Verzeichnis der Textabbildungen	117
Verzeichnis der Handschriften	118
Verzeichnis der Handschriften nach Jahrhunderten	120
Index auctorum	121
Index scribarum	123
Index aliarum personarum	123
Index rerum	125
Index initiorum	131
Verzeichnis der in den Handschriften enthaltenen Bilder	137
Inhaltsangabe zur Einleitung und zu den „Bemerkungen zu den Tafeln“	142



Abb. 1. Eridanus. Vat. 645. Bl. 64r.

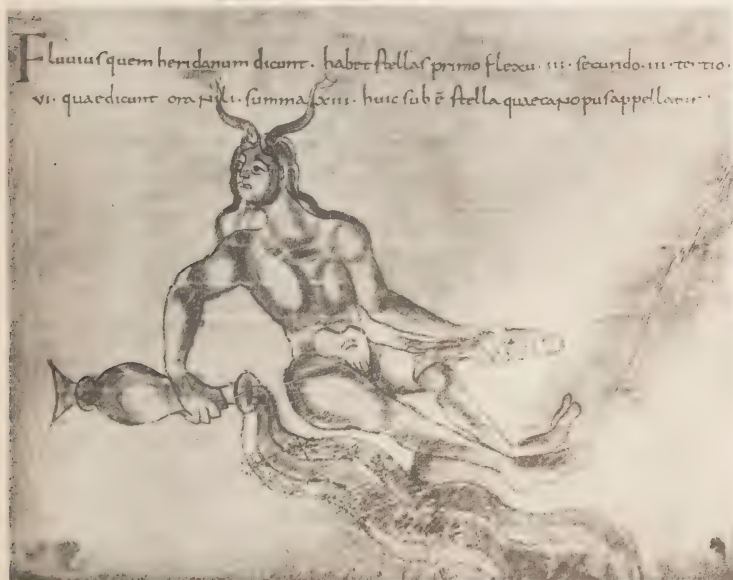


Abb. 2. Eridanus. Reg. 309. Bl. 98r.

[illegible]

Abb. 3. Aquarius. Vat. 3099. Bl. 19v.

Neptuno missus ad cepheum ppter
inuidiam Hecydis a qua contra
Cassiopeiam et Andromedam exar-
descibat propter nimiam pulchri-
tudinem. Huic cetui Andromeda
proposita erat: quem Perseus inter-
fecit: et ab ioue Astris illatus est:
ut memoria actus maneret. habet
Stellas in caude extremo claras. ii.
a cauda usq ad gibbum. vi. sub
ventre. vi. Sunt omnes. xiiii.

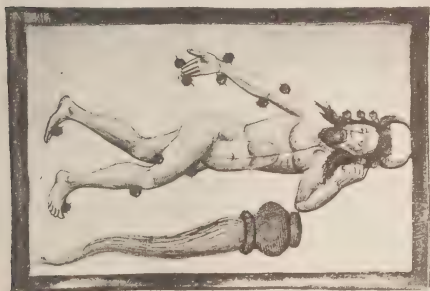


Abb. 4. Fluvius, Barb. 76, Bl. 58^r.



Abb. 5. Eridanus. Vat. 3110. Bl. 75v.

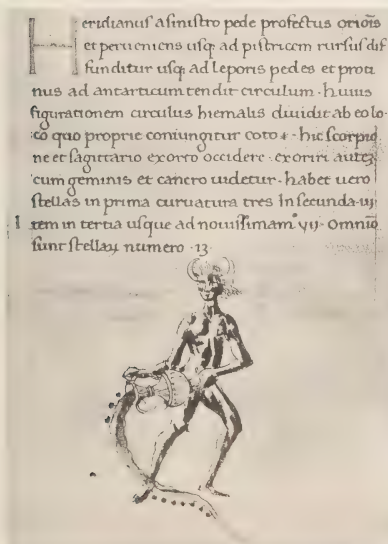


Abb. 6. Eridanus. Urb. 1358. Bl. 135v.

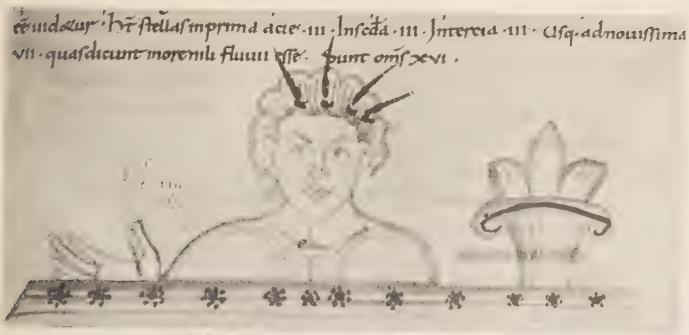


Abb. 7. Eridanus. Reg. 123. Bl. 202r.



Abb. 8. Eridanus. Vat. 3109. Bl. 45v.



Abb. 9. Aquarius. Vat. 3109. Bl. 44r.

uagrus dicitur. & furans affutur. & negotiatis circū uenit
 pme. & circulos. qđ saturnus xxviii annis. & uip̄p̄ duodecim possint. Unde & a
 lucanus aut motuq. vel et cyllenius hebra. Quare argumen occidit. Denique
 & ianargum. luminū. populo stare. ^{isepu} intermisit dicitur. Dum oculoꝝ immensam
 unius corporis segrem. ubiq. uia circūsp̄ctione florēte. singularis uulneris
 recurus falasero messuisset curuamine. Quid sibi & tam fabulosū grece. com
 tū uelut. Hic qđ & iam centū custodes totidemq. affutos sine negotiacione uacuos
 Unde & argus grece. affutū falcataq. cautela. Solē igitur a lludere hisſ perieib;
 & honeste mendax greca & posita garrulitas semp defulsitate ornata.

AA 6
 Annis ab initio mundi
 ti. annorum q. super
 st. ac. xii uiginti & or
 dem at tribu ubi
 circū. Indici
 signo defuerunt
 affutūdo. xii
 in uelut
 circūsi perum
 tur. S. maus prima par
 concludatur. Amurg in memo
 planalam.



duodenario separa
 fluentū cogniti men
 dine reliquis tota
 recepta mer
 bunt. nāq.
 cui cum q.
 mercurium.
 talium opinan
 nicio duodenario
 rium. semp inueniri

TABULA TULGEN TII DE IOVIS

Idest primū iouem ut ignē unde & ious grece dici tur. Ious enī greca significa
 none. siue cura. siue calor dici potest. siue qđ igne uitali animati omnia dicunt
 uterq. dicitur uult. siue qđ hoc elementū caleat. Sedam iunonem quasi aerem.
 unde & hera grece dī. & quā uisq. uerem masculū poneret debuerunt. tamēdo soro
 re iouis. qđ duo hęc elementa sibi sint ualde consociu. Ideo iouis & coniugen.
 qđ maritatus aer igne feruiscat. Nam & teo pompus incipitaco carmine. & d
 lanius indios polemia quā descripsit. ait. Iunonē ab ioue uinctā catenis aur
 is & de priuata inuicibus ferret. Illud nihilominus dicere uolentes. qđ aerig
 ni celesti coniunctior duobus deorū elementis miscet. Idēque & aeris.
 aut helemā duobus superiorib; grauiora sunt.

Abb. 10. Mercurius. Reg. 123. Bl. 171r.

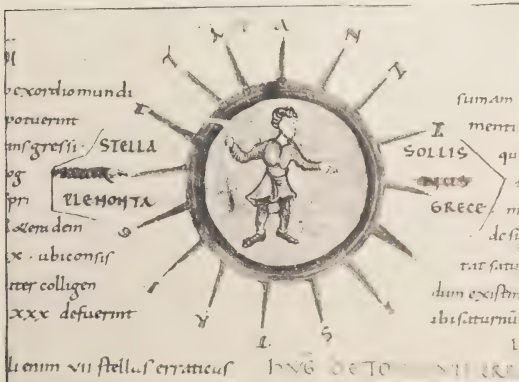
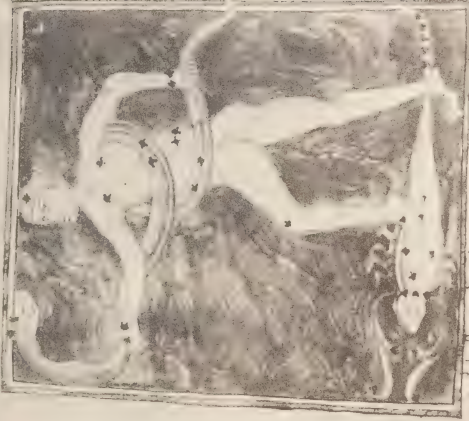


Abb. 11. Saturnus. Reg. 123. Bl. 174r.

In humis u. humis gemit singula. Indecore uenit. In uenit puer singula
clapote uidetur. Inq. effemine flectit. xvi. Inq. aut. h. infamia capite. ii.
Subdigne. in. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi.
corp. aut. accide. clapote. Inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi.
uicem. caude. iii. Inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi.



Siquel beati qd. h. Inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi.
de septentione. Qui etiam ab inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi.
unde sequitur. Inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi.
reuefuit. Dequidam. Inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi.
fauit. Inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi. Inq. uenit. xvi.

Abb. 42. Serpentarius, Reg. 123. Bl. 188v.

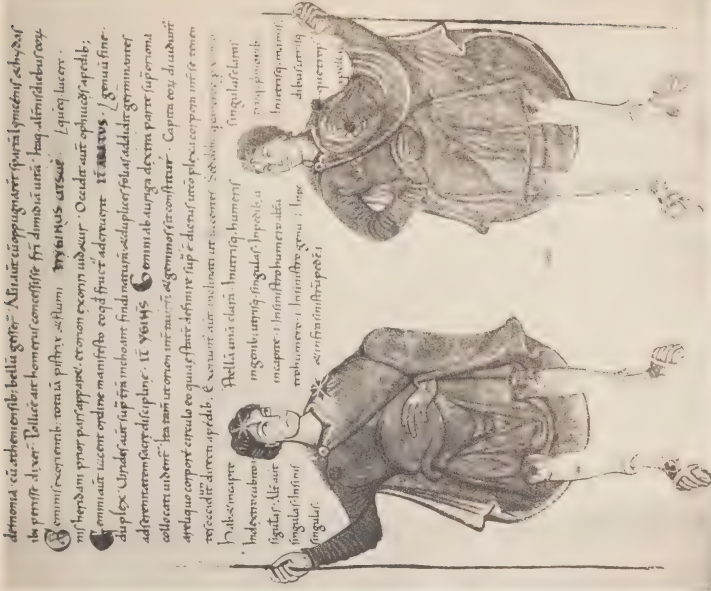
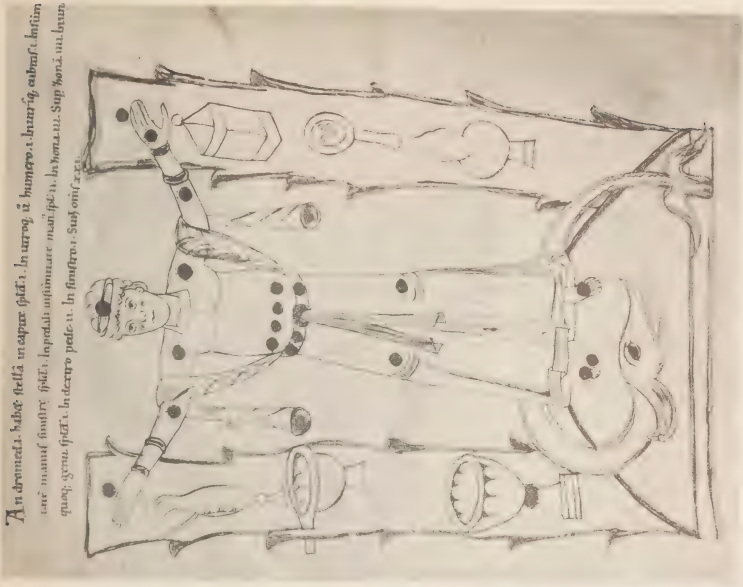
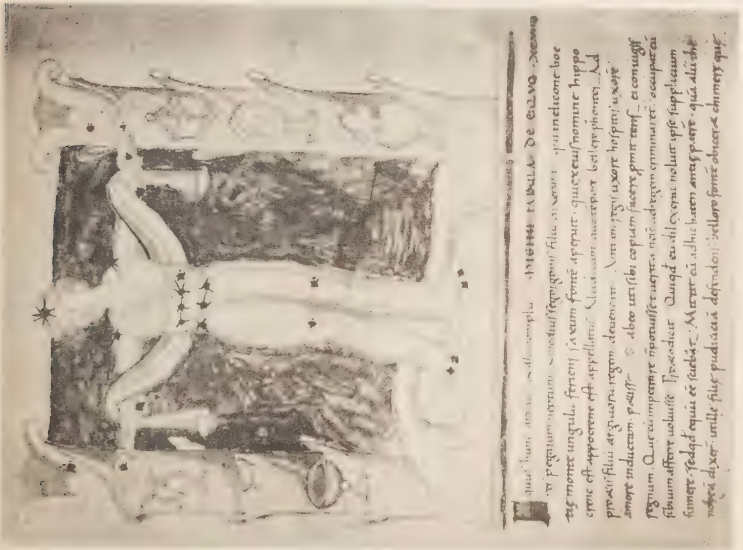


Abb. 13. Gemini, Reg. 123. Bl. 177r.



Andromeda habet stellā in capite spāā. In utero ē humero i humiq. cubitū. In sinu
tūc manus frontē spāā. lapidali utimur mō spāā. In humero. Sup. hōā. in humo
queq. genu spāā. In dextro pede. In sinistro. Sub omī. xxi.

Abb. 15. Andromeda, Vat. 643. Bl. 88v.



In qua hanc amantem de templo dixerunt fabula de eayo. Xenoph
in pegum. regnum. sicut si regnum filii dixerunt. qui indicem hoc
tag monte ungula. ferent iā eum fontē apertū. quicquid nomen hippo
cine est apponere est appellatū. Quicquid autem apertū belgae phoenici. Ad
pivoxi filii arguunt regem dixerunt. Non in regni uxore hospiti uxore
amore inducant. passit. Et ab eo uisibile copiam facere pmit tēf. et consuegi
regnum. Quicquid impare nōtū fuisse uerba nōtū ad regem criminaret. occupatū
solum offere voluit. Episcopus. Quicquid ex dilectione noluit ipse supplicium
humere sed ad equū et iaculat. Mox et adhuc hanc ante partē. quā dū dū
nobis dixer. mille plus pudicicia defraudat bellorū fontē obsecra chimy quē.

Abb. 14. Andromeda, Reg. 123. Bl. 192v.



Abb. 16. Orion. Reg. 123. Bl. 199v.



Abb. 17. Orion. Vat. 8174. S. 69.

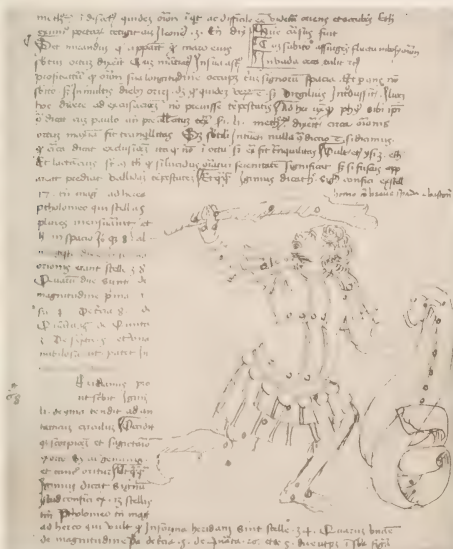


Abb. 18. Orion. Vat. 3121. Bl. 20v.

Quora delle stelle del fiume d'aceto tanto di vii f e viii f forma quelle del
tura loro. E quella e la figura scada che appare nella firma. Schiamasi unilanno. flumen. E in arabico. almahar.

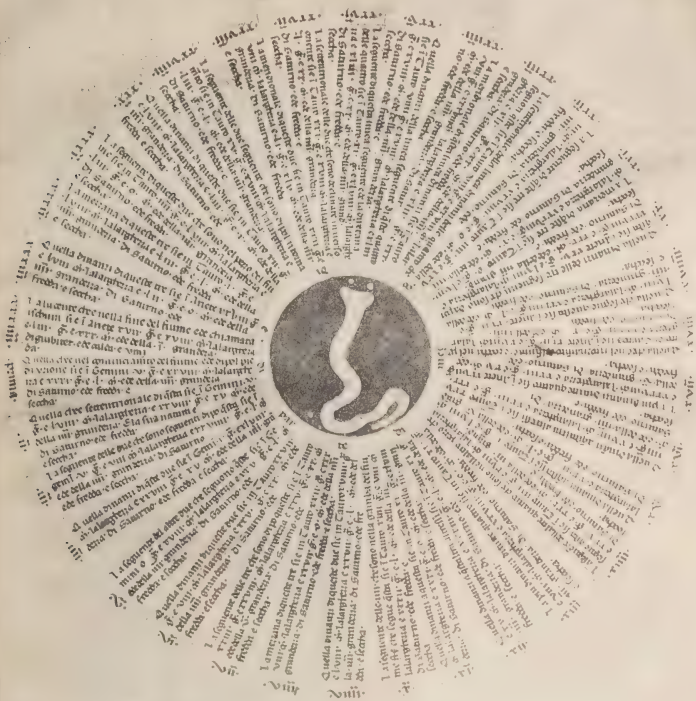


Abb. 19. Fiume. Vat. 8174. S. 71.

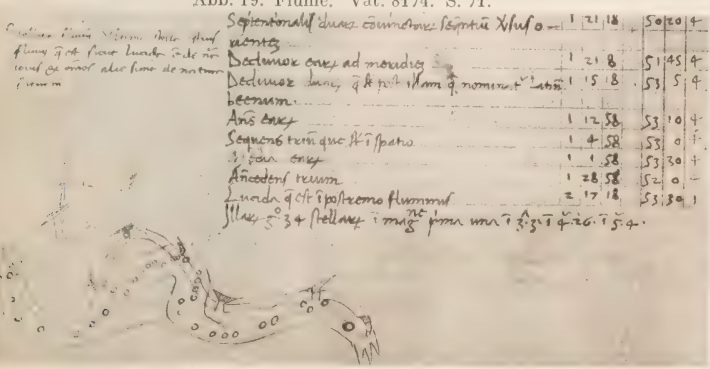


Abb. 20. Fluvius. Vat. 3099. Bl. 21v.

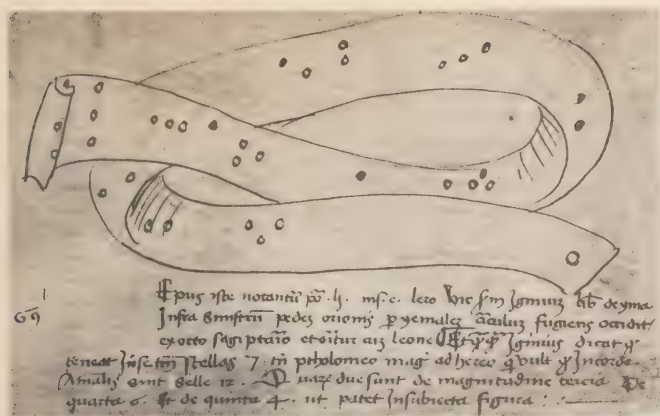


Abb. 21. Eridanus. Vat. 3121. Bl. 21 r.

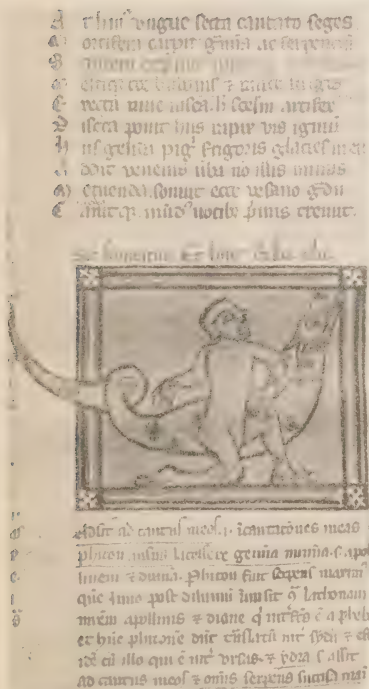


Abb. 22. Ophiochtus. Urb. 355. Bl. 140v.

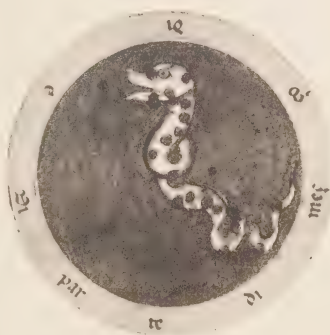


Abb. 23. Hydra. Vat. 8174. S. 81.



Abb. 24. Himmelskarte. Palat. 1368. Bl. 63^v—64^r.



Abb. 25. Saturnus, Venus krönend. Palat. 1879. Bl. 78r.



Abb. 26. Ymage beate Marie gloriosissime. Palat. 1066. Bl. 243r.



Abb. 27. Saturnus. Palat. 1368. Bl. 1v.



Abb. 28. Jupiter. Palat. 1368. Bl. 2v. Abb. 29. Saturnus. Palat. 1370. Bl. 97r.

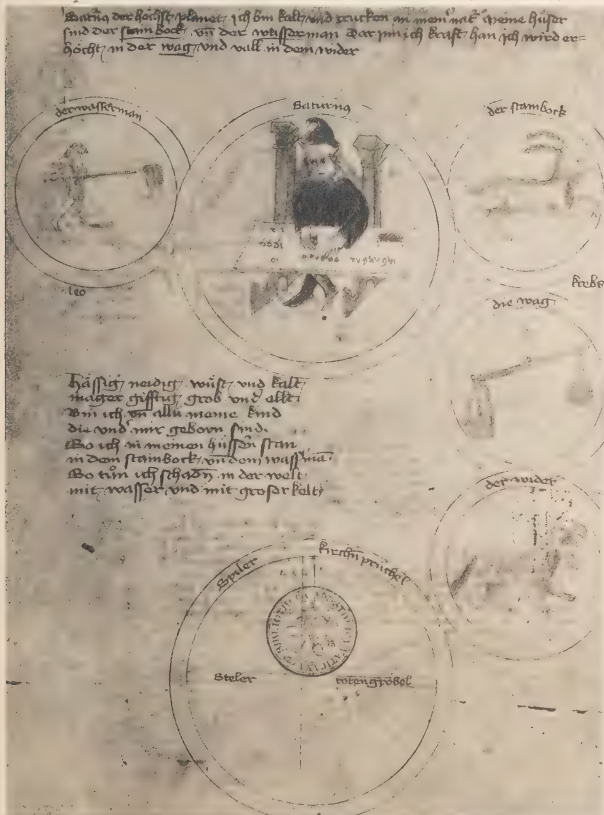


Abb. 30. Saturn, wassermann, stambock, wagt, wider. Palat. 1369. Bl. 144v.



Abb. 31. Saturnus. Palat. 1066. Bl. 226^r.

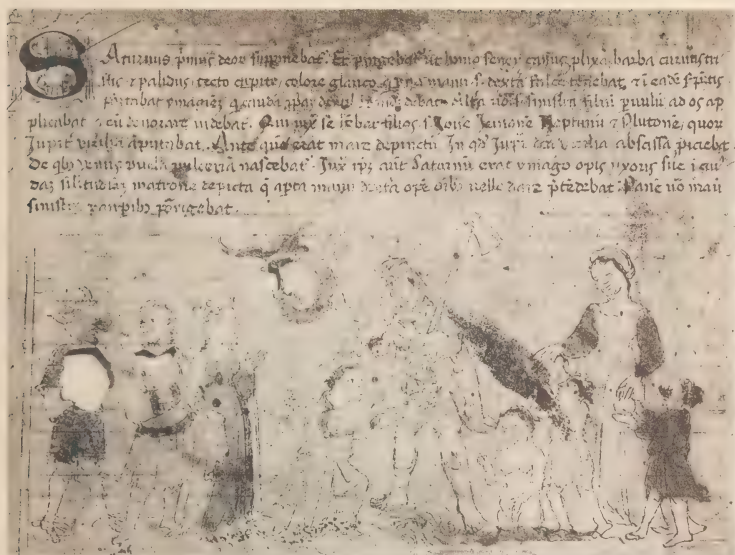


Abb. 32. Saturnus. Reg. 1290. Bl. 1^r.

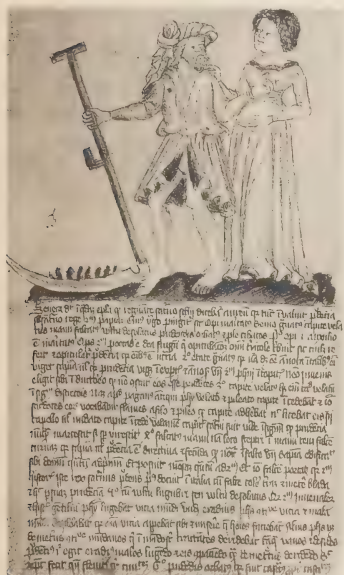


Abb. 33. Saturnus. Casanat. 1404. Bl. 34r.



Abb. 34. Saturnus. Urb. 716. Bl. 13r.





Abb. 37. Eolus rex ventorum; equus alatus, fons, Mons, die neun Musen; Mons Parnausus; Probitates Herculis: Hercules und Cacus; Tartarus; Coniugcs: tellus, Demorgo, Cerberus, Charon; Symia. Vat. 1960. Bl. 265^r.

Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.
Philosoph.-histor. Klasse. 1915. Abh. 6. 7.

Hello quatuor ē dīor qz Sol q dī Apollo int' plures qmzū oib' tenet i calo. Iste g' pugebat in iſſe i pubis iunior' nūc i ſanie puerū nūc iuniorū ſemp' valere bu' dūc aut' in cina dūſtante appareat. I'mo tūc ſine ēē formae. Iſte ſup' a pūa p' tabat tūp'dē aurēū. In dext'ā uō manu hēbat ſagittas arcus ⁊ pharetrā. In ſiniſtra aut' ev' tharā tenebat. Sub pedib' ei' dē p'etū erant monſtrū ceruſia' au' corp' erat ſp'ientū. In arc' hēbat caput. ſ. caninū lupinū ⁊ leoninū q' quic' int' ſe forēt dūſa in unū in corp' colū hēbat. Unū ſolā canidā ſp'iat ſentia. Corinū uō capite geſtabat apollo xij lapidū p'hoſo ⁊ iux' illū aut' erat viridū. Laury picta ⁊ corū niger uſup' uolūt' p' ngebāt auis ſp'i tū oſcanta. Sub lauro uō. re. mūſe corā ſcūit ⁊ arō apollinē canit' melodia p'uit. A longe uō phiton ſp'is maxūſ pictus erat quē ſagitt' unū apollinē p'medū at' ſugebat. Et erat apollo int' duo iuga mōtū p'arnāſi ſedē de quo ⁊ forē Caſtaliū ſentirebat.



Abb. 38. Apollo. Reg. 1290. Bl. 1v.



Abb. 39. Mons Elicon, Astronomia, Rettorica, Gramatica. Urb. 899. Bl. 110v.

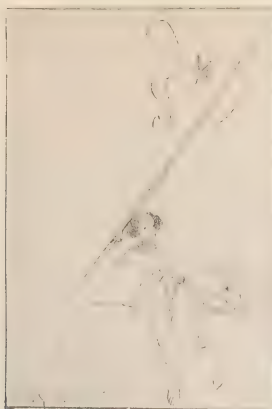


Abb. 40. Venus, männlich. Palat. 1888. Bl. 113r.

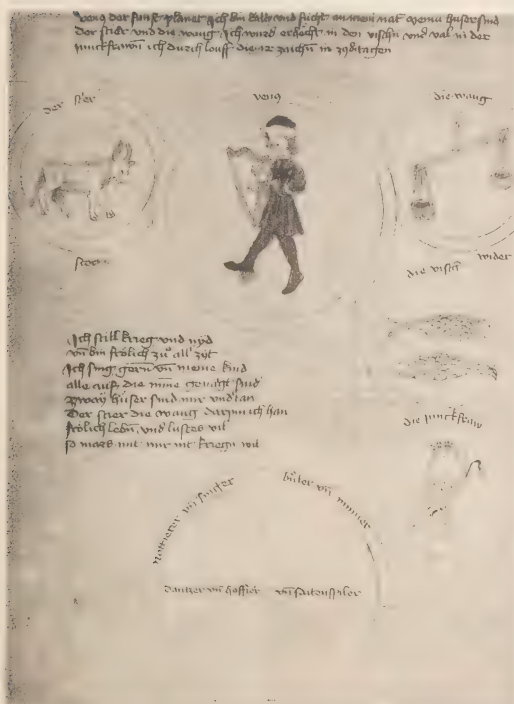


Abb. 41. Venus, stier, waung, visch, junckfraw. Palat. 1369. Bl. 146v.

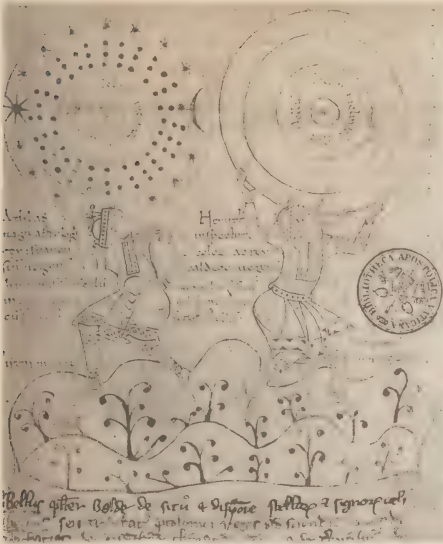


Abb. 42. Athlas u. Nemroth, einen Globus tragend.
Palat. 1417. Bl. 1^r.



Abb. 43. Orion. Barb. 76. Bl. 49v.

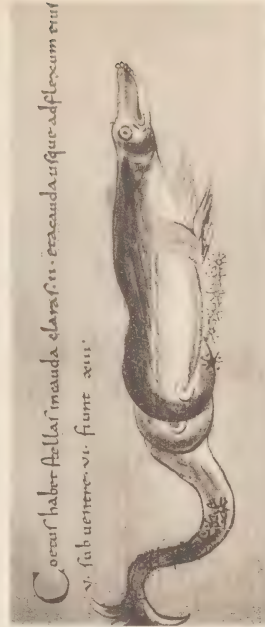


Abb. 44. Coetus. Reg. 309. Bl. 98^r.

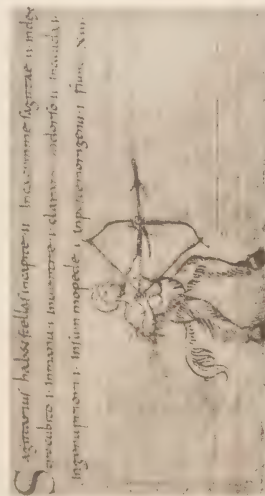


Abb. 45. Sagittarius. Vat. 645. Bl. 62v.

Heidelberger Akademie
Sitzungsberichte
der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Stiftung Heinrich Lanz
Philosophisch-historische Klasse

===== Jahrgang 1915. 6. 7. Abhandlung =====

Verzeichnis
astrologischer und mythologischer illustrierter
Handschriften des lateinischen Mittelalters
in römischen Bibliotheken

von

FRITZ SAXL
in Wien

Mit 21 Tafeln in Lichtdruck und 18 Textabbildungen

KT 111
Eingegangen am 5. Januar 1915

IXC
Vorgelegt von **FRANZ BOLL**



Heidelberg 1915
Carl Winters Universitätsbuchhandlung



4 DARVEY

• 1012 CHA

Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

(Stiftung Heinrich Lantz)

Philosophisch-historische Klasse

Jahrgang 1915

1. ZELLER, HEINRICH LUDWIG. Das Seerecht in dem armenischen Gerichtsbuche des Mechithar Gosch nach den Handschriften Venedig (Mechitharisten-Bibliothek) n° 1237 und Etschmiadsin n° 50 (Karapet) bzw. n° 492. Diplomatische Abdrucke mit deutscher Übersetzung, Einleitung, Glossaren und einer Handschriftprobe. — 80 M.
2. — Das Seerecht von Oléron nach der Inkunabel Tréguier (Paris, Bibliothèque nationale, Réserve, F, 2187). Diplomatischer Abdruck mit Einleitung, ergänzendem Glossar und einer Druckprobe. 1.20 M.
3. BEKKER, E. I. Das Völkerrecht der Zukunft. 1.— M.
4. SCHORR, MOSES. Eine babylonische Seisachthie aus dem Anfang der Kassitenzeit (Ende des XVIII. vorchristl. Jahrhunderts). — 80 M.
5. GERHARD, G. A. Der Tod des großen Pan. 1.75 M.
6. 7. SAXL, FRITZ. Verzeichnis astrologischer und mythologischer illustrierter Handschriften des lateinischen Mittelalters in römischen Bibliotheken. Mit 21 Tafeln in Lichtdruck und 18 Textabbildungen. 5.50 M.
8. BEZOLD, CARL. Historische Keilschrifttexte aus Assur. Zettelpuben des Babylonisch-assyrischen Wörterbuchs der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. 2.25 M.
9. GRADENWITZ, OTTO. Versuch einer Dekomposition des Rubrischen Fragmentes. Mit 2 Tafeln und 2 Beilagen. 2.50 M.
10. GÜNTERT, HERMANN. Eine etymologische Deutung von griech. *ἄνθρωπος*. — 60 M.
11. DRIESCH, HANS. Zur Lehre von der Induktion: 1.— M.
12. KLUGE, FR. Altdeutsches Sprachgut im Mittellatein (Proben eines Ducangius theodiscus. — 50 M.

B-187

Braekente & Bde

Simulium

28 x 1 Gg

KFO

GETTY CENTER LIBRARY



3 3125 00086 1399

